valentin DRUCKSYSTEME

COMPA II

Quick Reference Guide
Central Europe

Quality . Tradition . Innovation

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Copyright by Carl Valentin GmbH / 7952081B.1015

DE - DEUTSCH 5

ES - ESPAÑOL 33

FR - FRANÇAIS 61

GB - ENGLISH 89

IT - ITALIANO 117

PT - PORTUGUESE 145

TR - TÜRKÇE 173

Kurzanleitung und Hinweise zur Produktsicherheit

Deutsch

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Angaben zu Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Maßen und Gewicht entsprechen unseren Kenntnissen zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Änderungen sind vorbehalten.

Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von Carl Valentin GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können evtl. Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten. Die aktuelle Version ist unter www.carl-valentin.de zu finden.

Warenzeichen

Alle genannten Marken oder Warenzeichen sind eingetragene Marken oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer und ggf. nicht gesondert gekennzeichnet. Aus dem Fehlen der Kennzeichnung kann nicht geschlossen werden, dass es sich nicht um eine eingetragene Marke oder ein eingetragenes Warenzeichen handelt.

Etikettendrucker der Carl Valentin GmbH erfüllen folgende Sicherheitsrichtlinien:

CE EG-Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)

EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Inhalt

Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Sicherheitshinweise	8
Umweltgerechte Entsorgung	8
Betriebsbedingungen	9
Auspacken des Etikettendruckers	12
Lieferumfang	12
Aufstellen des Etikettendruckers	12
Anschließen des Etikettendruckers	12
Inbetriebnahme des Etikettendruckers	12
Etikettenrolle im Abreißmodus einlegen	13
Etikettenmaterial in Druckeinheit einlegen	13
Etikettenlichtschranke einstellen	14
Kopfandrucksystem einstellen	14
Etikettenmaterial im Aufwickelmodus einlegen	15
Transferband einlegen	16
Transferbandlauf einstellen	16
Print Settings (Druck Initialisierung)	17
Label Layout (Etikettenlayout)	17
Device Settings (Geräteparameter)	18
Network (Netzwerk)	20
Remote Console (Remote Konsole)	20
Interface (Schnittstellen)	20
Emulation (Emulation)	20
Date & Time (Datum & Uhrzeit)	21
Service Functions (Service Funktionen)	22
Main Menu (Grundmenü)	23
Compact Flash Card/USB Stick	24
Technische Daten	28
Druckwalze reinigen	30
Druckkopf reinigen	31
Etikettenlichtschranke reinigen	31

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Etikettendrucker ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Es kann dennoch bei der Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Etikettendruckers und anderer Sachwerte entstehen.
- Der Etikettendrucker darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.
- Der Etikettendrucker ist ausschließlich zum Bedrucken von geeigneten und vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht - das Risiko trägt alleine der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.

Sicherheitshinweise

- Der Etikettendrucker ist für Stromnetze mit Wechselspannung von 110-230 V ausgelegt. Etikettendrucker nur an Steckdosen mit Schutzleiterkontakt anschließen.
- Der Etikettendrucker ist nur mit Geräten zu verbinden, die Schutzkleinspannung führen.
- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.
- Der Etikettendrucker darf nur in einer trockenen Umgebung betrieben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) ausgesetzt werden.
- Bei Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen bei geöffnetem Deckel, ist darauf zu achten, dass Kleidung, Haare, Schmuckstücke oder ähnliches von Personen nicht mit den offen liegenden, rotierenden Teilen in Berührung kommen.
- Die Druckbaugruppe kann während des Drucks heiß werden. Während des Betriebs nicht berühren und vor Materialwechsel, Ausbauen oder Justieren abkühlen lassen.
- Nur die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen dürfen ausgeführt werden. Arbeiten die darüber hinausgehen dürfen nur vom Hersteller oder in Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Unsachgemäße Arbeiten oder andere Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeug zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- An den Geräten sind Warnhinweis-Etiketten angebracht. Keine Warnhinweis-Etiketten entfernen sonst können Gefahren nicht erkannt werden.

GEFAHR!

Lebensgefahr durch Netzspannung!

⇒ Nicht leitendes Werkzeug benutzen.

HINWEIS!

Für Norwegen und Schweden.

Geräte, die über einen Netzanschluss mit einer Verbindung zur Schutzerdung an die Schutzerdung der elektrischen Anlage des Gebäudes und an ein Kabelverteilsystem mit Koaxialkabeln angeschlossen sind, können unter bestimmten Umständen Brandgefahren verursachen. Die Verbindung mit einem Kabelverteilsystem muss daher über eine Einrichtung erfolgen, die eine elektrische Isolierung unterhalb eines bestimmten Frequenzbereichs bereitstellt.

Umweltgerechte Entsorgung

Hersteller von B2B-Geräten sind ab dem 23.03.2006 verpflichtet Altgeräte, die nach dem 13.08.2005 hergestellt wurden, zurückzunehmen und zu verwerten. Diese Altgeräte dürfen grundsätzlich nicht an kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Sie dürfen nur vom Hersteller organisiert verwertet und entsorgt werden. Entsprechend gekennzeichnete Valentin Produkte können daher zukünftig an Carl Valentin GmbH zurückgegeben werden.
Die Altgeräte werden daraufhin fachgerecht entsorgt.
Die Carl Valentin GmbH nimmt dadurch alle Verpflichtungen im Rahmen der Altgeräteentsorgung rechtzeitig wahr und ermöglicht damit auch weiterhin den reibungslosen Vertrieb der Produkte. Wir können nur frachtfrei zugesandte Geräte zurücknehmen.

Weitere Informationen finden Sie in der WEEE Richtlinie oder auf unserer Internetseite www.carl-valentin.de.

Betriebsbedingungen

Die Betriebsbedingungen sind Voraussetzungen, die vor Inbetriebnahme und während des Betriebs unserer Geräte erfüllt sein müssen, um einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie die Betriebsbedingungen aufmerksam durch.

Falls Sie Fragen, im Hinblick auf die praktischen Anwendungen der Betriebsbedingungen haben, setzen Sie sich mit uns oder Ihrer zuständigen Kundendienststelle in Verbindung.

Allgemeine Bedingungen

Die Geräte sind bis zur Aufstellung nur in der Originalverpackung zu transportieren und aufzubewahren.

Die Geräte dürfen nicht aufgestellt und nicht in Betrieb genommen werden, bevor die Betriebsbedingungen erfüllt sind.

Inbetriebnahme, Programmierung, Bedienung, Reinigung und Pflege unserer Geräte dürfen nur nach gründlichem Lesen unserer Anleitungen durchgeführt werden.

Die Geräte dürfen nur von geschultem Personal bedient werden.

HINWEIS!

Wiederholt Schulungen durchzuführen.
Inhalt der Schulung sind die Kapitel 'Betriebsbedingungen', 'Material einlegen' und 'Wartung und Reinigung'.

Die Hinweise gelten ebenfalls für die von uns gelieferten Fremdgeräte.

Es dürfen nur Original Ersatz- und Austauschteile verwendet werden.

Bezüglich Ersatz-/Verschleißteilen bitte an den Hersteller wenden.

Hinweise zur Lithium Batterie

Für die Lithium Batterie (Typ CR 2032), die sich auf der CPU des Druckers befindet, gilt die Batterieverordnung die vorsieht, dass entladene Batterien in Altbatteriesammelgefäße des Handels und der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu geben sind. Falls Batterien nicht vollständig entladen sind, müssen Maßnahmen für Kurzschlüsse getroffen werden. Bei einer Außerbetriebsetzung des Druckers muss die Batterie in jedem Fall getrennt vom Drucker entsorgt werden.

GEFAHR!

Lebensgefahr durch Explosion!

⇒ Nicht leitendes Werkzeug benutzen.

Bedingungen an den Aufstellungsort

Die Aufstellfläche sollte eben, erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfrei sein.

Die Geräte sind so anzuordnen, dass eine optimale Bedienung und eine gute Zugänglichkeit zur Wartung möglich sein.

Installation der bauseitigen Netzversorgung

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Geräte muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im Wesentlichen die Empfehlungen einer der drei folgenden Kommissionen:

- Internationale Elektronische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektronische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Unsere Geräte sind nach VDE-Schutzklasse I gebaut und müssen an einen Schutzleiter angeschlossen werden. Die bauseitige Netzversorgung muss einen Schutzleiter haben, um geräteinterne Störspannungen abzuleiten.

Technische Daten der Netzversorgung

Netzspannung und Netzfrequenz:	Siehe Typenschild
Zulässige Toleranz der Netzspannung:	+6% bis −10% vom Nennwert
Zulässige Toleranz der Netzfrequenz:	+2% bis −2% vom Nennwert
Zulässiger Klirrfaktor der Netzspannung:	<=5%

Entstörmaßnahmen:

Bei stark verseuchtem Netz (z.B. bei Einsatz von thyristorgesteuerten Anlagen) müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden. Sie haben zum Beispiel folgende Möglichkeiten:

- Separate Netzzuleitung zu unseren Geräten vorsehen.
- In Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitung vor unseren Geräten einbauen.

Störstrahlung und Störfestigkeit

Störaussendung/Emission gemäß EN 61000-6-3: 2007 Industriebereich

- Störspannung auf Leitungen gemäß EN 55022: 09-2003
- Stöfeldstärke gemäß EN 55022: 09-2003
- Oberschwingungsströme (Netzrückwirkung) gemäß EN 61000-3-2: 09-2006
- Flicker gemäß EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Störfestigkeit/Immunity gemäß EN 61000-6-2: 2005 Industriebereich

- Störfestigkeit gegen Entladung statischer Elektrizität gemäß EN 61000-4-2: 12-2001
- Elektromagnetischer Felder gemäß EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Störfestigkeit gegen schnelle elektrische Transienten (Burst) gemäß EN 61000-4-4: 07-2005
- Störfestigkeit gegen Stoßspannungen (Surge) gemäß EN 61000-4-5: 12-2001
- Hochfrequente Spannungen gemäß EN 61000-4-6: 12-2001
- Spannungsunterbrechungen und Spannungsabsenkung gemäß EN 61000-4-11: 02-2005

HINWEIS!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Verbindungsleitungen zu externen Geräten

Alle Verbindungsleitungen müssen in abgeschirmten Leitungen geführt werden. Das Schirmgeflecht muss auf beiden Seiten großflächig mit dem Steckergehäuse verbunden werden.

Es darf keine parallele Leitungsführung zu Stromleitungen erfolgen. Bei unvermeidlicher Parallelführung ist ein Mindestabstand von 0,5 m einzuhalten.

Temperaturbereich der Leitungen: −15 bis +80 °C.

Es dürfen nur Geräte mit Stromkreisen angeschlossen werden die die Anforderung 'Safety Extra Low Voltage' (SELV) erfüllen. Im Allgemeinen sind dies Geräte, die nach EN 60950 geprüft sind.

Installation Datenleitungen

Die Datenkabel müssen vollständig geschirmt und mit Metall- oder metallisierten Steckverbindergehäusen versehen sein. Geschirmte Kabel und Steckverbinder sind erforderlich, um Ausstrahlung und Empfang elektrischer Störungen zu vermeiden.

Zulässige Leitungen

Abgeschirmte Leitung:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sende- und Empfangsleitungen müssen jeweils paarig verdrillt sein.

Maximale Leitungslängen:	bei Schnittstelle V 24 (RS232C) - 3 m (mit Abschirmung)
	bei Centronics - 3 m (mit Abschirmung)
	bei USB - 3 m
	bei Ethernet - 100 m

Luftkonvektion

Um eine unzulässige Erwärmung zu vermeiden, muss sich um das Gerät eine freie Luftkonvektion bilden können.

Grenzwerte

Schutzart gemäß IP:	20
Umgebungstemperatur °C (Betrieb):	Min. +5 Max. +35
Umgebungstemperatur °C (Lagerung):	Min. −20 Max. +60
Relative Luftfeuchte % (Betrieb):	Max. 80
Relative Luftfeuchte % (Lagerung):	Max. 80 (Betauung der Geräte nicht zulässig)

Gewährleistung

Wir lehnen die Haftung für Schäden ab, die entstehen können durch:

- Nichtbeachtung unserer Betriebsbedingungen und Bedienungsanleitung.
- Fehlerhafte elektrische Installation der Umgebung.
- Bauliche Veränderungen an unseren Geräten.
- Fehlerhafte Programmierung und Bedienung.
- Nicht durchgeführte Datensicherung.
- Verwendung von nicht Originale Ersatz- und Zubehörteilen.
- Natürlichem Verschleiß und Abnutzung.

Wenn Sie Geräte neu einstellen oder programmieren, kontrollieren Sie die Neueinstellung durch einen Probelauf und Probedruck. Sie vermeiden dadurch fehlerhafte Ergebnisse, Auszeichnungen und Auswertungen.

Die Geräte dürfen nur von geschulten Mitarbeitern bedient werden.

Kontrollieren Sie den sachgemäßen Umgang mit unseren Produkten und wiederholen Sie Schulungen.

Wir übernehmen keine Garantie dafür, dass alle in dieser Anleitung beschriebenen Eigenschaften bei allen Modellen vorhanden sind. Bedingt durch unser Streben nach ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung besteht die Möglichkeit, dass sich technische Daten ändern, ohne dass eine Mitteilung darüber erfolgt.

Durch Weiterentwicklung oder länderspezifischen Vorschriften können Bilder und Beispiele in der Anleitungen von der gelieferten Ausführung abweichen.

Bitte beachten Sie die Informationen über zulässige Druckmedien und die Hinweise zur Gerätepflege, um Beschädigungen oder vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden.

Wir haben uns bemüht, dieses Handbuch in verständlicher Form zu verfassen, und Ihnen möglichst viele Informationen zu geben. Falls sich Fragen ergeben oder wenn Sie Fehler entdecken, bitte teilen Sie uns dies mit, damit wir die Möglichkeit haben, unsere Handbücher zu verbessern.

Auspacken des Etikettendruckers

⇒ Etikettendrucker aus dem Karton heben.
⇒ Etikettendrucker auf Transportschäden prüfen.
⇒ Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.

Lieferumfang

- Etikettendrucker.
- Folienkern (leer), auf Transferbandaufwicklung vormontiert.
- Abreißkante (nur bei Basisgeräten).
- Spendekante (nur bei Geräten mit Option Spender).
- Netzkabel.
- Dokumentation.
- Druckertreiber CD.
- Labelstar Office LITE.

HINWEIS!
Originalverpackung für eventuelle spätere Lieferungen aufbewahren.

Aufstellen des Etikettendruckers

VORSICHT!
Beschädigung des Gerätes und der Druckmaterialien durch Feuchtigkeit und Nässe.
⇒ Etikettendrucker nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten aufstellen.

⇒ Etikettendrucker auf ebener, erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfreier Fläche aufstellen.
⇒ Deckel des Etikettendruckers öffnen.
⇒ Transportsicherung aus Schaumstoff im Druckkopfbereich entfernen.

Anschließen des Etikettendruckers

Der Etikettendrucker ist mit einem Weitbereichsnetzteil ausgerüstet. Der Betrieb mit einer Netzspannung von 110-230 V / 50-60 Hz ist ohne Eingriff am Gerät möglich.

VORSICHT!
Beschädigung des Gerätes durch undefinierte Einschaltströme.
⇒ Vor dem Netzanschluss den Netzschalter auf Stellung '0' bringen.

⇒ Netzkabel in Netzanschlussbuchse stecken.
⇒ Stecker des Netzkabels in geerdete Steckdose stecken.

HINWEIS!
Durch unzureichende oder fehlende Erdung können Störungen im Betrieb auftreten.
Darauf achten, dass alle an den Etikettendrucker angeschlossenen Computer sowie die Verbindungskabel geerdet sind.

⇒ Etikettendrucker mit Computer oder Netzwerk mit einem geeigneten Kabel verbinden.

Inbetriebnahme des Etikettendruckers

Wenn alle Anschlüsse hergestellt sind:

⇒ Etikettendrucker am Netzschalter einschalten.
Nach Einschalten des Etikettendruckers erscheint das Grundmenü, aus welchem Druckertyp, aktuelles Datum und Uhrzeit zu ersehen sind.
⇒ Etikettenmaterial und Transferband einlegen.
⇒ Im Menü *Etikettenlayout/Etikett messen* den Messvorgang starten.
⇒ Taste auf der Folientastatur drücken, um den Messvorgang zu beenden.

HINWEIS!
Um eine korrekte Messung zu ermöglichen, müssen mindestens zwei vollständige Etiketten vorgeschoben werden (nicht bei Endlosetiketten).

Bei der Messung der Etiketten- und Schlitzlänge können geringe Differenzen auftreten. Aus diesem Grund können die Werte manuell im Menü *Etikettenlayout/Etiketten- und Schlitzlänge* eingestellt werden.

Material einlegen

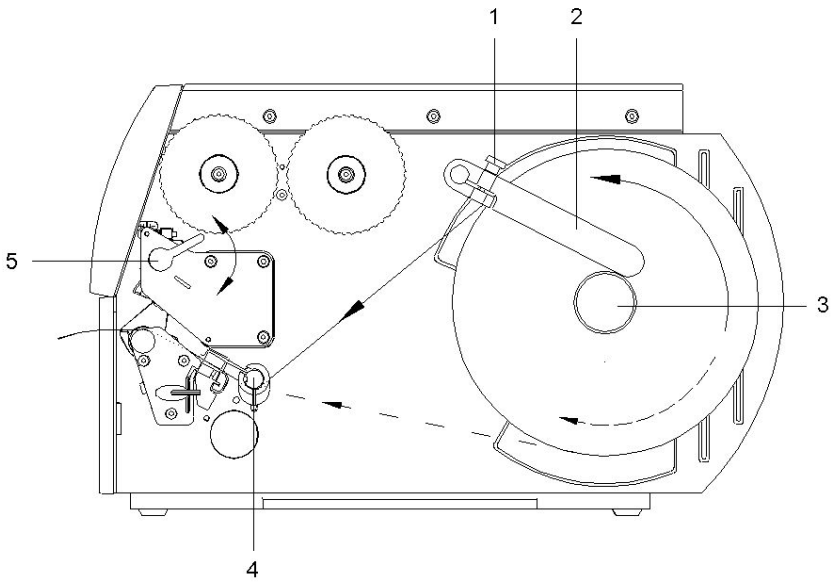
HINWEIS!

Für Einstellungen und einfache Montagen den mitgelieferten Sechskantschlüssel verwenden, der sich im unteren Teil der Druckeinheit befindet.
Weitere Werkzeuge sind für die hier beschriebenen Arbeiten nicht erforderlich.

Etikettenrolle im Abreißmodus einlegen

HINWEIS!

Bei Bedruckung von schmalem Etikettenmaterial ist der rechte Andruckfinger oberhalb des äußeren Etikettenrands zu positionieren.

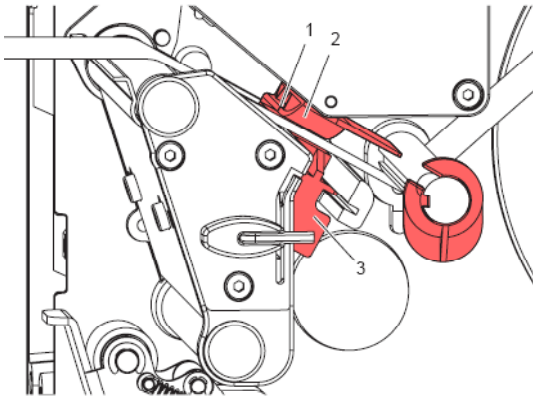


- Rändelschraube (1) lösen und Führung (2) nach oben schwenken und ganz nach außen schieben.
- Etikettenrolle so auf den Rollenhalter legen, dass die zu bedruckende Seite von oben zu sehen ist.
- Längere Etikettenstreifen abwickeln:
  Für Abreiß- und Abschneidemodus: ca. 40 cm
- Etikettenrolle bis zum Anschlag an die Gehäusewand schieben.
- Führung (2) nach unten auf den Rollenhalter (3) schwenken und so gegen die Etikettenrolle schieben, dass diese beim Abwickeln leicht gebremst wird.
- Rändelschraube (1) anziehen.

Etikettenmaterial in Druckeinheit einlegen

- Andruckhebel (5) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etikettenführung auf Umlenkwelle (4) ganz nach außen schieben.
- Etikettenmaterial so unter der Umlenkwelle (4) und durch die Etikettenlichtschranke führen, dass es zwischen Druckkopf und Druckwalze die Druckeinheit verlässt.
- Etikettenführung auf Umlenkwelle (4) gegen die Außenkante des Etikettenmaterials schieben.

Etikettenlichtschranke einstellen



Die Etikettenlichtschranke (2) kann zur Anpassung an das Etikettenmaterial quer zur Papierlaufrichtung verschoben werden. Der Sensor (1) der Etikettenlichtschranke ist beim Blick durch die Druckeinheit von vorne sichtbar und mit einer Kerbe im Lichtschrankenhalter markiert.

⇒ Etikettenlichtschranke mit Griff (3) so positionieren, dass der Sensor (1) die Etikettenlücke oder eine Reflex- oder Perforationsmarke erfassen kann.

Falls die Etiketten von der Rechteckform abweichen:

⇒ Etikettenlichtschranke mit Griff (3) auf die in Papierlaufrichtung vorderste Kante des Etiketts ausrichten.

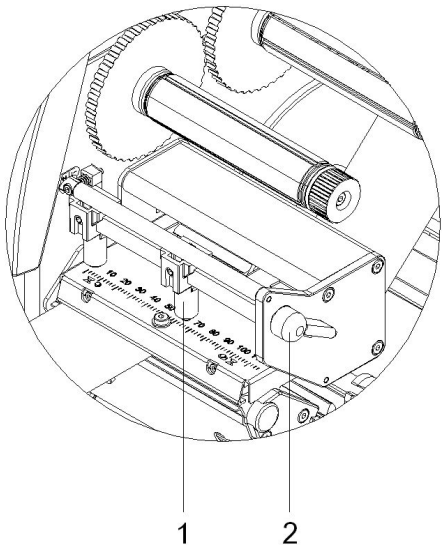
Nur für den Betrieb im Abreißmodus:

⇒ Andruckhebel im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu verriegeln.

Kopfandrucksystem einstellen

Der Druckkopf wird mit zwei Andruckfingern (2) angedrückt. Die Position des rechten Andruckfingers muss auf die Breite des verwendeten Etikettenmaterials eingestellt werden, um:

- eine gleichmäßige Druckqualität über die gesamte Etikettenbreite zu erzielen,
- Falten im Transferbandlauf zu vermeiden,
- vorzeitigen Verschleiß der Druckwalze und des Druckkopfs zu vermeiden.



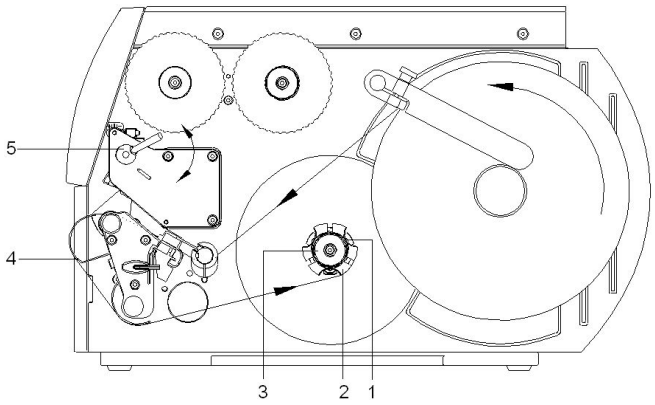
- Andruckhebel (2) im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu verriegeln.
- Rechten Andruckfinger (1) auf die Mitte des verwendeten Etikettenmaterials positionieren.
- Während des Einstellvorgangs, rechten Andruckfinger (1) in Richtung des äußeren Etikettenrands platzieren. Darauf achten, dass sich das Druckbild nicht verschlechtert.

HINWEIS!

Rechten Andruckfinger (1) so weit wie möglich zur Etikettenmitte positionieren.

Rechten Andruckfinger (1) nur so weit wie nötig zum äußeren Etikettenrand positionieren.

Etikettenmaterial im Aufwickelmodus einlegen



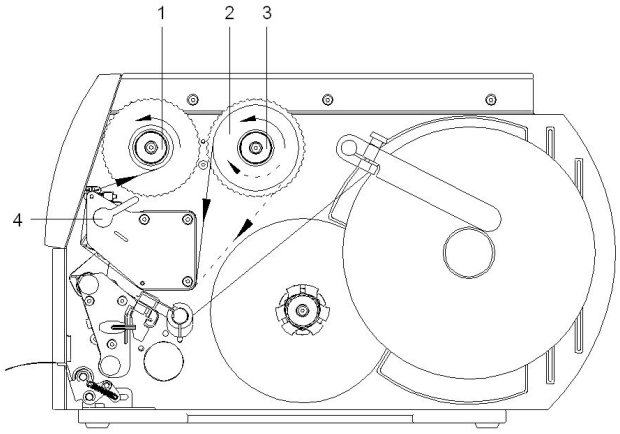
Im Aufwickelmodus werden die Etiketten nach dem Bedrucken intern zur späteren Verwendung wieder aufgewickelt.

- Etikettenstreifen um das Umlenkblech (4) zur internen Aufwickelvorrichtung (2) führen.
- Aufwickelvorrichtung (2) festhalten und Drehknopf (3) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Etikettenstreifen unter eine Klammer (1) der Aufwickelvorrichtung schieben und Drehknopf (3) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Aufwickelvorrichtung (2) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Etikettenmaterial zu straffen.
- Andruckhebel (5) im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu verriegeln.

Transferband einlegen

HINWEIS!

Da durch elektrostatische Entladung die dünne Beschichtung des Thermodruckkopfes oder andere elektronische Teile beschädigt werden können, sollte das Transferband antistatisch sein.
Die Verwendung falscher Materialien kann zu Fehlfunktionen des Druckers führen und die Garantie erlöschen lassen.



HINWEIS!

Für die Thermotransfer-Druckmethode muss ein Farbband eingelegt werden. Bei Verwendung des Etikettendruckers für den direkten Thermodruck wird kein Farbband eingelegt. Die im Etikettendrucker verwendeten Farbbänder müssen mindestens so breit sein wie das Druckmedium. Ist das Farbband schmaler als das Druckmedium, bleibt der Druckkopf teilweise ungeschützt und nutzt sich vorzeitig ab.

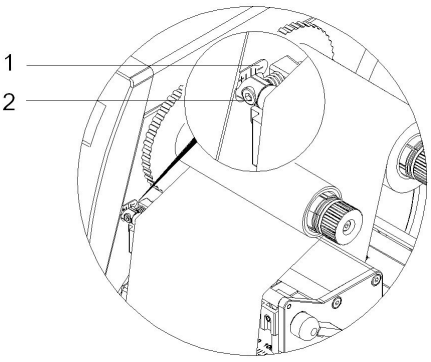
HINWEIS!

Bevor eine neue Transferbandrolle eingelegt wird, ist der Druckkopf mit Druckkopf- und Walzenreiniger (97.20.002) zu reinigen.
Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

- Andruckhebel (4) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Transferbandrolle (2) bis zum Anschlag an die Schaltscheibe (3) schieben, dass die Farbbeschichtung des Transferbandes beim Abwickeln nach unten weist. Bei der Abwicklung ist keine Rotationsrichtung vorgegeben.
- Transferbandrolle (2) festhalten und Drehknopf am Abwickler (3) gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Transferbandrolle fixiert ist.
- Geeigneten Transferbandkern auf die Transferbandaufwicklung (1) schieben und in gleicher Weise fixieren.
- Transferband durch die Druckeinheit führen.
- Transferbandanfang mit einem Klebestreifen am Transferbandkern (1) fixieren. Hierbei die Rotationsrichtung der Transferbandaufwicklung gegen den Uhrzeigersinn beachten.
- Transferbandaufwicklung (1) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Transferbandlauf zu glätten.
- Andruckhebel (4) im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu verriegeln.

Transferbandlauf einstellen

Faltenbildung im Transferbandlauf kann zu Druckbildfehlern führen. Zur Vermeidung von Faltenbildung kann die Transferbandumlenkung justiert werden.



HINWEIS!

Die Justage lässt sich am besten während des Druckbetriebs ausführen.

- Bestehende Einstellung an der Skala (1) ablesen und ggf. notieren.
- Schraube (2) mit Sechskantschlüssel drehen und das Verhalten des Transferbandes beobachten.
  In Richtung + wird die Innenkante des Transferbandes gestrafft, in Richtung − die Außenkante.

Print Settings (Druck Initialisierung)

Tastenfolge: F, ●

Speed (Geschwindigkeit)
Angabe der Druckgeschwindigkeit in mm/s.
Wertebereich: 50 mm/s bis 200 mm/s (siehe Technische Daten).

Contrast (Brennstärke)
Angabe des Wertes, um die Druckintensität bei der Verwendung von unterschiedlichen Materialien, Druckgeschwindigkeiten oder Druckinhalten einzustellen.
Wertebereich: 10% bis 200%

Taste: →

Ribbon control (Transferband-überwachung)
Off (Aus): Die Transferbandüberwachung ist deaktiviert.
On (Ein): Die Transferbandüberwachung ist aktiviert.
strong sensibility (starke Empfindlichkeit): Der Drucker reagiert sofort auf das Ende des Transferbandes.
weak sensibility (schwache Empfindlichkeit): Der Drucker reagiert um ca. 1/3 langsamer auf das Ende des Transferbandes.

Taste: →

Y Offset (Y-Verschiebung)
Angabe der Nullpunktverschiebung in mm.
Wertebereich: −30.0 bis +90.0

Taste: →

X Offset (X-Verschiebung)
Verschiebung des gesamten Druckbilds quer zur Papierlaufrichtung.
Wertebereich: −90.0 bis +90.0

Taste: →

Tear-off Offset (Abreißkante)
Angabe des Wertes, um den das letzte Etikett eines Druckauftrags nach vorne geschoben und bei erneutem Druckstart wieder nach hinten an den Etikettenanfang gezogen wird.
Wertebereich: 0 bis 70.0 mm
Standard: 13 mm.

Label Layout (Etikettenlayout)

Tastenfolge: F, →, ●

Label length (Etikettenlänge)
Angabe der Etikettenlänge in mm
Empfohlenen Mindesthöhe: 5 mm (Spender 25 mm)

Gap length (Schlitzlänge)
Angabe des Abstands zwischen zwei Etiketten in mm
Empfohlener Mindestwert: 1 mm

Taste: →

Column printing (Mehrbahniger Druck)
Angabe der Breite eines Etiketts sowie die Angabe wie viele Etiketten nebeneinander auf dem Trägermaterial sind.

Taste: →

Measure label (Etikett messen)
Messvorgang mit Taste ● starten.

Taste: →

Label type (Etikettentyp)
Standardmäßig sind Haftetiketten eingestellt. Taste ▲ drücken, um Endlosetiketten auszuwählen.

Taste: →

Material selection (Materialauswahl)
Auswahl des Etiketten- bzw. Transferbandmaterials.

Taste: →

Photocell (Lichtschranke)
Auswahl der verwendeten Lichtschranke.
Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: Durchlicht-Lichtschranke normal und invers, Reflexions-Lichtschranke normal und invers, Ultraschall Lichtschranke (Option).

Scan position (Abtastposition)
Mit Hilfe dieser Funktion kann die prozentuale Länge des Etiketts eingeben werden, nach dem das Etikettenende gesucht wird.

Taste:

Label error length (Etiketten-Fehlerlänge)
Angabe nach wie vielen mm, im Fall eines Fehlers, eine Meldung im Display erscheinen soll. Wertebereich: 1 bis 999 mm

Synchronisation (Synchronisieren)
On (Ein): Falls ein Etikett auf dem Trägermaterial fehlt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Off (Aus): Fehlende Etiketten werden ignoriert, d.h. es wird in den Schlitz gedruckt.

Taste:

Flip label (Etikett spiegeln)
Die Spiegelachse befindet sich auf der Mitte des Etiketts. Wenn die Etikettenbreite nicht an den Drucker übertragen wurde, wird die Default Etikettenbreite, d.h. die Breite des Druckkopfs verwendet. Aus diesem Grund sollten Sie darauf achten, dass das Etikett so breit wie der Druckkopf ist. Andernfalls könnte es zu Problemen bei der Positionierung führen.

Taste:

Rotate label (Etikett drehen)
Standardmäßig wird das Etikett Kopf voraus mit 0° Drehung gedruckt. Wird die Funktion aktiviert, wird das Etikett um 180° gedreht und in Leserichtung gedruckt.

Taste:

Alignment (Ausrichtung)
Die Ausrichtung des Etiketts erfolgt erst nach dem Drehen/Spiegeln, d.h. die Ausrichtung ist unabhängig von Drehung und Spiegelung.

Left (Links): Das Etikett wird am linken Rand des Druckkopfes ausgerichtet.
Centre (Mitte): Das Etikett wird am Mittelpunkt des Druckkopfes (zentriert) ausgerichtet.
Right (Rechts): Das Etikett wird am rechten Rand des Druckkopfes ausgerichtet.

Device Settings (Geräteparameter)

Tastenfolge:

Field handling (Feldverwaltung)
Off (Aus): Der gesamte Druckspeicher wird gelöscht.
Keep graphic (Grafik erhalten): Eine Grafik bzw. ein TrueType Font wird ein Mal an den Drucker übertragen und im druckerinternen Speicher abgelegt. Für den folgenden Druckauftrag werden jetzt nur noch die geänderten Daten an den Drucker übertragen. Der Vorteil hierbei ist die Einsparung der Übertragungszeit der Grafikdaten.
Delete graphic (Grafik löschen): Die im druckerinternen Speicher abgelegten Grafiken bzw. TrueType Fonts werden gelöscht, die übrigen Felder jedoch erhalten.

Taste:

Codepage (Codepage)
Auswahl des zu verwendeten Zeichensatzes. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

Die Tabelle zu den genannten Zeichensätzen finden Sie auf unserer Homepage.

Taste:

External parameters (Externe Parameter)
Label dimension only (Nur Etikettenabmessung): Die Parameter für Etikettenlänge, Schlitzlänge und Etikettenbreite können übertragen werden. Alle weiteren Parametereinstellungen müssen am direkt am Drucker vorgenommen werden.
On (Ein): Parameter können über unsere Etiketten-Gestaltungs-Software an den Drucker übertragen werden. Parameter die vorher direkt am Drucker eingestellt wurden, werden nicht mehr berücksichtigt.
Off (Aus): Es werden nur Einstellungen die am Drucker direkt gemacht werden berücksichtigt.

Taste:

Buzzer (Buzzer)
On (Ein): Beim Drücken jeder Taste ist ein akustisches Signal hörbar.
Wertebereich: 1 bis 7
Off (Aus): Es ist kein Signal hörbar.

Display (Display)
Einstellung des Kontrasts auf dem Display.
Wertebereich: 35 bis 85

Taste:

Language (Druckersprache)
Auswahl der Sprache, in der die Texte im Druckerdisplay angezeigt werden sollen. Folgende Möglichkeit stehen zur Verfügung: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Italienisch, Dänisch, Finnisch, Polnisch, Tschechisch und Russisch.

Taste:

Keyboard layout (Tastaturbelegung)

Auswahl des Gebietsschemas für die gewünschte Tastaturbelegung.
Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Spanien, Schweden, US und Russland.

Taste:

Customized entry (Bedienereingabe)

On (Ein): Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint einmalig vor Druckstart im Display.
Auto (Auto): Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint erneut am Druckende. Zusätzlich wird nach der gewünschten Stückzahl abgefragt di gedruckt werden soll.
Auto no quant (Auto ohne Stückzahl): Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint erneut am Druckende. Es wird jedoch immer die gleiche Stückzahl gedruckt, die einmalig am Start des Druckauftrags definiert wurde.
Off (Aus): Im Display erscheint keine Abfrage der bedienergeführten Variable. In diesem Fall wird der hinterlegte Default-Wert gedruckt.

Taste:

Hotstart (Warmstart)

On (Ein): Ein unterbrochener Druckauftrag kann nach erneutem Einschalten des Druckers wieder fortgesetzt werden.
Off (Aus): Nach Abschalten des Druckers gehen sämtliche Daten verloren.

Taste:

Autoload (Auotload)

On (Ein): Ein Etikett das einmal von der Compact Flash Card geladen wurde, kann nach einem Neustart des Druckers automatisch wieder geladen werden.
Es wird immer das zuletzt von CF Card geladene Etikett nach dem Neustart des Druckers neu geladen.

Off (Aus): Nach einem Neustart des Druckers muss das zuletzt verwendete Etikett erneut manuell von der CF Card geladen werden.
Eine gemeinsame Nutzung der Funktionen Autoload und Warmstart ist nicht möglich.

Taste:

Manual reprint (Manueller Nachdruck)

Yes (Ja): Ist der Etikettendrucker z.B. nach einem aufgetretenen Fehler im gestoppt-Modus, kann das zuletzt gedruckte Etikett mit den Tasten und nachgedruckt werden.
No (Nein): Es werden nur leere Etiketten vorgeschoben.

Taste:

Backfeed/Delay (Rückzug/Verzögerung)

Backfeed (Rückzug): Der Rückzug in den Betriebsarten Spender (optional), Messer (optional) und Abreißkante ist optimiert worden, so dass beim Fahren in den Offset das nachfolgende Etikett falls möglich schon 'angedruckt' wird, und somit auf den Rückzug des Etiketts verzichtet, und dadurch Zeit eingespart werden kann.
Delay (Verzögerung): Die einstellbare Verzögerungszeit ist nur für die Betriebsart *Rückzug Automatisch* von Bedeutung.

Taste:

Password (Passwort)

Über ein Passwort können verschiedene Funktionen für die Bedienperson gesperrt werden.

Taste:

Label label change (Etikett Bestätigung)

On (Ein): Ein neuer Druckauftrag wird erst nach Bestätigung am Gerät gedruckt.
Ein bereits aktiver fortlaufender Druckauftrag wird weiter gedruckt, bis die Bestätigung am Gerät erfolgt.
Off (Aus): Es erscheint keine Abfrage am Display der Ansteuerung.

Taste:

Standard label (Standard Etikett)

On (Ein): Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Etiketts, wird das Standard-Etikett (Gerätetyp, Firmware Version, Build Version) gedruckt.
Off (Aus): Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Etiketts, erscheint eine Fehlermeldung im Display.

Taste:

Synchronisation at switching on (Synchronisation beim Einschalten)

Off (Aus): Um den Messvorgang zu starten, muss in das entsprechende Menü gewechselt werden.
Measure (Messen): Nach Einschalten des Druckers wird das eingelegte Etikett sofort ausgemessen.
Label feed (Etikettenvorschub): Nach Einschalten des Druckers wird das Etikett an den Etikettenanfang synchronisiert. Dazu werden ein oder mehrere Etiketten vorgeschoben.

Network (Netzwerk)

Tastenfolge: F, →, →, →, ●

Detaillierte Informationen zu diesem Menüpunkt sind dem separaten Handbuch zu entnehmen.

Remote Console (Remote Konsole)

Tastenfolge: F, →, →, →, →, ●

Für Informationen über diesen Menüpunkt, wenden Sie sich bitte an unseren Vertrieb.

Interface (Schnittstellen)

Tastenfolge: F, →, →, →, →, →, ●

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:
0 - serielle Schnittstelle Aus
1 - serielle Schnittstelle Ein
2 - serielle Schnittstelle Ein; es wird keine Fehlermeldung bei einem Übertragungsfehler ausgelöst

Baud rate (Baud):
Angabe der Bits die pro Sekunde übertragen werden.
Folgende Werte können ausgewählt werden:
2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600, 115200.

P = Parity (Parität):
N - No parity; E - Even; O - Odd
Sie sollten darauf achten, dass die Einstellungen mit denen des Druckers übereinstimmen.

D = Data bits (Datenbits):
Einstellung der Datenbits.
Sie können entweder 7 oder 8 Bits auswählen.

S = Stop bits (Stoppbits):
Sie haben die Möglichkeit, 1 oder 2 Stoppbits auszuwählen.
Angabe der Stoppbits zwischen den Bytes.

Taste: →

Start sign/End sign (Start-/Stoppzeichen)

SOH: Start des Datenübertragungsblock ⟶ HEX-Format 01

ETB: Ende des Datenübertragungsblock ⟶ HEX-Format 17

Taste: →

Data memory (Datenspeicher)

Standard (Standard): Nach Starten eines Druckauftrags werden so lange Daten empfangen bis der Druckbuffer gefüllt ist.
Advanced (Erweitert:) Während eines laufenden Druckauftrags werden weiterhin Daten empfangen und verarbeitet.
Off (Aus): Nach Starten eines Druckauftrags werden keine weiteren Daten empfangen.

Taste: →

(Port test) Schnittstellentest

Überprüfung ob Daten über die Schnittstelle übertragen werden.
Tasten ▲ und ▼ drücken um Allgemein (On) auszuwählen. Taste ● drücken und Daten die über einen beliebigen Port gesendet werden (COM1, LPT, USB, TCP/IP), werden gedruckt.

Emulation (Emulation)

Tastenfolge: F, →, →, →, →, →, →, ●

Protocol (Protokoll)

CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language
Mit den Tasten ▲ und ▼ das Protokoll auswählen. Taste ● drücken, um Auswahl zu bestätigen. Der Drucker wird neu gestartet und ZPL II®-Kommandos werden intern in CVPL-Kommandos umgewandelt.

Taste:

Printhead resolution (Druckkopf Auflösung)

Bei aktivierter ZPL II®-Emulation muss die Druckkopf-Auflösung des emulierten Druckers eingestellt werden.

Taste:

Drive mapping (Laufwerk Zuordnung)

Der Zugriff auf Zebra®-Laufwerke wird auf entsprechende Valentin-Laufwerke umgeleitet.

Date & Time (Datum & Uhrzeit)

Tastenfolge: F, , , , , , , ,

Set date/time (Einstellen von Datum und Uhrzeit)

Die obere Zeile des Displays zeigt das aktuelle Datum, die untere Zeile die aktuelle Uhrzeit an. Mit Hilfe der Tasten und können Sie in das jeweils nächste Feld gelangen, um die angezeigten Werte mit den Tasten und zu erhöhen bzw. zu verkleinern.

Taste:

Summertime (Sommerzeit)

On (Ein): Der Drucker stellt automatisch auf Sommer- bzw. Winterzeit um.
Off (Aus): Die Sommerzeit wird nicht automatisch erkannt und umgestellt.

Taste:

Start of summertime - format (Beginn Sommerzeit - Format)

Auswahl des Formats, um den Beginn der Sommerzeit einzugeben.
DD = Tag
WW = Woche
WD = Wochentag
MM = Monat,
Y = Jahr,
next day = erst der nächste Tag wird berücksichtigt

Taste:

Start of summertime - date (Beginn Sommerzeit – Datum)

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit beginnen soll. Diese Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format.

Taste:

Start of summertime - time (Beginn Sommerzeit - Uhrzeit)

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Uhrzeit eingeben an der die Sommerzeit beginnen soll.

Taste:

End of summertime - format (Ende Sommerzeit - Format)

Auswahl des Formats, um das Ende der Sommerzeit einzugeben.

Taste:

End of summertime - date (Ende Sommerzeit - Datum)

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit enden soll. Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format.

Taste:

End of summertime - time (Ende Sommerzeit - Uhrzeit)

Eingabe der Uhrzeit wann die Sommerzeit enden soll.

Taste:

Time shifting (Zeitverschiebung)

Eingabe der Zeitverschiebung bei Sommer-/Winterzeit Umstellung in Stunden und Minuten.

Service Functions (Service Funktionen)

HINWEIS!

Damit der Händler bzw. der Druckerhersteller im Servicefall schnellen Support bieten kann, verfügt der Drucker über das Menü Service Funktionen.
Notwendige Informationen wie z.B. eingestellte Parameter, können direkt vom Drucker abgelesen werden.
Weitere Hinweise wie z.B. Firmware- oder Fontversion können dem Grundmenü entnommen werden.

Tastenfolge:

Label parameters (Etikettenparameter)

Angabe der Etikettenparameter in Volt.
A: Der Mindestwert wird angezeigt.
B: Die Differenz zwischen dem Mindest- und dem Maximalen Voltwert wird angezeigt.
C: Der Wert der Schaltschwelle wird angezeigt. Wird beim Messen ermittelt und kann verändert werden.

Taste:

Photocell configuration (Lichtschranken Einstellungen)

Diese Funktion ermöglicht das Einstellen der Lichtschrankenpegel.
Falls es zu Problemen bei der Positionierung bzw. beim Einmessen des Etiketts kommt, können die Pegel für die Etikettenlichtschranke manuell eingestellt werden. Achten Sie darauf, dass ein möglichst großer Hub (für Etikett >3 V, für Schlitz <1 V) eingestellt wird.

Taste:

Photocell parameters (Lichtschranken Parameter)

DLS: Angabe des Pegels der Durchlicht-Lichtschranke in Volt.
RLS: Angabe des Pegels der Reflexions-Lichtschranke in Volt.
SLS: Angabe des Pegels der Spende-Lichtschranke in Volt.
TR: Angabe des Zustandes der Transferband-Lichtschranke (0 oder 1).
H: Angabe des Wertes 0 oder 1 für die Position des Druckkopfes.
0 = Druckkopf unten
1 = Druckkopf oben

Taste:

Paper counter (Laufleistung)

D: Angabe der Druckkopfleistung in Meter.
G: Angabe der Geräteleistung in Meter.

Taste:

Heater resistance (Dot-Widerstand)

Um ein gutes Druckbild zu erzielen, muss bei einem Druckkopfwechsel der auf dem Druckkopf angegebene Ohm-Wert eingestellt werden.

Taste:

Printhead temperature (Druckkopf Temperatur)

Anzeige der Druckkopftemperatur. Normalerweise liegt die Temperatur des Druckkopfs bei Raumtemperatur. Wird die maximale Druckkopftemperatur jedoch überstiegen, wird der laufende Druckauftrag unterbrochen und eine Fehlermeldung wird im Druckerdisplay angezeigt.

Taste:

Motor ramp (Motor Rampe)

Je höher der '++'-Wert eingestellt ist, je langsamer wird der Vorschubmotor beschleunigt. Je kleiner der '−−'-Wert eingestellt ist, je schneller wird der Vorschubmotor gebremst.

Taste:

Print examples (Druck-Beispiele)

Durch Auslösen dieses Menüpunktes erhalten Sie einen Ausdruck mit sämtlichen Einstellungen.

Settings (Status Report):
Es werden sämtliche Geräteeinstellungen wie z.B. Geschwindigkeit, Transferbandmaterial etc. ausgedruckt.
Bar codes (Barcodes):
Es werden alle verfügbaren Barcodes ausgedruckt.
Fonts (Fonts):
Es werden alle Vektor und Bitmap Fonts ausgedruckt.

Taste:

Input/Output (Eingang/Ausgang)

Anzeige der Signalpegel, die angeben bei welchem Signal der Druck gestartet wird.
0 = Low
1 = High

Taste:

Online/Offline (Online/Offline)

Ist die Funktion aktiviert, kann mit der Taste zwischen Online und Offline Mode gewechselt werden (Standard = Aus).

Online: Daten können über Schnittstellen empfangen werden. Die Tasten der Folientastatur sind nur aktiv, wenn mit der Taste in den Offline Mode gewechselt wurde.

Offline: Die Tasten der Folientastatur sind wieder aktiv aber empfangene Daten werden nicht mehr abgearbeitet. Wenn das Gerät wieder im Online Mode ist, werden wieder neue Druckaufträge empfangen.

Taste:

Transfer ribbon warning (Transferband Vorwarnung)

TRB = Transfer ribbon advance warning (Transferband Vorwarnung):
Vor dem Ende des Transferbands wird ein Signal über einen Steuerausgang ausgegeben.
Warning diameter (Vorwarnung Durchmesser):
Einstellung des Transferbandvorwarnungsdurchmessers.
Wird an dieser Stelle ein Wert in mm eingegeben, wird bei Erreichen dieses Durchmessers (gemessen an der Transferbandrolle) ein Signal über einen Steuerausgang gegeben.
v = Reduced print speed (Reduzierte Druckgeschwindigkeit):
Einstellung der reduzierten Druckgeschwindigkeit. Diese kann in den Grenzen der normalen Druckgeschwindigkeit eingestellt werden.
−: Keine reduzierte Druckgeschwindigkeit
0: Drucker bleibt bei Erreichen des Vorwarndurchmessers mit 'Transferbandfehler' stehen.

Taste:

Zero point adjustment in Y direction (Nullpunkt Abgleich in Y Richtung)

Die Eingabe des Wertes erfolgt in 1/100 mm.
Falls nach dem Austauschen des Druckkopfs, der Druck nicht an der gleichen Stelle auf dem Etikett fortgesetzt wird, kann diese Differenz in Druckrichtung korrigiert werden.

HINWEIS!
Der Wert für den Nullpunkt Abgleich wird ab Werk eingestellt und darf nur beim Austauschen des Druckkopfes durch Service Personal neu eingestellt werden.

Taste:

Zero point adjustment in X direction (Nullpunkt Abgleich in X Richtung)

Die Eingabe des Wertes erfolgt in 1/100 mm.
Falls nach dem Austauschen des Druckkopfs, der Druck nicht an der gleichen Stelle auf dem Etikett fortgesetzt wird, kann diese Differenz quer zur Druckrichtung korrigiert werden.

HINWEIS!
Der Wert für den Nullpunkt Abgleich wird ab Werk eingestellt und darf nur beim Austauschen des Druckkopfes durch Service Personal neu eingestellt werden.

Taste:

Print length +/- (Drucklänge +/-)

Einstellung der Korrektur des Druckbildes in Prozent.
Durch mechanische Einflüsse (z.B. Rollengröße) kann das Druckbild sowohl vergrößert als auch verkleinert im Verhältnis zur Originalgröße gedruckt werden.
Wertebereich: +10.0% bis −10.0%

Main Menu (Grundmenü)

Nach Einschalten des Etikettendruckers wird das Grundmenü angezeigt. Das Grundmenü zeigt Informationen wie z.B. den Druckertyp, aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit, Versionsnummer der Firmware und der verwendeten FPGAs.

Die ausgewählte Anzeige wird nur für eine kurze Zeit angezeigt, danach wird wieder zurück zur ersten Information gewechselt.

Mit der Taste kann jeweils zur nächsten Anzeige gelangt werden.

Compact Flash Card / USB Speicherstick

Mit den Tasten der Folientastatur des Druckers oder mit verschiedenen Funktionstasten einer angeschlossenen USB-Tastatur wird das Memory-Menu bedient.

III	Esc	Zurück zum letzten Menü.
F	F2	In der Funktion *Load layout* (Layout laden): Wechsel in den File Explorer. File Explorer: Wechsel zum Kontext Menü.
	F7	Markieren einer Datei/eines Verzeichnis wenn eine Mehrfachauswahl möglich ist.
F3	F6	Grundmenü: Auswahl des Memory Menüs. File Explorer: Erstellen einer neuen Datei.
●	↵	Ausführen der aktuellen Funktion für die aktuelle Datei/das aktuelle Verzeichnis.
◄	←	Wechsel in das übergeordnete Verzeichnis.
►	→	Wechsel in das aktuell markierte Verzeichnis.
▲	↑	Im aktuellen Verzeichnis nach oben scrollen.
▼	↓	Im aktuellen Verzeichnis nach unten scrollen.

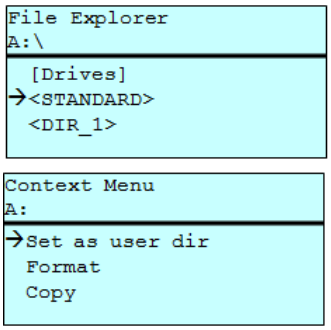
Define user directory (Benutzerverzeichnis festlegen)

Legt das Standardverzeichnis fest in dem die Dateien zur Bearbeitung abgelegt sind.

HINWEIS!

Ein Benutzerverzeichnis muss definiert werden:

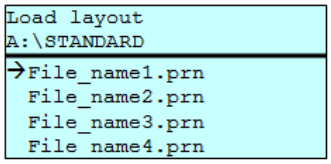
- bevor eine Benutzung bzw. Navigation durch das Memory Menü erfolgen soll.
- wenn die Formatierung der CF Karte am PC ausgeführt und somit das STANDARD Verzeichnis nicht automatisch angelegt wurde.



💾	Zugriff auf das Memory Menü.
F	File Explorer aufrufen.
▲, ▼ + ◄, ►	Verzeichnis auswählen.
F	Anzeige der verfügbaren Funktionen
▲, ▼	Funktion *Set as user dir* (als Benutzerverzeichnis) auswählen
●	Auswahl bestätigen.
III	Zurück ins Grundmenü. Beim nächsten Aufrufen des Memory Menüs wird das ausgewählte Verzeichnis als Benutzerverzeichnis angezeigt.

Load layout (Layout laden)

Laden eines Layouts innerhalb des festgelegten Benutzerverzeichnisses. Die Funktion ermöglicht einen schnellen Zugriff auf das gewünschte Layout da nur Layout-Dateien angezeigt und Verzeichnisse ausgeblendet werden.



💾	Zugriff auf das Memory Menü.
▲, ▼ + ◄, ►	Layout auswählen.
●	Auswahl bestätigen. Das Fenster zur Stückzahleingabe wird automatisch angezeigt.
▲, ▼ + ◄, ►	Anzahl der Layouts auswählen, die gedruckt werden sollen.
●	Druckauftrag starten.

HINWEIS!

Das Verzeichnis kann hier NICHT gewechselt werden. Ein Verzeichniswechsel MUSS im File Explorer mit der Funktion *Change directory* (Verzeichnis wechseln) vorgenommen werden.

File Explorer

Der File Explorer ist das Dateiverwaltungssystem des Drucksystems. Die Hauptfunktionen für die Oberfläche des Memory Menüs werden im File Explorer zur Verfügung gestellt.

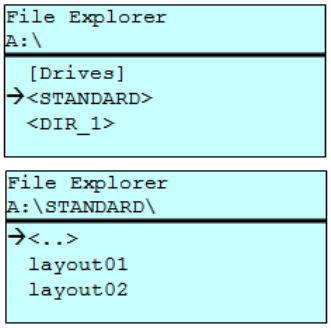
In der Ansicht des Benutzerverzichnisses die Taste F drücken um in den File Explorer zu gelangen.

Folgende Funktionen können ausgewählt werden:

- Laufwerk bzw. Verzeichnis wechseln
- Datei laden
- Layout bzw. Konfiguration speichern
- Datei(en) löschen
- CF Karte formatieren
- Datei(en) kopieren

Change directory (Verzeichnis wechseln)

Auswahl des Laufwerks bzw. des Verzeichnisses in dem die Dateien abgelegt sind.



Zugriff auf das Memory Menü.

F — File Explorer aufrufen.

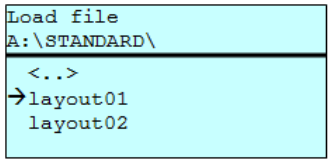
▲, ▼ + ◀, ▶ — Verzeichnis auswählen.

● — Auswahl bestätigen.

Das ausgewählte Verzeichnis wird angezeigt.

Load file (Datei laden)

Lädt eine beliebige Datei. Dies kann eine zuvor gespeicherte Konfiguration, ein Layout, etc. sein.



Zugriff auf das Memory Menü.

F — File Explorer aufrufen.

▲ + ▼ — Datei auswählen.

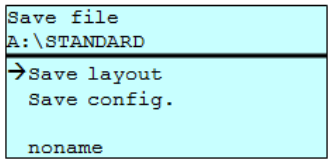
● — Ausgewählte Datei wird geladen.

HINWEIS!

Handelt es sich bei der ausgewählten Datei um ein Layout, kann die Anzahl der zu druckenden Kopien sofort eingegeben werden.

Save layout (Layout speichern)

Sichert das aktuell geladene Layout unter dem ausgewählten Namen.



Zugriff auf das Memory Menü.

F — File Explorer aufrufen.

Wechsel in das Menü *Save file* (Datei speichern).

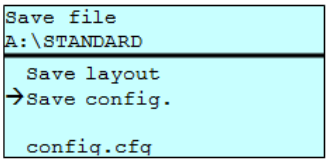
▲, ▼ — Funktion *Save layout* (Layout speichern) auswählen.

● — Auswahl bestätigen.

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann für *noname* ein neuer Dateiname vergeben werden.

Save configuration
(Konfiguration speichern)

Sichert die komplette, aktuelle Druckerkonfiguration unter dem ausgewählten Namen.



Zugriff auf das Memory Menü.

File Explorer aufrufen.

Wechsel in das Menü *Save file* (Datei speichern).

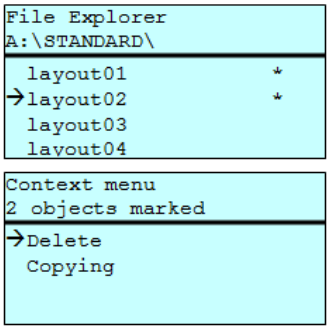
Funktion *Save configuration* (Konfiguration speichern) auswählen.

Auswahl bestätigen.

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann für *config.cfg* ein neuer Dateiname vergeben werden.

Delete file
(Datei löschen)

Löscht eine oder mehrere Dateien oder Verzeichnisse unwiderruflich. Beim Löschen eines Verzeichnisses werden sowohl die enthaltenen Dateien als auch Unterverzeichnisse gelöscht.



Zugriff auf das Memory Menü.

File Explorer aufrufen.

Datei auswählen.

Dateien markieren die gelöscht werden sollen. Die markierten Einträge werden mit * gekennzeichnet. Diesen Vorgang solange durchführen bis alle gewünschten Dateien bzw. Verzeichnisse zum Löschen markiert sind.

Wechsel in das Kontextmenü.

Funktion *Delete* (Löschen) auswählen.

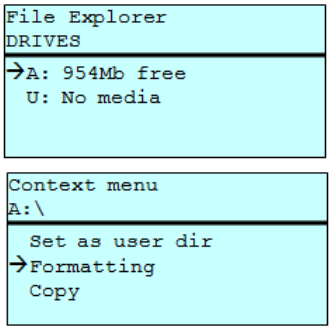
Auswahl bestätigen.

Formatting
(Formatieren)

Formatiert unwiderruflich eine Speicherkarte.

HINWEIS!

USB-Sticks können nicht am Drucker formatiert werden!



Zugriff auf das Memory Menü.

File Explorer aufrufen.

Laufwerk auswählen das formatiert werden soll.

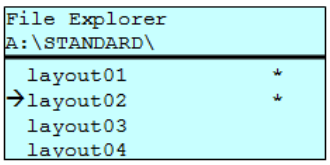
Wechsel in das Kontextmenü.

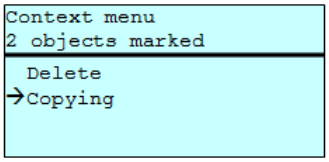
Funktion *Formatting* (Formatieren) auswählen.

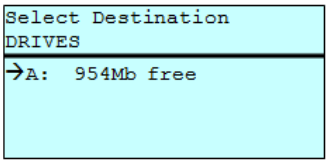
Auswahl bestätigen.

Copying (Kopieren)

Erstellt ein Duplikat der ursprünglichen Datei bzw. des ursprünglichen Verzeichnisses um anschließend unabhängig vom Original Änderungen durchführen zu können.







Zugriff auf das Memory Menü.

File Explorer aufrufen.

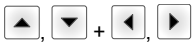
Datei auswählen.

Dateien markieren die kopiert werden sollen. Die markierten Einträge werden mit * gekennzeichnet. Diesen Vorgang solange durchführen bis alle gewünschten Dateien bzw. Verzeichnisse zum Kopieren markiert sind.

Wechsel in das Kontextmenü.

Funktion *Copying* (Kopieren) auswählen.

Ziel des Kopiervorgangs festlegen.


Ziel-Speicherort auswählen.

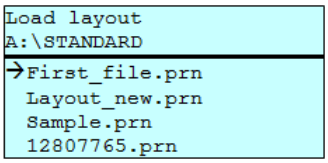
Auswahl bestätigen.

Filter:

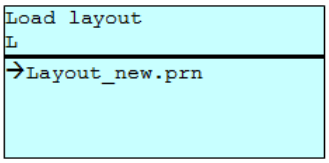
Nur in Verbindung mit einer USB-Tastatur möglich.

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann bei bestimmten Funktionen eine Filtermaske oder der Dateiname einer zu speichernden Datei angegeben werden. Diese Eingabe wird in der Pfadzeile angezeigt. Mit der Filtermaske ist es möglich, nach bestimmten Dateien zu suchen. Zum Beispiel werden bei der Eingabe von „L“ nur Dateien angezeigt, die mit der Zeichenkette „L“ beginnen. (Groß-/Kleinschreibung wird nicht beachtet).

Ohne Filter



Mit Filter



Technische Daten

	Compa II 103/8 T	Compa II 104/8	Compa II 106/12	Compa II 106/24	Compa II 108/12 T	Compa II 162/12	Compa II 162/12 T
Druckauflösung	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Max. Druckgeschwindigkeit	200 mm/s	200 mm/s	200 mm/s	150 mm/s	200 mm/s	150 mm/s	150 mm/s
Druckbreite	104 mm	104 mm	105,7 mm	105,6 mm	108,4 mm	162,6 mm	162,6 mm
Durchlassbreite	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Druckkopf	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[1]
Etiketten							
Etiketten- oder Endlosmaterial auf Rollen oder Leporello	Papier, Karton, Textil, Kunststoff						
Materialstärke	max. 220 gr/m² (größer auf Anfrage)						
Min. Etikettenbreite	12 mm						
Min. Etikettenhöhe Standard Messer-/Spendebetrieb	 5 mm 15 mm						
Max. Etikettenhöhe (höher auf Anfrage)	6000 mm	6000 mm	3000 mm	750 mm	3000 mm	2000 mm	2000 mm
Max. Rollendurchmesser Abwicklung intern Aufwicklung intern	 180 mm 145 mm (Option)						
Kerndurchmesser	40 mm / 75 mm (Option)						
Wicklung	außen oder innen						
Etikettensensor	Durchlicht und Reflexion von unten						
Transferband							
Farbseite	außen oder innen						
Max. Rollendurchmesser	Ø 80 mm						
Kerndurchmesser	25,4 mm / 1″						
Max. Länge	300 m						
Max. Breite	110 mm / 170 mm (Compa II 162)						
Abmessungen (mm)							
Breite x Höhe x Tiefe	242 x 274 x 446 / 302 x 274 x 446 (Compa II 162)						
Gewicht	10 kg / 14 kg (Compa II 162)						
Elektronik							
Prozessor	High Speed 32 Bit						
Arbeitsspeicher (RAM)	16 MB / 64 MB (auf Anfrage)						
Steckplatz	für Compact Flash Karte Typ I						
Batterie	für Echtzeituhr (Datenspeicherung bei Netzabschaltung)						
Warnisgnal	Akustisches Signal bei Fehler						
Schnittstellen							
Seriell	RS-232C (bis 115200 Baud)						
Parallel	Centronics (SPP)						
USB	2.0 High Speed Slave						
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP						
2 x USB Master	Anschluss für externe USB Tastatur und Memory Stick						
WLAN (Option)	Karte 802.11b/g WEP/WPA PSK (TKIP)						

[1] = Thermodirekt
[2] = Thermotransfer

Betriebsbedingungen	Compa II 103/8 T	Compa II 104/8	Compa II 106/12	Compa II 106/24	Compa II 108/12 T	Compa II 162/12	Compa II 162/12 T
Nennspannung	110 … 230 V / 50 … 60 Hz						
Leistungsaufnahme	max. 150 VA						
Betriebstemperatur	5 … 35 °C						
Luftfeuchtigkeit	max. 80% (nicht kondensierend)						
Bedienfeld							
Tasten	Testdruck, Funktionsmenü, Stückzahl, CF Karte, Feed, Enter, 4 x Cursor						
LCD-Anzeige	Grafikdisplay 132 x 64 Pixel, weiße Hintergrundbeleuchtung						
Einstellungen							
	Datum, Uhrzeit, Schichtzeiten 11 Spracheinstellungen (weitere auf Anfrage) Etiketten-, Geräteparameter, Schnittstellen, Passwortschutz						
Überwachungen							
Druckstopp bei	Transferbandende / Etikettenende / Druckkopf offen						
Statusausdruck	Ausdruck zu Geräteeinstellungen wie z.B. Laufleistung, Lichtschranken-, Schnittstellen-, Netzwerkparameter Ausdruck der internen Schriftarten sowie aller unterstützter Barcodes						
Schriften							
Schriftarten	6 Bitmap Fonts 8 Vektor Fonts/TrueType Fonts 6 Proportionale Fonts Weitere Schriftarten auf Anfrage						
Zeichensätze	Windows 1250 bis1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Es werden alle west- und osteuropäischen, lateinischen, kyrillischen, griechischen und arabischen (Option) Zeichen unterstützt. Weitere Zeichensätze auf Anfrage						
Bitmap Fonts	Größe in Breite und Höhe 0,8 … 5,6 Vergrößerungsfaktor 2 … 9 Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°						
Vektor Fonts/TrueType Fonts	Größe in Breite und Höhe 1 … 99 mm Vergrößerungsfaktor stufenlos Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°						
Schriftattribute	Abhängig von der Schriftart − fett, kursiv, invers, vertikal						
Zeichenabstand	Variabel						
Barcodes							
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E						
2D Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code						
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated						
	Alle Barcodes sind in Höhe, Modulbreite und Ratio variabel. Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°. Wahlweise Prüfziffer und Klarschriftausdruck.						
Software							
Konfiguration	ConfigTool						
Prozess Steuerung	NiceLabel						
Etikettensoftware	Labelstar Office Lite, Labelstar Office						
Windowstreiber	Windows XP® 32/64 Bit, Windows Vista® 32/64 Bit Windows 7® 32/64 Bit, Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit, Windows Server 2003® (R2) 32/64 Bit Windows Server 2008® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit, Windows Server 2012® (R2) 64 Bit						

Technische Änderungen vorbehalten

Reinigung

HINWEIS!

Für die Reinigung des Geräts sind persönliche Schutzeinrichtungen wie Schutzbrille und Handschuhe empfehlenswert.

Für Einstellungen und einfache Montagen den mitgelieferten Sechskantschlüssel verwenden, der sich im unteren Teil der Druckeinheit befindet.

Weitere Werkzeuge sind für die hier beschriebenen Arbeiten nicht erforderlich.

GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

⇒ Vor allen Wartungsarbeiten Etikettendrucker vom Stromnetz trennen.

Wartungsaufgabe	**Häufigkeit**
Allgemeine Reinigung.	Bei Bedarf.
Druckwalze reinigen.	Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds und des Etikettentransports.
Druckkopf reinigen.	**Direkter Thermodruck:** Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle. **Thermotransferdruck:** Bei jedem Wechsel der Transferband oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds.
Etikettenlichtschranke reinigen.	Bei Austauschen der Etikettenrolle.

HINWEIS!

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

WARNUNG!

Brandgefahr durch leicht entzündlichen Etikettenlöser!

⇒ Bei Verwendung von Etikettenlöser muss der Etikettendrucker vollständig von Staub befreit und gereinigt sein.

Allgemeine Reinigung

VORSICHT!

Beschädigung des Etikettendruckers durch scharfe Reinigungsmittel!

⇒ Keine Scheuer- oder Lösungsmittel zur Reinigung der Außenflächen oder Baugruppen verwenden.

⇒ Staub und Papierfusseln im Druckbereich mit weichem Pinsel oder Staubsauger entfernen.

⇒ Außenflächen mit Allzweckreiniger säubern.

Druckwalze reinigen

Eine Verschmutzung der Druckwalze führt zu einer schlechteren Druckqualität und kann außerdem zu Beeinträchtigungen des Materialtransports führen.

- Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Etikettendrucker nehmen.
- Ablagerungen mit Walzenreiniger und weichem Tuch entfernen.
- Wenn die Walze Beschädigungen aufweist, Walze tauschen.

Druckkopf reinigen

Während des Drucks kommt es zu Verunreinigungen am Druckkopf z.B. durch Farbpartikel des Transferbandes. Deshalb ist es sinnvoll und notwendig, den Druckkopf in gewissen Zeitabständen, abhängig von Betriebsstunden und Umgebungseinflüssen wie Staub usw., zu reinigen.

VORSICHT!

Beschädigung des Etikettendruckers!

⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände zur Reinigung des Druckkopfs verwenden.

⇒ Glasschutzschicht des Druckkopfs nicht berühren.

- Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Etikettendrucker nehmen.
- Druckkopfoberfläche mit einem in reinem Alkohol getränktem Wattestäbchen reinigen.
- Vor Inbetriebnahme des Etikettendruckers, Druckkopf 2 bis 3 Minuten trocknen lassen.

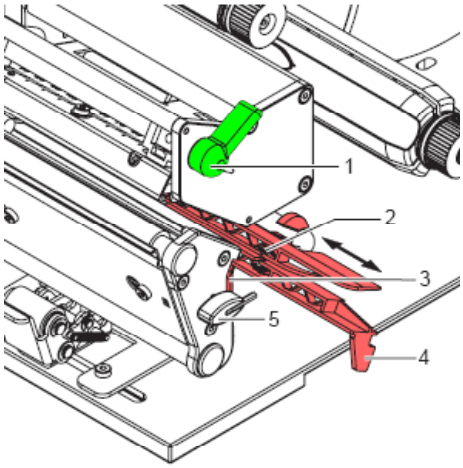
Etikettenlichtschranke reinigen

VORSICHT!

Beschädigung der Lichtschranke!

⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände oder Lösungsmittel zur Reinigung der Lichtschranke verwenden.

Die Etikettenlichtschranke kann durch Papierstaub verschmutzen. Dadurch kann die Etikettenabtastung beeinträchtigt werden.



- Andruckhebel (1) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Etikettendrucker entnehmen.
- Sechskantschlüssel (5) aus der Halterung nehmen.
- Anschlagfeder (3) drücken und Etikettenlichtschranke an Griff (4) vorsichtig nach außen ziehen. Darauf achten, dass das Lichtschrankenkabel nicht gespannt wird.
- Etikettenlichtschranke und Sensoren (2) mit Pinsel oder mit reinem Alkohol getränktem Wattestäbchen reinigen.
- Etikettenlichtschranke am Griff (3) zurückschieben und einstellen.
- Sechskantschlüssel (5) in Halterung schieben.
- Etiketten und Transferband wieder einlegen.

Instrucciones abreviadas y recomendaciones de seguridad

Español

Copyright by Carl Valentin GmbH

Las indicaciones sobre el contenido del envío, el aspecto, las medidas, el peso se corresponden con nuestros conocimientos en el momento de la impresión de este documento.

Reservado el derecho a efectuar modificaciones.

Reservados todos los derechos, incluidos los de la traducción.

Prohibido reelaborar ningún fragmento de esta obra mediante sistemas electrónicos, así como multicopiarlo o difundirlo de cualquier modo (impresión, fotocopia o cualquier otro procedimiento) sin previa autorización de la empresa Carl Valentin GmbH.

Debido al constante desarrollo de los aparatos puede haber diferencias entre la documentación y el aparato.
La edición actual puede encontrarse bajo: www.carl-valentin.de.

Marcas comerciales (Trademarks)

Todas las marcas o sellos comerciales nombrados son marcas o sellos registrados del correspondiente propietario y, en algunos casos, no tendrán un marcado especial. De la falta de marcado no se puede deducir que no se trate de una marca o sello registrado/a.

Las impresoras de etiquetas Carl Valentin cuplen las siguientes directrices de seguridad:

CE Directiva CEE sobre baja tensión (2006/95/CE)

Directiva CE sobre compatibilidad electromagnética (2004/108/CE)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contenido

Indicaciones para su empleo	36
Indicaciones de seguridad	36
Eliminación no contaminante	36
Condiciones de funcionamiento	37
Desembalaje la impresora	40
Contenido del material entregado	40
Colocación de la impresora	40
Conexion de la impresora	40
Puesta en funcionamiento la impresora	40
Colocación de las etiquetas en modo rasgado	41
Colocación de las etiquetas en la unidad de impresión	41
Ajuste la fotocélula	42
Ajuste el sistema de cabezal de impresión	42
Colocación de las etiquetas en modo enrollar	43
Colocación de la cinta de transferencia	44
Ajuste el recorrido de la cinta de transferencia	44
Print Settings (Inicialización de impresión)	45
Label Layout (Configuración etiqueta)	45
Device Settings (Parámetros del aparato)	46
Network (Red)	48
Remote Console (Consola remota)	48
Interface (Puertos)	48
Emulation (Emulación)	48
Date & Time (Fecha & Hora)	49
Service Functions (Funciones de asistencia técnica)	50
Main Menu (Menú principal)	51
Tarjeta de Memoria Compact Flash / Memoria USB	52
Datos técnicos	56
Limpieza del rodillo de impresión	58
Limpieza del cabezal de impresión	59
Limpieza de la fotocélula	59

Indicaciones para su empleo

- La impresora de etiquetas ha sido construida conforme al estado de la técnica y a las reglas de seguridad técnica vigentes. No obstante, durante la utilización pueden producirse serios peligros para el usuario o para terceros, así como daños a la impresora de etiquetas y otros daños materiales.
- Únicamente se debe utilizar la impresora de etiquetas en perfectas condiciones técnicas, de una manera adecuada, teniendo en cuenta la seguridad y los peligros que se corren, y de acuerdo con las instrucciones de manejo. En especial deben resolverse inmediatamente los problemas que afecten a la seguridad.
- La impresora de etiqueta está diseñada exclusivamente para imprimir materiales adecuados y autorizados por el fabricante. Cualquier otro uso no contemplado en lo anterior se considera contrario a lo prescrito. El fabricante/proveedor no asume ninguna responsabilidad por los daños resultantes de un uso incorrecto.
- También forma parte del uso adecuado seguir las instrucciones de manejo y cumplir los requisitos/normas de mantenimiento indicados por el fabricante.

Indicaciones de seguridad

- La impresora de etiquetas está diseñada para funcionar con redes eléctricas con una corriente alterna de 110-230 V. Conectar la impresora de etiquetas únicamente a tomas de corriente con contacto con conductor de protección a tierra.
- Acoplar la impresore de etiquetas únicamente a aparatos con bajo voltaje de seguridad.
- Antes de establecer o soltar conexiones debe desechufarse todos los aparatos implicados (ordenador, impresora, accesorios)..
- Utilizar la impresora de etiquetas en entornos secos y sin humedad (salpicaduras de agua, niebla, etc.).
- Si se utiliza la impresora de etiquetas con la tapa abierta, debe tenerse en cuenta que ni la ropa, ni el pelo ni las joyas o similares entren en contacto con las partes rotativas que están al descubierto.
- El subconjunto de impresión puede calentarse durante el funcionamiento. No tocarlo durante el funcionamiento y dejarlo enfriar antes de efectuar un cambio de material, de desmontarlo o ajustarlo.
- Realizar sólo las acciones descritas en este manual de usuario. Las acciones no incluidas en este manual deberán ser realizadas únicamente por el fabricante o en coordinación con el fabricante.
- La interferencia de módulos electrónicos no autorizados o su software pueden causar problemas de funcionamiento.
- Las modificaciones y alteraciones no autorizadas realizadas en el aparato pueden poner en peligro su seguridad operacional.
- Siempre haga los trabajos de servicio y mantenimiento en un taller adaptado a tal uso, donde el personal tenga conocimientos técnicos y herramientas requeridas para hacer los trabajos necesarios.
- Hay adhesivos de atención en el módulo de impresión directa que le alertan de los peligros. Por lo tanto, no retire los adhesivos de atención para que usted u otra persona estén al tanto de los peligros o posibles daños.

¡PELIGRO!

¡Peligro de muerte o daños corporales graves por electricidad!

⇒ No abra la cubierta del módulo de impresión directa.

Eliminación no contaminante

Los fabricantes de aparatos B2B están obligados desde el 23/03/2006 a recibir de vuelta y reciclar los residuos de aparatos fabricados después del 13/08/2005. Está terminantemente prohibido deponer dichos residuos en puntos de recolección comunales. Únicamente el fabricante está autorizado para reciclarlos y eliminarlos en forma organizada. Por ello, en el futuro los productos Valentin que lleven la identificación correspondiente podrán ser retornados a Carl Valentín GmbH. Los residuos de aparatos serán eliminados entonces en forma apropiada.
Con ello, Carl Valentin GmbH asume oportunamente todas las obligaciones en el marco de la eliminación de residuos de aparatos, posibilitando de ese modo también la venta sin obstáculos de los productos. Únicamente podemos aceptar aparatos enviados francos de porte.
Puede obtenerse más información leyendo la directiva RAEE o nuestra página web www.carl-valentin.de.

Condiciones de funcionamiento

Antes de la puesta en marcha de la impresora y durante su uso, deberá comprobar que se cumplen las condiciones de funcionamiento aquí descritas. Sólo así quedará garantizado un funcionamiento del aparato en condiciones de seguridad y libre de interferencias.

Por favor, lea atentamente las condiciones de funcionamiento.

En caso de que necesite consultar acerca de las aplicaciones prácticas de las condiciones de servicio, póngase en contacto con nosotros o con el servicio de asistencia técnica que le corresponda.

Condiciones generales

Los equipos deben transportarse y almacenarse sólo en su embalaje original.

Los equipos no pueden colocarse ni ponerse en funcionamiento antes de que se hayan cumplido todas las condiciones de servicio.

La puesta en marcha, programación, manejo, limpieza y cuidado de nuestros equipos solo puede llevarse a cabo tras leer cuidadosamente nuestras instrucciones.

¡NOTA!

Les aconsejamos dar cursillos de repetición.
El contenido de los cursillos son los capítulos 'Condiciones de funcionamiento', 'Colocar el material' y el capítulo 'Mantenimiento y limpieza'.

Las observaciones son de aplicación asimismo para los equipos de terceros suministrados por nosotros.

Sólo pueden utilizarse repuestos y piezas de recambio originales.

Para cualquier información sobre las piezas de recambio/desgaste, diríjase al fabricante.

Advertencias respecto a la batería de litio

Para la batería de litio (tipo CR 2032), que se encuentra en la CPU de la impresora, es válida la disposición acerca de baterías, que prevé que las baterías cargadas deben depositarse en los contenedores para baterías usadas disponibles en los comercios o en los organismos públicos responsables de los residuos. En el caso de que las baterías no estuvieran completamente descargadas, se deben tomar medidas para evitar cortocircuitos. En la puesta fuera de servicio de la impresora la batería debe eliminarse en los contenedores apropiados en todo caso separadamente de la impresora.

¡PELIGRO!

¡Peligro de muerte debido a explosión!

⇒ No emplear herramientas conductoras.

Condiciones del lugar de emplazamiento

El lugar de instalación debe ser liso y sin vibraciones. Deben evitarse las corrientes de aire.

Los aparatos se dispondrán de tal manera que se asegure su óptimo mantenimiento y accesibilidad.

Instalación de la fuente de alimentación

La instalación de la fuente de alimentación para conectar nuestras impresoras debe efectuarse de conformidad con la regulación y los acuerdos internacionales aplicables, y las disposiciones de ellos derivadas. En particular, debe efectuarse atendiendo a las recomendaciones de una de las tres comisiones siguientes:

- Comisión Internacional de electrotécnica (IEC)
- Comité Europeo de Normalización Electrotécnica (CENELEC)
- Federación de Electrotécnicos Alemanes (VDE)

Nuestros aparatos están diseñados de acuerdo con lo establecido por la VDE para el tipo de prevención (Schutzklasse I), y deben se conectadas a un conector puesto a tierra. La fuente de alimentación debe tener un conector de tierra o aterrizado, para eliminar interferencias internas en el voltaje.

Datos técnicos de la fuente de alimentación

Tensión y frecuencia de red:	Véase placa de características
Tolerancia permitida de tensión de red:	+6% hasta −10% del valor nominal
Tolerancia permitida de frecuencia de red:	+2% hasta −2% del valor nominal
Factor de distorsión no lineal permitido:	<=5%

Medidas anti-interferencia:

En el caso de que la red se encuentre fuertemente contaminada (p.ej. en el caso de emplearse instalaciones controladas por tiristores), el cliente deberá tomar medidas anti-interferencia. Como medidas pueden tomarse, por ejemplo, las indicadas a continuación:

- Instale una toma de corriente independiente para nuestros aparatos.
- En el caso de problemas, instale un transformador de separación capacitado para desacoplamiento, u otro supresor de interferencias similar, en nuestros aparatos.

Radiación parásita e inmunidad a las interferencias

Interferencia emitida según EN 61000-6-3: 2007 àrea de industría

- Corriente parásita en líneas de alimentación según EN 55022: 09-2003
- Intensidad del campo parasitario según EN 55022: 09-2003
- Corrientes armónicas (retroalimentación a la red) según EN 6100—3-2: 09-2006
- Flicker según EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Inmunidad a las interferencias según EN 61000-6-2: 2005 àrea de industría

- Inmunidad a las interferencias frente a la descarga de energía estática según EN 61000-4-2: 12-2001
- Campos electromagnéticos según EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Inmunidad a las interferencias frente a transientes o descargas eléctricas rápidas (Burst) según EN 61000-4-4: 07-2005
- Inmunidad a las interferencias frente a oscilaciones bruscas (sobretensión) según EN 61000-4-5: 12-2001
- Tensión HF según EN 61000-4-6: 12-2001
- Cortes y caídas de tensión según EN 61000-4-11: 02-2005

¡NOTA!

Este es un dispositivo de tipo A. Este aparato puede producir radiointerferencias en zonas habitadas. En dicho caso, se podrá exigir al usuario que tome las medidas apropiadas y que se haga responsable de las mismas.

Conexión a líneas de maquinaria exterior

Todas las líneas de conexión deben efectuarse por medio de cables apantallados. La malla de la pantalla debe estar, en una superficie amplia, en conexión con la superficie de la caja del enchufe por ambas caras.

No debe instalarse ninguna conexión paralela a la conexión eléctrica. Si no se puede evitar una conexión paralela, debe observarse una separación mínima de 0,5 metros de la conducción eléctrica.

Temperatura ambiente de la conducción: De −15 a +80 °C.

Sólo está autorizado a conectar aparatos que cumplan los requisitos establecidos para los circuitos de tensión extra-baja de seguridad ‘Safety Extra Low Voltage’ (SELV) . En general, estos serán los que se hayan comprobado según la norma EN 60950.

Instalación de líneas de datos

Los cables de la terminal deben estar íntegramente apantallados y provistos de enchufes con carcasas de metal o metalizadas. Es preciso el uso de cables y enchufes apantallados con el fin de evitar la emisión y recepción de interferencias elécticas.

Cables permitidos

Cable apantallado:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26) 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26) 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

El cableado de emisión y recepción debe ser de tipo par trenzado apantallado en cada caso.

Longitud máx. del cable:	en la interfaz V 24 (RS232C) - 3 m (con apantallado) en Centronics - 3 m (con apantallado) ne USB - 3 m en la Ethernet - 100 m

Ventilación por convección

Para evitar un calentamiento indeseado del aparato, el aire debe de circular libremente alrededor del aparato.

Valores límite

Clase de protección según IP:	20
Temperatura ambiental °C (servicio):	Min. +5 Máx. +35
Temperatura ambiental °C (almacenamiento):	Min. −20 Máx. +60
Humedad relativa del aire % (servicio):	Máx. 80
Humedad relativa del aire % (almacenamiento):	Máx. 80 (no se permite la condensación)

Garantía

No nos hacemos responsables de ningún daño derivado de:

- Incumplimiento de las condiciones de funcionamiento e instrucciones de uso.
- Instalación eléctrica defectuosa del entorno.
- Modificaciones en la construcción de nuestros aparatos.
- Programación y manejo incorrectos.
- No haber realizado debidamente el aseguramiento de los datos.
- Utilización de repuestos y piezas de recambio no originales.
- Desgaste natural y por uso del aparato.

Cuando reinstale o reprograme las impresoras, controle la nueva configuración mediante una prueba de funcionamiento y de impresión. Así evitará efectos, interpretaciones y rotulación equivocados.

Los aparatos deben ser utilizados únicamente por personal debidamente adiestrado al efecto.

Vigile el uso adecuado de nuestros productos y realice a menudo cursillos de formación.

No garantizamos que todos los modelos dispongan de todas las características descritas en este manual. Dado nuestro esfuerzo por un desarrollo y mejora continuados de nuestros productos, cabe la posibilidad de que se modifique algún dato técnico sin comunicarlo previamente.

Debido a la continua mejora de nuestros productos y a las disposiciones específicas para cada país, las imágenes y ejemplos del manual pueden diferir de los modelos suministrados.

Por favor, preste atención a la información acerca de los productos de impresión autorizados, y siga las instrucciones de mantenimiento del aparato para evitar daños y desgaste prematuro del mismo.

Nos hemos esforzado en redactar este manual de manera comprensible para proporcionarle la máxima información posible. Si tuviera cualquier duda o detectara algún error les rogamos nos lo haga saber para que podamos seguir mejorando este manual.

Desembalaje la impresora

⇒ Al sacar la impresora de etiquetas de la caja.
⇒ Controla que la impresora de etiquetas no se haya dañada durante el transporte.
⇒ Compruebe que el envío está completo.

Contenido del material entregado

- Impresora de etiquetas.
- Núcleo de cinta vacío, montado sobre enrollador de cinta de transferencia.
- Borde de rasgado (sólo en los aparatos de base).
- Borde dispensador (sólo aparatos con opción dispensador).
- Cable de corriente.
- Documentación.
- CD con controladores de la impresora.
- Labelstar Office LITE.

¡NOTA!
Conserve el embalaje original para un transporte posterior.

Colocación de la impresora

¡ATENCIÓN!
Riesgo de desperfectos en el aparato y en el material de impresión debido a la humedad.
⇒ Coloque la impresora de etiquetas únicamente en lugares secos y protegidos de salpicaduras de agua.

⇒ Coloque la impresora sobre una base plana.
⇒ Abre la tapa de la impresora de etiquetas.
⇒ Retire las protecciones de espuma para el transporte situadas en el área del cabezal de impresión.

Conexión de la impresora

La impresora está equipada con un cables de largo alcance. El aparato puede funcionar sin manipulación ninguna con una tensión de red de 110-230 V / 50-60 Hz.

UPOZORNĚNÍ!
Daño al equipo debido a corrientes de cierre indefinidas.
⇒ Antes de conectar a la toma, colocar el enchufe en la posición '0'.

⇒ Enchufe el cable de red al casquillo conexión a la red.
⇒ Enchufe el cable de red a la toma de corriente puesta a tierra.

¡NOTA!
Si la puesta a tierra no es suficiente o no existe, pueden surgir averías durante el funcionamiento.
Asegurarse de que todos los ordenadores conectados a la impresora de etiquetas así como el cable de unión estén puestos a tierra.

⇒ Unir la impresora de etiquetas con el ordenador o l ared de ordenadores con un cable apropiado.

Puesta en funcionamiento la impresora

Cuando ya se ha realizado todas las conexiones:

⇒ Conecte la impresora al interruptor de red.
Tras conectar la impresora aparecerá el menú principal, en el que se pueden observar el tipo de impresora, y la hora y fecha actuales.
⇒ Coloque el material de etiquetas y la cinta de transferencia.
⇒ Inicie el proceso de medición en el punto del menú *Configuración etiqueta/Medir etiqueta*.
⇒ Pulse la tecla en teclado de burbuja, se puede finalizar el procedimiento de medición.

¡NOTA!
Para posibilitar una medición correcta, deben avanzarse al menos dos etiquetas completas (esto no es válido para las cintas sin fin).

Al realizar la medición de las etiquetas y de la ranura entre etiquetas en la impresora, pueden aparecer diferencias insignificantes. Por esta razón puede introducir también los valores directamente de modo manual en el menú *Configuración etiqueta/Etiqueta y Ranura*.

Introducción del material

¡NOTA!

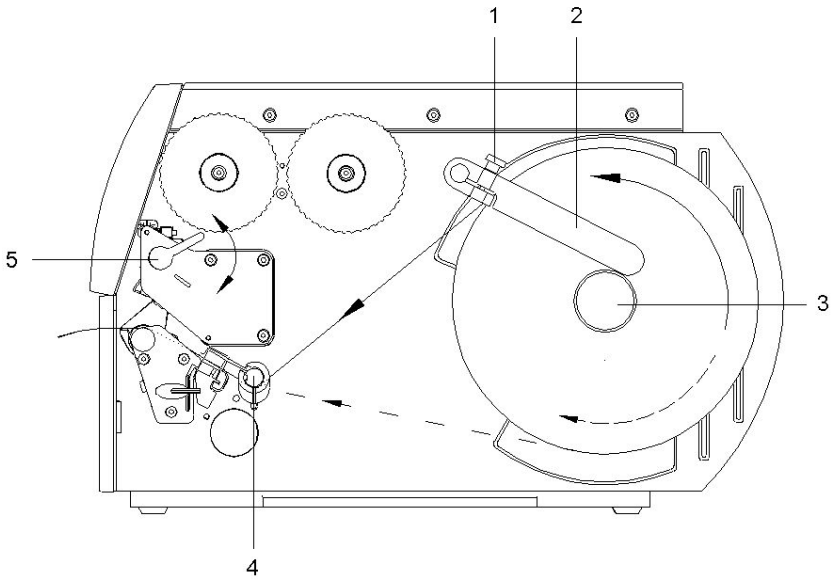
Para los ajustes y montajes sencillos emplear la llave hexagonal suministrada que se encuentra en la parte inferior de la unidad de impresión.

No se necesitan otras herramientas para los trabajos acquí descritos.

Colocación de las etiquetas en modo rasgado

¡NOTA!

Al imprimir etiquetas angostas, el pistón derecho debe posicionarse por encima del borde exterior de la etiqueta.

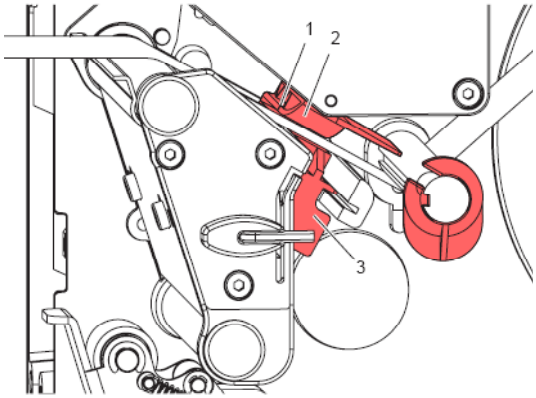


- Afloje el tornillo moleteado (1) y bascular la guía (2) hacia arriba hasta extraerla.
- Coloque el rollo de etiquetas en el soporte de rollos de modo que la cara de las etiquetas que tiene que ser impresa tiene que mirar hacia arriba.
- Desenrolle las tiras largas de etiquetas:
  Para el modo de rasgado y dispensador: aprox. 40 cm
- Deslize el rollo de etiquetas hasta el tope en la pared de la carcasa.
- Baje la guía (2) hacia la parte inferior del soporte de rollos (3) y empujarla así contra el rollo de etiquetas, de modo que al desenrollr se frene ligeramente.
- Apriete los tornillos moleteados (1).

Colocación de las etiquetas en la unidad de impresión

- Gire la palanca (5) en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Deslize completamente hacia fuera el anillo de ajuste sobre el eje (4).
- Pase las etiquetas por debajo del eje (4) y a través de la fotocélula de etiquetas, de modo que la tira salga de la unidad de impresión por entre el cabezal de impresión y el rodillo de presión.
- Deslize el anillo de ajuste sobre el eje (4) hacia el borde exterior de la tira de etiquetas.

Ajuste la fotocélula



La fotocélula de etiquetas (2) puede desplazarse de manera transversal a la dirección de la marcha del papel para adaptarse al material para etiquetas. El sensor (1) de la fotocélula de etiquetas se puede ver desde delante mirando por la unidad de impresión y está marcado con una muesca en el soporte de la fotocélula.

⇒ Coloque la fotocélula de etiquetas con mango (3) de tal modo que el sensor (1) pueda captar un hueco en las etiquetas o una mardc de reflefo o de perforación.

Si las etiquetas no tienen forma rectangular:

⇒ Dirija la fotocélula de etiquetas con mango (3) hacia el borde delantero de la etiqueta en la dirección de marcha del papel.

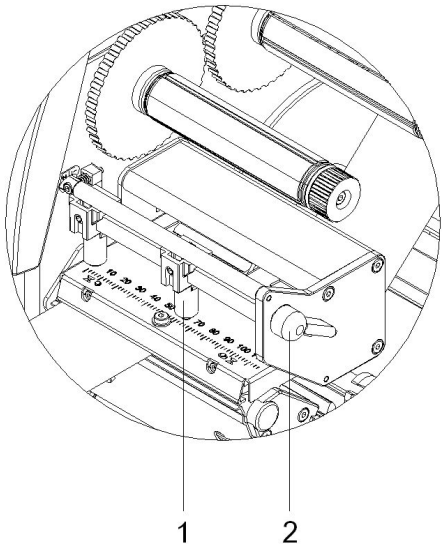
Sólo para el funcionamiento en el modo de rasgado:

⇒ Gire la palanca en el sentido de las agujas del reloj para bloquear el cabezal de impresión.

Ajuste el sistema de cabezal de impresión

El cabezal de impresión se aprieta con dos pistones. Debe ajustarse la posición del pisón derecho al ancho del material para etiquetas que se employé para así:

- obtiene una calidad de impresión homogénea en todo el ancho de la etiqueta,
- evite la formación de pliegues en la cinta de transferencia,
- evite el deterioro prematuro del rodillo y el cabezal de impresión.



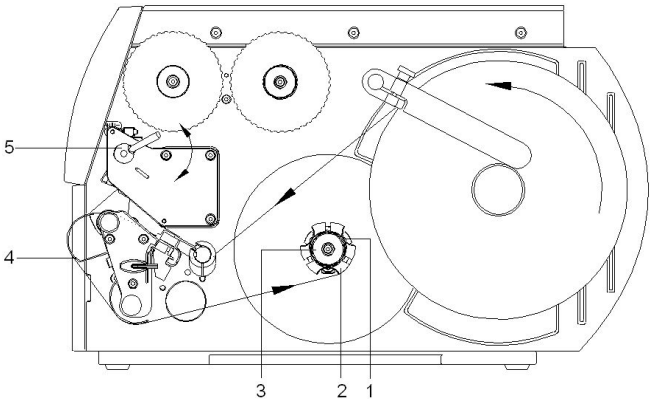
- Gire la palanca (2) en el sentido de las agujas del reloj para bloquear el cabezal de impresión.
- Posicionar el pistón derecho (1) en el centro de las etiquetas empleadas.
- Durante la operación de ajuste colocar el pistón derecho (1) en dirección al borde exterior de las etiquetas. Tener cuidado de que no desmejore el formato de impresión.

¡NOTA!

Posicionar el pistón derecho (1) lo más lejos posible del centro de las etiquetas.

Posicionar el pistón derecho (1) sólo tan lejos como sea necesario del borde exterior de las etiquetas.

Colocación de las etiquetas en modo enrollar



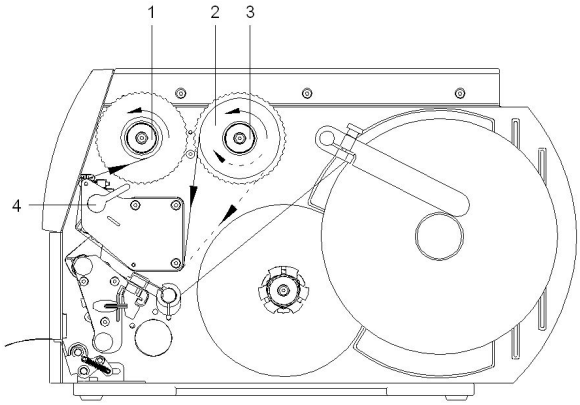
En el modo de enrollador las etiquetas se vuelven a enrollar internamente para volver a utilizarlas después.

- Pase la tira de etiquetas alrededor de la chapa de desvío (4) hacia el enrollador interno (2).
- Mantiene fijo el enrollador (2) y girar el botón giratorio (3) en el sentido de las agujas del reloj hasta el tope.
- Deslize la tira de etiquetas bajo una pinza (1) del enrollador y gire el botón giratorio (3) en sentido contrario a la agujas del reloj hasta el tope.
  El enrollador se abre y se puede fijar así la tira de etiquetas.
- Gire el enrollador (2) en sentido contrario a las agujas del reloj para tensar la tira de etiquetas.
- Gire la palanca (5) en el sentido de las agujas del reloj para bloquear el cabezal de impresión.

Colocación de la cinta de transferencia

¡NOTA!

Debido a que el fino recubrimiento del cabezal térmico de impresión o de otro componente electrónico pueden verse dañados debido a la descarga electrostática, la cinta de transferencia debe ser antiestática.
El empleo de material inadecuado puede conducir a fallos de funcionamiento de la impresora y provocará la cancelación de la garantía.



¡NOTA!

En el modo de impresión de termotransferencia hay que colocar una cinta entintada. Al emplear la impresora para la termoimpresión directa, no se colocará ninguna cinta entintada. Las cintas entintadas empleadas en la impresora deben ser al menos tan anchas como el material a imprimir. Si la cinta entintada fuera más estrecha que el medio a imprimir, el cabezal de impresión estará parcialmente desprotegido y se desgastará antes de tiempo.

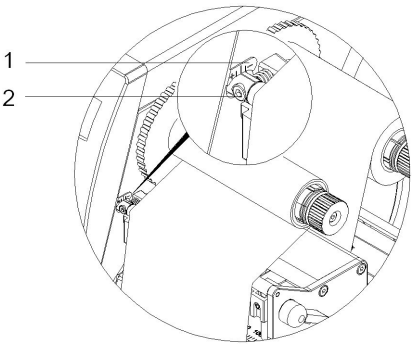
¡NOTA!

Antes de colocar una nueva cinta de transferencia, le recomendamos limpiar el cabezal de impresión con el limpiador de cabezal y de rodillos (97.20.002).
Deben seguirse las instrucciones de manipulación para la utilización de alcohol isopropílico (IPA). En caso de contacto con la piel o los ojos, enjuagar bien con agua corriente. Si persiste la irritación, acuda a un médico. Asegúrese de que el lugar esté bien ventilado.

- Gire la palanca (4) en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Deslize el rollo de cinta de transferencia (2) sobre el desenrollador (3) hasta el tope, de modo que el recubrimiento de color de la cinta quede hacia abajo al desenrollarse. El desenrollador (3) no tiene ninguna dirección de rotación prescrita.
- Mantiene fijo el rollo de cinta de transferencia (2) y girar el botón giratorio del desenrollador (3) en el sentido de las agujas del reloj hasta que el rollo quede fijado.
- Deslize un núcleo de cinta de transferencia adecuado en el enrollador de cinta de transferencia (1) y fijar del mismo modo.
- Conduzca la cinta de transferencia a través de la unidad impresión.
- Gije el inicio de la cinta de transferencia al núcleo de la cinta de transferencia (1) con una tira adhesiva. Durante este proceso debe tenerse en cuenta que la dirección de rotación del enrollador de la cinta de transferencia transcurra en sentido contrario a las agujas del reloj.
- Gire el enrollador de la cinta de transferencia (1) en sentido contrario a las agujas del reloj para alisar el recorrido de la lámina de transferencia.
- Gire la palanca (4) en el sentido de las agujas del reloj para bloquear el cabezal de impresión.

Ajuste el recorrido de la cinta de transferencia

Si se forman pliegues en el recorrido de la cinta de transferencia esto puede conllevar errores en la imagen impresa. Para evitar que se formen los pliegues se puede ajustar el desvío de la cinta de transferencia.



¡NOTA!

El mejor momento para realizar el ajuste es durante el funcionamiento de impresión.

- Lea el ajuste actual en la escala (1) y dado el caso, anotario.
- Gire el tornillo (2) con la llave hexagonal y observar el comportamiento de la cinta.
  En la dirección + se tensa l aparte interior de la cinta de transferencia, en la dirección − la parte exterior.

Print Settings (Inicialización de impresión)

Secuencia de teclas: F, ●

Speed (Velocidad)
Indicación de la velocidad de impresión en mm/s.
Rango de valores: 50 mm/s hasta 200 mm/s (véase los datos técicos).

Contrast (Contraste)
Indica el valor de ajuste de la intensidad de impresión cuando se emplean diferentes materiales, velocidades de impresión o contenidos.
Rango de valores: 10% hasta 200%

Tecla: →

Transfer ribbon control (Control de ribbon)
Se comprueba si la cinta de transferencia ha llegado al final, y que la cinta de transferencia no se haya rasgado en el rollo de bobinado.
Off: El control de la cinta de transferencia está desactivado, es decir, que el módulo continúa funcionando sin dar avisos de error.
On: El control de la cinta de transferencia está activado, esto es, el trabajo de impresión se verá interrumpido, y se mostrará un aviso de error en la pantalla.
strong sensibility (sensibilidad alta): El módulo reacciona inmediatamente al final de la cinta de transferencia.
weak sensibility (sensibilidad baja): El módulo reacciona aproximadamente tres veces más lento en el final de la cinta de transferencia.

Tecla: →

Y displacement (Offset eje Y)
Indicación del desplazamiento del punto cero en mm.
Rango de valores: −30.0 hasta +90.0

Tecla: →

X displacement (Offset eje X)
Deplazamiento de la impresión en sentido transversal a la dirección del papel.
Rango de valores: −90.0 hasta +90.0

Tecla: →

Tear-off offset (Borde de rasgado)
Indica el valor de la distancia de desplazamiento de la etiqueta hacia adelante en el proceso de impresión, y, al proceder a imprimir una nueva etiqueta, la etiqueta ya impresa se desplazará de nuevo hacia atrás, hasta el inicio de la etiqueta a imprimir.
Rango de valores: 0 hasta 70.0 mm
Estándar: 13 mm.

Label Layout (Configuración etiqueta)

Secuencia de teclas: F, →, ●

Label length (Largo de etiqueta)
Indicación del largo de etiqueta en mm.
Altura mínima aconsejada: 5 mm (alimentador 25 mm).

Gap length (Largo de ranura)
Indicación de la distancia entre dos etiquetas en mm.
Valor mínimo aconsejado: 1 mm.

Tecla: →

Column printing (Impresión en varias columnas)
Introduce el ancho de una etiqueta así como cuántas etiquetas una al lado de la otra hay en el material de etiquetas.

Tecla: →

Measure label (Medición de etiqueta)
Iniciar la operación de medición con la tecla ●.

Tecla: →

Label type (Tipo etiqueta)
Por defecto están seleccionadas las etiquetas adhesivas. Pulse la tecla ▲, para seleccionar las etiquetas sin fin.

Tecla: →

Material selection (Selección de material)
Selección de los deseños o del material de las cintas de transferencia, respectivamente.

Tecla: →

Photocell (Fotocélula)
Selección de la fotocélula empleada. Se dispone de las siguientes opciones: fotocélula con transmisión normal, fotocélula con reflexión normal, fotocélula con transmisión inversa, fotocélula con reflexión inversa y fotocélula de luz ultrasónica (opción).

Scan position (Scan position)
Con ayuda de esta función se puede insertar el largo porcentual de una etiqueta, conforme al cual se buscará el final de la etiqueta. Aquí se pueden sortear las marcas existentes en la etiqueta.

Tecla:

Label error length (Fallo de largo de etiqueta)
Señala tras cuántos mm., en caso de que ocurra un error, se mostrará en pantalla un aviso de error.
Valores posibles:1 mm hasta 999 mm.

Synchronisation (Sincronización)
On: Si faltara una etiqueta en el material de soporte, se mostrará un aviso de error en pantalla.
Off: Si faltan etiquetas esto se ignorará, o sea, que se imprimirá en la ranura.

Tecla:

Flip label (Etiqueta espejo)
El eje de volteo se encuentra en el centro de la etiqueta. Si el ancho de la etiqueta no ha sido transmitido al impresora, se utiliza la etiqueta predefinida, es decir, el ancho del cabezal de la impresión. Por este motivo deberá asegurarse de que la etiqueta sea tan ancha como el cabezal de impresión. De otro modo se podrían dar problemas al llevar a cabo el encuadramiento.

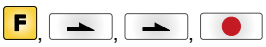
Tecla:

Rotate label (Girar etiqueta)
La etiqueta se imprimirá de forma estándar con un giro. Si se activa esta función, la etiqueta se girará 180° y se imprimirá en el sentido de la lectura.

Tecla:

Alignment (Alineamiento)
El alineamiento de la etiqueta se realiza después del giro/volteo, es decir el alineamiento es independiente del giro y el volteo.
Left (Izquierda): La etiqueta se ajustará al margen izquierdo del cabezal de impresión.
Centre (Centro): La etiqueta se ajustará al punto medio del cabezal de impresión (centrado).
Right (Derecha): La etiqueta se ajustará al margen izquierdo del cabezal de impresión.

Device Settings (Parámetros del aparato)

Secuencia de teclas: 

Field handling (Administración de campos)
Off: La memoria del módulo se anula por completo.
Keep graphic (Grabar gráfico): Un gráfico o una fuente True Type se enviarán respectivamente sólo una vez al módulo de impresión, y quedarán almacenados en la memoria interna del módulo de impresión. En las siguientes órdenes de impresión sólo se transmitirán los datos modificados a el módulo. La ventaja aquí es el ahorro de tiempo en la transmisión de los gráficos. Los datos gráficos generados por el propio módulo (escritos internos, códigos de barra...) sólo se generan si son modificados. Aquí se ahorra tiempo de generación.
Delete graphic (Borrar gráfico): Los gráficos o fuentes True Type grabados en la memoria interna del módulo se borrarán, pero el resto de los campos no.

Tecla:

Codepage (Codepage)
Muestra la fuente empleada por la impresora. Tiene la posibilidad de seleccionar los siguientes: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4. Le agradecemos que busque las tablas referidas a los códigos arriba mencionados en www.valentin-carl.es/Descargas.

Tecla:

External parameters (Parámetros externos)
Label dimension only (Sólo dimensión de la etiqueta): Los parámetros de la longitud de la etiqueta, longitud de espacio entre etiquetas y ancho de etiquetas se pueden transferir a la impresora. Todos los demás ajustes se pueden hacer directamente en la impresora.
On: Existe la posibilidad, de introducir mediante nuestro software de etiquetas parámetros tales como la impresión y el contraste en la impresora. En este caso, los parámetros insertados directamente en la impresora no se tienten en cuenta.
Off: Sólo se tendrán en cuenta los parámetros introducidos directamente en la impresora.

Tecla:

Buzzer (Zumbador)
On: Al pulsar cualquier tecla se produce una señal acústica.
Rango de valores: 1 hasta 7.
Off: Sin señal acústica

Display (Pantalla)
Ajuste del contraste en pantalla.
Rango de valores: 35 hasta 85.

Tecla:

Language (Idioma)

Selección del idioma en el que se mostrará el texto de la pantalla.
Por el momento, tiene la posibilidad de seleccionar alemán, inglés, francés, español, portugués, holandés, italiano, danés, finés, polaco, checo e ruso.

Taste:

Keyboard (Asignación del teclado)

Selección de la asignación de teclas en su teclado. Por el momento, tiene la posibilidad de optar entre Alemania, Inglaterra, Francia, Grecia, España, Suecia, EEUU e Rusia.

Tecla:

Customized entry (Entrada personalizada)

On: Al iniciar la impresión aparece en la pantalla una vez una pregunta acerca de variables personalizadas.
Auto: La pregunta vuelve a aparecer después del final de la impresión. Además se pregunta cuantas copias se quieren imprimir.
Auto no quant (Auto sin número de piezas): La pregunta vuelve a aparecer después del final de la impresión. Pero se imprime el mismo número de etiquetas que fue definido al inicio de la orden de impresión.
Off: En la pantalla no aparece ninguna pregunta acerca de variables personalizadas. En este caso se imprimirá teniendo en cuenta los valores predeterminados por defecto.

Tecla:

Hotstart (Hotstart)

On: Es posible reanudar un trabajo de impresión interrumpido, al conectar de nuevo la impresora.
Off: Tras desconectar la impresora, se borran todos los datos.

Tecla:

Autoload (Carga automática)

On: Una etiqueta que ha sido cargado una vez de la tarjeta Compact Flash puede volver a cargarse automáticamente después de arrancar de nuevo la impresora.
Después de la nueva conexión de la impresora se carga siempre la última etiqueta de la tarjeta Compact Flash.

Off: Después de encender de nuevo la impresora debe cargarse la última etiqueta utilizada manualmente desde la tarjeta Compact Flash.

Tecla:

Manual reprint (Reimpresión manual)

Yes (Sí): En el caso de que la impresora se encuentre en el Modo stop, debido a, p.ej. un fallo, puede reimprimirse de nuevo la última etiqueta impresa con la ayuda de las teclas y .
No (No): Se avanzarán sólo etiquetas vacías.

Tecla:

Backfeed/Delay (Realimentación/Retardo)

Backfeed (Realimentación): La realimentación esta optimizada en los modos de dispensado (opcional), cortador (opcional) y rasgado. Ahora, cuando se have un offset, la etiqueta siguiente se “preimprime” siempre y cuando sea posible y por lo tanto la realimentación de la etiqueta no es necesaria y de esta manera se ahorra tiempo.
Delay (Retardo): El tiempo de deceleración ajustable está solo disponible y es importante para el modo *Realimentación automática*.

Tecla:

Password (Contraseña)

Con una contraseña se pueden bloquear diversas funciones para el usuario. Existen diversas aplicaciones para las que resulta útil insertar una protección de contraseña.

Tecla:

Confirm label change (Confirmar cambios en la etiqueta)

On (conectada): Una nueva orden de impresión se imprime recién después de la confirmación en el aparato.
Una orden de impresión continua ya activa se continúa imprimiendo hasta que se efectúa la confirmación en el aparato.
Off (apagada): No aparece consulta alguna en la pantalla del direccionamiento.

Tecla:

Standard label (Etiqueta estándar)

On: Si se comienza una orden de impresión sin haberla definido previamente, se imprime por defecto la etiqueta estándar.
Off: Si se comienza una orden de impresión sin haberla definido previamente, aparece un mensaje de error.

Tecla:

Synchronisation at switching on (Sincronización en el encendido)

Off: Hay que ir al menú correspondiente para iniciar la medición.
Measure (Medir): Tras conectar la impresora se mide automáticamente la etiqueta.
Label feed (Avance de etiqueta): Despues de encender la impresora la etiqueta avanza para que la impresión esté ajustada a la etiqueta. Puede que avance una o más etiquetas.

Network (Red)

Secuencia de teclas: F, ▬, ▬, ▬, ●

Encontrará más información acerca de esta menú en un manual independiente.

Remote Console (Consola remota)

Secuencia de teclas: F, ▬, ▬, ▬, ▬, ●

Para mayor información acerca de este punto del menú, contacte por favor con nuestro departamento de ventas.

Interface (Puertos)

Secuencia de teclas: F, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬, ●

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:
0 - Puerto serial desconectado (Off)
1 - Puerto serial conectado (On)
2 - Puerto serial conectado (On); no se origina ningún aviso en caso de un error de transmisión.

Baud rate (Baudios):
Indicación del número de Bits que se transmitirán por segundo.
Pueden elegirse los siguientes valores: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 y 115200.

P = Parity (Paridad):
N - Ninguna
E - Par
O - Impar
Debe asegurarse de que la configuración coincide con la de la impresora.

D = Data bits (Bits de datos):
Configuración de los bits de datos.
Puede elegir entre 7 u 8 Bits.

S = Stop bit (Bits de paro):
Puede elegir 1 ó 2 bits de paro.
Indicación de los bits de paro entre los Bytes.

Tecla: ▬

Start/stop sign (Señal Inicio/Parada)

SOH: Inicio del bloque de transmisión de datos ⟶ HEX formato 01
ETB: Final del bloque de transmisión de datos ⟶ HEX formato 17

Tecla: ▬

Data memory (Memoria de datos)

Standard (Estándar): Tras el inicio de un trabajo de impresión se archivarán datos en el buffer de la impresora hasta que éste se llene.
Advanced (Extendida): Durante la ejecución de una trabajo de impresión, los datos se siguen recibiendo y transformando.
Off: Tras el inicio de un trabajo de impresión, la impresora no recibirá más datos.

Tecla: ▬

Port test (Test de puertos)

Compruebe si se transfieren datos a través del puerto.

Pulse las teclas ▲ y ▼ para seleccionar General (On). Pulse la tecla ● y se imprimirán los datos que se envíen a través del puerto que se desee (COM1, LPT, USB, TCP/IP).

Emulation (Emulación)

Secuencia de teclas: F, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬, ●

Protocol (Protocolo)

CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language

Con las teclas ▲ y ▼ se puede seleccionar el protocolo. Pulse la tecla ● para confirmar la selección. La impresora realiza un arranque nuevo y las instrucciones ZPL II® son transformadas internamente por la impresora en instrucciones CVPL, y ejecutadas posteriormente por la impresora.

Tecla:

Printhead resolution (Resolución de cabezal de impresión)

En caso de emulación ZPL II® activa hay que ajustar la resolución del cabezal de impresión del la impresora emulada.

Tecla:

Drive mapping (Asignación platina)

El acceso a las unidades de disco Zebra® es desviado hacia la unidad de disco Valentín correspondiente.

Date & Time (Fecha & Hora)

Secuencia de teclas: F, , , , , , , ,

Set date/time (Modificar fecha y hora)

La fila superior de la pantalla muestra la fecha actual, la fila inferior la hora actual. Con ayuda de las teclas y se puede acceder al campo siguiente en cada caso, para modificar los valores mostrados con las teclas y al alza o a la baja.

Tecla:

Summertime (Horario de verano)

On: La impresora cambia automáticamente al horario de invierno y de verano.
Off: El horario de verano no se reconoce ni se aplica automáticamente.

Tecla:

Start of summertime - formato (Formato inicio horario de verano)

Selección del formato para insertar la fecha de comienzo del horario de verano.
DD = Día
WW = Semana
WD = Día de la semana
MM = Mes
YY = Año
next day = se contará a partir del día siguiente

Tecla:

Start of summerime - fecha (Fecha inicio del horario de verano)

Inserción de la fecha de comienzo del horario de verano. Esta inserción se refiere al formato anteriormente seleccionado.

Tecla:

Start of summerime - hora (Hora inicio del horario de verano)

Con ayuda de esta función puede usted insertar la hora en la que debe comenzar el horario de verano.

Tecla:

End of summertime - format (Formato de fin del horario de verano)

Selección del formato para determinar el final del horario de verano.

Tecla:

End of summertime - fecha (Fecha del fin del horario de verano)

Inserción de la fecha en la que debe finalizar el horario de verano. La inserción se refiere al formato anteriormente seleccionado.

Tecla:

End of summertime - horario (Fin del horario de verano)

Inserción de la hora en la que debe terminar el horario de verano.

Tecla:

Time shifting (Diferencia horaria)

Indica la diferencia horaria establecida entre el horario de verano y de invierno en horas y minutos.

Service Functions (Funciones de asistencia técnica)

¡NOTA!

Para que el distribuidor o el fabricante de la impresora pueda intervenir con rapidez en caso de que se necesite asistencia técnica, la impresora dispone del menú Funciones de asistencia técnica. La impresora puede leer directamente la información necesaria, por ejemplo los parámetros configurados. Otras indicaciones como versión del programa (Firmware) o fuentes pueden tomarse del menú principal.

Secuencia de teclas: F, →, →, →, →, →, →, →, →, ●

Label parameters (Parámetros de etiquetas)

Indicación de los parámetros de etiquetas en voltios.
A: Se presenta el valor mínimo.
B: Se presenta la diferencia entre el valor de voltios mínimo y máximo.
C: Se presenta el valor de umbral de conmutación. Se verifica durante la medición y puede modificarse.

Tecla: →

Photocell configuration (Ajustes de la fotocélula)

Esta función posibilita el ajuste del nivel de la fotocélula.
En el caso de que surgieran problemas en el posicionamiento o en la medición de las etiquetas, se puede regular el nivel de la fotocélula de etiquetas manualmente. Preste atención al hacerlo a que esté regulado el mayor hub posible (para etiquetas >3 V, para la ranura <1 V).

Tecla: →

Photocell parameters (Parámetros de la fotocélula)

TLS: Indicación del nivel de la barrera óptica de luz pasante en voltios.
RLS: Indicación del nivel de la barrera óptica reflectante en voltios.
SLS: Indicación del nivel de la barrero óptica dispensado en voltios.
RC: Indicación del estado de la barrera óptica de la cinta impresora en voltios (0 ó 1).
H: Indicación del valor 0 ó 1 para la posición del cabezal de impresión.
0 = Cabezal de impresión abajo
1 = Cabezal de impresión arriba

Tecla: →

Paper counter (Contador papel)

D: Muestra el recorrido en metros efectuado hasta ahora por el cabezal de impresión.
G: Muestra el recorrido en metros realizado por el aparato.

Tecla: →

Heater resistance (Resistencia calentadora)

Para obtener una impresión de calidad, al cambiar el cabezal de impresión debe instalarse el valor en ohmnios indicado.

Tecla: →

Printhead temperature (Temperatura del cabezal de impresión)

Muestra la temperatura del cabezal de impresión. La temperatura será normalmente la misma que la temperatura ambiente. Pero si aumenta la temperatura máxima en el cabezal de impresión, el trabajo de impresión en curso se interrumpirá y se mostrará un mensaje de error en la pantalla de la impresora.

Tecla: →

Motor ramp (Motor Rampa)

Cuanto más alto esté regulado el valor '++' más lento acelerará el motor de avance. Cuanto más bajo esté regulado el valor'−−' más rápido se frenará el motor avance.

Tecla: →

Print examples (Ejemplos de impresión)

Se imprimen todos los ajustes de la impresora.
Informe de estatus: Imprime todos los parámetros de la impresora, como p.ej. velocidad, etiquetas, cinta de transferencia, etc.
Códigos de barra: Se imprimen todos los códigos de barra disponibles en la impresora.
Fuentes: Imprime todas las fuentes vectoriales y bitmap.

Tecla: →

Entradas/Salidas (Input/Output)

Muestra el nivel de señal que indica con qué señal se iniciará la orden de impresión.
0 = Low (bajo)
1 = High (alto)

Tecla:

Online/Offline (Online/Offline)

Esta función se activa, por ejemplo, cuando hay que cambiar la cinta de impresión. Se impide el procesamiento de una orden de impresión, no obstante no estar aún listo el aparato. Si la función está activada, puede cambiarse entre el modo online y offline con la tecla . En la pantalla se visualiza el estado respectivo (Standard: Apagada).
Online: Pueden recibirse datos a través de interfaces. Las teclas de la laminilla de teclado están activadas únicamente cuando se cambió al modo offline con la tecla .
Offline: Las teclas de la laminilla de teclado están nuevamente activadas, pero los datos recibidos ya no se procesan. Cuando el aparato está nuevamente en el modo online, también se reciben otra vez nuevas órdenes de impresión.

Tecla:

Transfer ribbon advance warning (Aviso próximo fin de cinta)

TRB = Transfer ribbon advance warning (Aviso próximo fin de cinta):
Al seleccionar esta función, aparecerá una señal de aviso vía control output, antes de que la cinta de transferencia llegue a su fin.
Warning diameter (Aviso próximo de diámetro fin de cinta):
Ajuste del preaviso de diámetro (mandril) de la cinta de transferencia.
Si en este punto se inserta un valor en mm., al alcanzarse este diámetro (medido en el rollo de la cinta de transferencia), se mostrará una señal a través del control de salida.
v = Reduced print speed (Velocidad de impresión reducida):
Ajuste de la velocidad de impresión reducida. Ésta puede ajustarse en los límites de la velocidad normal de impresión. Adicionalmente, existen también los ajustes:
−: Sin velocidad de impresión reducida
0: La impresora se detiene con 'fallo de cinta de transferencia' al alcanzar el diámetro de preaviso.

Tecla:

Zero point adjustment in Y direction (Ajuste de punto cero en dirección Y)

Se indica en valores de 1/100 mm.
Después de sustituir el cabezal, si la impresión no puede continuarse en la misma posición en la etiqueta, la diferencia puede ser corregida en la dirección de impresión.

¡NOTA!
El valor de la alineación de punto cero se establece de fábrica. Después de cambiar el cabezal, sólo se le permite al personal de SAT establecer de nuevo este valor.

Tecla:

Zero point adjustment in X direction (Ajuste de punto cero en dirección X)

Se indica en valores de 1/100 mm.
Después de sustituir el cabezal, si la impresión no puede continuarse en la misma posición en la etiqueta, la diferencia puede ser corregida de manera transversal en la dirección de impresión.

¡NOTA!
El valor de la alineación de punto cero se establece de fábrica. Después de cambiar el cabezal, sólo se le permite al personal de SAT establecer de nuevo este valor.

Tecla:

Print length +/- (Largo de impresión +/−)

Indica la corrección de la máscara de impresión en porcentaje.
Debido a influencias mecánicas (p.e. tamaño del rollo de etiquetas) la máscara de impresión puede verse aumentada o disminuida en relación a su tamaño original.
Rango de valores +10.0% hasta −10.0%

Main Menu (Menú principal)

Encienda la impresora y la pantalla mostrará el menu principal. El menu principal muestra información tal como tipo de impresora, fecha y hora, número de la versión del firmware y el tipo de FPGA.
Esta información se muestra durante un breve período de tiempo, luego vuelve a la primera información.
Pulse la tecla para mostrar la información siguiente en la pantalla.

Tarjeta de Memoria Compact Flash / Memoria USB

El menú de acceso a la memoria de las tarjetas se opera a través de las teclas del teclado que hay en la impresora o mediante un teclado externo USB.

III	Esc	Retrocede al menu anterior.
F	F2	Función *Load layout* (Cargar diseño): Cambia al explorador de archivos. File Explorer (Explorador de Archivos): Cambia al context menu (menu contextual).
	F7	Selecciona un archivo/directorio siempre que sea posible una selección múltiple.
F3	F6	Menú principal: Acceso al menú de la memoria. File Explorer (Explorador de Archivos): Crear un nuevo archivo.
●	↵	Inicia la función actual para el directorio o archivo activo.
◄	←	Cambia el directorio subordinado.
►	→	Cambia el directorio marcado actual.
▲	↑	Avanza hacia arriba la página en el directorio actual.
▼	↓	Avanza hacia abajo la página en el directorio actual.

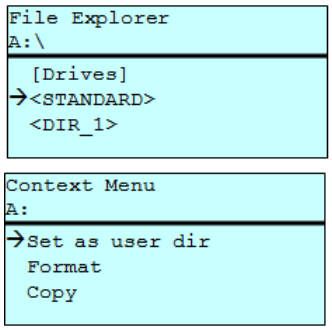
Define user directory
(Definir directorio del usuario)

Define el directorio estándar en el ue se almacenan los archivos para su posterior procesamiento.

¡NOTA!

Define un directorio del usuario:

- antes de usar y/o navegar por el menu de la memoria.
- si el formateo de la tarjeta CF se ha hecho en un PC y por tanto el directorio STANDARD no se ha creado automaticamente.

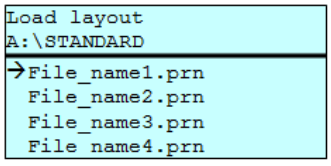


- 💾 Acceso al menú de la memoria
- F Llamada al File Explorer (explorador de archivos).
- ▲, ▼ + ◄, ► Selecciona el directorio.
- F Lista de todas las funciones disponibles.
- ▲, ▼ Seleccione la función *Set as user dir* (Configurar como directorio de usuario).
- ● Confirma la selección.
- III Vuelta al menú principal.

Cuando vuelva a iniciar el menú de la memoria se mostrará el directorio seleccionado como directorio de usuario.

Load layout
(Cargar diseño)

Carga una etiqueta del directorio definido por el usuario. Esta función permite un rápido acceso a la etiqueta deseada porque se muestran solo las etiquetas y se ocultan los directorios.



- 💾 Acceso al menú de la memoria
- ▲, ▼ + ◄, ► Selecciona una etiqueta.
- ● Confirma la selección.
- ▲, ▼ + ◄, ► Selecciona el número de etiquetas que van a ser impresas.

La impresora muestra automáticamente la ventana para elegir el número de copias que se desean imprimir.

- ● Inicio de la orden de impresión.

¡NOTA!

El directorio NO PUEDE cambiarse aquí. Un cambio de directorio DEBE hacerse en el Explorador de Archivos con la funcion *Change directory* (Cambiar directorio).

File Explorer
(Explorador de Archivos)

El Explorador de Archivos es el gestor de archivos del sistema de impresión. El Explorador de Archivos proporciona las funciones principales para que el usuario acceda al menú de la memoria.

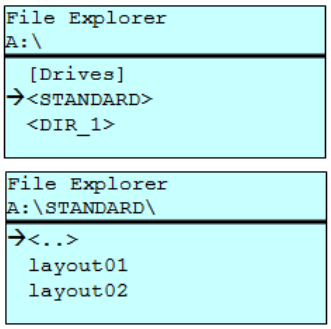
En el directorio del usuario, pulse la tecla F para acceder al Explorador de Archivos.

Están disponibles las siguientes opciones:

- Cambiar unidad y/o directorio
- Cargar diseño
- Memorizar étiqueta y/o configuración
- Borrar archivo(s)
- Formatear la tarjeta CF
- Copiar archivo(s)

Change drive/directory
(Cambiar unidad y/o directorio)

Selecciona la unidad o el directorio en que se guardan los archivos.



Acceso al menú de la memoria

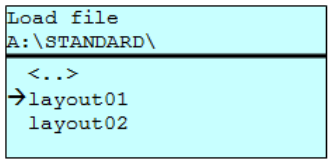
Llamada al File Explorer (explorador de archivos).

Selecciona el directorio.

Confirma la selección.
Se muestra el directorio seleccionado.

Load file
(Cargar archivo)

Carga un archivo. Este puede ser una configuración, un diseño, etc.



Acceso al menú de la memoria

Llamada al File Explorer (explorador de archivos).

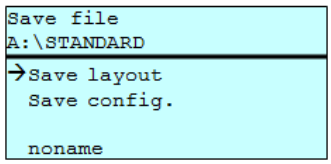
Selecciona el archivo.

Se carga el archivo seleccionado.

¡NOTA!
Si el archivo seleccionado es un diseño, entonces puede introducir inmediatamente el número de copias a imprimir.

Save layout
(Memorizar diseño)

Guarda el diseño en memoria bajo el nombre seleccionado.



Acceso al menú de la memoria

Llamada al File Explorer (explorador de archivos).

Cambia al menú *Save file* (Guardar archivo).

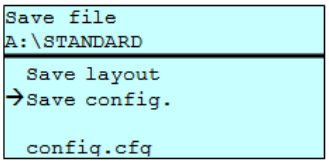
Seleccione la función *Save label* (Memorizar diseño).

Confirma la selección

Si está conectado un teclado USB puede asignarse un nuevo nombre de archivo para *noname.*

Save configuration
(Memorizar configuración)

Memoriza la configuración del aparato bajo un nuevo nombre.



Acceso al menú de la memoria

Llamada al File Explorer (explorador de archivos).

Cambia al menú *Save file* (Guardar archivo).

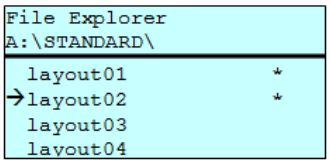
Seleccione la función *Save configuration* (Memorizar configuración).

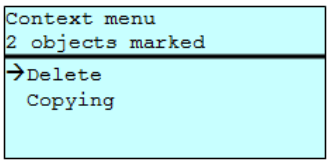
Confirma la selección

Si está conectado un teclado USB puede asignarse un nuevo nombre de archivo para *config.cfg.*

Delete file
(Borrar archivo)

Elimina uno o más archivos o directorios irrevocablemente. Con el borrado de un directorio se borran también los archivos y subdirectorios que contuviera.





Acceso al menú de la memoria

Llamada al File Explorer (explorador de archivos).

Selecciona el archivo.

Marca los archivos que van a ser borrados. Los archivos se marcan con un*. Repita este procedimiento hasta que marque todos los archivos o directorios que desee.

Cambia al 'context menu' (menú contextual).

Seleccione la función *Delete file* (Borrar archivo).

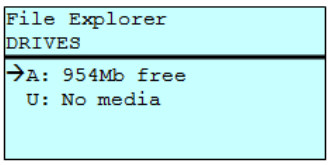
Confirma la selección

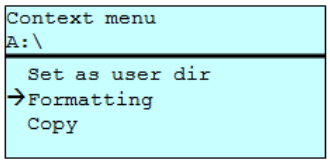
Formatting
(Formatear)

Fomatea de manera irreversible la tarjeta de memoria.

¡NOTA!

¡Las memorias USB no pueden formatearse en la impresora!





Acceso al menú de la memoria

Llamada al File Explorer (explorador de archivos).

Seleccione la unidad que va a formatear.

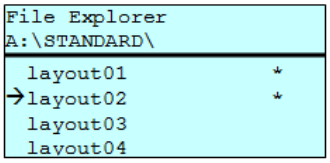
Cambia al 'context menu' (menú contextual).

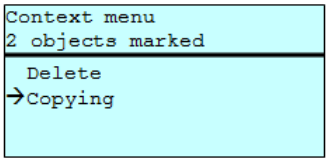
Seleccione la función *Formatting* (Formatear).

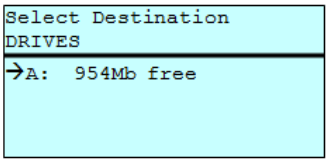
Confirma la selección

Copying
(Copiar)

Creates a duplicate of the original file and/or the original directory to make changes independently of the original. Crea un duplicado del archive original o directorio para hacer cambios independientes al original.







Acceso al menú de la memoria

Llamada al File Explorer (explorador de archivos).

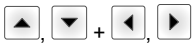
Selecciona el archivo.

Marca los archivos que van a ser borrados. Los archivos se marcan con un*. Repita este procedimiento hasta que marque todos los archivos o directorios que desee.

Cambia al 'context menu' (menú contextual).

Selecciona la función *Copying* (Copiar).

Especifica el objetivo del procedimiento de copia.


Selecciona el objetivo de almacenamiento

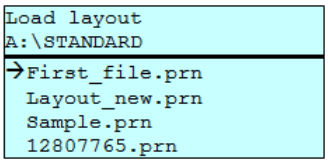
Confirma la selección

Filtro:

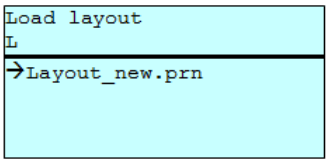
Solo posible con un teclado USB conectado

Para ciertas funciones hay que guardar una mascara de filtro o un nombre de archivo. Esta entrada se indica en la ruta. Es posible que con el filtro de mascara buscar ciertos archivos. Por ejemplo, con la entrada “L” solo se listan los archivos cuyas cadenas de caracteres comienzan con “L” (sin distinción de mayúsculas o minúsculas).

Sin filtro



Con filtro



Datos técnicos

Modelo de Impresora	Compa II 103/8 T	Compa II 104/8	Compa II 106/12	Compa II 106/24	Compa II 108/12 T	Compa II 162/12	Compa II 162/12 T
Resolución	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Velocidad máx. de impresión	200 mm/s	200 mm/s	200 mm/s	150 mm/s	200 mm/s	150 mm/s	150 mm/s
Ancho de impresión	104 mm	104 mm	105,7 mm	105,6 mm	108,4 mm	162,6 mm	162,6 mm
Ancho máx. de etiqueta	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Tipo de cabezal	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Plano[2]	Plano[2]	Plano[1]	Plano[2]	Plano[1]
Etiquetas							
Etiquetas en rollo o en zig-zag	Papel, cartón, textil, materiales sintéticos						
Máx. espesor del material	220 gr/m² (mayor bajo pedido)						
Ancho mín. de etiqueta	12 mm						
Altura mín. de etiqueta Estándar Modo cortador/dispensador	 5 mm 15 mm						
Largo máx. de etiqueta (bajo pedido)	6000 mm	6000 mm	3000 mm	750 mm	3000 mm	2000 mm	2000 mm
Diámetro máx. de rollo Rebobinador interno Bobinador interno	 180 mm 145 mm (opción)						
Diám. interior del rollo de eti.	40 mm / 75 mm (opción)						
Rebobinado de las etiquetas	exterior o interior						
Sensor de etiquetas	Transmisión y reflexión inferior						
Ribbon							
Sentido de rebobinado	exterior o interior						
Diámetro máx. de rollo	Ø 80 mm						
Diámetro interior	25,4 mm / 1″						
Largo máximo	300 m						
Ancho máx.	110 mm / 170 mm (Compa II 162)						
Dimensiones (mm)							
Ancho x alto x largo	242 x 274 x 446 / 302 x 274 x 446 (Compa II 162)						
Peso	10 kg / 14 kg (Compa II 162)						
Electrónica							
Procesador	32 Bit Alta velocidad						
RAM	16 MB / 64 MB (bajo pedido)						
Ranura de expansión	Para tarjeta Compact Flash Tipo I						
Caché con batería	Para reloj en tiempo real y guardar datos al apagado						
Señal de aviso	Señal acústica cuando hay un error						
Puertos							
Serie	RS-232C (hasta 115200 baudios)						
Paralelo	Centronics (SPP)						
USB	2.0 High Speed Slave						
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP						
2 x USB Master	Conexión para teclado USB y lápiz de memoria						
WLAN (opción)	Tarjeta 802.11b/g WEP/WPA PSK (TKIP)						

[1] = Térmica directa
[2] = Transferencia térmica

Condiciones operativas	Compa II 103/8 T	Compa II 104/8	Compa II 106/12	Compa II 106/24	Compa II 108/12 T	Compa II 162/12	Compa II 162/12 T
Tensión nominal	110 … 230 V / 50 … 60 Hz						
Consumo máx.	150 VA						
Temperatura de funcionamiento	5 … 35 °C						
Humedad máx. atmosférica	80% (sin condensación)						
Panel de control							
Teclas	Prueba de impresión, Menú de funciones,Cantidad, Tarjeta CF, Avance de etiqueta, Intro, Cursor x 4						
LCD display	Display gráfico de 132 x 64 Píxeles con retroiluminación						
Características							
	Fecha, hora, turnos 11 idiomas (otros bajo pedido) Parámetros de etiqueta, de impresora, puertos, contraseña, variables						
Monitorización							
La impresión se detiene si:	Final de ribbon / Fin de etiquetas / Cabezal abierto						
Informe de Estado	Amplio informe del estado de la impresora con información sobre los parámetros. P.e. largo de impresión, tiempo de impresión, puertos de las fotocélulas y parámetros de red. Impresión de todas las fuentes internas y códigos de barras en memoria.						
Escritura							
Tipos de letra	6 Fuentes Bitmap 8 Fuentes Vectoriales/TrueType 6 Fuentes proporcionales Otras fuentes bajo pedido						
Juego de caracteres	Windows 1250 a 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Caracteres europeos occidentaesl y orientales, Latinos, Cirílicos, Griegos y Árabes (opción) Otros caracteres bajo pedido						
Tipos de letra bitmap	Tamaño variable en altura y anchura desde 0,8 … 5,6 Zoom 2 … 9 Orientación 0°, 90°, 180°, 270°						
Tipos de letra vectoriales/TrueType	Tamaño variable en altura y anchura desde 1 … 99 mm Zoom Variable Orientación 0°, 90°, 180°, 270°						
Atributos de las fuentes	Depende de la fuente del caracter - Negrita, Cursiva, Inversa, Vertical						
Distancia entre letras	Variable						
Códigos de barra							
Códigos de barra 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E						
Códigos de barra 2D	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code						
Códigos compuestos	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated						
	Todos los códigos de barras son variables en altura, anchura y aspecto. Orientación 0°, 90°, 180°, 270°. Opcionalmente llevan digito de control y línea de lectura.						
Software							
Configuración	ConfigTool						
Control de procesos	NiceLabel						
Software de etiquetas	Labelstar Office Lite, Labelstar Office						
Controladores de Windows	Windows XP® 32/64 Bit, Windows Vista® 32/64 Bit Windows 7® 32/64 Bit, Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit, Windows Server 2003® (R2) 32/64 Bit Windows Server 2008® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit, Windows Server 2012® (R2) 64 Bit						

Modificaciones técnicas reservadas

Limpieza

¡NOTA!

Para limpiar el aparato se recomienda llevar equipo de protección personal, como gafas de protección y guantes.

Para los ajustes y montajes sencillos emplear la llave hexagonal suministrada que se encuentra en la parte inferior de la unidad de impresión.

No se necesitan otras herramientas para los trabajos acquí descritos.

¡PELIGRO!

Existe riesgo de muerte por descarga eléctrica!

⇒ Antes de cualquier trabajo de mantenimiento debe desconectarse la impresora de la corriente.

Tarea de mantenimiento	**Intervalo**
Limpieza general	Según sea necesario.
Limpiar el rodillo de impresión	Con cada cambio del rollo de etiquetas o si se deteriora la imagen impresa o el cargador de etiquetas.
Limpiar el cabezal de impresión	**Termoimpresión directa:** Con cada cambio del rollo de etiquetas. **Impresión de transferencia térmica:** Con cada cambio de la cinta de transferencia o si se deteriora la impagen impresa.
Limpiar la fotocélula	Al cambiar el rollo de etiquetas.

¡NOTA!

Deben seguirse las instrucciones de manipulación para la utilización de alcohol isopropílico (IPA). En caso de contacto con la piel o los ojos, enjuagar bien con agua corriente. Si persiste la irritación, acuda a un médico. Asegúrese de que el lugar esté bien ventilado.

¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de incendio debido a solvente para etiquetas inflamable!

⇒ Cuando se emplee solvente para etiquetas, la impresora de etiquetas debe encontrarse limpia y completamente libre de polvo.

Limpieza general

¡ATENCIÓN!

¡La impresora se puede dañar si se utiliza productos de limpieza abrasivos!

⇒ No utilizar detergentes abrasivos o disolventes para limpiar las superficies externas o las impresoras.

⇒ Extraiga el polvo y las partículas de papel que se encuentren en el área de impresión con un pincel suave.

⇒ Limpie las superficies externas con un producto de limpieza universal.

Limpieza del rodillo de impresión

El ensuciamiento del rodillo de impresión puede repercutir en una mala calidad de impresión y además puede estropear el material de transporte.

- Gire la palance en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la impresora.
- Retire las depósitos con producto limpiador de rodillos y un paño suave.
- Si el rodillo presenta daños, sistitúyalo.

Limpieza del cabezal de impresión

Durante la impresión se puede ensuciar el cabezal de impresión p.ej. con partículas de color que se insertan en la cinta de transferencia; por ello es conveniente y básicamente necesario limpiar el cabezal a intervalos regulares de tiempo, dependiendo de las horas de funcionamiento del aparato y de la influencia del entorno, como por ejemplo, polvo u otros.

¡ATENCIÓN!

¡Daño de la impresora de etiquetas!

⇒ No utilizar objetos afilados o duros para limpiar el cabezal de impresión.

⇒ No tocar la lámina protectora del cabezal de impresión.

- Gire la palanca en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la impresora.
- Limpie la superficie del cabezal de impresión con un bastón especial de limpieza o con un bastoncillo de algodón empapado en alcohol puro.
- Antes de poner en funcionamiento la impresora, dejar secar el cabezal de impresión durante 2 o 3 minutos.

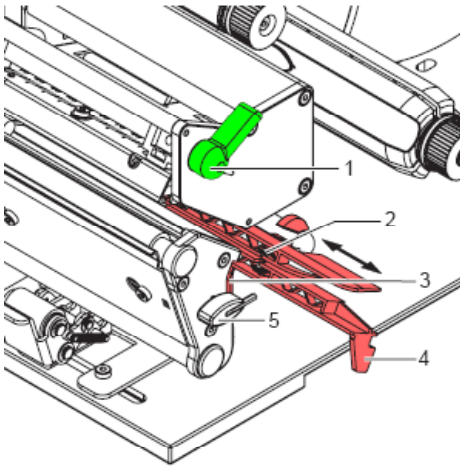
Limpieza la fotocélula

¡ATENCIÓN!

¡Deterioro de la fotocélula!

⇒ No utilizar objetos afilados o duros ni disolventes para limpiar la fotocélula.

La fotocélula de etiquetas se puede ensuciar con el polvo del papel. Con ello puede resultar perjudicado el reconocimiento del inicio de las etiquetas.



- Gire la palance (1) en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la impresora.
- Saque la llave hexagonal (5) de su soporte.
- Presione el muelle de tope (3) y sacar lentamente la fotocélila de etiquetas tirando del mango (4). Prestar atención a que no se tense el cable de la fotocélula.
- Limpie la fotocélula y los sensores (2)con un pincel o con un bastoncillo de algodón empapado en alcohol puro.
- Vuelve a deslizar a su posición la fotocélula de etiquetas asiéndola por el mango (3) y ajustarla.
- Introduzca la llave hexagonal (5) en su soporte.
- Vuelve a colocar las etiquetas y la cinta de transferencia.

Guide de référence rapide et de sécurité des produits

Français

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Les indications concernant le volume de livraison, l'apparence, la performance, les dimensions et le poids correspondent à nos connaissances au moment de la création de ce document.

Toutes modifications réservées.

Tous droits réservés, y compris ceux des traductions.

La reproduction, ou la transformation de ce manuel, partielle ou intégrale, sous quelque forme que ce soit (impression, photocopie ou tout autre procédé) est interdite sauf autorisation écrite de Carl Valentin GmbH.

Par l'évolution permanente, des différences peuvent survenir entre la documentation et le matériel. Consulter le site internet www.carl-valentin.de pour obtenir la dernière version.

Marques

Toutes les marques ou tous les noms commerciaux sont des marques déposées ou des noms commerciaux déposés par leur propriétaire respectif, même s'ils ne sont pas expressément indiqués comme tels. En l'absence de cette mention, ils ne doivent toutefois pas être considérés comme une marque non déposée ou un nom commercial non déposé.

Les imprimantes d'étiquettes Carl Valentin répondent aux directives de sécurité suivantes:

CE Directives CE sur les appareils à basse tension (2006/95/CE)

Directive relative à la compatibilité électromagnétique (2004/108/CE)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contenu

Usage conforme	64
Consignes de sécurité	64
Dépollution conforme à l'environnement	64
Conditions d'opération	65
Déballer l'imprimante	68
Contenu de la livraison	68
Installer l'imprimante	68
Raccorder l'imprimante	68
Mettre en service l'imprimante	68
Insérer les étiquettes en mode arrachage	69
Insérer les étiquettes dans l'unité d'impression	69
Régler la cellule d'étiquettes	70
Régler le système de tête d'impression	70
Insérer les étiquettes en mode enroulement	71
Insérer le film transfert	72
Régler le fonctionnement de film transfert	72
Print Settings (Initialisation d'imprimante)	73
Label Layout (Layout d'étiquette)	73
Device Settings (Paramètres d'appareil)	74
Network (Réseau)	76
Remote Console (Remote console)	76
Interface (Interface)	76
Emulation (Emulation)	76
Date & time (Date & Heure)	77
Service Functions (Fonctions service)	78
Main Menu (Menu principal)	79
Carte Compact Flash / Clé Mémoire USB	80
Données techniques	84
Nettoyer le rouleau de pression	86
Nettoyer la tête d'impression	87
Nettoyer la cellule d'étiquettes	87

Usage conforme

- L'imprimante répond à un niveau technique de pointe qui est conforme aux règles reconnues en matière de sécurité et des règlements. Malgré cela, un danger pour la vie et l'intégrité physique de l'utilisateur ou des tiers pourraient se poser et l'imprimante ou d'autres biens pourraient être endommagé pendant le fonctionnement du dispositif.
- L'imprimante doit être utilisée uniquement dans des conditions techniques conformes aux prescriptions, conscient de la sécurité et des dangers et en respectant le mode d'emploi. Certains dérangements, qui nuisent à la sécurité, doivent être éliminés immédiatement.
- L'imprimante est destinée exclusivement à imprimer des matériaux appropriés et autorisés par le fabricant. Une utilisation d'un autre type ou dépassant ce cadre n'est pas conforme aux prescriptions. Le fabricant/fournisseur ne répond pas des dommages résultant d'un usage inapproprié; seul l'utilisateur en porte le risque.
- Le respect du mode d'emploi fait partie également d'une utilisation conforme, y compris les recommandations / les prescriptions de maintenance données par le fabricant.

Consignes de sécurité

- L'imprimante est conçue pour les réseaux électriques avec une tension alternative de 230 V. Brancher l'imprimante uniquement à des prises électriques avec prise de terre.
- Raccorder l'imprimante uniquement avec des appareils qui induisent de la très basse tension de protection.
- Avant de faire ou de défaire les connexions, éteignez tous les appareils connectés (ordinateur, imprimante, accessoires, etc.).
- Utiliser l'imprimante uniquement dans un environnement sec et ne pas le mouiller (projection d'eau, brouillard, etc.).
- Si l'imprimante est utilisée avec le capot ouvert, veiller à ce que les vêtements, les cheveux, les bijoux ou autres des utilisateurs n'entrent pas en contact avec les éléments en rotation.
- Les composants de la tête d'impression peuvent devenir très chauds pendant l'impression. Ne pas toucher ces pièces pendant l'utilisation. Laisser refroidir les composants avant toutes interventions de maintenance ou de réglage.
- Exécuter uniquement les actions décrites dans ce mode d'emploi. Les travaux dépassant ce cadre doivent être effectués uniquement par le fabricant ou en accord avec le fabricant.
- Des interventions inadéquates sur les parties électroniques ou leurs logiciels peuvent causer des dysfonctionnements.
- D'autres interventions inappropriées ou transformations de l'appareil peuvent avoir une incidence sur sa sécurité.
- Les réparations doivent toujours être effectuées dans un atelier qualifié possédant les compétences et le matériel nécessaires pour une remise en état optimale.
- Des autocollants sont disposés sur le matériel afin de mettre en garde l'utilisateur sur les dangers auxquels il pourrait être exposé. Ne pas retirer ces autocollants afin d'être constamment informé de la présence de ces risques.

DANGER!

Danger de mort par tension électrique!

⇒ Ne pas ouvrir le capot de protection.

Dépollution conforme à l'environnement

Des fabricants des appareils B2B sont obligés à partir du 23 mars 2006 à reprendre et recycler des appareils anciens qui ont été fabriqués après le 13 août 2005. Ces appareils anciens ne peuvent pas principalement être transmis à des points de ramassage communaux. Ils ne peuvent être recyclés organisé et éliminés les déchets que par le fabricant. En conséquence des produits Valentin conformément marqués peuvent être retournés à l'avenir à Carl Valentin GmbH.

Les appareils anciens sont éliminés les déchets de façon appropriée.

Carl Valentin GmbH perçoit à temps toutes les obligations dans le cadre de l'enlèvement des déchets d'appareils anciens et permet ainsi aussi la vente des produits sans difficultés. Veuillez faire attention que nous ne pouvons reprendre des appareils envoyés que franco de port.

Pour plusieurs informations, voyez la directive DEEE ou notre page web www.carl-valentin.de.

Conditions d'opération

Avant la mise en route et **pendant l'utilisation** de nos imprimantes, observer les conditions d'utilisation pour assurer une fonction sans perturbation.

Lire soigneusement ces conditions d'utilisation.

En cas de questions au sujet de l'utilisation pratique de ces conditions veuillez contacter votre distributeur.

Conditions générales

Transporter et stocker nos systèmes exclusivement dans leur emballage d'origine.

L'installation et la mise en service de l'imprimante n'est autorisée que si les conditions d'exploitation ont été remplies.

La mise en service est interdite tant qu'il n'a pas été déterminé que la machine, si concernée, dans laquelle la machine incomplète doit être installée, est conforme aux dispositions de la Directive Machines 2006/42/CE.

Avant la mise en service, la programmation, l'utilisation, le nettoyage et l'entretien de nos imprimantes, lire attentivement ces instructions.

Seuls les opérateurs expérimentés sont autorisés à manier nos imprimantes.

REMARQUE!

Effectuer régulièrement des formations.
Le contenu des formations comprend les chapitres 'Conditions d'opération', 'Insérer le matériau' et 'Maintenance et nettoyage'.

Ces instructions sont également valables pour les appareils livrés et non produits par notre société.

N'utiliser que des pièces de recharge d'origine.

Pour les pièces détachées/d'usure, veuillez vous adresser au fabricant.

Indications sur la batterie lithium

La carte CPU de l'imprimante est équipée d'une batterie au lithium (type CR 2032) pour lequel le règlement de la batterie est à appliquer. Ce règlement prévoit que les batteries déchargées doivent être déposées dans les conteneurs publics dédiés à la collecte des batteries et piles usagées. Dans le cas où les batteries ne sont pas déchargées complètement, on doit prendre des mesures pour faire un court-circuit. Lors d'une mise hors service de l'imprimante, la batterie doit être éliminée séparément de l'imprimante.

DANGER!

Danger de mort par explosion!

⇒ Utiliser d'outil non-conducteur.

Conditions pour le lieu d'installation

Le lieu d'installation doit être plat, exempt de vibrations et de courants d'air.

Installer les imprimantes de manière à pouvoir effectuer l'entretien sans trop de difficultés.

Installation de l'alimentation

L'installation de l'alimentation de nos imprimantes directe doit être effectuée selon les règles internationales, surtout selon les recommandations d'une des trois commissions suivantes:

- International Electronic Commission (IEC)
- Comité Européen pour Normes Electroniques (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Nos imprimantes sont construites selon les règles VDE et ne fonctionnent qu'avec prise de terre. L'alimentation doit être équipée d'une prise de terre pour éliminer le parasitage interne.

Indications techniques de l'alimentation

Tension et fréquence d'alimentation	Voir plaque signalétique
Tolérance admissible de la tension d'alimentation:	+6% jusqu'à −10% de la valeur nominale
Tolérance admissible de la fréquence d'alimentation:	+2% jusqu'à −2% de la valeur nominale
Facteur distorsion admissible de la tension d'alimentation:	<=5%

Mesures antiparasites:

Dans le cas où votre réseau est infecté (p.ex. en utilisant des machines contrôles thyristor) il faut prendre des mesures antiparasites, par exemple:

- Prévoir une alimentation séparée pour nos imprimantes.
- En cas de problème, il faut installer un transformateur d'isolement ou un filtre antiparasite en amont de l'alimentation électrique de nos appareils.

Perturbation atmosphérique et immunité

Émission de perturbation conformément à EN 61000-6-3: 2007 secteur d'industrie

- Tension de perturbation sur lignes conformément à EN 55022: 09-2003
- Puissance de perturbation conformément à EN 55022: 09-2003
- Courant harmonique (réseau rétroaction) conformément à EN 61000-3-2: 09-2006
- Flicker conformément à EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Immunité conformément à EN 61000-6-2: 2005 secteur d'industrie

- Immunité contre un déchargement d'électricité statique conformément à EN 61000-4-2: 12-2001
- Champs électromagnétiques conformément à EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Immunité contre perturbation (burst) rapide transitoire conformément à EN 61000-4-4: 07-2005
- Immunité contre tension transitoires (surge) conformément à EN 61000-4-5: 12-2001
- Tension HF conformément à EN 61000-4-6: 12-2001
- Interruptions de tension et abaissement de tension conformément à EN 61000-4-11: 02-2005

REMARQUE!

Il s'agit d'une machine de la classe A. Cette machine peut causer interférences dans le secteur de logement; dans ce cas on peut exiger d'opérateur d'exécuter des mesures appropriées et d'assumer pour cela.

Connexions aux machines externes

Toutes les connexions devront comporter des filtres antiparasites. La tresse de blindage doit être fixée, sur une grande surface, des deux côtés du boîtier de connexion.

Il est interdit de guider les câbles parallèles aux lignes de courant. Dans le cas où une connexion parallèle ne peut pas être évitée, il faut observer une distance d'au moins 0,5 m.

Température des lignes: −15 jusqu'à +80 °C.

Il est seulement permis de connecter des appareils qui répondent à la demande «de sécurité très basse tension» (SELV). Ce sont généralement des dispositifs qui sont vérifiées et correspondant à la norme EN 60950.

Installation des lignes données

Les câbles de données doivent être protégés complètement et équipés avec des connecteurs enfichables métalliques ou métallisés. Des câbles blindés et des connecteurs enfichables sont nécessaires pour éviter l'émission et la réception de perturbations électriques.

Lignes admissibles

Lignes sans parasite:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26) 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26) 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Emetteurs et récepteurs doivent être tressés par paires.

Longueur max. des lignes	Interface V 24 (RS232C) - 3 m (avec isolement) Centronics - 3 m (avec isolement) USB - 3 m Ethernet - 100 m

Circulation d'air

Pour éviter une accumulation de chaleur, la circulation d'air autour de l'appareil doit être garantie.

Valeurs limites

Protection selon IP:	20
Température ambiante °C (opération):	Min. +5 Max. +35
Température ambiante °C (stockage):	Min. −20 Max. +60
Humidité atmosphérique % (opération):	Max. 80
Humidité atmosphérique % (stockage):	Max. 80 (éviter que les appareils se couvrent de rosée)

Garantie

Nous ne sommes pas responsables de dommages occasionnés par:

- Inobservation de nos conditions d'opération et du manuel d'opération.
- Installation électrique incorrecte des environs.
- Modifications constructives de nos appareils.
- Programmation et opération incorrectes.
- Protection de données non exécutée
- Utilisation de pièces de rechange et d'accessoires pas originales.
- Usure naturelle et dégradation.

Si nos imprimantes sont installées et programmées, contrôler les nouveaux paramètres par une fonction test et une impression test. De cette façon, des résultats mauvais sont évités.

Seuls les opérateurs expérimentés sont autorisés à l'opération de nos imprimantes.

Contrôler le traitement correct de nos produits et répétez les cours d'instruction.

Nous ne prenons pas de garantie que les caractères décrits dans ce manuel existent dans tous les modèles. Due à nos efforts de développement et d'amélioration continués les dates techniques indiquées sont sous réserves de modification.

Causé par la mise au point continuée ou par les règlements des pays les illustrations et les exemples montrés dans ce manuel peuvent différer du type livré.

Pour éviter des dommages ou usure prématurée veuillez faire attention aux informations sur les matériaux autorisés et les indications sur le nettoyage.

Nous avons fait notre mieux d'écrire le manuel compréhensible pour soumettre le plus informations que possible. En cas de questions ou erreurs, envoyer les par émail afin que nous puissions les corriger.

Déballer l'imprimante

⇒ Enlever l'imprimante du carton.
⇒ Vérifier l'état de l'imprimante suite au transport.
⇒ Contrôler entièrement la livraison.

Étendue de la livraison

- Imprimante d'étiquettes.
- Mandrin de film transfert vide, monté sur l'enrouleur de film transfert.
- Bord denté (uniquement sur les appareils de base).
- Peel off (uniquement sur les appareils avec l'option distributeur d'étiquettes).
- Câble secteur.
- Documentation.
- CD avec des pilotes d'imprimante.
- Labelstar Office LITE.

REMARQUE!
Conserver l'emballage d'origine dans le cas d'un retour (maintenance).

Installer l'imprimante

ATTENTION!
L'imprimante peut être endommagé par l'humidité et l'eau.
⇒ Mettre en place l'imprimante uniquement dans un endroit sec protégé contre les projections d'eau.

⇒ Mettre l'imprimante sur un endroit plat, exempt de vibrations et de courant d'air.
⇒ Ouvrir le capot de l'imprimante.
⇒ Enlever la mousse des protections de transport au niveau de la tête d'impression.

Raccorder l'imprimante

L'imprimante est équipée d'une alimentation en énergie à grand champ. Le fonctionnement avec une tension de réseau de 110-230 V / 50-60 Hz est possible sans intervention sur l'appareil.

ATTENTION!
L'imprimante peut être endommagé par des hausses d'intensité de courant au démarrage.
⇒ Avant la connexion au réseau, placer l'interrupteur sur la position '0'.

⇒ Mettre le câble dans la prise de connexion réseau.
⇒ Enfiler la fiche du câble réseau dans la prise reliée à la terre.

REMARQUE!
En cas de mise à la terre insuffisante ou défaillante, des perturbations de fonctionnement peuvent survenir.
Veiller à ce que tous les ordinateurs connectés à l'imprimante ainsi que les câbles de raccordement soient reliés à la terre.

⇒ Raccorder l'imprimante à l'ordinateur ou au réseau avec un câble approprié.

Mettre en service l'imprimante

Quand toutes les connexions sont réalisées
⇒ Mettre en marche l'imprimante à l'aide de l'interrupteur.
Après avoir mis en marche l'imprimante, le menu principal apparait, celui-ci indique le type d'imprimante, la date et l'heure actuelle.
⇒ Insérer le rouleau d'étiquettes et le film transfert
⇒ Démarrer la mesure dans le menu *Layout d'étiquette/Mesurer étiquette*.
⇒ Appuyer sur la touche pour terminer la mesure.

REMARQUE!
Pour permettre une mesure correcte, au moins deux étiquettes entières doivent être sorties (pas pour des étiquettes continues).

Des faibles différences peuvent apparaître lors de la mesure de la longueur d'étiquette et de l'espace. Pour cette raison, les valeurs peuvent être ajustées manuellement dans le menu *Layout d'étiquette/Etiquette et Espace*.

Insertion du matériau

REMARQUE!

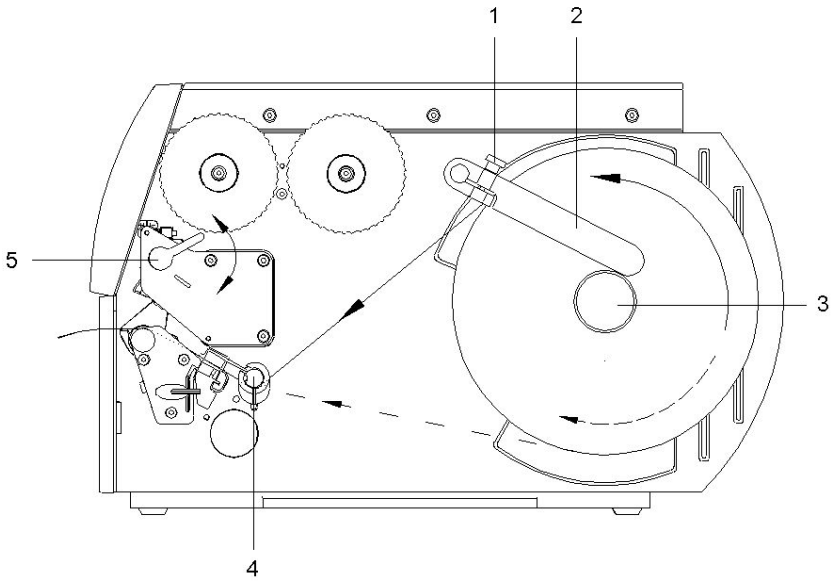
Utiliser la clé à six pans fournie pour les réglages et les simples montages. Elle se trouve dans la partie arrière de l'unité d'impression.

Les autres outils ne sont nécessaires pour les travaux décrits dans ce chapitre.

Insérer les étiquettes en mode arrachage

REMARQUE!

Lors de l'impression du matériau d'étiquette étroit, le poussoir droite doit être placé au-dessus de la bordure externe des étiquettes.

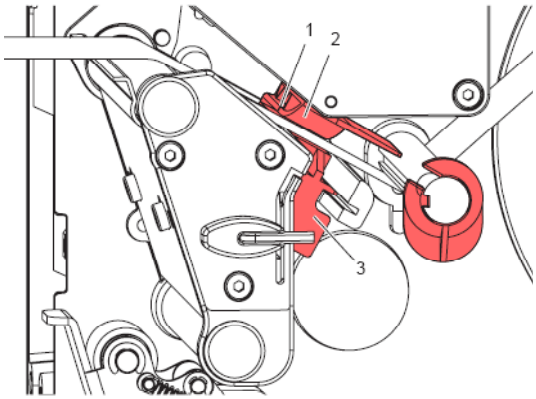


- Desserrer la vis moletée (1) et relever le guidage (2) vers le haut et pousser vers l'extérieur.
- Poser le rouleau d'étiquettes sur le support de façon à ce que les étiquettes peuvent être vues d'en haut.
- Dérouler des bandes d'étiquettes plus longues:
  Pour le mode arrachage et massicot: 40 cm environ.
- Pousser le rouleau sur la paroi du corps de l'imprimante jusqu'à la butée.
- Basculer le guidage (2) vers le bas sur le support de rouleaux (3) et pousser contre le rouleau de façon à ce que celui-ci soit facilement freiné lors du déroulement.
- Serrer la vis moletée (1).

Insérer les étiquettes dans l'unité d'impression

- Tourner le levier (5) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Pousser le guidage d'étiquettes entièrement vers l'extérieur sur l'axe de renvoi (4).
- Faire passer la bande d'étiquettes au-dessous de l'axe de renvoi (4) et à travers de la cellule d'étiquettes de sorte qu'elle quitte l'unité d'impression entre la tête d'impression et le rouleau de pression.
- Pousser le guidage d'étiquettes sur l'axe de renvoi (4) contre la bordure externe de la bande d'étiquettes.

Régler la cellule d'étiquettes



La cellule d'étiquettes (2) peut être repoussée transversalement dans le sens de marche du papier pour s'adapter au matériau. Le détecteur (1) de la cellule d'étiquettes est visible de devant à travers l'unité d'impression et est signalé par une encoche dans le support de la cellule d'étiquettes.

⇒ Positionner la cellule d'étiquettes avec la manette (3) de façon à ce que le détecteur (1) puisse capter l'intervalle des étiquettes ou une marque de réflexion ou de perforation.

Les étiquettes dévient de la forme rectangulaire:

⇒ Aligner la cellule d'étiquettes avec la manette (3) sur la bordure de l'étiquette avant dans le sens de déroulement du papier.

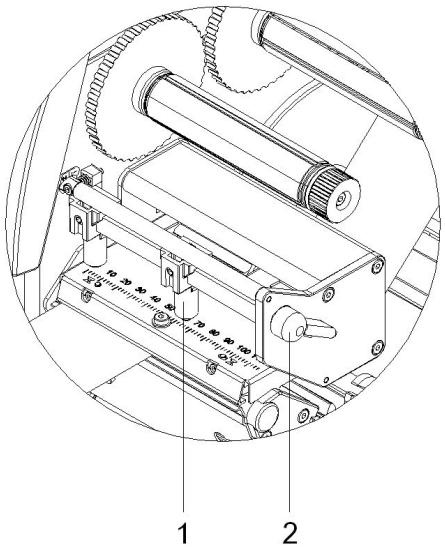
Seulement pour le fonctionnement en mode arrachage:

⇒ Tourner le levier dans le sens des aiguilles d'une montre pour verrouiller la tête d'impression.

Régler le système de tête d'impression

La tête d'impression est pressée avec deux poussoirs (2). La position du poussoir droite doit être réglée sur la largeur du matériau à étiquettes utilisé pour:

- atteindre une qualité d'impression uniforme sur toute la largeur des étiquettes,
- éviter des plis dans le déroulement de film transfert,
- éviter une usure prématurée du rouleau de pression et de la tête d'impression.



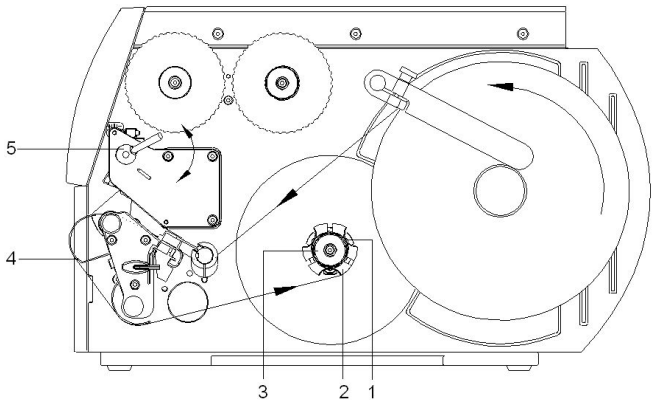
- Tourner le levier (2) dans le sens des aiguilles d'une montre pour verrouiller la tête d'impression.
- Positionner le poussoir droit (1) sur le milieu de l'étiquette utilisée.
- Pendant l'ajustement, positionner le poussoir droit (1) en direction du bord extérieur de l'étiquette. Faire attention sur la qualité de l'impression.

REMARQUE!

Positionner le poussoir droit (1) aussi loin que possible au milieu de l'étiquette.

Positionner le poussoir droit (1) aussi long que nécessaire au bord extérieur de l'étiquette.

Insérer les étiquettes en mode enroulement



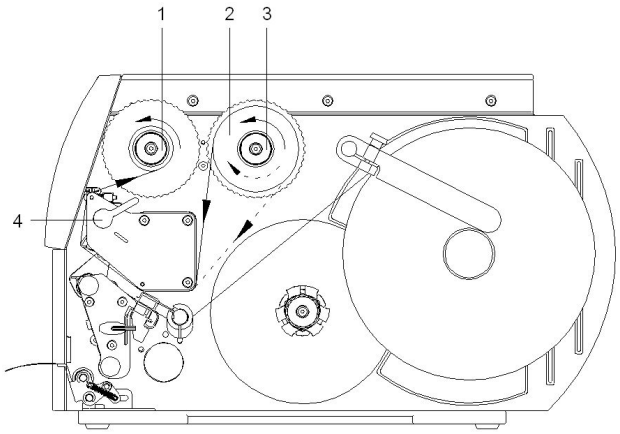
En mode enroulement, les étiquettes sont enroulées de nouveau en interne après l'impression pour un usage ultérieur.

- Placer la bande d'étiquettes autour de la tôle (4) jusqu'à l'enrouleur interne (2).
- Fixer l'enrouleur (2) et tourner le bouton de réglage (3) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée.
- Pousser la bande d'étiquettes sous une bride (1) de l'enrouleur et tourner le bouton de réglage (3) en sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée.
- Tourner l'enrouleur (2) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour tendre la bande d'étiquettes.
- Tourner le levier (5) dans le sens des aiguilles d'une montre pour verrouiller la tête d'impression.

Insérer le film transfert

REMARQUE!

Comme une décharge électrostatique peut abimée la couche fine de la tête d'impression et d'autres pièces électroniques, il est conseillé d'utiliser uniquement que des films transferts antistatique.
L'utilisation de matériaux inadéquats peut entraîner des dysfonctionnements et la garantie peut expirer.



REMARQUE!

Pour imprimer en mode transfert thermique on doit mettre en place un film transfert. Pour utiliser l'imprimante en mode thermique directe on ne doit pas mettre de ruban dans l'imprimante. N'utiliser pas un film transfert plus étroit que le support d'impression. Si le film transfert est plus étroit que le support d'impression la tête reste en partie non protégée et risque de s'user prématurément.

REMARQUE!

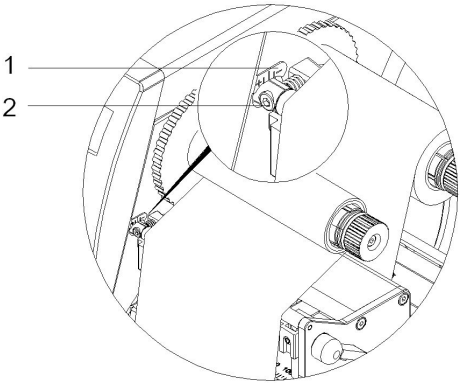
Avant de mettre en place un nouveau rouleau film transfert nous recommandons de nettoyer la tête d'impression avec le détergent pour la tête et le rouleau (97.20.002).

Veuillez observer les recommandations de manipulation pour l'utilisation d'isopropanol (IPA). En cas de contact avec les yeux ou la peau, rincer abondamment à l'eau courante. En cas d'irritation persistante, consulter un médecin. Assurer une ventilation suffisante.

- Tourner le levier (4) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Pousser le rouleau de film transfert (2) jusqu'à la butée sur le dérouleur (3) de manière à ce que le revêtement de couleur de film transfert pointe vers le bas lors du déroulement. Aucun sens de rotation n'est prescrit pour le déroulement.
- Immobiliser le rouleau de film transfert (2) et tourner le bouton de réglage sur le dérouleur (3) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le rouleau soit fixé.
- Pousser le mandrin de film transfert approprié sur l'enrouleur de film transfert (1) et fixer de la même manière.
- Faire passer le film transfert à travers l'unité d'impression.
- Fixer le début de film transfert avec une bande collante sur le mandrin (1). Respecter le sens de rotation de l'enrouleur de film transfert dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Tourner l'enrouleur (1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour lisser le mouvement de film transfert.
- Tourner le levier (4) dans le sens des aiguilles d'une montre pour verrouiller la tête d'impression.

Régler le fonctionnement de film transfert

La formation de plis peut causer des erreurs d'impression dans le fonctionnement de film transfert. Le renvoi de film transfert peut être adapté pour éviter la formation de plis.



REMARQUE!

L'ajustage s'effectue de préférence pendant le fonctionnement de l'imprimante.

- Consulter le réglage existant sur l'échelle (1) et prendre éventuellement des notes.
- Tourner la vis (2) avec la clé à six pans et observer le comportement de film transfert.
  La bordure interne de film transfert est tendue dans le sens +, la bordure externe dans le sens −.

Print Settings (Initialisation d'impression)

Touches: F, ●

Speed (Vitesse)
Indication de la vitesse d'impression en mm/s.
Valeurs possibles: 50 mm/s à 200 mm/s (voir les données techniques).

Contrast (Contraste)
Indication de l'intensité d'impression lors de l'utilisation des différents matériaux, vitesses d'impression ou les contenus d'impression.
Valeurs possibles: 10% à 200 %.

Touche: ▬

Transfer ribbon control (Contrôle film transfert)
Il permet de contrôler si le rouleau film transfert est fini ou si le film transfert est cassé.
Off: Le contrôle ruban est désactivé, c'est-à-dire le bloc d'impression directe continue d'imprimer sans message d'erreur.
On: Le contrôle ruban est actif, c'est-à-dire l'ordre d'impression courant est interrompu et un Message d'erreur s'affiche à l'écran.
strong sensibility (sensibilité forte): Le bloc d'impression directe réagit immédiatement sur la fin du film transfert.
weak sensibility (sensibilité faible): Le bloc d'impression directe réagit environ 1/3 plus lentement sur la fin du film transfert.

Touche: ▬

Y displacement (Déplacement Y)
Déplacement de l'étiquette en direction verticale.
Valeurs possibles: −30.0 à +90.0.

Touche: ▬

X displacement (Déplacement X)
Déplacement des champs sur l'étiquette en position horizontale.
Valeurs possibles: −90.0 à +90.0.

Touche: ▬

Tear-off Offset (Bord denté)
Indication de la valeur par laquelle la dernière étiquette d'un ordre d'impression est sortie en avant, au prochain départ d'impression l'étiquette reculera au début de l'étiquette.
Valeurs possibles: 0 bis 70.0 mm
Valeur standard: 13 mm.

Label Layout (Layout d'étiquette)

Touches: F, ▬, ●

Label length (Longueur étiquette)
Indication de la longueur d'étiquette en mm.
Hauteur minimum: 5 mm (distributeur d'étiquettes 25 mm).

Gap length (Longueur espace)
Indication de la distance entre deux étiquettes en mm.
Valeur minimale: 1 mm.

Touche: ▬

Column printing (Impression en plusieurs colonnes)
Indication de la largeur d'étiquette ainsi que de l'indication du nombre d'étiquettes se trouvant cote à cote sur la bande.

Touche: ▬

Measure label (Mésurer étiquette)
Appuyer sur la touche ● pour démarrer la mesure.

Touche: ▬

Label type (Type d'étiquette)
En standard, les étiquettes adhésives sont réglées. Appuyer sur la touche ▲ pour sélectionner des étiquettes en continu.

Touche: ▬

Material selection (Sélection de matériel)
Sélection du matériau de l'étiquette et du film transfert.

Touche: ▬

Photocell (Cellule)
Sélection de la cellule utilisée.
Les possibilités suivantes sont disponibles: Cellule transmission normale et inverse, cellule réflexion normale et inverse, cellule ultrasonique (option).

Scan position (Scan position)

Entrée de la longueur de l'étiquette en pourcentage à partir de cette valeur la fin de l'étiquette est cherchée. De ce fait, les marquages sur l'étiquette peuvent être sautés.

Touche:

Label error length (Etiquette longueur d'erreur)

Indication après combien de mm, dans le cas d'une erreur, un message doit apparaître à l'écran.
Valeurs possibles:1 mm à 999 mm.

Synchronisation (Synchronisation)

On: Si une étiquette manque sur le papier de support un message d'erreur est affiché.
Off: Étiquettes manquantes sont ignorées, c'est-à-dire qu'il y a une impression sur le support.

Touche:

Flip label (Retourner étiquette)

L'étiquette s'imprime en mode mirroir. Si la largeur de l'étiquette n'a pas été transférée à l'imprimante, la largeur de défaut est utilisée, c'est-à-dire la largeur de la tête d'impression. Faire attention à ce que l'étiquette soit aussi large que la tête d'impression. Autrement cela pourrait causer des problèmes lors de la mise en page.

Touche:

Rotate label (Faire pivoter)

Par défaut l'étiquette est imprimée en avant avec une rotation de 0°. Si la fonction est activée, l'étiquette est tournée de 180° et s'imprime dans le sens de la lecture.

Touche:

Alignement (Alignement)

L'alignement de l'étiquette est effectuée après 'retourner/faire pivoter étiquette', c.-à-d. l'alignement est indépendant des fonctions retourner et faire pivoter.

Left (A gauche): L'étiquette est alignée au bord gauche de la tête d'impression.
Centre (Centré): L'étiquette est alignée au point central de la tête d'impression.
Right (A droite): L'étiquette est alignée au bord droit de la tête d'impression.

Device Settings (Paramètres d'appareil)

Touches:

Field handling (Contrôle de champ)

Off: La mémoire de module d'impression est complètement supprimée.
Keep graphic (graphique reçu): Un graphique ou bien une police TrueType sont transmis une fois au module d'impression et sont mémorisés dans la mémoire interne. Lors des prochains ordres d'impression, il n'y a que les données modifiées qui sont transmises au module d'impression. Ici l'avantage est d'économiser le temps pour transmettre les données graphiques.
Les données graphiques créés par le module d'impression (les polices internes, les codes à barres, ...) sont générées uniquement si elles ont été modifiées.
Delete graphic (graphique effacer): Les graphiques ou bien les polices TrueType mémorisés dans la mémoire interne sont effacés mais pas les autres champs

Touche:

Codepage (Page de code)

Indication de la page de caractère utilisée par l'imprimante. Les possibilités suivantes sont disponibles: Page de code 437, Page de code 850, Page de code 852, Page de code 857, Page de code 1250, Page de code 1251, Page de code 1252, Page de code 1253, Page de code 1254, Page de code 1257, WGL4.

Nous offrons le tableau sur des page de codes ci-dessus à notre Site Internet.

Touche:

External parameters (Paramètres externes)

Label dimension only (Seulement dimension étiquette): Les paramètres pour la longueur des étiquettes, l'espace entre deux étiquettes et la largeur des étiquettes peuvent être transmis. Tous les autres paramètres doivent être faits directement à l'imprimante.
On: Il est possible de transmettre les paramètres comme par exemple la vitesse d'impression et le contraste via notre logiciel de création d'étiquettes à l'imprimante. Les paramètres qui sont réglés auparavant directement sur l'imprimante ne sont plus pris en considération.
Off: Seul les réglages effectués directement sur l'imprimante sont pris en considération.

Touche:

Buzzer (Buzzer)

On: En appuyant sur une touche on peut entendre un signal acoustique.
Valeurs possibles: 1 à 7.
Off: On ne peut entendre le signal acoustique.

Display (Display)

Paramètres du contraste de l'écran.
Valeurs possibles: 35 à 85.

Touche:

Language (Langue)

Sélection de la langue dans laquelle les textes à l'écran sont indiqués. Actuellement les langues suivantes sont disponibles: allemande, anglaise, française, espagnole, portugaise, néerlandaise, italienne, danoise, finlandaise, polonaise, tchèque et russe.

Touche:

Keyboard (Clavier)

Sélection du mode que vous voulez utiliser sur votre clavier. A ce moment les modes suivantes sont disponibles: Allemagne, Angleterre, France, Grèce, Espagne, Suède, US et Russie.

Touche:

Customized entry (Entrée personnalisée

On: La question de la variable personnalisée s'affiche uniquement avant l'impression à l'écran.
Auto: La question de la variable personnalisée s'affiche de nouveau après la fin de l'impression. De plus le nombre de copies à imprimer est interrogé.
Auto no quant (auto sans quantité): La question de la variable personnalisée s'affiche de nouveau après la fin de l'impression. Le même nombre des pièces qui a été défini une fois au commencement de l'ordre d'impression est toutefois toujours imprimé.
Off: Il n'y a pas de question pour la variable personnalisée. Dans ce cas une valeur par défaut est imprimée.

Touche:

Hotstart (Hotstart)

On: C'est possible de continuer un ordre d'impression interrompu après avoir allumé de nouveau l'imprimante.
Off: Après avoir éteint l'imprimante toutes les données se perdent.

Touche:

Autoload (Autoload)

On: Une étiquette qui a été chargée une fois de la carte Compact Flash peut être chargée à nouveau automatiquement après un redémarrage de l'imprimante.
L'étiquette qui a été utilisée pour la dernière fois de la carte CF est toujours chargée automatiquement après un redémarrage de l'imprimante.

Off: Après un redémarrage de l'imprimante, l'étiquette utilisée pour la dernière fois doit être chargée de nouveau manuellement de la CF.

Une utilisation commune des fonctions Autoload et Hotstart n'est pas possible.

Touche:

Manual reprint (Réimpression manuelle)

Oui: Si l'imprimante se trouve en mode arrêt (par ex. à cause d'une erreur), on peut réimprimer la dernière étiquette avec les touches et .
Non: Seulement des étiquettes blanches sont avancées.

Touche:

Backfeed/Delay (Retour / retard)

Backfeed (Retour): Le retour dans les modes de distributeur (optionnel), massicot (optionnel) et bord denté ont été optimisés. Maintenant, lors de l'offset d'avance, la prochaine étiquette est pré-imprimée si possible. De ce fait le retour étiquette n'est pas nécessaire et on gagne du temps.
Delay (Retard): Le temps de retard réglable est important uniquement pour le mode *Retour automatique*.

Touche:

Password (Mot de passe)

A l'aide d'un mot de passe on peut bloquer certaines fonctions pour que l'opérateur ne puisse pas travailler avec elles. Il y a plusieurs applications où la protection par mot de passe est nécessaire.

Touche:

Confirm label change (Confirmation étiquette)

On: Un nouvel ordre d'impression est imprimé après la confirmation à la machine.
Un ordre d'impression continu actif est imprimé tant que la confirmation n'a pas été effectuée à la machine.
Off: Il n'y a pas d'interrogation au display de l'imprimante.

Touche:

Standard label (Étiquette standard)

On: Si un ordre d'impression débute sans définition d'une étiquette précédente, l'étiquette standard (type d'appareil, version de firmware, version build) est imprimée.
Off: Si un ordre d'impression débute sans définition d'une étiquette précédente, un message d'erreur apparaît.

Touche:

Synchronisation at switching on (Synchronisation à la mise en marche)

On: Après la mise sous tension de l'imprimante, l'étiquette est automatiquement mesurée.
Measure (Mesurer): Pour démarrer la mesure on doit accéder au menu correspondant.
Label feed (Avance d'étiquette): Après la mise en marche de l'imprimante, l'étiquette est synchronisée au début de l'étiquette. Pour cela une ou plusieurs étiquettes sont avancées.

Network (Réseau)

Touches: F, , , ,

Pour des informations plus détaillées concernant cette option, voir le manuel réseau.

Remote Console (Remote console)

Touches: F, , , , ,

Pour plus d'informations, contacter notre département de vente.

Interface (Interface)

Touches: F, , , , , ,

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:
0 - Port série Off
1 - Port série On
2 - Port série On; mais en cas d'une erreur de transmission il n'y a pas de message d'erreur.
Baud rate (Baud):
Indication du nombre de Bits transmis par seconde.
Valeurs possibles: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 et 115200.
P = Parity (Parité):
N - Non parité
E - Pair (even)
O - Impair (odd)
Faire attention à ce que les réglages soient identique entre l'imprimante et l'ordinateur.
D = Data bits (Bits de données):
Réglage des bits de données.
Valeurs possibles: 7 ou 8 bits.
S = Stop bit (Bits d'arrêt):
Indication des bits d'arrêt entre les bytes.
Valeurs possibles: 1 ou 2 bits d'arrêt.

Touche:

Start/stop sign (Signe de départ/fin)

SOH: Début de trame ⟶ Hex-Format 01
ETB: Fin de trame ⟶ Hex-Formal 17

Touche:

Data memory (Mémoire données)

Standard (Défaut): Après avoir démarré un ordre d'impression, l'imprimante peut recevoir des données jusqu'à ce que le buffer d'impression soit plein.
Advanced (Elargit): Pendant un ordre d'impression, les données sont reçues et traitées en même temps.
Off: Tant qu'un ordre d'impression est en cours, l'imprimante ne peut pas recevoir de données.

Touche:

Port test (Contrôle interface)

Vérification si des données sont transférées sur l'interface.

Appuyer sur les touches et pour sélectionner 'Général' (On). Appuyer sur la touche et les données qui sont envoyées sur un port arbitraire (COM1, LPT, USB, TCP/IP) sont imprimées.

Emulation (Emulation)

Touches: F, , , , , , ,

Protocol (Protocole)

CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language

Appuyer sur les touches et pour sélectionner le protocole. Appuyer sur la touche pour confirmer la selection. L'imprimante exécute un redémarrage et après l'imprimante convertis en interne les commandes ZPL II® en commandes CVPL et celles-ci seront exécutées par l'imprimante.

Touche:

Printhead resolution (Résolution de la tête d'impression)

Avec l'émulation ZPL II® active, la résolution de la tête d'impression de l'imprimante émulée doit être réglée.

Touche:

Drive mapping (Allocation lecteur)

L'accès aux lecteurs Zebra® a dérouté sur les lecteurs Valentin correspondants.

Date & Time (Date & Heure)

Touches:

Set date/time (Modification de la date et de l'heure)

La première ligne de l'écran indique la date actuelle et la deuxième ligne l'heure actuelle. Appuyer sur les touches et pour arriver au prochain champ. Utiliser les touches et pour augmenter et/ou diminuer les valeurs indiquées.

Touche:

Summertime (Heure d'été)

On: L'imprimante passe automatiquement l'heure d'été ou bien d'hiver.
Off: L'heure d'été n'est pas automatiquement détectée et convertie.

Touche:

Start of summertime - format (Début de l'heure d'été – format)

Sélection de formatd'entrer du passage à l'heure d'été.
DD = jour
WW = semaine
WD = jour de semaine
MM = mois
YY = année
next day = est pris en compte que le lendemain

Touche:

Start of summertime - date (Début de l'heure d'été – date)

Entrée la date du passage à l'heure d'été. Cette entrée se réfère au format sélectionné auparavant.

Touche:

Start of summertime - time (Début de l'heure d'été – heure)

Entrée l'heure du passage à l'heure d'été.

Touche:

End of summertime - format (Début de l'heure d'hiver - format)

Sélection de format d'entrer du passage à l'heure d'hiver.

Touche:

End of summertime - date (Début de l'heure d'hiver - date)

Entrée la date du passage à l'heure d'hiver. Cette entrée se réfère au format sélectionné auparavant.

Touche:

End of summertime - time (Début de l'heure d'hiver – heure)

Entrée l'heure du passage à l'heure d'hiver.

Touche:

Time shifting (Décalage horaire)

Entrée le décalage horaire en heures et minutes lors du passage heure d'été/heure d'hiver.

Service Functions (Fonctions service)

REMARQUE!

Pour que le distributeur ou bien le fabricant d'imprimante soit à même d'offrir son soutien, en cas de panne, l'imprimante est équipée avec le menu fonctions service.
Les informations nécessaires comme par exemple les paramètres réglés, peuvent être lues directement à l'imprimante. Le menu principal contient des informations supplémentaires comme par exemple la version du firmware ou la version de police.

Touches: F, , , , , , , , ,

Label parameters (Paramètres d'étiquette)

Indication des paramètres étiquette en Volt.
A: Indication de la valeur minimale.
B: Indication de la différence entre la valeur minimale et maximale.
C: Indication de la valeur pour le seuil de commutation qui est déterminé lors de la mesure et peut être modifié.

Touche:

Photcell configuration (Réglages des cellules)

Permet de régler les niveaux de la cellule.
En cas de problèmes lors de la mesure ou le positionnement de l'étiquette, entrer les niveaux pour la cellule étiquette manuellement. Assurez-vous d'avoir une amplitude importante (pour l'étiquette >3 V, pour l'espace <1 V).

Touche:

Photocell parameters (Paramètres des cellules)

TLS: Indication du niveau de la cellule transmission en Volt.
RLS: Indication du niveau de la cellule réflexion en Volt.
SLS: Indication du niveau de la cellule distributeur en Volt.
RC: Indication de l'état de la cellule film transfert (0 ou 1).
H: Indication de la valeur 0 ou 1 pour la position de la tête d'impression.
0 = Tête d'impression en bas
1 = Tête d'impression en haut

Touche:

Paper counter (Kilométrage)

D: Indication du kilométrage de la tête d'impression mètres.
G: Indication du kilométrage de la mécanique en mètres.

Touche:

Heater resistance (Résistance dot)

Pour obtenir une bonne impression, il faut régler après un changement de la tête d'impression la valeur ohmique indiquée sur la tête d'impression.

Touche:

Printhead temperature (Température de la tête d'impression)

Indication de la température de la tête d'impression. Normalement la température de tête d'impression est la même que la température ambiante. Dans le cas où la température de tête d'impression est trop haute, le travail d'impression en cours est interrompu et un message d'erreur est indiqué sur l'écran de l'imprimante.

Touche:

Motor ramp (Moteur Rampe)

Cette fonction est souvent réglée en utilisant des vitesses d'impression plus rapides parce qu'on peut éviter le déchirement du film transfert.
Plus la valeur '++'- est réglée haut, plus l'avance du moteur accélère lentement.
Plus la valeur '--'- est réglée bas, plus l'avance du moteur freine rapidement.

Touche:

Print examples (Exemples d'impression)

Tous les réglages du module d'impression ont été imprimés sur l'étiquette insérée.

Settings (Paramètres): Impression de tous les paramètres comme par exemple vitesse, matériel d'étiquette et du film transfert etc.
Bar codes (Codes à barres): Impression de tous les codes à barres disponibles.
Fonts (Fonts): Impression de toutes les polices bitmap et vectoriels.

Touche:

Input/Output (Entrée/Sortie)

Affichage du niveau du signal qui indique que le signal de l'impression est démarrée.
0 = Low
1 = High

Touche:

Online/Offline (Online/Offline)

Cette fonction est activée par exemple si le film transfert doit être changé. Il permet d'éviter qu'un ordre d'impression soit traité bien que l'imprimante ne soit pas prête. Si cette fonction est active, appuyer sur la touche pour passer du mode Online au mode Offline. L'état est indiqué à l'écran.
Défaut: Off
Online: Les données peuvent être reçues par les interfaces. Les touches du clavier interne ne sont qu'actives que lorsqu'on passe avec la touche dans le mode Offline.
Offline: Les touches de clavier interne sont toujours actives mais les données reçues ne sont plus traitées. Si l'imprimante est encore en mode Online, des nouveaux ordres d'impression peuvent être encore reçus.

Touche:

Transfer ribbon warning (Pré-fin film transfert)

TRB = Transfer ribbon advance warning (Signal film = Pré-fin film transfert):
Avant la fin du film transfert, un signal apparaît sur la sortie.

Warning diameter (Diamètre pré-fin film transfert):
Réglage du diamètre du rouleau film transfert pour l'avertissement.
Dans le cas où vous entrez une valeur en mm, un signal apparait sur OUTPUT2 lorsque que le diamètre est atteint (mesuré au rouleau film transfert).

v = Reduced print speed (Vitesse d'impression réduite):
Réglage de la vitesse d'impression réduite. Cela peut être réglé dans les limites de la vitesse normale.
En outre, il y a les paramètres suivants:
–: Aucune vitesse d'impression réduite.
0: L'imprimante s'arrête lorsqu'elle a atteint le diamètre de pré-fin film en indiquant une 'erreur film transfert'.

Touche:

Zero point adjustment in Y direction (Alignement du point zéro en direction Y)

Indication de la valeur en 1/100 mm.
Après le changement de la tête d'impression, si l'impression ne se fait pas à la même position sur l'étiquette, cette différence peut être corrigée dans la direction d'impression.

REMARQUE!
La valeur pour l'alignement du point zéro est ajustée départ usine. Cet alignement ne peut être ajusté à nouveau qu'au changement de la tête d'impression par le personnel de maintenance.

Touche:

Zero point adjustment in X direction (Alignement du point zéro en direction X)

Indication de la valeur en 1/100 mm.
Après le changement de la tête d'impression, si l'impression ne se fait pas à la même position sur l'étiquette, cette différence peut être corrigée transversalement à la direction d'impression.

REMARQUE!
La valeur pour l'alignement du point zéro est ajustée départ usine. Cet alignement ne peut être ajusté à nouveau qu'au changement de la tête d'impression par le personnel de maintenance.

Touche:

Longueur d'impression +/–

Indication de la correction d'étiquette en pourcent.
Par des influences mécaniques (par ex. dimension de rouleau) l'imprimante d'Impression peut être imprimé agrandi aussi bien que réduit par rapport à la taille originale.
Valeurs possibles: +10.0% à −10.0%

Main Menu (Menu principal)

Après la mise en route de l'imprimante, l'écran affiche le menu principal. Ce menu indique informations comme par exemple le type d'imprimante, la date et l'heure actuelle, le numéro de version de logiciel résident utilisé etc.
L'indication sélectionnée n'est indiquée que pour un temps court, ensuite l'affichage retourne à la première information.

Appuyer sur la touche pour changer au prochain indication.

Carte Compact Flash / Clé Mémoire USB

Le menu mémoire peut être utilisé avec les touches du clavier interne de l'imprimante ou avec les différentes touches de fonction d'un clavier USB connecté.

III	Esc	Retour au dernier menu.
F	F2	Dans la fonction *Load layout* (Charger layout): Changer dans le File Explorer. File Explorer: Changer dans le context menu (menu contextuel).
	F7	Sélectionner un fichier/un répertoire si une sélection de multiples est possible.
F3	F6	Menu principal: Sélectionner le menu mémoire. File Explorer: Créer un nouveau fichier.
		Exécuter la fonction actuelle pour le fichier/le répertoire courant.
		Changer dans le répertoire supérieur.
		Changer dans le répertoire actuellement sélectionné.
		Dans le répertoire actuel, défiler vers le haut.
		Dans le répertoire actuel, défiler vers le bas.

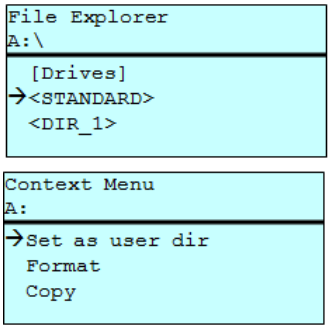
Define user directory
(Définir répertoire utilisateur)

Définir un répertoire standard dans lequel se trouvent les fichiers pour le traitement.

REMARQUE!

Un répertoire utilisateur doit être défini:

- avant qu'une utilisation et/ou navigation ne doive avoir lieu par le menu mémoire.
- si le formatage de la carte CF a été effectuée au PC et ainsi le répertoire STANDARD n'a pas été crée automatiquement.



Accès au menu mémoire.

Appeler le File Explorer.

Sélectionner le répertoire.

Liste des fonctions disponibles.

Sélectionner la fonction *Set as user dir* (comme répertoire d'utilisateur).

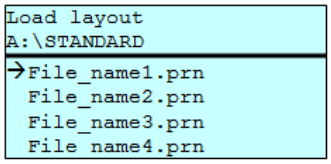
Confirmer la sélection.

Retourner au menu principal.

Lors de prochain appel du menu mémoire le répertoire sélectionné est indiqué comme répertoire utilisateur.

Load layout
(Charger layout)

Charger d'un layout dans un répertoire utilisateur spécifi. La fonction permet d'une entrée rapide au layout désiré car seulement des layouts sont listés et les répertoires sont masqués.



Accès au menu mémoire.

Sélectionner le layout.

Confirmer la sélection.

La fenêtre affiche automatiquement pour entrer le nombre de copies à imprimer.

Sélectionner le nombre des layouts qui doivent être imprimés.

Démarrer l'ordre d'impression.

REMARQUE!

Il est IMPOSSIBLE de changer le répertoire ici. Un changement de répertoire DOIT être exécuté dans le File Explorer avec la fonction *Change directory* (Changer répertoire).

File Explorer

Le File Explorer est le système d'administration de fichier de l'imprimante. Les fonctions principales pour la surface de menu mémoire sont mises à la disposition dans le File Explorer.

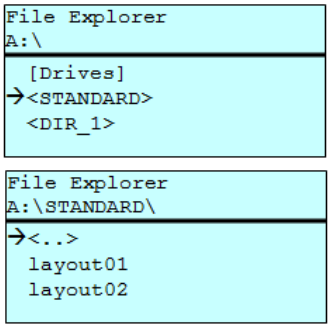
Dans la vue du répertoire utilisateur, appuyer sur la touche F pour accéder au File Explorer.

Les fonctions suivantes sont disponibles:

- Changer unité et/ou répertoire
- Charger fichier
- Enregistrer layout et/ou configuration
- Effacer fichier(s)
- Formater la carte CF
- Copier fichier(s)

Change directory (Changer répertoire)

Sélectionner l'unité et/ou le répertoire dans lequel les fichiers sont enregistrés.



Accès au menu mémoire.

Appeler le File Explorer.

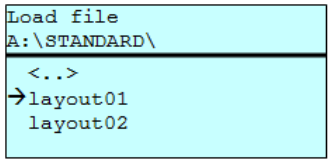
Sélectionner le répertoire.

Confirmer la sélection.

Le répertoire sélectionné est affiché.

Load file (Charger fichier)

Charger un fichier arbitraire. Cela peut être une configuration enregistrée auparavant, un layout, etc.



Accès au menu mémoire.

Appeler le File Explorer.

Sélectionner le fichier.

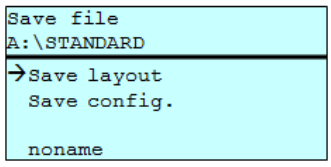
Le fichier sélectionné est chargé.

REMARQUE!

Si le fichier sélectionné est un layout, le nombre de copies à imprimer peut être indiqué immédiatement.

Save layout (Enregistrer layout)

Enregistrer le layout chargé sous le nom sélectionné.



Accès au menu mémoire.

Appeler le File Explorer.

Changer dans le menu *Save file* (Enregistrer fichier).

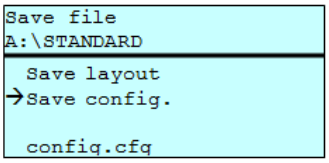
Sélectionner la fonction *Save layout* (Engeristrer layout).

Confirmer la sélection.

Si un clavier USB est branché, il est possible de donner un nouveau nom de fichier *noname*.

Save configuration
(Enregistrer configuration)

Enregistrer la configuration de module d'impression complète sous le nom sélectionné.



Accès au menu mémoire.

Appeler le File Explorer.

Changer dans le menu *Save file* (Enregistrer fichier).

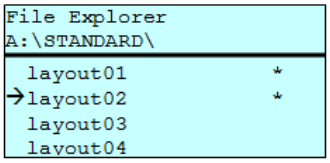
Sélectionner la fonction *Save configuration* (Enregistrer configuration).

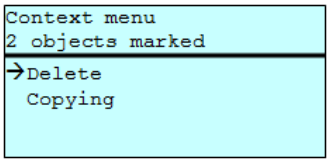
Confirmer la sélection.

Si un clavier USB est branché, il est possible de donner un nouveau nom de fichier pour *config.cfg* .

Delete file
(Effacer fichier)

Effacer irrévocablement un ou plusieurs fichiers ou répertoires. En l'effacement d'un répertoire, les fichiers contenus aussi bien que les sous-répertoires sont effacés.





Accès au menu mémoire.

Appeler le File Explorer.

Sélectionner le fichier.

Sélectionner les fichiers qui doivent être effacés. Les entrées sélectionnées sont marquées avec *. Répeter ce processus jusqu'à ce que tous les fichiers et/ou répertoires désirés sont marquées pour l'effacement.

Changer dans le context menu (menu contextuel).

Sélectionner la fonction *Delete* (Effacer).

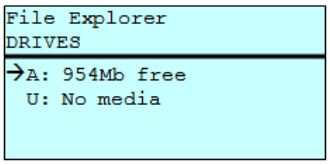
Confirmer la sélection.

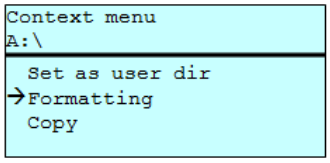
Formatting
(Formater)

Formater irrévocablement une carte mémoire.

REMARQUE!

Des clés USB ne peuvent pas être formatées au module d'impression directe





Accès au menu mémoire.

Appeler le File Explorer.

Sélectionner le lecteur qui doit être formaté.

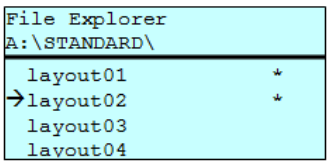
Changer dans le context menu (menu contextuel).

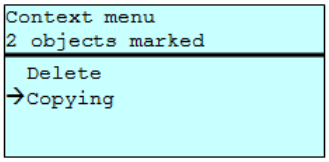
Sélectionner la fonction *Formatting* (Formater).

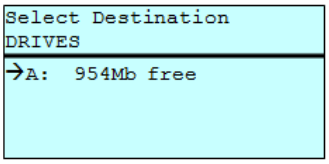
Confirmer la sélection.

Copying (Copier)

Créer un copie du fichier original et/ou du répertoire original pour faire des modifications indépendamment de l'original..







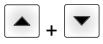
Accès au menu mémoire.

Appeler le File Explorer.

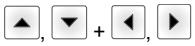
Sélectionner le fichier.

Sélectionner les fichiers qui doivent être copiés. Les entrées sélectionnées sont marquées avec *. Répeter ce processus jusqu'à ce que tous les fichiers et/ou répertoires désirés sont marquées.

Changer dans le context menu (menu contextuel).


Sélectionner la fonction *Copying* (Copier).

Spécifier la destination du processus de copier.


Sélectionner l'emplacement de destination.

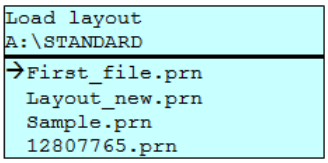
Confirmer la sélection.

Filtre:

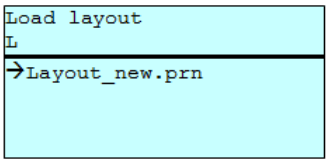
Possible uniquement si un clavier USB est raccordé.

Si un clavier USB est attaché, avec certaines fonctions on peut indiquer un masque de filtre ou le nom de fichier d'un fichier à enregister. Cette entrée est indiquée dans la ligne de chemin. Avec le masque de filtre il est possible de chercher certains fichiers. Par exemple, lors de l'entrée de 'L' seulement des fichiers qui commencent avec 'L' sont indiqués (sensibilité à la casse n'est pas considérée).

Sans filtre



Avec filtre



Données techniques

	Compa II 103/8 T	Compa II 104/8	Compa II 106/12	Compa II 106/24	Compa II 108/12 T	Compa II 162/12	Compa II 162/12 T
Résolution	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Vitesse max. d'impression	200 mm/s	200 mm/s	200 mm/s	150 mm/s	200 mm/s	150 mm/s	150 mm/s
Largeur d'impression	104 mm	104 mm	105,7 mm	105,6 mm	108,4 mm	162,6 mm	162,6 mm
Largeur de passage	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Tête d'impression	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[1]
Etiquettes							
Étiquettes ou matériel continu sur rouleau ou zig-zag	Papier, Carton, Textile Synthétique						
Max. grammage	220 gr/m² (autres sur demande)						
Largeur min. des étiquettes	12 mm						
Hauteur min. des étiquettes							
Standard Mode massicot/distributeur	5 mm 15 mm						
Hauteur max. des étiquettes (autres sur demande)	6000 mm	6000 mm	3000 mm	750 mm	3000 mm	2000 mm	2000 mm
Diamètre max. de rouleau							
Dérouleur interne Enrouleur interne	180 mm 145 mm (option)						
Diamètre mandrin	40 mm / 75 mm (option)						
Sens d'enroulement	externe ou interne						
Cellule de détection	Transmission ou réflexion en bas						
Ruban transfert							
Couleur	externe ou interne						
Diamètre max. de rouleau	Ø 80 mm						
Diamètre mandrin	25,4 mm / 1″						
Max. longueur	300 m						
Max. largeur	110 mm / 170 mm (Compa II 162)						
Dimensions (mm)							
Largeur x Hauteur x Profondeur	242 x 274 x 446 / 302 x 274 x 446 (Compa II 162)						
Poids	10 kg / 14 kg (Compa II 162)						
Electronique							
Processeur	High Speed 32 Bit						
Mémoire vive (RAM)	16 MB / 64 MB (sur demande)						
Emplacement	pour carte Compact Flash Type I						
Batterie	pour horloge temps réel (sauvegarde des données lors d'un débranchement de courant)						
Buzzer de signalement	Signal acoustique en cas d'erreur						
Interfaces							
Série	RS-232C (jusqu'à 115200 Baud)						
Parallèle	Centronics (SPP)						
USB	2.0 High Speed Slave						
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP						
2 x USB Master	Connexion d'un clavier USB externe et une clé mémoire						
WLAN (option)	Carte 802.11b/g WEP/WPA PSK (TKIP)						

[1] = Thermique direct
[2] = Transfert thermique

Fonctionnement	Compa II 103/8 T	Compa II 104/8	Compa II 106/12	Compa II 106/24	Compa II 108/12 T	Compa II 162/12	Compa II 162/12 T
Tension	110 … 230 V / 50 … 60 Hz						
Max. puissance	max. 150 VA						
Température fonctionnement	5 … 35 °C						
Max. humidité	max. 80% (sans condensation)						
Panneau de contrôle							
Touches	Impression test, Menu fonction; Quantité, Carte CF, Avance, Enter, 4 x Curseur						
Afficheur LCD	Écran 132 x 64 pixel, rétroéclairage blanc						
Réglages							
	Date, Heure, Horaire d'équipe 11 langues (autres sur demande) Paramètres d'étiquette et d'imprimante, interfaces, mot de passe, variables						
Surveillance							
Arrêt d'impression	Fin de ruban transfert / Fin d'étiquettes / Tête d'impression ouverte						
Impression d'état	Impression des réglages d'imprimante par ex. la longueur totale d'impression, paramètres des cellules Impression de tous fonts internes et tous codes à barres supportés						
Polices							
Polices	6 polices bitmap 8 polices vectorielles/polices TrueType 6 polices proportionnelles Autres polices sur demande						
Set de caractères	Windows 1250 à1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Tous les signes d'Europe de l'Ouest et de l'Est, latins, cyrilliques, grecs et arabes (optionnel) sont supportés. Autres sets de caractères sur demande						
Polices bitmap	Taille en largeur et hauteur 0,8 … 5,6 Facteur d'agrandissement 2 … 9 Orientation 0°, 90°, 180°, 270°						
Polices vectorielles/TrueType	Taille en largeur et hauteur 1 … 99 mm Facteur d'agrandissement illimité Orientation 0°, 90°, 180°, 270°						
Style	Selon la police, gras, italique, inverse, vertical						
Espace entre caractères	Variable						
Codes à barres							
1D codes à barres	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E						
2D codes à barres	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code						
Codes à barres composites	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated						
	Tous les codes sont variables en hauteur, élargissement et ratio. Orientation 0°, 90°, 180°, 270°. Optionnellement avec clé de contrôle et la ligne lisible en clair						
Logiciels							
Configuration	ConfigTool						
Commande de processus	NiceLabel						
Logiciels d'étiquetage	Labelstar Office Lite, Labelstar Office						
Pilotes Windows	Windows XP® 32/64 Bit, Windows Vista® 32/64 Bit Windows 7® 32/64 Bit, Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit, Windows Server 2003® (R2) 32/64 Bit Windows Server 2008® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit, Windows Server 2012® (R2) 64 Bit						

Modifications techniques sont sous réserves

Nettoyage

REMARQUE!

Il est recommandé de porter un équipement de protection individuelle tel que des lunettes de protection lors du nettoyage de l'appareil.

Utiliser la clé à six pans fournie pour les réglages et les simples montages. Elle se trouve dans la partie arrière de l'unité d'impression.

Les autres outils ne sont nécessaires pour les travaux décrits dans ce chapitre.

DANGER!

Danger de mort par choc électrique!

⇒ Déconnecter l'imprimante du secteur avant tous travaux de maintenance.

Type d'entretien	Fréquence
Nettoyage général.	Si besoin.
Nettoyer le rouleau de pression.	A chaque changement de rouleau d'étiquettes ou lorsque la qualité d'impression est altérée.
Nettoyer la tête d'impression.	**Impression thermique directe:** A chaque changement de rouleau d'étiquettes. **Impression transfert thermique:** A chaque changement de film transfert ou lorsque la qualité d'impression est altérée.
Nettoyer la cellule d'étiquettes.	Au changement de rouleau d'étiquettes.

REMARQUE!

Veuillez observer les recommandations de manipulation pour l'utilisation d'isopropanol (IPA). En cas de contact avec les yeux ou la peau, rincer abondamment à l'eau courante. En cas d'irritation persistante, consulter un médecin. Assurer une ventilation suffisante.

AVERTISSEMENT!

Risque d'incendie en utilisant un dissolvant d'étiquettes facilement inflammable!

⇒ En utilisant un dissolvant d'étiquettes, l'imprimante sera nettoyée complètement et toutes les poussières devront être enlevées.

Nettoyage général

ATTENTION!

L'utilisation des produits nettoyants agressifs peut endommager l'imprimante!

⇒ N'utiliser aucun agent abrasif ou solvant pour le nettoyage des surfaces externes ou des différents éléments.

⇒ Eliminer la poussière et les peluches de papier dans la zone d'impression avec un pinceau souple ou un aspirateur.

⇒ Nettoyer les surfaces externes avec un solvant multi-usages.

Nettoyer le rouleau de pression

L'encrassement du rouleau de pression peut causer une mauvaise qualité d'impression et peut aussi entraver le transport des matériaux.

- Tourner le levier en sens inverse des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Enlever les étiquettes et le film transfert.
- Enlever les dépôts avec un solvant et un chiffon doux.
- Remplacer le rouleau s'il est abimé.

Nettoyer la tête d'impression

L'impression peut entraîner une accumulation de poussière sur la tête d'impression, par exemple par des particules de couleur du ruban de transfert, et il est donc nécessaire de nettoyer la tête d'impression à des intervalles réguliers en fonction des heures de fonctionnement, et de l'environnement comme les poussières, etc.

ATTENTION!

La tête d'impression peut être endommagée!

⇒ Ne pas utiliser d'objets coupants ou durs pour nettoyer la tête d'impression.

⇒ Ne pas toucher la couche de protection en verre de la tête d'imprimante.

- Tourner le levier en sens inverse des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Enlever les étiquettes et le film transfert de l'imprimante.
- Nettoyer la surface de la tête d'impression avec un coton tige ou avec une éponge imbibée d'alcool pur.
- Laisser sécher la tête d'impression 2-3 minutes avant la remise en route de l'imprimante.

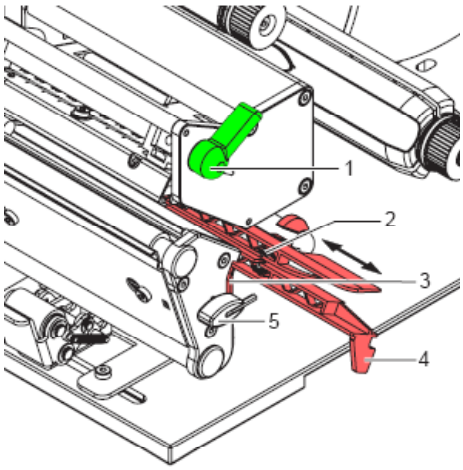
Nettoyer la cellule d'étiquettes

ATTENTION!

La cellule peut être endommagée!

⇒ Ne pas utiliser d'objets coupants ou durs ou de produit solvant pour nettoyer la cellule.

La cellule d'étiquettes peut être encrassée par la poussière à papier. La reconnaissance du début des étiquettes peut en être perturbée.



- Tourner le levier (1) dans le sens des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Enlever les étiquettes et le film transfert de l'imprimante.
- Enlever la clé à six pans (5) de son support.
- Presser le ressort (3) et tirer lentement la cellule d'étiquettes vers l'extérieur à l'aide de la manette (4). Veiller à ce que le câble de la cellule ne soit pas tendu.
- Nettoyer la cellule et les détecteurs (2) avec un pinceau ou une éponge imbibée d'alcool pur.
- Repousser la cellule d'étiquettes de la manette (3) et régler.
- Pousser la clé à six pans (5) dans le support.
- Réinsérer les étiquettes et le film transfert.

Quick reference guide and product safety

English

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Information on the scope of delivery, appearance, performance, dimensions and weight reflect our knowledge at the time of printing.

We reserve the rights to make modifications.

All rights, including those regarding the translation, are reserved.

No part of this document may be reproduced in any form (print, photocopy or any other method) or edited, copied or distributed electronically without written permission from Carl Valentin GmbH.

Due to the constant further development of our devices discrepancies between manual and device can occur. Please check www.carl-valentin.de for the latest update.

Trademarks

All named brands or trademarks are registered brands or registered trademarks of their respective owners and may not be separately labelled. It must not be concluded from the missing labelling that it is not a registered brand or a registered trademark.

Carl Valentin label printers comply with the following safety guidelines:

CE EG Low-Voltage Directive (2006/95/EC)

EG Electromagnetic Compatibility Directive (2004/108/EC)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contents

Intended Use	92
Safety Notes	92
Environmentally-Friendly Disposal	92
Operating Conditions	93
Unpack the label printer	96
Scope of delivery	96
Setting up the label printer	96
Connecting the label printer	96
Initiation of the label printer	96
Loading label roll in tear-off mode	97
Inserting label material into print unit	97
Setting label photocell	98
Setting the head locking system	98
Loading label roll in rewind mode	99
Loading transfer ribbon	100
Setting feed path of transfer ribbon	100
Print Settings	101
Label Layout	101
Device Settings	102
Network	104
Remote Console	104
Interface	104
Emulation	104
Date & Time	105
Service Functions	106
Main menu	107
Compact Flash card / USB memory stick	108
Technical data	112
Cleaning the print roller	114
Cleaning the printhead	115
Cleaning the label photocell	115

Intended use

- The label printer is a state-of-the-art device which complies with the recognized safety-related rules and regulations. Despite this, a danger to life and limb of the user or third parties could arise and the label printer or other property could be damaged while operating the device.
- The label printer may only be used while in proper working order and for the intended purpose. Users must be safe, aware of potential dangers and must comply with the operating instructions. Faults, in particular those which affect safety, must be remedied immediately.
- The label printer is solely intended to print suitable media which have been approved by the manufacturer. Any other or additional use is not intended. The manufacturer/supplier is not liable for damage resulting from misuse. Any misuse is at your own risk.
- Intended used includes heeding the operating manual, including the maintenance recommendations/regulations specified by the manufacturer.

Safety notes

- The label printer is designed for power supply systems from 110-230 V. Connect the label printer only to electrical outlets with a ground contact.
- Couple the label printer to devices using extra low voltage only.
- Before making or undoing connections, switch off all devices involved (computer, printer, accessories etc.).
- Operate the label printer in a dry environment only and do not get it wet (sprayed water, mist etc.).
- If the label printer is operated with the cover open, ensure that clothing, hair, jewellery and similar personal items do not contact the exposed rotating parts.
- The print unit can get hot during printing. Do not touch the printhead during operation. Cool down the print unit before changing material, removal or adjustment.
- Carry out only the actions described in these operating instructions. Any work beyond this may only be performed by the manufacturer or upon agreement with the manufacturer.
- Unauthorized interference with electronic modules or their software can cause malfunctions.
- Other unauthorized work or modifications to the direct print module can endanger operational safety.
- Always have service work done in a qualified workshop, where the personnel have the technical knowledge and tools required to do the necessary work.
- There are warning stickers on the direct print modules that draw your attention to dangers. Therefore the warning stickers are not to be removed as then you and others cannot be aware of dangers and may be injured.

DANGER!

Danger to life and limb from power supply!

⇒ Do not open the casing.

NOTICE!

For Norway and Sweden.

Devices which are attached via a power connector with a connection to safety earthing to the safety earthing of the electric equipment of the building and to a cable distribution system with coaxial cables can cause fire risks under certain circumstances. Therefore the connection with a cable distribution system must be made by a device which provides an electric insulation underneath a specific frequency range.

Environmentally-friendly disposal

Manufacturers of B2B equipment are obliged to take back and dispose of old equipment that was manufactured after 13 August 2005. As a principle, this old equipment may not be delivered to communal collecting points. It may only be organised, used and disposed of by the manufacturer. Valentin products accordingly labelled can therefore be returned to Carl Valentin GmbH.

This way, you can be sure your old equipment will be disposed of correctly.

Carl Valentin GmbH thereby fulfils all obligations regarding timely disposal of old equipment and facilitates the smooth reselling of these products. Please understand that we can only take back equipment that is sent free of carriage charges.

Further information on the WEEE directive is available on our website www.carl-valentin.de.

Operating conditions

Before initial operation and during operation these operating conditions have to be observed to guarantee save and interference-free service of our printers.

Therefore please carefully read these operating conditions.

As the delivery is customised, please compare the supplied accessories with your order.

General conditions

Shipment and storage of our printers are only allowed in original packing.

Installation and initial operation of printer is only allowed if operating conditions were fulfilled.

Initial operation, programming, operation, cleaning and service of our printers are only recommended after careful study of our manuals.

Operation of printer is only allowed by especially trained persons.

NOTICE!

Perform trainings regularly.
Content of the training are the chapters 'Operating Conditions', 'Loading Media' and 'Maintenance and Cleaning'.

These indications are also valid for someone else's equipment supplied by us.

Only use original spare and exchange parts.

Please contact the manufacturer with respect to spare/wear parts.

Instructions for lithium battery

CPU of printer is equipped with a lithium battery (type CR 2032) for which the battery regulation is to apply. This regulation plans that unloaded batteries have to be given to used battery collecting containers of trade and public carries. In case that batteries were not completely discharged you have to make arrangements for short-circuits. At a shutdown of printer the battery has to be disposed in either case separately from printer.

DANGER!

Danger of life by explosion!

⇒ Use nonconducting tools.

Conditions for installation place

The installation place of printer should be even, free of vibration and currents of air are to be avoided.

The printers have to be installed to ensure optimal operation and servicing.

Installation of power supply

The installation of the power supply to connect our printers has to be effected according to the international rules and regulations, especially the recommendations of one of the three following commissions:

- International Electronic Commission (IEC)
- European Committee for Electro technical Standardisation (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Our printers are constructed according to VDE and have to be connected to a grounded conductor. The power supply has to be equipped with a grounded conductor to eliminate internal interfering voltage.

Technical data of power supply

Power line voltage and power line frequency:	see type plate
Allowable tolerance of power line voltage:	+6% to −10% of nominal value
Allowable tolerance of power line frequency:	+2% to −2% of nominal value
Allowable distortion factor of power line voltage:	<=5%

Anti-Interference measures:

In case your net is infected (e.g. by using thyristor controlled machines) anti-interference measures have to be taken. You can use one of the following possibilities:

- Provide separate power supply to our printers.
- In case of problems please connect capacity-decoupled isolation transformer or similar interference suppressor in front of our printers.

Stray radiation and immunity from disturbance

Emitted interference according to EN 61000-6-3: 2007 industrial sector

- Interference voltage to wires according to EN 55022: 09-2003
- Interference field power according to EN 55022: 09-2003
- System perturbation according to EN 61000-3-2: 09-2006
- Flicker according to EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Immunity to interference according to EN 61000-6-2: 2005 industrial sector

- Electromagnetic fields according to EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Fast transient burst according to EN 61000-4-4: 07-2005
- Surge according to EN 61000-4-5: 12-2001
- High-frequency tension according to EN 61000-4-6: 12-2001
- Voltage interruption and voltage drop according to EN 61000-4-11: 02-2005

NOTICE!

This is a machine of type A. This machine can cause interferences in residential areas; in this case it can be required from operator to accomplish appropriate measures and be responsible for it.

Connecting lines to external machines

All connecting lines have to be guided in shielded lines. Shielding has to be connected on both sides to the corner shell.

It is not allowed to guide lines parallel to power lines. If a parallel guiding cannot be avoided a distance of at least 0.5 m has to be observed.

Temperature of lines between: −15 to +80 °C.

It is only allowed to connect devices which fulfil the request 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). These are generally devices which are checked corresponding to EN 60950.

Installation of data lines

The data cables must be completely protected and provide with metal or metallised connector housings. Shielded cables and connectors are necessary, in order to avoid radiant emittance and receipt of electrical disturbances.

Allowable lines

Shielded line:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26) 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26) 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sending and receiving lines have to be twisted in pairs.

Maximum line length:	with interface V 24 (RS232C) - 3 m (with shielding)
	with Centronics - 3 m (with shielding)
	with USB - 3 m
	with Ethernet - 100 m

Air convection

To avoid inadmissible heating, free air convection has to be ensured.

Limit values

Protection according IP:	20
Ambient temperature °C (operation):	min. +5 max. +35
Ambient temperature °C (storage):	min. −20 max. +60
Relative air humidity % (operation):	max. 80
Relative air humidity % (storage):	max. 80 (bedewing of printers not allowed)

Guarantee

We do not take any responsibility for damage caused by:

- Ignoring our operating conditions and operating manual.
- Incorrect electric installation of environment.
- Building alterations of our printers.
- Incorrect programming and operation.
- Not performed data protection.
- Using of not original spare parts and accessories.
- Natural wear and tear.

When (re)installing or programming our printers please control the new settings by test running and test printing. Herewith you avoid faulty results, reports and evaluation.

Only specially trained staff is allowed to operate the printers.

Control the correct handling of our products and repeat training.

We do not guarantee that all features described in this manual exist in all models. Caused by our efforts to continue further development and improvement, technical data might change without notice.

By further developments or regulations of the country illustrations and examples shown in the manual can be different from the delivered model.

Please pay attention to the information about admissible print media and the notes to the printer maintenance, in order to avoid damages or premature wear.

We endeavoured to write this manual in an understandable form to give and you as much as possible information. If you have any queries or if you discover errors, please inform us to give us the possibility to correct and improve our manual.

Unpack the label printer

⇒ Lift the label printer out of the box.
⇒ Check the label printer for transport damages.
⇒ Check delivery for completeness.

Scope of delivery

- Label printer.
- Empty core, mounted on transfer ribbon rewinder.
- Tear-off edge (basic printers only).
- Dispenser edge (printers with dispenser option only).
- Power cable.
- Documentation.
- Printer driver CD.
- Labelstar Office LITE.

NOTICE!
Retain original packaging for subsequent transport.

Setting up the label printer

CAUTION!
The label printer and the print media can be damaged by moisture and water.
⇒ Set up the label printer only in a dry place protected from sprayed water.

⇒ Set up label printer on a level, vibration-free and air draught-free surface.
⇒ Open cover of label printer.
⇒ Remove foam transportation safeguards near the printhead.

Connecting the label printer

The printer is equipped with a versatile power supply unit. The device may be operated with a mains voltage of 110-230 V / 50-60 Hz without any adjustments or modifications.

CAUTION!
The label printer can be damaged by undefined switch-on currents.
⇒ Set de power switch to '0' before plugging in the label printer.

⇒ Insert power cable into power connection socket.
⇒ Insert plug of power cable into a grounded electrical outlet.

NOTICE!
Insufficient or missing grounding can cause faults during operation.
Ensure that all computers and connection cables connected to the label printer are grounded.

⇒ Connect label printer to computer or network with a suitable cable.

Initiation of the label printer

Once all connections have been made:
⇒ After switching on the label printer the main menu appears which shows the printer type, current date and time.
⇒ Insert label material and transfer ribbon.
⇒ Start measuring in menu *Label layout/Measure label*.
⇒ Press key to finish measuring.

NOTICE!
To enable correct measuring, at least two completed labels have to be passed through (not for continuous labels).

During measuring the label and gap length small differences can occur. Therefore the values can be set manually in menu *Label layout/Label and Gap*.

Loading media

NOTICE!

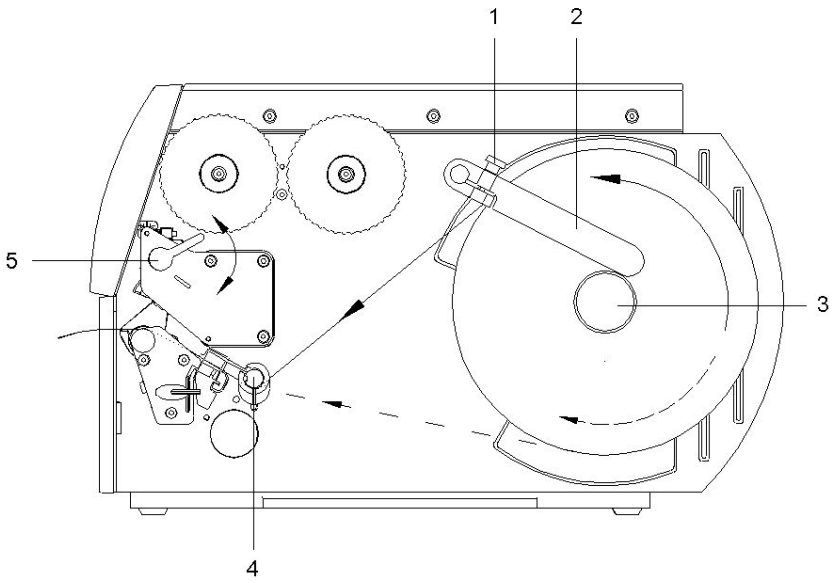
For adjustments and simple installation work, use the accompanying hexagonal wrench located in the bottom section of the print unit.

No other tools are required for the work described here.

Loading label roll in tear-off mode

NOTICE!

When printing small label material the right plunger is to be positioned above the outer label edge.

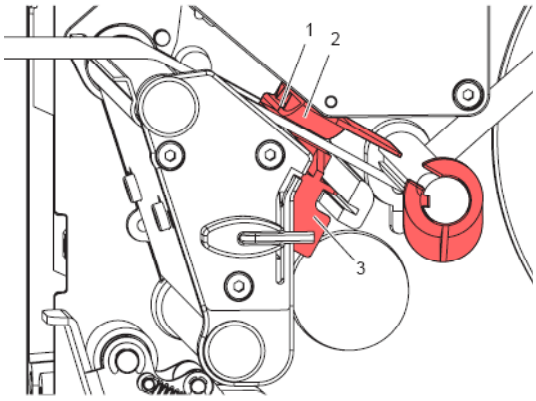


- Loosen knurled screw (1), turn guiding (2) upwards and move it to the outside as far as possible.
- Insert label roll on the roll holder so you can see the side from above which can be printed on.
- Unwind a longer label strip:
  For tear-off and cutter mode: approx. 40 cm
- Move label roll as far as it will go to the housing wall.
- Turn guiding (2) upwards to the roll holder (3) and push it towards the label roll to decelerate it when unwinding.
- Tighten knurled screw (1).

Inserting label material into print unit

- Turn lever (5) counter clockwise to lift up the printhead.
- Push label guiding on deviating shaft (4) all the way out.
- Guide label material below the deviating shaft (4) and the label photocell so it leaves the print unit between printhead and print roller.
- Push label guiding on deviating shaft (4) against the outer edge of the label material.

Setting label photocell



The label sensor (2) can be shifted perpendicular to the direction of paper flow for adaptation to the label medium. The sensor unit (1) of the label sensor is visible from the front through the print unit and is marked with an indentation in the label sensor retainer.

⇒ Position label sensor with tab (3) in such a way that the sensor (1) can detect the label gap or a reflex or perforation mark.

If the labels deviate from a rectangular shape:

⇒ Align label sensor using the tab (3) with the front edge of the label in the direction of paper flow.

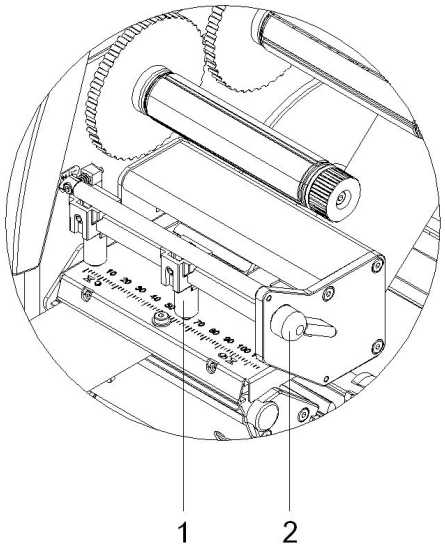
For use in tear-off mode only:

⇒ Turn red lever clockwise to lock the printhead.

Setting the head locking system

The printhead is pushed on via two plungers (2). The location of the right plunger must be set to the width of the label medium used so as to:

- achieve even print quality across the entire label width,
- prevent wrinkles in the feed path of the transfer ribbon,
- prevent premature wearing of the print roller and printhead.



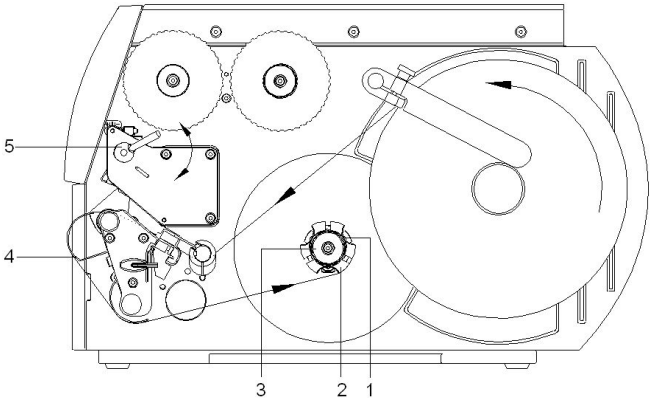
- Turn lever (2) clockwise to lock the printhead.
- Position the right plunger (1) onto the centre of the used label material.
- During the adjustment, place the right plunger () in direction of the outer label edge.
  Take care of the quality of the printout.

NOTICE!

Position the right plunger (1) as far as possible at the label centre.

Position the right plunger (1) only as far as necessary to the outer label edge.

Loading label roll in rewind mode



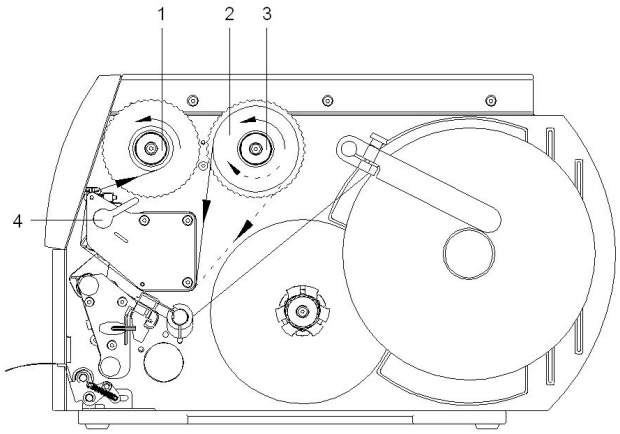
In rewind mode the labels are wound up internally after printing for later use.

- Guide label strip around the deviating shaft (4) to the internal rewinder (2).
- Hold rewinder (2) firmly and turn knob (3) clockwise until it stops.
- Push label strip under a bracket (1) of the rewinder and turn knob (3) counter clockwise until it stops.
- Turn rewinder (2) counter clockwise to tighten the label strip.
- Turn lever (5) clockwise to lock the printhead.

Loading transfer ribbon

NOTICE!

As for the electrostatic unloading the thin coating of the thermal printhead or other electronic parts can be damaged, the transfer ribbon should be antistatic.
The use of wrong materials can lead to printer malfunctions and the guarantee can expire.



NOTICE!

For the thermal transfer printing method it is necessary to load a ribbon, otherwise when using the printer in direct thermal print it is not necessary to load a ribbon. The ribbons used in the printer have to be at least the same width as the print media. In case the ribbon is narrower than the print media, the printhead is partly unprotected and this could lead to early wear and tear.

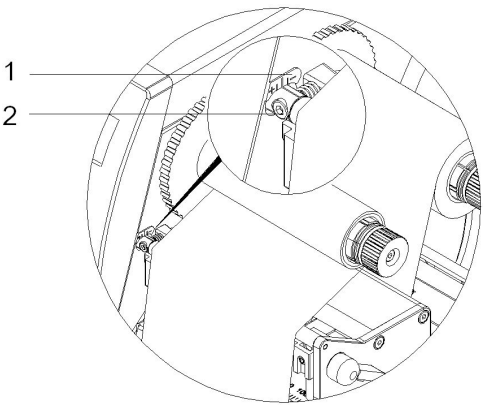
NOTICE!

Before a new transfer ribbon roll is loaded, the printhead must be cleaned using printhead and roller cleaner (97.20.002).
The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

- Turn lever (4) counter clockwise to lift up the printhead.
- Slide transfer ribbon roll (2) as far as it will go onto the ribbon supply hub (3) so that the colour coating of the ribbon faces downward when being unwound. No rotation direction is specified for the ribbon supply hub (3).
- Hold transfer ribbon roll (2) firmly and turn knob on ribbon supply hub (3) counter clockwise until the transfer ribbon roll is fixed.
- Slide suitable transfer ribbon core onto the transfer ribbon rewinder (1) and fix it in the same way.
- Guide transfer ribbon through the print unit.
- Fix starting strip of transfer ribbon to the transfer ribbon core (1) with adhesive tape. Ensure counter clockwise rotation direction of the transfer ribbon rewinder.
- Turn transfer ribbon rewinder (1) counter clockwise to smooth out the feed path of the transfer ribbon.
- Turn lever (4) clockwise to lock the printhead.

Setting feed path of transfer ribbon

Transfer ribbon wrinkling can lead to print image errors. Transfer ribbon deflection can be adjusted so as to prevent wrinkles.



NOTICE!

The adjustment is best carried out during printing.

- Read current setting on the scale (1) and record if necessary.
- Turn screw (2) with hexagonal wrench and observe the behaviour of the ribbon.
  In + direction, the inner edge of transfer ribbon is tightened, and the outer edge is tightened in the − direction.

Print Settings

Keys: F, ●

Speed
Indication of print speed in mm/s.
Value range: 50 mm/s to 200 mm/s (see the technical data).

Contrast
Indication of value to set the print intensity when using different materials, print speeds or printing contents.
Value range: 10% to 200 %.

Key: →

Transfer ribbon control
Off: The ribbon control is deselected, i.e. the printer continues without an error message.
On: The ribbon control is selected, i.e. the current print order is interrupted and an Error Message appears at the printer display.
strong sensibility: The printer reacts immediately to the end of the transfer ribbon.
weak sensibility: The printer reacts at approx. 1/3 more slowly to the end of the transfer ribbon.

Key: →

Y displacement
Indication of initial point displacement in mm.
Value range: −30.0 to +90.0.

Key: →

X displacement
Displacement of the complete print transverse to the paper direction.
Value range: −90.0 to +90.0.

Key: →

Tear off
Indication of value to which the last label of a print order is moved forward and is moved back to the beginning of label at a new print start.
Value range: 0 to 70.0 mm
Standard: 13 mm.

Label Layout

Keys: F, →, ●

Label length
Indication of label length in mm.
Minimum height: 5 mm (dispenser mode: 25 mm).

Gap length
Indication of distance between two labels in mm.
Minimum value: 1 mm.

Key: →

Column printing
Indication of width of one label as well as how many labels are placed side by side.

Key: →

Measure label
Press key ● to start measuring.

Key: →

Label type
Generally adhesive labels are set. Press key ▲ to select continuous labels.

Key: →

Material selection
Selection of the used label and transfer ribbon material.

Key: →

Photocell
Selection of the used photocell.
The selection of one of the following photocell types is possible: transmission photocell normal and inverse, reflexion photocell normal and inverse, ultrasonic photocell (option).

Scan position (AP)
Entry of percental label length by that the label end is searched.

Key:

Label error length
In case an error occurs, indication after how many mm a message appears in the display.
Value range 1 to 999 mm

Synchronisation
On: If a label is missed on the liner an error message is displayed.
Off: Missing labels are ignored, i.e. it is printed into the gap.

Key:

Flip label
The axis of reflection is in the middle of the label. If the label width was not transferred to the printer, automatically the default label width i.e. the width of the printhead is used. It is recommended to use labels with the same width as the printhead. Otherwise this can cause problems in positioning.

Key:

Rotate label
According to standard the label is printed ahead with a rotation of 0°. If the function is activated, the label is rotated by 180° and printed in reading direction.

Key:

Alignment
The adjustment of label is effected only after 'flip/rotate label', i.e. the adjustment is independent of the functions flip and rotate label.
Left: The label is aligned at the left-most position of printhead.
Centre: The label is aligned at central point of printhead.
Right: The label is aligned at right-most position of printhead.

Device Settings

Keys: F, , ,

Field handling
Off: The complete print memory is deleted.
Keep graphic: A graphic res. a TrueType font is transferred to the printer once and stored in the printer internal memory. For the following print order only the modified data is transferred to the printer. The advantage is the saving of transmitting time for the graphic data.
The graphic data created by the printer itself (internal fonts, bar codes, ...) is generated only if they were changed. The generating time is saved.
Delete graphic: The graphics res. TrueType fonts stored in the printer-internal memory is deleted but the other fields are kept.

Key:

Codepage
Indication of the font used in the printer. The following possibilities are available:
Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

Please find the tables referring to the above mentionned character sets on our website.

Key:

External parameters
Label dimension only: The parameters for label length, gap length and label width can be transferred to the printer. All other parameter settings are to be made directly at the printer.
On: Sending parameters such as print speed and contrast via our label creation software to the printer. Parameters which are set directly at the printer before are no longer considered.
Off: Only settings made directly at the printer are considered.

Key:

Buzzer
On: An acoustic signal is audible when pressing a key.
Value range: 1 to 7.
Off: No signal is audible.

Display
Setting of display contrast.
Value range: 35 to 85.

Key:

Printer language
Selection of language in which you want to display the text in the printer display.
At the moment the following languages are available: German, English, French, Spanish, Portuguese, Dutch, Italian, Danish, Finnish, Polish, Czech and Russian.

Key:

Keyboard layout

Selection of region for the desired keyboard layout. The following possibilities are available: Germany, England, France, Greece, Spain, Sweden, US and Russia.

Key:

Customized entry

On: The question referring the customized variable appears once before the print start at the display.
Auto: The question referring the customized variable appears again after print end. Additionally a query appears demanding the number of copies that should be print.
Auto no quant: The question referring the customized variable appears again after print end. However, the same number of copies is printed. This number was defined once at the start of the print order.
Off: No question appears at the display. In this case the stored default value is printed.

Key:

Hotstart

On: Continue an interrupted print order after switching on the printer anew.
Off: After switching off the printer the complete data is lost.

Key:

Autoload

On: A label which was loaded once from Compact Flash card can be loaded again automatically after a restart of printer.
The last loaded label from CF card is always again loaded after a restart of printer.

Off: After a restart of printer the last used label must be again loaded manually from the memory card.
A common use of the functions Autoload and Hotstart is not possible.

Key:

Manual reprint

Yes: I In case an error occurred and printer is in stopped mode then you can reprint the last printed labels by means of keys ▲ and ▼.
No: Only blank labels were advanced.

Key:

Backfeed/Delay

Backfeed: The backfeed was optimised in the operating modes dispenser (optional), cutter (optional) and tear off. Now, when driving into the offset, the following label is 'pre-printed' if possible and therefore the backfeed of label is no necessary and time can be saved.
Delay: The adjustable deceleration time is only for mode *Backfeed automatic* of importance.

Key:

Password

By a password several functions can be blocked, so the user cannot work with them.

Key:

Label confirmation

On: A new print order is only printed after confirmation at the device.
An already active continuing print order is printed as long as the confirmation is effected at the device.
Off: No query appears at the display of control unit.

Key:

Standard label

On: If a print order is started without previous definition of label, the standard label is printed.
Off: If a print order is started without previous definition of label, an error message appears in the display.

Key:

Synchronisation at switching on

Off: In order to start the measurement procedure you have to change to the corresponding menu.
Measure: After switching on the printer, the loaded label is automatically measured.
Label feed: After switching on the printer the label is synchronised to the beginning of label. For this one or multiple labels are advanced.

Network

Keys: F, ▬, ▬, ▬, ●

For more information, please see the separate manual.

Remote Console

Keys: F, ▬, ▬, ▬, ▬, ●

For more information please contact our sales department.

Interface

Keys: F, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬, ●

COM1 / Baud / P / D / s

COM1:
0 - serial interface Off
1 - serial interface On
2 - serial Interface On; no error message occurs in case of a transmission error.
Baud rate:
Indication of bits which are transferred per second.
Following values are possible: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 and 115200.
P = Parity:
N - No parity
E - Even
O - Odd
Please observe that the settings correspond to those of the printer.
D = Data bits
Setting of data bits.
Value range: 7 or 8 Bits.
S = Stop bits
Indication of stop bits between bytes.
Value range: 1 or 2 stop bits.

Key: ▬

Start sign / End sign

SOH: Start of data transfer block ⟶ Hex format 01
ETB: End of data transfer block ⟶ Hex formal 17

Key: ▬

Data memory

Standard: After starting a print order the printer buffer receives data as long as it is filled.
Advanced: During a current print order data is received and processed.
Off: After starting a print order no more data is received.

Key: ▬

Port test

Check whether the data are transferred via the interface.
Press the ▲ and ▼ keys to select standard (on). Press the ● key and the data sent via any port (COM1, LPT, USB, TCP/IP) is printed.

Emulation

Keys: F, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬, ●

Protocol

CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language
Press keys ▲ and ▼ to select the protocol. Press key ● to confirm the selection. The printer is restarted and ZPL II® commands are transformed internally into CVPL commands.

Key:

Printhead resolution At activated ZPL II® emulation the printhead resolution of the emulated printer must be set.

Key:

Drive mapping The access to Zebra® drives is rerouted to the corresponding Valentin drives.

Date & Time

Keys: F, , , , , , , ,

Set date and time The upper line of display shows the current date, the second line the current time.
With keys and you can change to the next or previous field. With keys and you can increase and/or decrease the displayed values.

Key:

Summertime **On:** Printer automatically adjust clock for daylight saving changes.
Off: Summertime is not automatically recognized and adjusted.

Key:

Start of summertime (format) Select the format in which you want to define beginning summertime.
DD = day
WW = week
WD = weekday
MM = month,
Y = year
next day = only next day is taken into consideration

Key:

Start of summertime (date) By means of this function you can enter the date at which summertime has to start. This entry refers to the previously selected format.

Key:

Start of summertime (time) By means of this function you can define the time when you want to start summertime.

Key:

End of summertime (format) Select the format in which you want to define end of summertime.

Key:

End of summertime (date) By means of this function you can define the date when you want to stop summertime. The entry refers to the previously selected format.

Key:

End of summertime (time) By means of this function you can define the time when you want to stop summertime.

Key:

Time shifting By means of this function you can enter time shifting in hours and minutes (for automatically adjustment from summer and wintertime). This entry refers to the currently set printer time.

Service Functions

NOTICE!

So that the distributor res. the printer manufacturer at the case of service can offer fast support, the printer is equipped with the Service functions menu.
Necessary information such as set parameter can read directly at the printer (see chapter 6.10 on page 53).

Keys: F, , , , , , , , ,

Label parameters

Indication of label parameters in Volt.
A: Indication of minimum value.
B: Indication of difference between minimum and maximum value.
C: Indication of trigger level. The value is ascertained while measuring and can be changed.

Key:

Photocell configuration

This function enables definition of photocell levels.
In case of problems while positioning or measuring of label, levels for label photocell can be set manually. Make sure that a large hub as possible (label >3 V, gap <1 V) is set.

Key:

Photocell parameters

TLS: Indication of transmission photocell level in Volt.
RLS: Indication of reflexion photocell level in Volt.
SLS: Indication of peel off photocell level in Volt.
RC: Indication of transfer ribbon photocell status (either 0 or 1).
H: Indication of printhead position.
0 = printhead down
1 = printhead up

Key:

Paper counter:

D: Indication of printhead attainment in meters.
G: Indication of printer attainment in meters.

Key:

Heater resistance

To achieve a high print quality, the indicated Ohm value must be set after an exchange of printhead.

Key:

Printhead temperature

Indication of printhead temperature. The printhead temperature corresponds normally to the room temperature. In case the maximum printhead temperature is exceeded, the current print order is interrupted and an error message appears at the printer display.

Key:

Motor Ramp

This function is often used for high printing speed as the tearing of transfer ribbon can be prevented.
The higher the '++' value is set, the slower the feeding motor is accelerated.
The smaller the '– –' value is set, the faster the feeding motor is decelerated.

Key:

Print examples

Settings: Printout of all printer settings such as speed, label and transfer ribbon material.
Bar codes: Printout of all available bar code types.
Fonts: Printout of all available font types.

Key:

Input/Output

Indication of signal level which indicates the signal a print order is started.
0 = Low
1 = High

Key:

Online/Offline

This function is activated e.g. if the transfer ribbon is to be changed. It is avoided that a print order is processed although the module is not ready. If the function is activated then press the key to change between Online and Offline mode. The respective state is indicated in the display (Standard: Off).
Online: Data can be received by interface. The keys of the foil keyboard are only active, if you changed in the Offline mode with key .
Offline: The keys of the foil keyboard are still active but received data are not processed. If the module is again in Online mode then new print orders can be again received.

Key:

Transfer ribbon advance warning

TRB = Transfer ribbon advance warning:
Before the end of transfer ribbon, a signal is send by the control output.
Warning diameter:
Setting of transfer ribbon advance warning diameter.
In case you enter a value in mm then a signal appears via control output when reaching this diameter (measured at transfer ribbon roll).
v = Reduced print speed:
Setting of the reduced print speed. This can be set in the limits of the normal print speed.
Additionally there are the following settings:
−: No reduced print speed
0: Printer stops at reaching the warning diameter and indicates 'ribbon error'.

Key:

Zero point adjustment in Y direction

Indication of value in 1/100 mm.
After replacing the printhead - the print cannot be continued at the same position on the label, the difference can be corrected in printing direction.

NOTICE!
The value for zero point adjustmentt is set ex works. After replacing the printhead, only service personnel are allowed to set this value anew.

Key:

Zero point adjustment in X direction

Indication of value in 1/100 mm.
After replacing the printhead - the print cannot be continued at the same position on the label, the difference can be corrected across the printing direction.

NOTICE!
The value for zero point adjustmentt is set ex works. After replacing the printhead, only service personnel are allowed to set this value anew.

Key:

Print length +/−

Indication of print layout correction in percent.
By mechanical influences (e.g. label roll size) the print layout can be printed increased and reduced to its original size.
Value range: +10.0% to −10.0%

Main Menu

Switch on the label printer and the display shows the main menu. The main menu shows information such as printer type, current date and time, version number of firmware and the used FPGA.
The selected display is shown for a short time, then the indication returns to the first information.

Press key to arrive the next information display.

Compact Flash Card / USB Memory Stick

The memory menu is operated with the keys of the internal foil keyboard of the label printer or with different function keys of an attached USB keyboard.

III	Esc	Return to the previous menu.
F	F2	Function *Load layout*: Change to the File Explorer. File Explorer: Change to the 'context menu'.
	F7	Select a file/directory if a multiple selection is possible.
	F6	Main menu: Access to the memory menu. File Explorer: Create a new file.
●	↵	Start the current function for the active file/directory.
◄	←	Change to the superordinate directory.
►	→	Change to the currently marked directory.
▲	↑	In the current directory scroll upwards.
▼	↓	In the current directory scroll downwards.

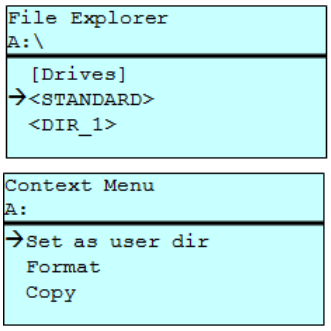
Define user directory (Define user directory)

Defines the standard directory in which the files are stored for further processing.

NOTICE!

An user directory is to be defined:

- before using and/or navigating through the memory menu.
- if formatting of CF card is effected at PC and thus the STANDARD directory was not created automatically.

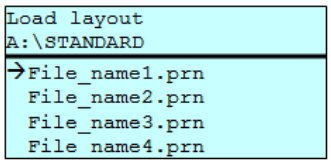


- F — Access to the memory menu.
- F — Call the File Explorer.
- ▲, ▼ + ◄, ► — Select the directoy.
- F — Indication of all available functions.
- ▲, ▼ — Select function *Set as user dir*.
- ● — Confirm selection.
- III — Return to the main menu.

At the next start of the memory menu the selected directory is displayed as user directory.

Load layout

Loads a layout within a defined user directory. The function allows quick access to the desired layout as only layout files are displayed and directories hidden.



- Access to the memory menu.
- ▲, ▼ + ◄, ► — Select layout.
- ● — Confirm selection.

The printer display shows automatically the window to insert the number of copies which are to print.

- ▲, ▼ + ◄, ► — Select the number of layouts which are to be printed.
- ● — Start the print order.

NOTICE!

The directory CANNOT be changed here. A change of directory MUST be made in the File Explorer with the function *Change directory*.

File Explorer

The File Explorer is the file manager of the printing system. The File Explorer provides the main functions for the user interface of memory menu.

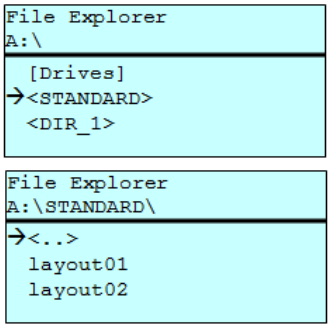
In the user directory, press key F to access to the File Explorer.

Following functions are available:

- Change drive and/or directory
- Load file
- Save layout and/or configuration
- Delete file(s)
- Format CF card
- Copy file(s)

Change directory

Specifies the standard directory in which the files are stored for further processing.



Access to the memory menu.

Call the File Explorer.

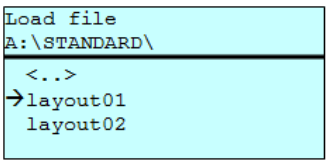
Select the directoy.

Confirm selection.

The selected directory is now displayed.

Load file

Loads a file. This can be a configuration saved before, a layout, etc.



Access to the memory menu.

Call the File Explorer.

Select the file

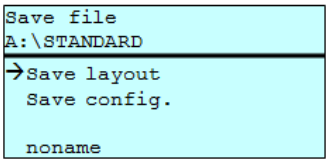
The selected file is loaded.

NOTICE!

If the selected file is a layout, then the number of copies to print can be entered immediately.

Save layout

Saves the currently loaded layout under the selected name.



Access to the memory menu.

Call the File Explorer.

Change to the menu *Save file*.

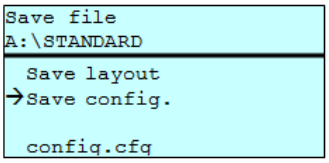
Select the function *Save layout*.

Confirm the selection.

If an USB keyboard is attached a new file name for *noname* can be assigned.

Save configuration

Saves the complete current device configuration under the selected name.



Access to the memory menu.

File Explorer aufrufen.

Change to the menu *Save file*.

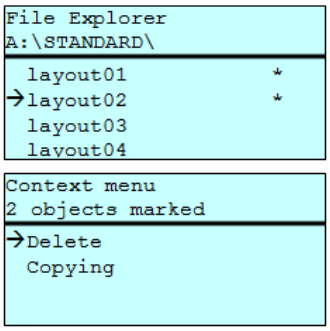
Select the function *Save configuration*.

Confirm the selection.

If an USB keyboard is attached a new file name for *config.cfg* can be assigned.

Delete file

Deletes one or more files and/or directories irrevocably. With the deletion of a directory both the contained files and the subdirectories are deleted.



Access to the memory menu.

Call the File Explorer.

Select the file.

Mark the files which are to be deleted. The marked entries are listed with *. Repeat this procedure until all desired files and/or directories are marked for deletion.

Change to the context menu.

Select the function *Delete*.

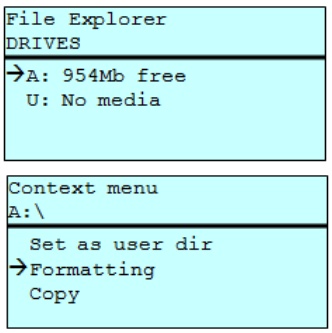
Confirm the selection.

Formatting

Formats irrevocably the memory card.

NOTICE!

USB sticks cannot be formatted at the printer!



Access to the memory menu.

Call the File Explorer.

Select the drive which is to be formatted.

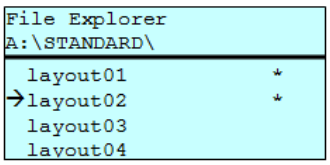
Change to the context menu.

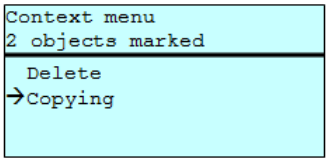
Select the function *Formatting*.

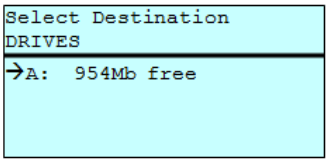
Confirm the selection.

Copying

Creates a duplicate of the original file and/or the original directory to make changes independently of the original.







Access to the memory menu.

Call the File Explorer.

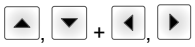
Select the file.

Mark the files which are to be copied. The marked entries are listed with *. Repeat this procedure until all desired files and/or directories are marked for copying.

Change to the context menu.

Select the function *Copying*.

Specify the target of the copying procedure.


Select the target storage.

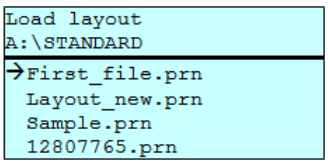
Confirm the selection.

Filter:

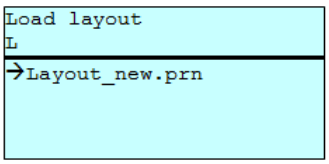
Possible with an attached USB keyboard only.

For certain functions a filter mask or a file name of a file which is to be saved can be entered. This input is indicated in the path line. It is possible with the filter mask to look for certain files. For example, with the input of 'L' only the files are listed whose character string starts with 'L' (regardless of upper and lower cases).

Without filter



With filter



Technical data

	Compa II 103/8 T	Compa II 104/8	Compa II 106/12	Compa II 106/24	Compa II 108/12 T	Compa II 162/12	Compa II 162/12 T
Print resolution	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Max. print speed	200 mm/s	200 mm/s	200 mm/s	150 mm/s	200 mm/s	150 mm/s	150 mm/s
Print width	104 mm	104 mm	105.7 mm	105.6 mm	108.4 mm	162.6 mm	162.6 mm
Passage width	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Printhead	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[1]
Labels							
Labels, continuous rolls or fan-fold	paper, cardboard, textile, synthetics						
Max. material weight	220 gr/m² (larger on demand)						
Min. label width	12 mm						
Min. label height							
Standard	5 mm						
Cutter/dispenser mode	15 mm						
Max. label height (larger on demand)	6000 mm	6000 mm	3000 mm	750 mm	3000 mm	2000 mm	2000 mm
Max. roll diameter							
Internal unwinder	180 mm						
Internal rewinder	145 mm (option)						
Core diameter	40 mm / 75 mm (option)						
Winding	outside or inside						
Label sensor	transmission or reflexion from bottom						
Transfer ribbon							
Ink	outside or inside						
Max. roll diameter	Ø 80 mm						
Core diameter	25,4 mm / 1″						
Max. ribbon length	300 m						
Max. width	110 mm / 170 mm (Compa II 162)						
Dimensions (mm)							
Width x height x depth	242 x 274 x 446 / 302 x 274 x 446 (Compa II 162)						
Weight	10 kg / 14 kg (Compa II 162)						
Electronics							
Processor	High Speed 32 Bit						
RAM	16 MB / 64 MB (on demand)						
Slot	for Compact Flash card Type I						
Battery cache	for Real-Time clock (storage of data with shut-down)						
Warning signal	Acoustic signal when error						
Interfaces							
Serial	RS-232C (up to 115200 Baud)						
Parallel	Centronics (SPP)						
USB	2.0 High Speed Slave						
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP						
2 x USB Master	Connection for external USB keyboard and memory stick						
WLAN (option)	Card 802.11b/g WEP/WPA PSK (TKIP)						

[1] = Thermal direct
[2] = Thermal transfer

Operation data	Compa II 103/8 T	Compa II 104/8	Compa II 106/12	Compa II 106/24	Compa II 108/12 T	Compa II 162/12	Compa II 162/12 T
Power supply	110 … 230 V / 50 … 60 Hz						
Max. power consumption	max. 150 VA						
Operating temperature	5 … 35 °C						
Humidity	max. 80% (non-condensing)						
Operation panel							
Keys	Test print, function menu, quantity, CF Card, feed, enter, 4 x cursor						
LCD display	Graphic display 132 x 64 Pixel, white backlight						
Settings							
	Date, time, shift times 11 language settings (others on demand) Label and device parameters, interfaces, password protection, variables						
Monitoring							
Stop printing if	End of ribbon / end of labels / printhead open						
Status report	Extensive status print with information about settings e.g. print length counter, runtime counter, photocell interface and network parameters Printout of all internal fonts and all supported bar codes						
Fonts							
Font types	6 Bitmap fonts 8 Vector fonts/TrueType fonts 6 proportional fonts Other fonts on demand						
Character sets	Windows 1250 up to1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 All West and East European Latin, Cyrillic, Greek, and Arabic (option) characters are supported. Other character sets on demand						
Bitmap fonts	Size in width and height 0,8 … 5,6 Zoom 2 … 9 Orientation 0°, 90°, 180°, 270°						
Vector fonts/TrueType fonts	Size in width and height 1 … 99 mm Variable zoom Orientation 0°, 90°, 180°, 270°						
Font attributes	Depending on character font - Bold, Italic, Inverse, Vertical						
Font width	Variable						
Bar codes							
1D bar codes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E						
2D bar codes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code						
Composite bar codes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated						
	All bar codes are variable in height, module width and ratio. Orientation 0°, 90°, 180°, 270°. Optionally with check digit and human readable line.						
Software							
Configuration	ConfigTool						
Process control	NiceLabel						
Label software	Labelstar Office Lite, Labelstar Office						
Windows driver	Windows XP® 32/64 Bit, Windows Vista® 32/64 Bit Windows 7® 32/64 Bit, Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit, Windows Server 2003® (R2) 32/64 Bit Windows Server 2008® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit, Windows Server 2012® (R2) 64 Bit						

Technical modifications are subject to change

Cleaning

Cleaning

NOTICE!

When cleaning the label printer, personal protective equipment such as safety goggles and gloves are recommended.

For adjustments and simple installation work, use the accompanying hexagonal wrench located in the bottom section of the print unit.

No other tools are required for the work described here.

DANGER!

Risk of death by electric shock!

⇒ Disconnect the label printer from power supply before performing any maintenance work.

Cleaning task	Frequency
General cleaning.	As necessary.
Cleaning print roller.	Each time the label roll is changed or when the printout and label transport are adversely affected.
Cleaning printhead.	**Direct thermal printing:** Each time the label roll is changed. **Thermal transfer printing:** Each time the transfer ribbon is changed or when the printout is adversely affected.
Clean label photocell.	When the label roll is changed.

NOTICE!

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

WARNING!

Risk of fire by easily inflammable label soluble!

⇒ When using label soluble, dust must be completely removed from the label printer and cleaned.

General cleaning

CAUTION!

Abrasive cleaning agents can damage the label printer!

⇒ Do not use abrasives or solvents to clean the outer surface of the label printer.

⇒ Remove dust and paper fuzz in the printing area with a soft brush or vacuum cleaner.

⇒ Clean outer surfaces with an all-purpose cleaner.

Cleaning the print roller

A soiled print roll can lead to reduced print quality and can affect transport of material.

- Turn lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon form the label printer.
- Remove deposits with roller cleaner and a soft cloth.
- If the roller appears damaged, replace it.

Cleaning the printhead

Printing can cause accumulation of dirt at printhead e.g. by colour particles of transfer ribbon, and therefore it is necessary to clean the printhead in regular periods depending on operating hours, environmental effects such as dust etc.

CAUTION!

Printhead can be damaged!

⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the printhead.

⇒ Do not touch protective glass layer of the printhead.

- Turn lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the label printer.
- Clean printhead surface with special cleaning pen or a cotton swab dipped in pure alcohol.
- Allow printhead to dry for 2-3 minutes before commissioning the printer.

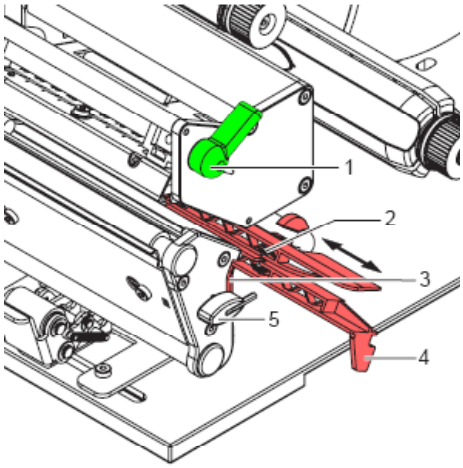
Cleaning the label photocell

CAUTION!

Label photocell can be damaged!

⇒ Do not use sharp or hard objects or solvents to clean the label photocell.

The label photocell can become dirtied with paper dust and this can adversely affect label detection.



- Turn lever (1) counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the label printer.
- Remove hexagonal wrench (5) from its retainer.
- Press the latch (3) and slowly pull label photocell outwards via the tab (4). Ensure that the label sensor cable is not tensioned by this.
- Clean label sensor and sensor units (2) with brush or cotton swab soaked in pure alcohol.
- Push label photocell back via tab (3) and set it.
- Push hexagonal wrench (5) into retainer.
- Reload labels and transfer ribbon.

Guida rapida e sicurezza del prodotto

Italiano

Copyright by Carl Valentin GmbH

Le indicazioni in merito di fornitura, all'aspetto, alla prestazione, alle dimensioni e al peso rispecchiano le nostre conoscenze al momento della pubblicazione.

Conforme a cambiamento.

Tutti i diritti, compresi quelli della traduzione, riservati.

È vietata la riproduzione, l'elaborazione mediante l'utilizzo di sistemi elettronici o la diffusione in qualsiasi forma (stampa, fotocopia o altro tipo di procedimento) di qualsiasi parte del presente manuale senza l'autorizzazione scritta di Carl Valentin GmbH.

Con il costante sviluppo delle apparecchiature possono verificarsi differenze tra la documentazione e l'apparecchio. L'edizione attuale si trova alla pagina www.carl-valentin.de.

Marchi

Tutti i marchi o marchi di fabbrica citati sono marchi registrati o marchi di fabbrica registrati dei rispettivi proprietari e possono eventualmente non recare indicazioni a parte. Dalla mancanza d'indicazioni a parte non può essere dedotto che non si tratti di un marchio registrato o di un marchio di fabbrica registrato.

La stampante per etichette Carl Valentin soddisfano le seguenti direttive sulla sicurezza:

CE Direttiva CE sulla bassa tensione (2006/95/CE)

Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica (2004/108/CE)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contenuto

Uso conforme	120
Indicazioni di sicurezza	120
Smaltimento ecologico	120
Condizioni d’esercizio	121
Spacchettare la stampante	124
Perimetro di consegna	124
Installazione della stampante	124
Allacciamento della stampante	124
Messa in funzione della stampante	124
Inserimento delle etichette nella modalità di straccio	125
Inserimento delle etichette nell'unità di stampa	125
Regolazione della fotocellula delle etichette	126
Regolazione del sistema di pressione della testina	126
Inserire etichette nella modalità di avvolgimento	127
Inserire nastro di trasferimento	128
Regolazione del percorso del nastro transfer	128
Print Settings (Inizializzazione della stampa)	129
Label Layout (Layout di etichetta)	129
Device Settings (Parametri dell'apparecchio)	130
Network (Rete)	132
Remote Console (Remote console)	132
Interfacce (Interfacce)	132
Emulation (Emulazione)	132
Date & Time (Data & Ora)	133
Service Functions (Funzioni d'assistenza)	134
Main Menu (Menu principale)	135
Scheda Compact Flash / Chiavetta USB	136
Dati tecnici	140
Pulizia del rullo pressore	142
Pulizia della testina di stampa	143
Pulizia della fotocellula delle etichette	143

Uso conforme

- La stampante di etichette è costruita secondo lo stato della tecnica e in osservanza delle regole sulla sicurezza tecnica. Ciononostante, durante il suo impiego possono risultare pericoli per l'incolumità dell'utente o di terzi, nonché danneggiamenti alla stampante e ad altri oggetti di valore.
- La stampante di etichette può essere utilizzata solo se in condizioni tecnicamente perfette, in conformità con la normativa vigente e con consapevolezza dei requisiti di sicurezza e dei pericoli in osservanza delle istruzioni per l'uso! In particolare i guasti che possono comprometterne la sicurezza devono essere eliminati immediatamente.
- La stampante di etichette è destinata esclusivamente alla stampa di materiali adeguati il cui uso è autorizzato dal produttore. Un uso diverso più ampio non è regolamentare. Il produttore/fornitore non risponde di danni risultanti da un utilizzo improprio, il rischio è solo dell'utente.
- Dell'uso regolamentare fa parte anche l'osservanza delle istruzioni per l'uso, incluse le raccomandazioni/prescrizioni del produttore in merito alla manutenzione.

Indicazioni di sicurezza

- La stampante di etichette è concepita per reti elettriche con tensione alternata di 110-230 V. Collegare la stampante di etichette solo a prese con contatto per conduttore di protezione.
- Collegare la stampante di etichette solo ad apparecchiature con tensione inferiore.
- Prima di stabilire o staccare collegamenti, spegnere tutte le apparecchiature interessate (computer, stampante, accessori).
- Utilizzare la stampante solo in un ambiente asciutto e non esporla ad acqua (spruzzi d'acqua, nebbia ecc.).
- Se la stampante è utilizzata con il coperchio aperto, accertarsi che capelli, gioielli o simili con centrino in contatto con le parti rotanti esposte.
- Durante la stampa la stampa di etichette può diventare caldo. Non toccare la stampa die etichette durante l'uso e lasciare che si raffreddi prima di procedere alla sostituzione dei materiali, allo smontaggio o alla regolazione.
- Effettuare solo quanto descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. Attività diverse possono essere eseguite solo dietro esplicito consenso del produttore.
- Un intervento scorretto sui gruppi elettronici e i relativi software può provocare dei guasti.
- Lavori o modifiche scorretti dell'apparecchio possono pregiudicarne la sicurezza di funzionamento.
- Far sempre eseguire gli interventi di manutenzione dal personale di un'officina qualificata in possesso delle conoscenze specialistiche e dell'attrezzatura necessarie nel caso specifico.
- Sugli apparecchi sono apposti diversi avvertimenti che indicano i pericoli potenziali. Non rimuovere questi adesivi. In caso contrario, sarà impossibile identificare i pericoli.

PERICOLO!

Pericolo di morte dovuto alla tensione di rete!

⇒ Non aprire il alloggiamentol della stampante.

Smaltimento ecologico

Dal 23.03.2006, i fabbricanti di apparecchi B2B sono tenuti a riprendere e riciclare gli apparecchi usati prodotti dopo il 13.08.2005. In principio, questi apparecchi usati non possono essere smaltiti presso i centri di raccolta comunali. Essi devono essere riciclati ed eliminati soltanto dai fabbricanti ed in maniera strutturata. Questo tipo di prodotto marchiato Valentin potrà pertanto essere rinviato a Carl Valentin GmbH.

Gli apparecchi usati saranno allora smaltiti a regola d'arte.

Carl Valentin GmbH osserva così tutti i doveri nell'ambito dello smaltimento degli apparecchi usati permettendo inoltre la distribuzione agiata dei prodotti. Possiamo riprendere soltanto apparecchi inviati franco di porto.

Più informazioni rilevabili dalla direttiva WEEE o sul nostro sito www.carl-valentin.de

Condizioni d’esercizio

Le condizioni di funzionamento rappresentano i presupposti da rispettare prima della messa in funzione e durante il funzionamento dei nostri apparecchi, al fine di ottenere un funzionamento sicuro e privo di guasti.

Leggere attentamente le condizioni di funzionamento.

In caso di dubbi circa la messa in pratica delle condizioni di funzionamento, rivolgersi a noi o al servizio di assistenza ai clienti.

Condizioni generali

Fino al momento dell‘installazione gli apparecchi devono essere trasportati e conservati nell‘imballaggio originario.

Prima di aver rispettato le condizioni di funzionamento gli apparecchi non devono essere installati e non devono essere messi in funzione.

È possibile procedere alla messa in funzione, alla programmazione, all‘utilizzo, alla pulizia ed alla cura dei nostri apparecchi solo dopo aver letto le istruzioni.

Gli apparecchi devono essere utilizzati esclusivamente da personale addestrato.

AVVISO!

Si raccomandano training regolari.
I contenuti dei training sono al capitolo 'Condizioni d'esercizio', 'Inserimento del materiale' e capitolo 'Pulizia e manutenzione'.

Le note valgono anche per le apparecchiature esterne da noi fornite.

È necessario utilizzare esclusivamente i pezzi di ricambio originali.

Per i ricambi e i pezzi soggetti ad usura, rivolgersi al produttore.

Avvertimenti in riguardo alla batteria litio

La batteria litio (tipo CR 2032), che si trova sulla CPU della stampante è sottoposta al regolamento di batterie, il quale prevede lo smaltimento di batterie vuote come rifiuti pericolosi. Le batterie devono essere gettate in contenitori adatti. Nel caso che le batterie non sono completamente scariche, si deve prendere dei provvedimenti per causare un corto circuito. Nel caso che la stampante venga messa fuori uso è importante smaltire la batteria separata dalla stampante.

PERICOLO!

Pericolo di morte in seguito ad esplosione!

⇒ Utilizzare un utensile non conduttore.

Condizioni in sede d’installazione

Installare le stampanti su una superficie piana e priva di vibrazioni. Evitare correnti d'aria.

Le stampanti devono essere installate in modo tale da garantire un funzionamento ottimo.

Installazione dell'alimentazione

L'installazione dell'alimentazione per il collegamento delle nostre stampanti, deve essere effettuata nel rispetto alle norme e disposizioni internazionali:

- International Electronic Commission IEC
- CENELEC European Committee for Electrotechnical Standardization
- VDE Verband Deutscher Elektrotechniker

Le nostre stampanti sono costruite a norma VDE e devono essere collegate ad un conduttore collegato a massa per eliminare tensioni di disturbo interne. L'alimentatore deve essere dotato di un conduttore di terra.

Dati tecnici dell'alimentazione

Tensione e frequenza della linea d'alimentazione:	vedi targhetta
Tolleranza dell'alimentazione dalla rete consentita:	da +6% a −10% dal valore nominale
Tolleranza della frequenza di rete consentita:	da +2% a −2% dal valore nominale
Fattore di distorsione dell'alimentazione dalla rete consentito:	<=5%

Misure contro le interferenze:

Alla presenza di una rete "disturbata" (ad esempio per l'uso di macchine controllate ad inverte) è necessario adottare specifiche misure contro le interferenze, ad esempio:

- Prevedere un'alimentazione separata per le nostre stampanti.
- Adottare un trasformatore d'isolamento a capacità disaccoppiata o analogo soppressore d'interferenze davanti alle nostre stampanti.

Radiazione parassita e immunità di disturbi

Interferenze/Emissione secondo EN 61000-6-3: 2007 settore d'industria.

- Tensione parassita sulle linee secondo EN 55022: 09-2003.
- Intensità campo di interferenza secondo EN 55022: 09-2003.
- Correnti armoniche (reazione rete) secondo EN 61000-3-2: 09-2006
- Flicker secondo EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Resistenza all'interferenza/Immunità secondo EN 61000-6-2: 2005 settore d'industria.

- Immunità dalle scariche di elettricità statica ai sensi della EN 61000-4-2: 12-2001
- Campi magnetici ai sensi della EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Immunità dalle grandezze perturbatrici transitori rapidi (Burst) ai sensi della EN 61000-4-4: 07-2005
- Immunità dalle tensioni impulsive (Surge) ai sensi della EN 61000-4-5: 12-2001
- Frequenze alte ai sensi della EN 61000-4-6: 12-2001
- Interruzione di tensione e abbassamento di tensione ai sensi della EN 61000-4-11: 02-2005

AVVISO!

Questo è un dispositivo di classe A. In ambiente domestico potrebbe provocare effetti di radiodisturbi. In questo caso il gestore è obbligato di attuare misure idonee.

Collegamento delle linee a macchine esterne

Tutte le linee di collegamento devono essere schermate. La schermatura deve essere collegata su entrambi i lati alla guaina del connettore.

Non è ammesso cablare le linee parallelamente alle linee d'alimentazione. Se ciò dovesse essere inevitabile, mantenere una distanza di almeno 0,5 m.

Temperature tra le linee: −15 al limite di +80 °C.

Si possono collegare solamente apparecchi che corrispondono alle norme di 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). In generale questi apparecchi sono controllati secondo la norma EN 60950.

Installazione delle linee dati

I cavi di dati devono essere schermati e dotati di connettori custoditi di metallo oppure metallizzati. Questo tipo di cavi schermati, servono per evitare disturbi elettrici.

Linee ammesse

Linea schermata:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Il cavo per la linea di trasmissione e ricezione deve essere a coppia intrecciata.

Massima lunghezza delle linee:	Interfaccia V 24 (RS232C) - 3 m (linea schermata)
	Centronics - 3 m (linea schermata)
	USB - 3 m
	Ethernet - 100 m

Ventilazione

Per evitare surriscaldamenti garantire un libero convogliamento dell'aria.

Valori limite

Tipo di protezione secondo IP:	20
Temperatura ambiente °C (esercizio):	Min. +5 Max. +35
Temperatura ambiente °C (magazzinaggio):	Min. −20 Max. +60
Umidità relativa % (esercizio):	Max. 80
Umidità relativa % (magazzinaggio):	Max. 80 (non è consentito bagnare gli apparecchi)

Garanzia

Respingiamo qualsiasi responsabilità per danni prodotti da:

- Mancato rispetto delle nostre condizioni d'esercizio e del manuale operativo.
- Installazione elettrica errata.
- Alternazioni strutturali delle nostre stampanti.
- Errata programmazione delle nostre stampanti.
- Mancata protezione dei dati.
- Utilizzo di ricambi e accessori non originale Valentin.
- Usura e logorio naturali.

In occasione della (re)installazione o programmazione delle nostre stampanti controllare la nuova impostazione con un avvio e stampa di prova. Sarà così possibile evitare risultati, rapporti e valutazioni errate.

Le stampanti dovranno essere utilizzate esclusivamente da personale addestrato.

Controllare l'utilizzo corretto dei nostri prodotti e ripetere il training.

Non assumiamo nessuna garanzia, che tutti i modelli contengono tutte le caratteristiche descritte in questo manuale. Essendo interessati a sviluppare tecnologie nuove e miglioramenti, è possibile che i dati tecnici possono essere cambiati senza nessun preavviso.

A seguito di nuovi sviluppi o norme nazionali, le illustrazioni e gli esempi descritti nei manuali potrebbero differire dal modello fornito.

Si prega di seguire le istruzioni riferite ai materiali di stampa e le indicazioni sulla pulizia della stampante, per evitare danneggiamenti o usura anticipata.

Abbiamo cercato di scrivere questo manuale in modo comprensibile, per darvi il massimo delle informazioni. In caso di dubbi o se scoprite degli errori, vi preghiamo di darcene comunicazione al fine di poter perfezionare i nostri manuali e offrirvi un servizio migliore.

Spacchettare la stampante

⇒ Sollevare la stampante dal cartone.
⇒ Verificare che la stampante non si sia danneggiata durante il trasporto.
⇒ Verificare la presenza di tutte le parti.

Perimetro di consegna

- Stampante di etichette.
- Anima del nastro vuota, montata sull'avvolgitore del nastro transfer.
- Bordo staccabile.
- Bordo distributivo (solo apparecchiature con opzione distributore).
- Cavo principale.
- Documentazione.
- CD con driver della stampante.
- Labelstar Office LITE.

AVVISO!

Conservare l'imballo originale, per poterlo riutilizzare in seguito qualora si renda necessario trasportare l'apparecchio.

Installazione della stampante

ATTENZIONE!

Danneggiamento dell'apparecchiatura e dei materiali di stampa tramite umidità.

⇒ Installare la stampante di etichette solo in luoghi asciutti protetti da spruzzi d'acqua.

⇒ Collocare la stampante su una base piana.
⇒ Aprire il coperchio della stampante.
⇒ Rimuovere il materiale espanso utilizzato come protezion per il trasporto dall'area della testina di stampa.

Allacciamento della stampante

La stampante è dotata di un alimentatore ad ampia tensione. È dunque possible utilizzare una tensione di rete di 110-230 V / 50-60 Hz senza apportare modifiche all'apparecchiatura.

ATTENZIONE!

Danneggiamento dell'apparecchio dovuto a correnti di transitorio non definite.

⇒ Prima di effettuare l'allacciamento alla rete, portare l'interruttore di rete nella posizione '0'.

⇒ Inserire il cavo di rete nella presa .
⇒ Inserire la spina del cavo di rete nella presa collegata a terra.

AVVISO!

Sono possibili disturbi di funzionamento a causa di un collegamento a terra insufficiente o del tutto assente.

Accertarsi che tutti i computer collegati alla stampante di etichette e i cavi di collegamento siano collegati a terra.

⇒ Collegare la stampante al computer o alla rete con un cavo adatto.

Messa in funzione della stampante

Una volta stabiliti tutti i collegamenti:

⇒ Accendere la stampante dall'interruttore di rete.
All'accensione della stampante compare sul display il menu base che visualizza il tipo della stampante, l'ora e la data attuale.
⇒ Inserire il materiale per le etichette e il nastro di trasferimento.
⇒ Avviare misurazione nel menu *Layout di etichetta/Misura etichetta*.
⇒ Con il tasto sulla tastiera é possibile interrompere la misurazione.

AVVISO!

Per ottenere una misurazione corretta, devono essere avanzate minime due etichette. Questa premessa non vale, in caso di stampa d'etichette a modo continuo.

È possibile che siano rilevate lievi differenze alla misurazione della lunghezza e dello spazio. È possibile impostare a mano i valori per la lunghezza dell'etichetta e lo spazio, nel menu *Layout di etichetta/Etichetta e Taglio*.

Inserimento del materiale

AVVISO!

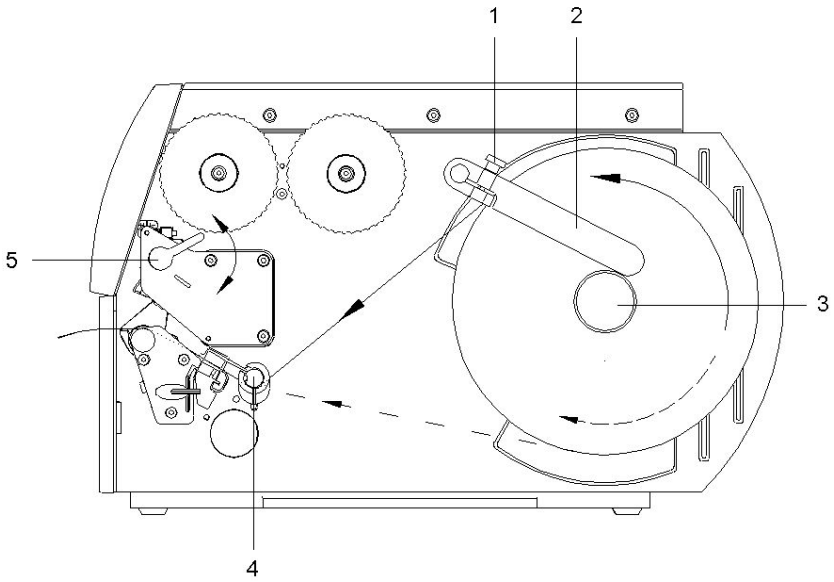
Per effettuare le regolazioni e facilitare il montaggio, utilizzare la chiave esagonale disposta nella parte inferiore dell'unità di stampa.

Per i lavori qui descritti, non sono necessari altri utensili.

Inserire etichette nella modalità di straccio

AVVISO!

Per la stampa di etichette strette è necessario posizionare il bullone di stampa destro (al di sopra) sul bordo esterno del etichetta.

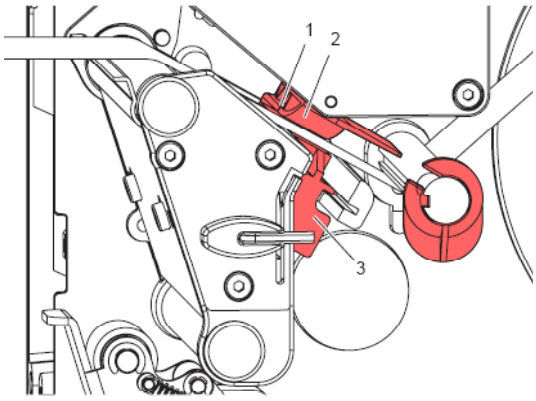


- Allentare la vite a testa zigrinata (1), spostare la guida (2) verso l'alto e spingerla quanto possibile verso l'esterno.
- Inserire il rotolo di etichette sul supporto. Il lato da stampare si deve trovare sopra.
- Svolgere una striscia di etichette più lunga:
  Modo taglio e straccio: circa 40 cm
- Spingere il rotolo di etichette contro la parete del case fino all'arresto.
- Orientare la guida (2) vers il basso sul portarotoli (3) e spingerla contro il rotolo di etichette, in modo tale che durante lo svolgimento il rotolo venga leggermente frenato.
- Stringere la vite a testa zigrinata (1).

Inserire etichette nell'unità di stampa

- Ruotare la leva (5) in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Spingere l'anello di regolazione sull'asse (4) quanto possibile verso l'esterno.
- Condurre la striscia di etichette sotto l'asse (4) e attraverso il relè fotoelettrico, in modo tale che abbandoni l'unità di stampa tra la testina e il rullo.
- Spingere l'anello di regolazione sull'asse (4) conto il lato esterno della striscia di etichette.

Regolazione della fotocellula delle etichette



La fotocellula delle etichette (2) può essere spostata trasversalmente alla direzione del percorso della carta per essere adattata al materiale delle etichette. Il sensore (1) della fotocellula delle etichette è visibile dal davanti se si guarda attraverso l'unità di stampa ed è marcato con un intaglio nel portabarriera fotocellula.

⇒ Posizionare la fotocellula delle etichette con l'impugnatura (3), in modo tale che il sensore (1) possa rilevare l'interspazio tra le etichette o la presenza di marcature a riflessione o perforate.

Oppure se le etichette non hanno la forma rettangolare:

⇒ Orientare la fotocellula delle etichette con l'impugnatura (3) sul bordo anteriore dell'etichetta in direzione del percorso della carta.

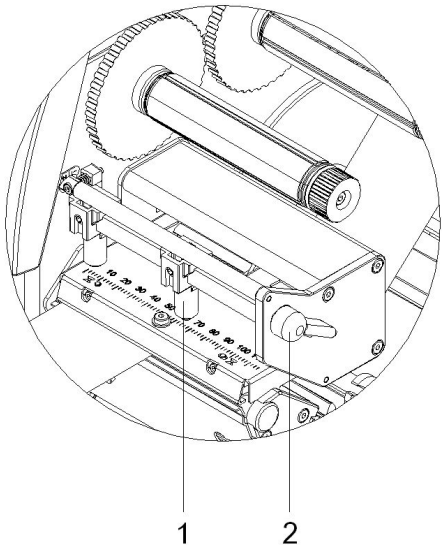
Solo per il funzionamento nella modalità bordo staccabile:

⇒ Ruotare la leva in senso orario per bloccare la testina di stampa.

Regolazione del sistema di pressione della testina

La testina di stampa viene premuta con due slittoni (2). La posizione dello slittone destro deve essere regolata in base alla larghezza del materiale da stampare utilizzato per:

- ottenere una qualità di stampa uniforme su tutta la larghezza dell'etichetta,
- evitare pieghe nel percorso del nastro transfer,
- evitare un'usura prematura del rullo pressore e della testina di stampa.



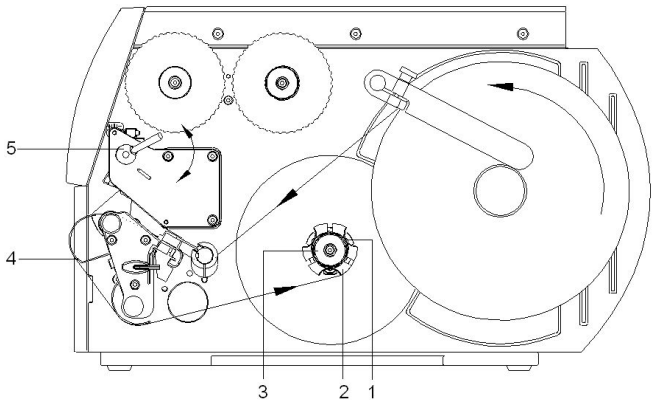
- Ruotare la leva (2) in senso orario per bloccare la testina di stampa.
- Posizionare il dito di stampa destro (1) al centro del materiale dell'etichetta.
- Durante l'operazione di regolazione, posizionare il dito di stampa destro (1) in direzione del bordo esterno dell'etichetta. Fare attenzione a non deteriorare l'immagine di stampa.

AVVISO!

Posizionare il dito di stampa destro (1) quanto più vicino possibile al centro del materiale dell'etichetta.

Posizionare il dito di stampa destro (1) soltanto alla distanza necessaria dall bordo esterno dell'etichetta.

Inserire etichette nella modalità di avvolgimento



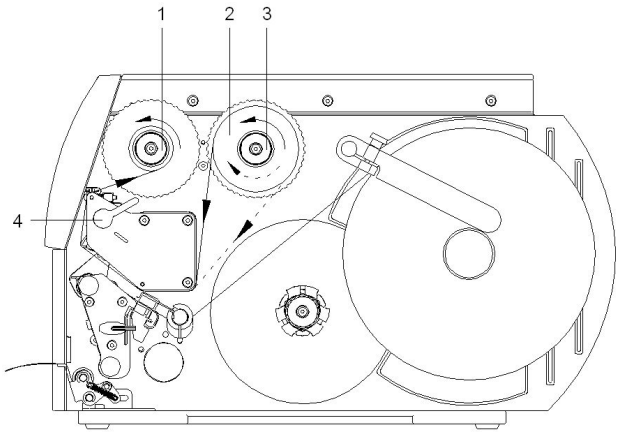
Nella modalità di avvolgimento, le etichette vengono riavvolte internamente dopo essere state stampate per un utilizzo in un secondo momento.

- Condurre la striscia di etichette all'avvolgitore interno (2) passando intorno alla lamina di rinvio (4).
- Reggere l'avvolgitore (2) e ruotare la manopola (3) in senso orario fino all'arresto.
- Spingere la striscia di etichette sotto una graffa (1) dell'avvolgitore e ruotare la manopola (3) in senso antiorario fino all'arresto.
- Ruotare l'avvolgitore (2) in senso antiorario per tendere la striscia di etichette.
- Ruotare la leva (5) in senso orario per bloccare la testina di stampa.

Inserire nastro di trasferimento

AVVISO!

È necessario considerare l'uso di nastri antistatici. Le cariche elettrostatiche possono danneggiare la testina di stampa (il rivestimento della testina di stampa) o altri elementi elettronici.
L'utilizzo di materiali non adatti causa funzionamenti erronei e può far scadere la garanzia.



AVVISO!

Per la stampa a trasferimento termico è necessario inserire un nastro di trasferimento. Stampando nel modo termo diretto, non si deve inserire un nastro. La larghezza del nastro deve corrispondere a quella del medio da stampare. Nel caso che il nastro è più stretto, la testina parzialmente non ha nessuna protezione e così si rompe prima.

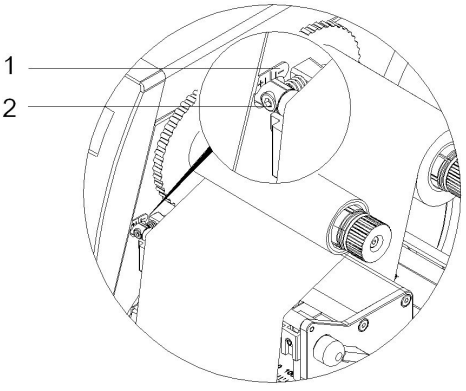
AVVISO!

Consigliamo di pulire la testina di stampa con un detersivo speciale (97.20.002), prima di inserire un nastro di trasferimento nuovo.
Devono essere osservate le norme per l'uso di isopropanolo (IPA). In caso di contatto con la pelle o con gli occhi, risciacquare bene con acqua corrente. In caso di irritazione persistente, contattare un medico. Assicurarsi che vi sia una aerazione sufficiente.

- Ruotare la leva (4) in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Spingere il rotolo di nastro transfer (2) sullo svolgitore (3) fino all'arresto, in modo tale che lo strato di colore del nastro sia rivolto verso il basso durante lo svolgimento. Per lo svolgitore non è impostata alcun senso di rotazione.
- Reggere il rotolo di nastro transfer (2) e ruotare la manopola sullo svolgitore (3) in senso antiorario, fino a fissare il rotolo di nastro transfer.
- Spingere un'anima per nastri transfer adeguata sull'avvolgitore di nastri transfer (1) e fissarla allo stesso modo.
- Condurre il nastro transfer attraverso l'unità di stampa.
- Fissare l'estremità iniziale del nastro transfer sull'anima (1) con un nastro adesivo, osservando il senso di rotazione dell'avvolgitore del nastro transfer in senso antiorario.
- Ruotare l'avvolgitore del nastro transfer (1) in senso antiorario per lisciare il nastro transfer.
- Ruotare la leva (4) in senso orario per bloccare la testina di stampa.

Regolazione del percorso del nastro transfer

La formazione di pieghe nel percorso del nastro transfer può provocare errori di stampa. Per evitare che si formino delle pieghe, è possibile regolare il rinvio del nastro transfer.



AVVISO!

La regolazione va preferibilmente effettuata durante la stampa.

- Leggere ed eventualmente annotare la regolazione attuale della scala graduata (1).
- Ruotare la vite (2) con la chiave esagonale e osservare il comportamento del nastro.
  In direzione + viene teso il bordo interno del nastro transfer, in direzione − il bordo esterno.

Print Settings (Inizializzazione)

Sequenza di tasti: F, ●

Velocità
Indica la velocità in mm/s.
Valori impostabili: 50 mm/s fino 200 mm/s (vedi dati tecnici).

Forza d'accensione
Indica l'intensità di stampa quando si usa materiali di stampa diversi, varie velocità oppure testi diversi.
Valori impostabili: 10% fino 200 %.

Tasto: →

Transfer ribbon control (Controllo del nastro di trasferimento)
Viene controllato se il nastro di trasferimento è finito o strappato.
Off: Il controllo del nastro di trasferimento non è attivo.
On: Il controllo del nastro di trasferimento è attivo.
strong sensibility (sensibilità forte): Il modulo reagisce immediatamente, alla fine del nastro di trasferimento.
weak sensibility (sensibilità debole): Il modulo reagisce di ca. 1/3 più lentamente alla fine del nastro di trasferimento.

Tasto: →

Spostamento Y
Indica lo spostamento del punto d'origine, espresso in mm.
Valori impostabili: −30.0 fino +90.0.

Tasto: →

Spostamento X
Spostamento dell'intera immagine di stampa trasversalmente alla direzione di avanzamento della carta.
Valori impostabili: −90.0 fino +90.0.

Tasto: →

Bordo staccabile
Indica il valore dell'avanzamento dell'ultima etichetta stampata. Al termine di un ordine di stampa, l'ultima etichetta viene portata automaticamente in avanti del valore impostato.
Valori impostabili: 0 fino 70.0 mm.
Valore standard: 13 mm.

Label Layout (Layout di etichetta)

Sequenza di tasti: F, →, ●

Label length (Lunghezza etichetta)
Indica la lunghezza dell'etichetta in mm
Altezza minima: 5 mm (distributore 25 mm)

Gap length (Lunghezza taglio)
Indica la distanza tra due etichette in mm
Valore minimo: 1 mm

Tasto: →

Column printing (Stampa a colonne)
Indica la larghezza dell'etichetta e il numero delle etichette, che si trovano una vicina all'altra.

Tasto: →

Measure label (Misura etichetta)
Premere il tasto ● per avviare la misurazione.

Tasto: →

Label type (Tipo etichette)
L'impostazione standard prevede etichette adesive. Per selezionare etichette in continuo usare il tasto ▲.

Tasto: →

Material selection (Scegliere materiale)
Scelta per materiale d'etichetta e nastro di trasferimento.

Tasto: →

Photocell (Fotocellula)
Scelta della fotocellula.
Sono disponibili i seguenti tipi: Luce passante normale, riflessione normale, luce passante inversa, riflessione inversa, fotocellula a ultrasuoni (opzione).

Scan position - SP (Posizione d'esplorazione - PE)
Con l'aiuto di questa funzione è possibile inserire la lunghezza dell'etichetta, in percento. È possibile saltare marcature sull'etichetta.

Tasto:

Label error length (Errore etichetta-lunghezza)
Imposta dopo quanti mm, la stampante si arresta (in caso d'errore) visualizzando il messaggio d'errore sul display.
Valori impostabili:1 mm fino 999 mm.

Synchronisation (Sincronizzare)
On: In caso di mancanza dell'etichetta un messaggio d'errore viene visualizzato sul display.
Off: La mancanza dell'etichetta viene ignorata.

Tasto:

Flip label (Specchiare etichetta)
L'asse specchio si trova al centro dell'etichetta. Se la larghezza dell'etichetta non è stata trasmessa alla stampante, si applica la larghezza etichetta default, vale a dire la larghezza della testina di stampa. Per evitare problemi di posizionamento è necessario che la larghezza dell'etichetta corrisponde a quella della testina.

Tasto:

Rotate label (Girare etichetta)
La stampa standard, stampa le etichette con testa in avanti e senza girarla 0°. Attivando questa funzione l'etichetta sarà girata di 180 in direzione di lettura.

Tasto:

Alignment (Regolazione)
Il posizionamento dell'etichetta avviene soltanto dopo la rotazione/specchiatura, vale a dire che il posizionamento è indipendente.
Left (Sinistra): La posizione dell'etichetta è sul bordo destro della testina di stampa.
Centre (Centro): La posizione dell'etichetta è al centro della testina di stampa.
Right (Destra): La posizione dell'etichetta è sul bordo destro della testina di stampa.

Device Settings (Parametri dell'apparecchio)

Sequenza di tasti:

Field handling (Gestione campo)
Off: L'intera memoria della stampante viene cancellata.
Keep graphic (Salvare grafica): Quando un'immagine grafica o un True Type viene trasmesso per la prima volta alla stampante, la stampante memorizza automaticamente questi dati (nella memoria interna), per poterli riutilizzarli. Per i lavori successivi, vengono trasmessi solamente i dati modificati alla stampante, con il vantaggio di un notevole risparmio di tempo nella trasmissione dei dati grafici.
L'immagine dati creati dalla stampante (caratteri interni e/o codici a barre) vengano generati soltanto se sono modificati. Viene così risparmiato tempo anche nella generazione della stampa.
Delete graphic (Cancellare grafica): Le grafiche e i font True Type archiviati nella memoria interna della stampante vengono eliminati, ma i campi relativi rimangono in memoria.

Tasto:

Codepage (Codepage)
Scelta per il set di caratteri da utilizzare. C'è la possibilità di scegliere tra i set successivi: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

La tabella per i set di caratteri riportati qui sopra è contenuta nel sito internet.

Tasto:

External parameters (Parametri esterni)
Label dimension only (Solo misure dell'etichetta): I parametri della lunghezza, larghezza e spazio tra una etichetta e l'altra possono essere inviati. Tutti gli altri parametri devono essere effettuati alla stampante direttamente.
On: Con il nostro software per la creazione d'etichette è possibile trasmettere i parametri, velocità e intensità di stampa alla stampante. Parametri impostati direttamente sulla stampante non vengono tenuti in considerazione.
Off: Vengono considerati esclusivamente i valori impostati direttamente sulla stampante (i valori trasmessi non vengono tenuti in considerazione).

Tasto:

Cicalino (buzzer)
On: Abilita il segnale acustico (bip) premendo ad ogni tasto.
Valori impostabili: 1 fino 7.
Off: Disabilita il segnale acustico (bip).

Display (Display)
Regolazione del contrasto del display.
Valori impostabili: 35 fino 85.

Tasto:

Language (Lingua)
Selezione della lingua in cui dovrà essere visualizzato il testo sul display della stampante.
Attuale è possibile scegliere tra le lingue: tedesco, inglese, francese, spagnolo, portoghese, olandese, italiano, danese, finlandese, polacco, ceco e russo.

Tasto:

Keyboard (Configurazione tastiera)

Si può scegliere la configurazione della tastiera tra le seguenti nazione: Germania, Inghilterra, Francia, Grecia, Spagna, Svezia, US e Russia.

Tasto:

Customized entry (Inserimento utente)

On: L'interrogazione per la variabile della guida utente viene visualizzata solo una volta sul display della stampante, prima che l'ordina di stampa venga eseguito.
Auto: L'interrogazione per la variabile della guida utente viene visualizzata nuovamente al termine della stampa. Dopodiché viene richiesto il numero di pezzi che devono essere stampati.
Auto no quant (Auto senza numero di pezzi): L'interrogazione per la variabile della guida utente viene visualizzata nuovamente al termine della stampa. Tuttavia, viene stampato sempre lo stesso numero di pezzi, definito un'unica volta all'avvio dell'ordine di stampa.
Off: Sul display non viene visualizzato l'interrogazione per la variabile della guida utente. In questo caso verrà stampato il Valore-Default impostato.

Tasto:

Hotstart (Avvio a caldo)

On: Dopo la riaccensione della stampante, un ordine interrotto può essere riavviato.
Off: Quando la stampante viene spenta, tutti i dati vanno persi.

Tasto:

Autoload (Autoload)

Attivato: Un'etichetta scaricata dalla Compact Flash Card una volta può essere riscaricata automaticamente dopo il riavvio della stampante.
Dopo il riavvio della stampante, l'etichetta riscaricata è sempre l'ultima scaricata dalla CF Card.

Disattivato: Dopo un riavvio della stampante, è necessario riscaricare manualmente l'ultima etichetta utilizzata dalla CF Card.
Un uso comune delle funzioni Autoload e avvio a caldo no è possibile.

Tasto:

Manual reprint (Ristampa manuale)

Yes (Si): Nel caso che la stampante si trova nello stato interrotto p.e. per causa di errore, con i tasti e si può ristampare l'ultima etichetta stampata.
No (No): Avanza solamente etichette vuote.

Tasto:

Backfeed/Delay (Ritiro/ritardo)

Backfeed (Ritiro): Il ritiro dei modi d'uso, elencati in seguito, è stato ottimizzato.
Modo d'uso: Distributore (opzione), taglierina (opzione) e bordo staccabile. La stampante 'inizia a stampare' (se possibile) l'etichetta seguente, durante il ritiro nell'offset. Non occorre ritirare l'etichetta e cosi si ottiene un risparmio di tempo.
Delay (Ritardo): Impostare il tempo di ritardo, fa solamente senso se si lavora con il modo d'uso *Ritiro automatico*.

Tasto:

Password (Password)

Attraverso una Password è possibile bloccare diverse funzioni. Ci sono diversi motivi, per l'utilizzazione di una Password.

Tasto:

Confirm label change (Conferma etiqueta)

On (attivato): Un nuovo job di stampa viene stampato soltanto dopo la conferma sull'apparecchio. La stampa di un job di stampa continua già attivo prosegue finchè non avviene la conferma sull'apparecchio.
Off (disattivato): Nessun'interrogazione compare sul display del comando.

Tasto:

Standard label (Etichetta standard)

On (attivato): Se si avvia un job di stampa senza previa definizione dell'etichetta, l'etichetta stampata sarà standard (tipo di apparecchio, versione firmware, versione build).
Off (disattivato): Se si avvia un job di stampa senza previa definizione dell'etichetta, un messaggio di errore compare sullo schermo.

Tasto:

Synchronisation at switching on (Sincronizzare all'accensione)

Off: Per misurare l'etichetta, si deve passare al Menu appartenente.
Measure (Misurare): Subito dopo l'accensione della stampante, l'etichetta sarà misurata automaticamente.
Label feed (Avanzamento di etichette): Dopo aver acceso la stampante, l'etichetta è sincronizzata all'inizio delle etichette. Per questo, vengono spostate in avanti una o più etichette

Network (Rete)

Sequenza di tasti: F, , , ,

Troverete maggiori informazioni su quest'opzione menù nel Manuale a parte.

Remote Console (Remote console)

Sequenza di tasti: F, , , , ,

Per ulteriori informazioni, rivolgersi al nostro ufficio vendite.

Interface (Interfacce)

Sequenza di tasti: F, , , , , ,

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:
0 - interfaccia seriale Off
1 - interfaccia seriale On
2 - interfaccia seriale On, non viene indicato nessun messaggio in caso d'errore nella trasmissione.

Baud rate (bauds):
Indica quanti bit vengono trasmessi il secondo: velocità di trasmissione.
Valori impostabili: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600, 115200.

P = Parity (Parità):
N - No parity
E - Even
O - Odd
È necessario verificare che le impostazioni corrispondono a quelle della porta seriale del PC.

D = Data bits (Bits dei dati):
Impostazione dei Bit di dati.
Valori impostabili: 7 oppure 8 Bits.

S = Stop bit (Bit di stop:
Indicazione dei bits di stop tra i Bytes.
Valori impostabili: 1 oppure 2 Bit di stop.

Tasto:

Start/stop sign (Carattere di partenza/finale)

SOH: Inizio della trasmissione del blocco di dati → formato HEX 01

ETB: Fine della trasmissione del blocco di dati → formato HEX 17

Tasto:

Data memory (Memoria dati)

Standard (Standard): Dopo l'avvio di un ordine di stampa dati vengono ricevuti finché il buffer di stampa è pieno.
Extended (Estesa): Durante la stampa i dati vengono ricevuti e rielaborati.
Off: Durante la stampa non vengono ricevuti dati ulteriori.

Tasto:

Port test (Port test)

Controllo se dati trasmetteranno attraverso l'interfaccia.

Premere i tasti e per selezionare "In generale" (ON). Premere il tasto e vengono così stampati i dati che sono stati inviati attraverso una porta preferita (COM1, LPT, USB, TCP/IP).

Emulation (Emulazione)

Sequenza di tasti: F, , , , , , ,

Protocol (Protocollo)

CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language

Con i tasti e è possibile scegliere il protocollo. Premere il tasto per confermare la selezione. La stampante si riavvia e trasforma internamente i comandi ZPL II® in comandi CVPL e li esegue.

Tasto:

Printhead resolution (Risoluzione testina di stampa)

Se l'emulazione ZPL® II è attivata, è necessario impostare la risoluzione della testina di stampa della stampante emulata.

Tasto:

Drive mapping (Assegnazione unità)

L'accesso ai drive Zebra® viene deviato su drive Valentin corrispondenti.

Date & Time (Data & Ora)

Sequenza di tasti:

Set date/time (Modificare la data e l'ora)

La prima riga del display indica la data attuale. La seconda riga mostra l'ora attuale.

Premere i tasti e per passare al prossimo campo. Con i tasti e è possibile aumentare / diminuire i valori impostati.

Tasto:

Summertime (Orario estivo)

On: La stampante passa automaticamente dall'ora estiva all'ora invernale (e viceversa).
Off: L'entrata in vigore dell'ora legale non viene rilevata automaticamente e l'ora non viene quindi cambiata.

Tasto:

Start of summertime - format (Inizio del orario estivo - formato)

Con questa funzione si sceglie il formato, di come deve essere impostato l'ora estiva.
DD = Giorno
WW = Settimana
WD = Giorno della settimana
MM = Mese
YY = Ano
next day = viene considerato il prossimo giorno

Tasto:

Start of summertime - date (Inizio del orario estivo – data)

Impostare la data da quando deve iniziare l'orario estivo.
Con l'aiuto di questa funzione, si inserisce la data, dalla quale deve iniziare l'ora estiva. Questo inserimento si riferisce al formato selezionato prima.

Tasto:

Start of summertime - time (Inizio del orario estivo – orario)

Impostare l'orario da quando deve iniziare l'ora estiva.
Con l'aiuto di questa funzione, si inserisce l'orario da, quando deve iniziare l'ora estiva.

Tasto:

End of summertime - format (Fine del orario estivo – formato)

Con questa funzione, si seleziona il formato per impostare la fine dell'ora estiva.

Tasto:

End of summertime - date (Fine del orario estivo – data)

Con l'aiuto di questa funzione è possibile impostare la data, da quando deve finire la data estiva. Questa impostazione si riferisce al formato selezionato prima.

Tasto:

End of summertime - time (Fine del orario estivo – orario)

Con l'aiuto di questa funzione, si inserisce l'orario a qui deve terminare l'ora estiva.

Tasto:

Time shifting Spostamento dell'ora

Con l'aiuto di questa funzione, si può impostare il spostamento dell'orario (ora estiva/invernale) in ore e minuti.

Service Functions (Funzioni d'assistenza)

AVVISO!

La stampante è dotata di un sottomenu Funzioni d'assistenza che consente al rivenditore e/o alla ditta costruttrice, di offrire un supporto rapido in caso d'assistenza tecnica. Tutte le informazioni dell'impostazione si ottengono direttamente dalla stampante. Informazioni supplementari, per esempio la versione del Firmware o dei fonts si ottengono dal menu base.

Sequenza di tasti: F, →, →, →, →, →, →, →, →, ●

Label parameters (Parametri dell'etichetta)

Indicazione dei parametri dell'etichetta espressi in Volt.
A: Viene visualizzato il valore minimo.
B: Viene visualizzato la differenza tra il valore minimo e il valore massimo espresso in Volt.
C: Viene visualizzato il valore della soglia di commutazione. Viene rilevato durante la misurazione ed è possibile modificarlo.

Tasto: →

Photcell configuration (Regolazioni della fotocellula)

Questa funzione consente di regolare il livello della fotocellula.
Nel caso che risultano problemi nel posizionare oppure durante la misurazione dell'etichetta, è possibile regolare manualmente i parametri. Attenzione: impostare un valore Hub alto (per l'etichetta >3 V, per il taglio <1 V).

Tasto: →

Photocell parameters (Parametri della fotocellula)

TLS: Indica il livello fotoelettrico, luce passante, espresso in volt.
RLS: Indica il livello fotoelettrico della luce riflessa espresso in volt.
SLS: Indica il livello fotoelettrico del distributore espresso in volt.
RC: Indica lo stato della fotocellula del nastro di trasferimento (0 oppure 1).
H: Indica il valore 0 o 1 per la posizione della testina di stampa.
0 = testina di stampa in basso
1 = testina di stampa in alto

Tasto: →

Paper counter (Metri stampati)

D: Indica quanti metri ha stampato la testina di stampa
G: Indica quanti metri ha stampato la stampante.

Tasto: →

Heater resistance (Resistenza dot)

All'installazione della testina di stampa è necessario impostare il valore Ohm indicato sulla testina di stampa per ottenere una stampa corretta.

Tasto: →

Printhead temperature (Temperatura della testina di stampa)

Indica la temperatura della testina di stampa. Se la testina di stampa raggiunge una temperatura troppo elevata, l'ordine di stampa viene interrotto è un avviso d'errore appare sul display della stampante.

Tasto: →

Motor ramp (Motore Rampa)

Quanto maggiore è il valore '++'-imposto, tanto più lenta sarà l'accelerazione del motore d'avanzamento.
Quanto minore sarà il valore '−−'-, tanto più rapida sarà la frenatura del motore d'avanzamento.

Tasto: →

Print examples (Esempi di stampa)

Attivando questa voce di menu si ottiene una stampa con tutte le impostazioni del modulo per la stamp.

Settings (Parametri):
Attivando questa voce del menu si ottiene una stampa con tutte le impostazioni. Ad esempio: velocità, materiale delle etichette, nastro di trasferimento etc.
Bar codes (Codici a barre):
Attivando questa voce del menu si ottiene una stampa di tutti i codici a barre disponibili.
Fonts (Fonts):
Attivando questa voce del menu si ottiene la stampa di tutti i font vettoriali e dei bitmap fonts.

Tasto: →

Enrate/Uscite (Input/Output)

Indica il livello dei segnali della scheda interfaccia I/O.
0 = Low
1 = High

Tasto:

Online/Offline (Online/Offline)

Questa funzione viene attivata per esempio quando si deve sostituire il nastro colore. In tal modo si evita che il job di stampa venga elaborato malgrado l'apparecchio non sia ancora pronto. Se la funzione è attivata, il tasto permette di passare dalla modalità Online alla modalità Offline e viceversa. Lo stato attuale è indicato sul display. Standard: Disattivata.
Online: I dati vengono trasmessi mediante delle interfacce. I tasti della tastiera a membrana sono attivi soltanto se si è passati alla modalità Offline premendo il tasto .
Offline: I tasti della tastiera a membrana sono di nuovo attivi, ma i dati ricevuti non vengono più elaborati. La ricezione dei nuovi job di stampa avverrà nuovamente quando l'apparecchio sarà di nuovo in modalità Online.

Tasto:

Transfer ribbon warning (Preallarme nastro di trasferimento)

TRB = Transfer ribbon advance warning (Preallarme nastro di trasferimento):
Se è stato attivata questa funzione, prima che il nastro di trasferimento finisca completamente, sarà attivato un segnale acustico.
Warning diameter (Diametro warning):
Impostazione del diametro di preallarme nastro di trasferimento.
Se a questo punto si imposta un valore in mm, quando il diametro del rotolo del nastro di trasferimento raggiungerà il valore impostato, verrà attivato un segnale acustico.
v = Reduced print speed (Velocità di stampa ridotta):
Impostazione della velocità di stampa ridotta. Può essere impostata entro i valori della velocità di stampa normale. Inoltre è possibile effettuare le seguenti impostazioni:
−: Eliminazione della velocità di stampa ridotta
0: Al raggiungimento del diametro di preallarme, la stampante si arresta e viene segnalato un "errore del nastro di trasferimento".

Tasto:

Zero point adjustment in Y direction (Calibrazione punto zero alla direzione Y)

L'inpostazione del valore avviene in 1/100 mm.
Nel caso che, dopo la sostituzione della testina di stampa, la stampa non si trova sullo stesso punto di prima è possibile correggere la differenza alla direzione stampa.

AVVISO!
Il punto zero viene calibrato durante la produzione e deve essere regolato solamento dopo la sostituzione della testina di stampa. È importante che la regolazione viene effetuata da personale adestrato.

Tasto:

Zero point adjustment in X direction (Calibrazione punto zero alla direzione X)

L'inpostazione del valore avviene in 1/100 mm.
Nel caso che, dopo la sostituzione della testina di stampa, la stampa non si trova sullo stesso punto di prima è possibile correggere la differenza trasversalmente alla direzione di stampa.

AVVISO!
Il punto zero viene calibrato durante la produzione e deve essere regolato solamento dopo la sostituzione della testina di stampa. È importante che la regolazione viene effetuata da personale adestrato.

Tasto:

Print length +/- (Lunghezza stampa +/-)

Impostazione della correzione dell'immagine di stampa in percentuale.
Grazie ad influssi meccanici (ad es. dimensioni rulli) l'immagine di stampa può essere stampata ingrandita o anche rimpicciolita rispetto alle dimensioni originali.
Valori impostabili: +10.0% fino −10.0%

Main Menu (Menu base)

Dopo l'accensione della stampante per etichette, viene visualizzato il menu di base. Esso mostra informazioni quali ad esempio il tipo di stampante, la data e l'ora corrente, il numero di versione del firmware e i dispositivi FPGA utilizzati.
Questo avviso appare solamente per alcuni secondi. Dopo di ciò passa automaticamente alle prime informazioni.
Premere nuovamente il tasto per visualizzare seguente avviso.

Scheda Compact Flash / Chiavetta USB

Per utilizzare il menu memory potete usare i tasti della tastiera a membrana della stampante per etichette o i vari tasti funzione di una tastiera USB collegata.

III	Esc	Riporta al menu precedente.
F	F2	All'interno della funzione *Load layout* (Caricare layout): consente di passare a File Explorer. File Explorer: consente di passare al menu contestuale (context menu).
	F7	Contrassegna un file/una directory qualora sia possibile una selezione multipla.
F3	F6	Menu principale: seleziona il menu Memory. File Explorer: crea un nuovo file.
●	↵	Esegue la funzione corrente sul file / la directory corrente.
◄	←	Consente di passare alla directory superiore.
►	→	Permette di passare alla directory attualmente evidenziata.
▲	↑	Permette di scorrere verso l'alto all'interno della directory corrente.
▼	↓	Permette di scorrere verso il basso all'interno della directory corrente.

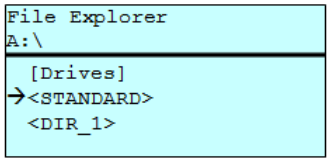
Define user directory (Definire directory utente)

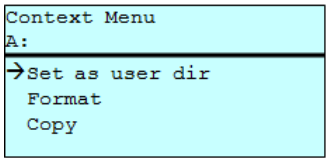
Configura l'elenco standard in quale vengono deposti i file da elaborare.

AVVISO!

Una directory utente deve essere definita:

- prima che un'utenza o una navigazione avvenga attraverso il menu Memory.
- quando la formattazione della scheda CF è stata eseguita al PC e quindi la directory STANDARD non è stata creata automaticamente.

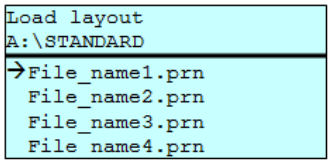




💾	Permette di accedere al menu Memory.
F	Richiama File Explorer.
▲, ▼ + ◄, ►	Seleziona la directory.
F	Visualizza le funzioni disponibili.
▲, ▼	Seleziona la funzione *Set as user dir* (come directory utente).
●	Conferma la selezione.
III	Riporta al menu principale. Richiamando successivamente il menu Memory, compare la directory selezionata come *Directory utente*.

Load layout (Caricare layout)

Caricare un layout all'interno di una directory utente definita. La funzione permette un accesso rapido al layout desiderato, poiché sono visualizzati solamente file di layout e le directory sono nascoste.



💾	Permette di accedere al menu Memory.
▲, ▼ + ◄, ►	Conferma il layout.
●	Conferma la selezione. La finestra di indicazione del numero di copie viene visualizzata automaticamente.
▲, ▼ + ◄, ►	Seleziona il numero di layout da stampare.
●	Avvia il lavoro di stampa.

AVVISO!

Qui la directory NON può essere cambiata. Per cambiare la directory È NECESSARIO utilizzare la funzione *Change directory* (Cambia directory) in File Explorer.

File Explorer

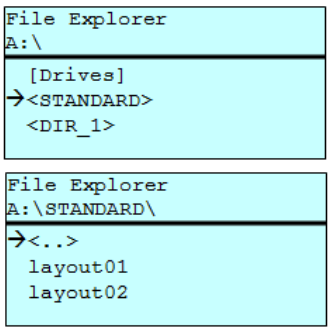
Il File Explorer è il sistema di gestione dati del sistema di stampa. Le funzioni principali per l'interfaccia del menu Memory sono messi a disposizione in File Explorer.

Nella schermata della Directory utente, premere il tasto F per accedere al File Explorer.
È possibile selezionare le seguenti funzioni:

- Cambiare drive o directory
- Cambiare file
- Salvare layout o configurazione
- Eliminare file(s)
- Formattare scheda CF
- Copiare file(s)

Change directory (Cambiare directory)

Selezione del drive o della directory dove sono memorizzati i file.



Permette di accedere al menu Memory.

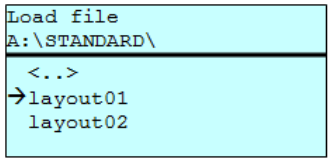
Richiama File Explorer.

Seleziona la directory.

Conferma la selezione.
La directory selezionata viene visualizzata.

Load file (Caricare file)

Carica il file prescelto. Può trattarsi di una configurazione, di un layout, ecc., precedentemente salvato.



Permette di accedere al menu Memory.

Richiama File Explorer.

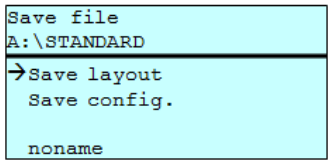
Seleziona un file.

Il file selezionato viene caricato.

AVVISO!
Se il file selezionato è un layout, allora è possibile inserire immediatamente il numero delle copie da stampare.

Save layout (Memorizzare layout)

Salva il layout caricato attualmente, con il nome selezionato.



Permette di accedere al menu Memory.

Richiama File Explorer.

Consente di passare al menu *Save file* (Salvare file).

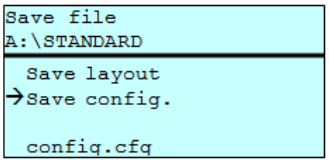
Seleziona la funzione *Save layout* (Memorizzare layout).

Conferma la selezione.

Se è collegata una tastiera USB, è possibile assegnare per *noname* un nuovo nome file.

Save configuration (Memorizzare configurazione)

Salva la completa configurazione stampante attuale, con il nome selezionato.



Permette di accedere al menu Memory.

Richiama File Explorer.

Consente di passare al menu *Save file* (Salvare file).

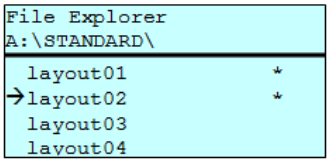
Seleziona la funzione *Save configuration* (Memorizzare configurazione).

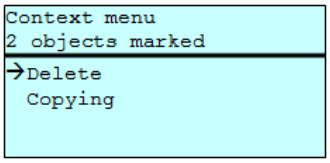
Conferma la selezione.

Se è collegata una tastiera USB, è possibile assegnare per *config.cfg* un nuovo nome file.

Delete file (Cancellare file)

Elimina definitivamente uno o più file o directory. Se viene eliminata una directory, vengono eliminati anche i file e le sottodirectory che essa contiene.





Permette di accedere al menu Memory.

Richiama File Explorer.

Seleziona un file.

Contrassegnare i file da eliminare. Le voci contrassegnate sono contraddistinte dal segno *. Eseguite questa procedura finché tutti i file o le directory prescelti e contrassegnati non sono stati cancellati.

Consente di passare al menu contestuale.

Seleziona la funzione *Delete* (Cancellare).

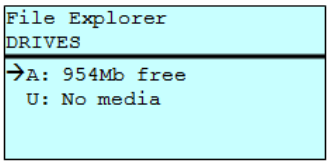
Conferma la selezione.

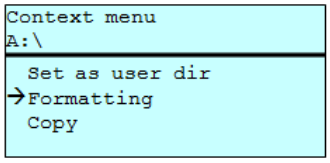
Formatting (Formattare)

Formatta una scheda di memoria senza possibilità di annullare l'operazione.

AVVISO!

Le chiavette USB non possono essere formattate dal sistema di stampa diretta!





Permette di accedere al menu Memory.

Richiama File Explorer.

Seleziona l'unità da formattare.

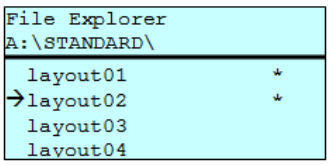
Consente di passare al menu contestuale (context menu).

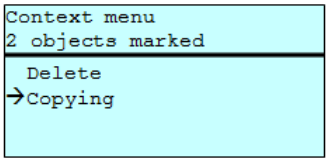
Seleziona la funzione *Formatting* (Formattare).

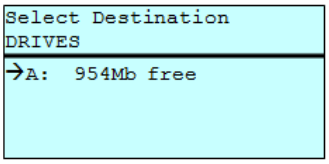
Conferma la selezione.

Copying (Copiare)

Crea un duplicato del file originale o della directory originale consentendo di eseguire delle modifiche senza alterare l'originale.







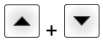
Permette di accedere al menu Memory.

Richiama File Explorer.

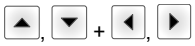
Seleziona un file.

Contrassegnare i file da copiare. Le voci contrassegnate sono contraddistinte dal segno *. Eseguite questa procedura finché tutti i file o le directory prescelti e contrassegnati non sono stati copiati.

Consente di passare al menu contestuale (context menu).


Seleziona la funzione *Copying* (Copiare).

Specifica la destinazione della procedura di copia.


Seleziona il percorso di memorizzazione di destinazione.

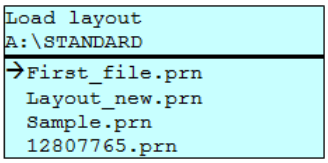
Conferma la selezione.

Filtro:

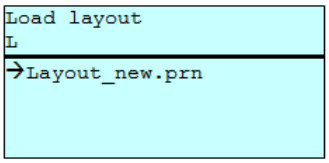
È possibile solo in associazione con una tastiera USB.

Se è collegata una tastiera USB, con determinate funzioni è possibile specificare una maschera di filtraggio o il nome di un file da memorizzare. Questa immissione viene visualizzata sulla riga del percorso. La maschera di filtraggio consente di cercare determinati file. Immettendo la parola "L", ad esempio, vengono visualizzati soltanto i file il cui nome inizia con la stringa di caratteri "L" (non viene fatta differenza fra maiuscole e minuscole).

Senza filtri



Con filtri



Dati tecnici

	Compa II 103/8 T	Compa II 104/8	Compa II 106/12	Compa II 106/24	Compa II 108/12 T	Compa II 162/12	Compa II 162/12 T
Risoluzione	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Max. velocità di stampa	200 mm/s	200 mm/s	200 mm/s	150 mm/s	200 mm/s	150 mm/s	150 mm/s
Larghezza di stampa	104 mm	104 mm	105,7 mm	105,6 mm	108,4 mm	162,6 mm	162,6 mm
Larghezza di passaggio	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Testina di stampa	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[1]
Etichette							
Etichette o modulo continuo in rotolo o piegati a fisarmonica	Carta, cartoncino, tessuto, plastica						
Max. spessore materiale	220 gr/m² (maggiore su richiesta)						
Min. larghezza etichette	12 mm						
Min. altezza etichette							
Standard Modo taglio oppure distributivo	5 mm 15 mm						
Max. altezza etichette (maggiore su richiesta)	6000 mm	6000 mm	3000 mm	750 mm	3000 mm	2000 mm	2000 mm
Max. diametro del rotolo							
Svolgitore interno Avvolgitore interno	180 mm 145 mm (opzione)						
Diametro dell'anima interna	40 mm / 75 mm (opzione)						
Avvolgimento	esterno o interno						
Sensore etichette	Luce passante e riflessione dal basso						
Nastro di trasferimento							
Colore	esterno o interno						
Max. diametro del rotolo	Ø 80 mm						
Diametro dell'anima interna	25,4 mm / 1″						
Max. lunghezza	300 m						
Max. larghezza	110 mm / 170 mm (Compa II 162)						
Dimensioni (mm)							
Larghezza x Altezza x Profondità	242 x 274 x 446 / 302 x 274 x 446 (Compa II 162)						
Peso	10 kg / 14 kg (Compa II 162)						
Elettronica							
Processore	High Speed 32 Bit						
Memoria di lavoro (RAM)	16 MB / 64 MB (su richiesta)						
Slot	per scheda Compact Flash Tipo I						
Batteria	per orologio in tempo reale (salvataggio dei dati in caso di scollegamento da rete elettrica)						
Segnale di avviso	Segnale acustico in caso di errore						
Interfacce							
Seriale	RS-232C (bis 115200 Baud)						
Parallela	Centronics (SPP)						
USB	2.0 High Speed Slave						
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP						
2 USB Master	Collegamento per tastiera USB esterna e Memory Stick						
WLAN (opzione)	Scheda 802.11b/g WEP/WPA PSK (TKIP)						

[1] = Trasferimento diretto
[2] = Trasferimento termico

Condizioni d'esercizio	Compa II 103/8 T	Compa II 104/8	Compa II 106/12	Compa II 106/24	Compa II 108/12 T	Compa II 162/12	Compa II 162/12 T
Tensione nominale	110 … 230 V / 50 … 60 Hz						
Max. potenza assorbita	max. 150 VA						
Temperatura d'esercizio	5 … 35 °C						
Max. umidità dell'aria	max. 80% (non condensando)						
Pannello di controllo							
Tasti	Prova di stampa, menu funzioni, conteggio, scheda CF, avanzamento, invio, 4 x cursore						
Display LCD	Display grafico 132 x 64 pixel, retroilluminazione bianca						
Parametri							
	Data, ora, alternate impostazioni in 11 lingue (altre su richiesta) Parametri dell'apparecchio, dell'etichette, interfaccie, password, variabili						
Controlli							
Interruzione stampa in caso di	Fine del nastro a trasferimento termico / Fine delle etichette / Testina di stampa aperta						
Stampa dello stato	Stampa delle impostazioni dell'apparecchio, come ad esempio resa, parametri di fotocellula, interfaccia e rete Stampa dei caratteri interni e di tutti i codici a barre supportati						
Font							
Caratteri	6 caratteri bitmap 8 caratteri vettoriali / caratteri TrueType 6 caratteri proporzionali Altri caratteri su richiesta						
Set di caratteri	Windows 1250 fino a 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Sono supportati tutti i caratteri dell'Europa occidentale e orientale, latini, cirillici, greci e arabi (opzione) Altri set di caratteri su richiesta						
Caratteri bitmap	Dimensioni in larghezza e altezza 0,8 … 5,6 Fattore di ingrandimento 2 … 9 Orientamento 0°, 90°, 180°, 270°						
Caratteri vettoriali / Caratteri TrueType	Dimensioni in larghezza e altezza 1 … 99 mm Fattore di ingrandimento continuo Orientamento 0°, 90°, 180°, 270°						
Attributi caratteri	Dipendenti dal tipo di carattere - grassetto, corsivo, inverso, verticale						
Passo dei caratteri	Variabile						
Codici a barre							
Codici a barre 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E						
Codici a barre 2D	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code						
Codici compositi	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated						
	Tutti i codici a barre sono diversi per altezza, larghezza del modulo e rapporto. Orientamento 0°, 90°, 180°, 270°. A scelta cifra di controllo e stampa in caratteri ottici.						
Software							
Configurazione	ConfigTool						
Controllo di processo	NiceLabel						
Software di etichette	Labelstar Office Lite, Labelstar Office						
Windows driver	Windows XP® 32/64 Bit, Windows Vista® 32/64 Bit Windows 7® 32/64 Bit, Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit, Windows Server 2003® (R2) 32/64 Bit Windows Server 2008® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit, Windows Server 2012® (R2) 64 Bit						

Ci si riserva il diritto di apportare in qualunque momento eventuali modifiche tecniche.

Pulizia

Pulizia

AVVISO!

Per la pulizia dell'apparecchio, sono consigliati dispositivi di protezione personale, come occhiali protettivi e guanti.

Per effettuare le regolazioni e facilitare il montaggio, utilizzare la chiave esagonale disposta nella parte inferiore dell'unità di stampa.

Per i lavori qui descritti, non sono necessari altri utensili.

PERICOLO!

Pericolo di morte per scarica elettrica!

⇒ Prima di effettuare qualsiasi operazione di manutenzione, separare la stampante dalla rete elettrica.

Lavori di manutenzione	Frequenza
Pulizia generale.	In caso di necessità.
Pulizia del rullo pressore.	Ad ogni cambio del rotolo etichette o in caso di danneggiamento dell'immagine di stampa e del trasporto etichette.
Pulizia della testina di stampa.	**Stampa termica diretta:** Ad ogni cambio del rotolo etichette. **Stampa per trasferimento termico:** Ad ogni cambio del nastro di trasferimento o in caso di danneggiamento dell'immagine di stampa.
Pulizia della fotocellula.	Alla sostituizione del rotolo di etichette.

AVVISO!

Devono essere osservate le norme per l'uso di isopropanolo (IPA). In caso di contatto con la pelle o con gli occhi, risciacquare bene con acqua corrente. In caso di irritazione persistente, contattare un medico. Assicurarsi che vi sia una aerazione sufficiente.

AVVERTENZA!

Pericolo di incendio dovuto al solvente per etichette facilmente infiammabile!

⇒ Se si usa un solvente per etichette, rimuovere imperativamente polvere e sporco dalla stampante per etichette.

Pulizia generale

ATTENZIONE!

Danneggiamento della stampante con detergenti aggressivi!

⇒ Non utilizzare abrasivi o solventi per la pulizia delle superfici esterne o dei gruppi costruttivi.

⇒ Rimuovere la polvere e filamenti di carta dalla zona di stampa con un pennello morbido o l'aspirapolvere.

⇒ Pulire le superfici esterne con un detergente universale.

Pulizia del rullo pressore

Sporcizia sul rullo di stampa può causare una cattiva qualità di stampa e malfunzionamenti nel trasporto del materiale.

- Ruotare la leva in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer dalla stampante.
- Rimuovere depositi con detergenti per rulli ed un panno morbido.
- Se il rullo presenta danneggiamenti, sostituirlo.

Pulizia della testina di stampa

Durante la stampa la testina di stampa si sporca, perciò è necessario pulirla in intervalli regolari. La regolazione della pulizia dipende dalle ore di esercizio, dall'ambiente p.e.polveroso ecc.

ATTENZIONE!

Danneggiamento della testina di stampa!

⇒ Per la pulizia della testina di stampa, non utilizzare oggetti affilati o acuminati.

⇒ Non toccare lo strato di vetro protettivo della testina di stampa.

- Ruotare la leva in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer dalla stampante.
- Pulire la superficie della testina di stampa con un pennio speciale per pulizia o un bastoncino d'ovatta imbevuto d'alcol.
- Prima di rimettere in servizio la stampante, lasciar asciugare la testina di stampa per 2 - 3 minuti.

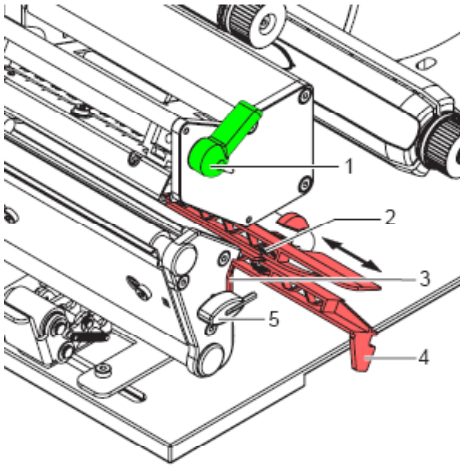
Pulizia della fotocellula delle etichette

ATTENZIONE!

Danneggiamento della fotocellula!

⇒ Per la pulizia della fotocellula, non utilizzare oggetti affilati o acuminati o detergenti.

La fotocellula delle etichette può accumulare impurità a causa della polvere di carta. Questo può comprometterne il riconoscimento della parte iniziale delle etichette.



- Ruotare la leva (1) in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer dalla stampante.
- Prendere la chiave esagonale (5) dal suo alloggiamento.
- Premere la molla di bloccaggio (3) e tirare lentamente verso l'esterno la fotocellula dall'impugnatura (4). Accertarsi che il cavo della barriera fotoelettrica non venga teso.
- Pulire la fotocellula e i sensori (2) con un pennello o un bastoncino d'ovatta imbevuto d'alcol.
- Spingere indietro la fotocellula dall'impugnatura (3) e regolarla.
- Spingere la chiave esagonale (5) nel suo alloggiamento.
- Reinserire le etichette e il nastro transfer.

Guia rápida e informações sobre a segurança do produto

Português

Copyright: Carl Valentin GmbH.

Informações sobre o conteúdo do fornecimento, aspecto, capacidades, medidas e pesos correspondem às do nosso conhecimento na altura de impressão.

Reserva-se o direito de alterações.

Nenhuma parte da presente obra pode ser reproduzida (impressão, fotocópia ou outro método) sem a autorização por escrita da Carl Valentin GmbH, nem processada, multiplicada ou distribuída utilizando sistemas electrónicos.

Podem surgir divergências entre a documentação e o aparelho devido ao seu constante desenvolvimento.
Pode consultar a edição actual na página www.carl-valentin.de.

Marca registada

Todas as marcas ou marcas comerciais mencionadas são marcas registadas ou marcas comerciais registadas dos respectivos proprietários e podem não ser identificadas em separado. A ausência da identificação não permite pressupor que não se trate de uma marca ou marca comercial registada.

As impressora de etiquetas da Carl Valentin GmbH cumprem as seguintes directivas de segurança:

CE Directiva europeia de baixa tensão (2006/95/CE)

Directiva europeia da Compatibilidade Electromagnética da CE (2004/108/EG)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Índice

Utilização correcta	148
Instruções de segurança	148
Descarte ecológico	148
Requisitos operacionais	149
Desembalar a impressora de etiquetas	152
Conteúdo	152
Instalar a impressora de etiquetas	152
Ligar a impressora de etiquetas	152
Colocação em funcionamento da impressora de etiquetas	152
Colocar um rolo de etiquetas no modo de corte	153
Colocar etiquetas na unidade de impressão	153
Ajuste da célula fotoeléctrica das etiquetas	154
Ajuste do sistema de encoste da cabeça de impressão	154
Colocar etiquetas no modo de bobinagem	155
Colocar uma fita de transferência	156
Ajustar o curso da fita de transferência	156
Print Settings (Inicialização da impressão)	157
Label Layout (Disposição das etiquetas)	157
Device Settings (Parâmetros do aparelho)	158
Network (Rede)	160
Remote Console (Consola remota)	160
Interface (Interfaces)	160
Emulation (Simulação)	160
Date & Time (Data & Hora)	161
Service Functions (Funções de serviço)	162
Main Menu (Menu inicial)	163
Compact Flash Card / Unidade Flash USB	164
Especificações técnicas	168
Limpar o tambor de impressão	170
Limpar a cabeça de impressão	171
Limpar a célula fotoeléctrica das etiquetas	171

Utilização correcta

- A impressora de etiquetas foi construída de acordo com o estado actual da tecnologia e as regras de segurança técnica aprovadas. Todavia, a sua utilização poderá apresentar perigos para a vida e saúde do utilizador ou de terceiros ou causar danos na impressora de etiquetas e outros danos materiais.
- A impressora de etiquetas só pode ser utilizada em bom estado técnico, bem como conforme da finalidade prevista, sob consideração dos requisitos de segurança e dos perigos e sob observação das instruções de utilização. Nomeadamente avarias que possam comprometer a segurança devem ser imediatamente resolvidas.
- A impressora de etiquetas destina-se exclusivamente a impressão de material adequado e autorizado pelo fabricante. Qualquer outro tipo de utilização ou além do exposto é considerada uma utilização inadequada. O fabricante não se responsabiliza pelos danos resultantes da utilização inadequada, a responsabilidade é exclusivamente do utilizador.
- A utilização correcta engloba também a observação das instruções de utilização, inclusive das prescrições e recomendações de manutenção do fabricante.

Instruções de segurança

- A impressora de etiquetas foi concebida para redes de corrente com tensão alternada de 110-230 V. A impressora de etiquetas deve ser ligada apenas à tomadas com condutor de protecção (PE).
- A impressora de etiquetas deve ser ligada apenas à aparelhos de baixa tensão de protecção.
- Antes de estabelecer ou desconectar ligações, todos os aparelhos envolvidos (computador, impressora, acessórios) devem ser desligados.
- A impressora de etiquetas apenas deve ser utilizada em ambientes secos e não deve ser sujeita a humidade (água de salpico, névoa, etc.).
- Se a impressora de etiquetas for utilizada com a tampa aberta, deve ser observado, que a roupa, os cabelos e bijutaria ou semelhante das pessoas não possam entrar em contacto com as partes rotativas descobertas.
- Durante a impressão é possível que o módulo de impressão aqueça. Durante o funcionamento não deve portanto tocar-se no mesmo, sendo que antes de substituição de material, desmontagens ou ajustes terá de deixar-se arrefecer.
- Apenas são permitidos os trabalhos e intervenções descritos nas instruções de utilização. Os trabalhos que excedam esse âmbito devem ser executados apenas pelo fabricante ou mediante consulta do mesmo.
- Intervenções incorrectas em componentes electrónicos e respectivos softwares podem causar avarias.
- Trabalhos incorrectos ou alterações no aparelho podem ameaçar a segurança de funcionamento.
- Os trabalhos de assistência devem ser sempre efectuados numa oficina qualificada que possui as ferramentas e os conhecimentos técnicos necessários para efectuar os trabalhos relevantes.
- Estão colocadas várias indicações de aviso nos aparelhos, que alertam para os perigos. Não remover estes autocolantes, caso contrário os perigos deixam de estar identificados.

PERIGO!

Perigo de vida devido à tensão de rede!

⇒ Não abra a caixa do aparelho.

Descarte ecológico

Os fabricantes de aparelhos B2B encontram-se obrigados, a partir de 23.03.2006, a aceitar a devolução e a reaproveitarem aparelhos usados fabricados após 13.08.2005. Por princípio, estes aparelhos usados não podem ser entregues em locais de recolha municipais. Estes apenas podem ser reaproveitados e eliminados por parte do fabricante. Assim, os produtos identificados como sendo produtos da Valentin poderão, no futuro, ser remetidos à Carl Valentin GmbH.
Os aparelhos usados serão assim processados de forma correcta.

Desta forma, a Carl Valentin GmbH cumpre com todas as obrigações respeitantes à eliminação de aparelhos usados, possibilitando desta forma também uma venda dos seus produtos sem problemas. Apenas poderemos aceitar aparelhos enviados com as despesas de transporte pagas antecipadamente.

Para mais informações, consulte a diretiva REEE ou a nossa página Internet www.carl-valentin.de.

Requisitos operacionais

Os requisitos operacionais são condições prévias que devem ser asseguradas antes da colocação em funcionamento ou a operação dos nossos aparelhos e para assegurar uma operação segura e sem falhas.

Leia atentamente os Requisitos operacionais.

Caso tenha dúvidas em relação a implementação dos requisitos operacionais, contacte-nos ou contacte a assistência respectivamente responsável.

Requisitos gerais

Até a sua instalação, os aparelhos devem ser transportados e armazenados dentro da embalagem original.

Os aparelhos não devem ser instalados ou colocados em funcionamento se os requisitos operacionais não estiverem satisfeitos.

A colocação em funcionamento, programação, operação, limpeza e conservação dos nossos aparelhos apenas devem ser realizadas após leitura atenta das nossas instruções.

Os aparelhos só podem ser utilizados por pessoal devidamente instruído.

AVISO!

Recomendamos que efectue regularmente formações.
O conteúdo das formações são os capítulos 'Condições de funcionamento', 'Colocar fita de transferência' e 'Limpeza e Manutenção'.

Estas informações aplicam-se também a aparelhos de terceiros fornecidos por nós.

Só podem ser utilizadas peças sobressalentes e de substituição originais.

Relativamente às peças de substituição/desgaste, contacte o fabricante.

Informações sobre a bateria de lítio

Para a bateria de lítio (Tipo CR 2032), instalada sobre a CPU da impressora, aplica-se a Directiva de baterias da RFA a qual prevê, que as baterias gastas devem ser colocadas nos recipientes de recolha de baterias nas superfícies comerciais e entregues na entidade de processamento de resíduos oficialmente reconhecida. Caso as baterias não estejam completamente descarregadas, será necessário colocá-las em curto-circuito. Se a impressora for posta fora de funcionamento, a bateria deve ser descartada separada da impressora.

PERIGO!

Perigo de vida devido a explosão!

⇒ Utilizar ferramentas não condutoras.

Requisitos ao local de instalação

O local de instalação deve ser plano e não sujeito a choques, vibrações e correntes de ar.

Os aparelhos devem ser dispostos de modo a permitir uma operação optimizada e um acesso fácil para fins de manutenção.

Instalação local da alimentação eléctrica

A instalação da alimentação eléctrica para a ligação dos nossos aparelhos deve corresponder aos regulamentos internacionais e prescrições dai derivadas. Entre estes contam-se principalmente as recomendações de uma das três seguintes comissões:

- Comissão Electrotécnica Internacional (IEC)
- Comissão Europeia de Normalização Electrotécnica (CENELEC)
- Associação dos Electrotécnicos Alemãs (VDE)

Os nossos aparelhos foram construídos de acordo com a classe de protecção I da VDE e devem ser ligados a um condutor de protecção. A instalação local de alimentação eléctrica deve possuir um condutor de protecção para conduzir as tensões de falha internas do aparelho.

Características técnicas da alimentação eléctrica

Tensão de rede e frequência:	Veja a placa de tipo
Tolerâncias admissíveis da tensão de rede:	+6% até −10% do valor nominal
Tolerâncias admissíveis da frequência de rede:	+2% até −2% do valor nominal
Factor de ruído admissível da tensão de rede:	<=5%

Medidas de resolução de interferências:

Em redes com problemas graves de interferências (p.ex. devido a utilização de sistemas de comando de tiristores) é necessário implementar no local medidas de resolução de interferências. Existem, p.ex., as seguintes opções:

- Instalação de cabos de alimentação próprios aos nossos aparelhos.
- Em casos mais problemáticos, montar no cabo de alimentação e à frente dos nossos aparelhos um transformador separador capacitativamente desacoplado ou um outro aparelho de eliminação de interferências.

Interferências e resistência contra perturbações

Interferências/emissões conforme EN 61000-6-3: 2007 sector industrial

- Tensão parasita em ligações conforme EN 55022: 09-2003
- Intensidade do campo perturbador conforme EN 55022: 09-2003
- Correntes harmónicas (retro alimentação à rede) segundo a directiva EN 61000-3-2: 09-2006
- Flutuação de tensão segundo a directiva EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Resistência contra interferências/imunidade conforme EN 61000-6-2: 2005 sector industrial

- Resistência contra descargas de electricidade estática conforme EN 61000-4-2: 12-2001
- Campos electromagnéticos conforme EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Resistência contra descargas eléctricas rápidas (burst) conforme EN 61000-4-4: 07-2005
- Resistência contra sobrecargas de tensão (surge) conforme EN 61000-4-5: 12-2001
- Tensões de alta-frequência conforme EN 61000-4-6: 12-2001
- Interrupções e variações de tensão conforme EN 61000-4-11: 02-2005

AVISO!

Este é um dispositivo da classe A; Este dispositivo pode causar falhas no ambiente doméstico; neste caso, pode ser exigida ao proprietário a execução de medidas a isso apropriadas e a responsabilização pelos acontecimentos.

Cabos de ligação aos aparelhos externos

Todos cabos de ligação devem apresentar condutores blindados. Em ambas as extremidades, o tecido de blindagem deve ser ligado em grande superfície com o corpo da ficha.

Outros cabos não devem ser estendidos em paralelo aos cabos de alimentação eléctrica. Em casos em que a condução dos cabos em paralelo for inevitável deve ser mantida uma distância mínima de 0,5 m.

Gama de temperaturas dos cabos: −15 até +80 °C.

Somente devem ser ligados aparelhos cujos circuitos eléctricos obedecem aos requisitos da 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). Em geral, estes aparelhos são verificados em conformidade com a EN 60950.

Instalação dos cabos de dados

Os cabos de dados devem estar completamente blindados e estar equipados com fichas de conexão de metal ou metalizadas. Cabos e fichas blindados são necessários para evitar a emissão ou recepção de interferências electromagnéticas.

Cabos admissíveis

Cabo blindado:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26) 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26) 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Os cabos de emissão e de recepção devem ser respectivamente constituídos por pares entrelaçados.

Comprimento máximo dos cabos:	com interface V 24 (RS232C) - 3 m (com blindagem) com Centronics - 3 m (com blindagem) com USB - 3 m com Ethernet - 100 m

Circulação de ar

Para evitar um aquecimento inadmissível deve existir uma circulação adequada de ar em torno do aparelho.

Valores limite

Classe de protecção conforme IP:	20
Temperatura de ambiente °C (funcionamento):	mín. +5 máx. +35
Temperatura de ambiente °C (armazenagem):	mín. −20 máx. +60
Humidade relativa do ar % (funcionamento):	no máx. 80
Humidade relativa do ar % (armazenagem):	no máx. 80 (condensação no aparelho não permitida)

Garantia

Não nos responsabilizamos por danos que possam ser causados por:

- Incumprimento dos requisitos operacionais ou das instruções de utilização
- Instalação eléctrica local deficiente.
- Modificação construtiva dos nossos aparelhos.
- Programação ou utilização errada.
- Omissão da segurança de dados.
- Utilização de peças e acessórios não originais.
- Desgaste natural.

Ao preparar ou reprogramar aparelhos, deve verificar os ajustes novos através de um ensaio funcional ou uma impressão de teste. Desta forma evita resultados, marcas de impressão e análises deficientes.

Os aparelhos só podem ser utilizados por funcionários devidamente instruídos.

Controle o manuseamento correcto dos nossos produtos e repita as acções de formação.

Não podemos garantir, que todas as características descritas nas presentes instruções se encontram implementadas em todos os modelos. Devido ao nosso esforço de um desenvolvimento e melhoramento contínuo, existe a possibilidade de alterações nas características técnicas, sem que estas sejam anunciadas.

Devido ao desenvolvimento ou prescrições nacionais específicas de cada país, as imagens e exemplos constantes nas instruções podem divergir do modelo fornecido.

Para evitar danos ou um desgaste prematuro, observe as informações sobre os meios de impressão admissíveis e as instruções sobre a conservação do aparelho.

Fizemos todos os esforços para editar este manual de forma compreensiva, e para lhe dar o máximo de informação possível. Em caso de dúvidas ou de encontrar erros, por favor informe-nos sobre o mesmo, para nos possibilitar o melhoramento dos nossos manuais.

Desembalar a impressora de etiquetas

⇒ Retire a impressora de etiquetas da caixa.
⇒ Verifique a existência de eventuais danos de transporte.
⇒ Verifique se o fornecimento está completo.

Conteúdo

- Impressora de etiquetas.
- Núcleo de fita de película (vazio), pré-montado sobre o enrolador de fita de transferência.
- Canto de corte (apenas nos aparelhos básicos).
- Régua de alimentação (apenas para aparelhos com opção de alimentador).
- Cabo de alimentação.
- Documentação.
- CD com controlador da impressora.
- Labelstar Office LITE.

AVISO!
Guarde a embalagem original para eventuais envios posteriores.

Instalar a impressora de etiquetas

CUIDADO!
A humidade e água podem danificar o aparelho e os materiais de impressão.
⇒ Coloque a impressora de etiquetas apenas em locais secos e protegidos de água de salpico.

⇒ Instale a impressora num lugar plano e não sujeito a choques, vibrações e correntes de ar.
⇒ Abra a tampa da impressora de etiquetas.
⇒ Retire a espuma de protecção da zona da cabeça de impressão.

Ligar a impressora de etiquetas

A impressora de etiquetas está equipada como uma fonte de alimentação variável. Esta pode ser operada com tensões de rede de 110-230 V / 50-60 Hz sem qualquer intervenção no aparelho.

CUIDADO!
Perigo de danos no aparelho devido a correntes de arranque indefinidas.
⇒ Antes da ligação à rede, coloque o interruptor principal na posição '0'.

⇒ Insira o cabo de rede na tomada de alimentação.
⇒ Ligue o cabo de rede a uma tomada com ligação à terra.

AVISO!
Uma ligação à terra inexistente ou deficiente pode causar avarias durante o funcionamento.
Certifique-se de que todos os computadores ligados à impressora de etiquetas, bem como os cabos de ligação, estão ligados à terra.

⇒ Ligue a impressora de etiquetas ao computador ou à rede utilizando um cabo adequado.

Colocação em funcionamento a impresora de etiquetas

Depois de estabelecer todas as ligações:

⇒ Ligar a impressora de etiquetas no interruptor principal.
Após o accionamento da impressora surge o menu inicial, no qual é indicado o tipo de impressora, a data e a hora actual.
⇒ Coloque o material de etiquetas e fita de transferência.
⇒ Inicie o processo de medição através da opção de menu *Disposição das etiquetas/Medir etiqueta*.
⇒ Ao premir o botão no teclado de película, o processo de medição pode ser terminado.

AVISO!
De forma a garantir uma medição correcta, devem ser avançadas no mínimo duas etiquetas completas (não no caso de etiquetas contínuas).

A medição das etiquetas e distâncias pode apresentar ligeiras diferenças. Por isso, os valores podem ser manualmente ajustados através da opção de menu *Disposição das etiquetas/Etiqueta e Fenda*.

Colocar material

AVISO!

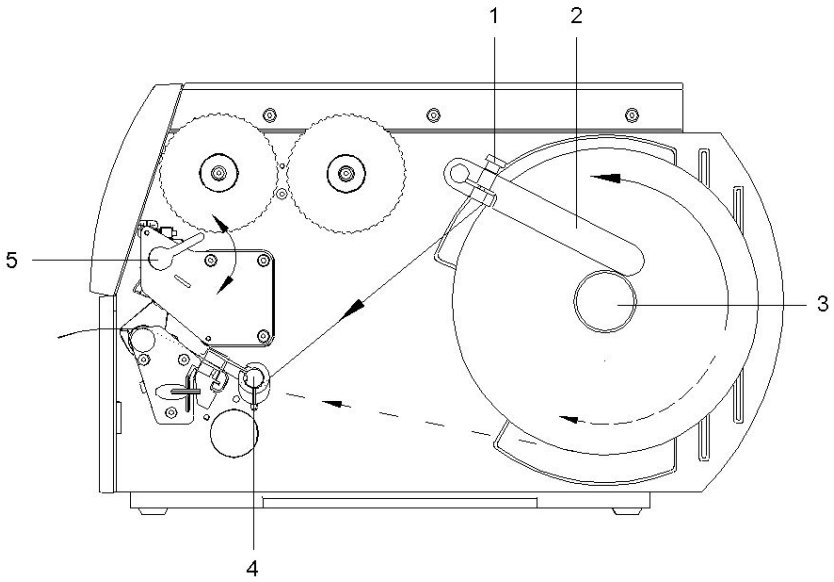
Para uma montagem fácil e os ajustes utilize a chave hexagonal incluída, a qual se encontra na parte inferior da unidade de impressão.

Os trabalhos aqui descritos não exigem outras ferramentas.

Colocar um rolo de etiquetas no modo de corte

AVISO!

Aquando da impressão de etiquetas estreitas, deve posicionar o dedo de pressão direito por cima do bordo exterior da etiqueta.

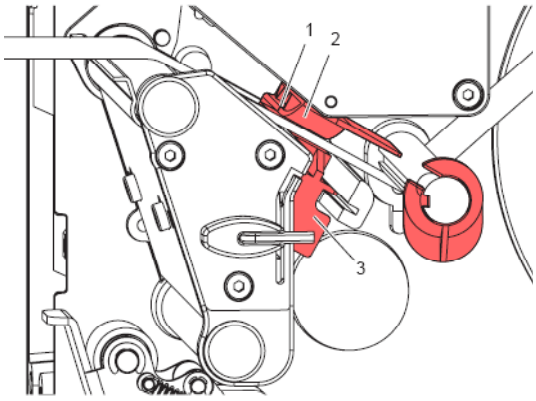


- Solte o parafuso serrilhado (1), depois levante e empurre a guia (2) completamente para fora.
- Coloque o rolo de etiquetas sobre o suporte, assegurando que o lado de impressão aponta para cima.
- Desenrole fitas de etiquetas mais compridas:
  Para o modo de corte ou de rasgo: cerca de 40 cm
- Empurre o rolo de etiquetas até o batente na parede da caixa.
- Coloque a guia (2) sobre o suporte de rolos (3) e empurre-a contra o rolo de etiquetas de forma a que esta trave ligeiramente o desenrolamento.
- Aperte o parafuso serrilhado (1).

Colocar etiquetas na unidade de impressão

- Para destravar a cabeça de impressão, gire o manípulo (5) ao contrário do sentido dos ponteiros do relógio.
- Empurre a guia de etiquetas do veio de desvio (4) completamente para fora.
- Insira as etiquetas por baixo do veio (4) e através da célula fotoeléctrica de modo a que estas saem da impressora passando pela cabeça e o tambor de impressão.
- Coloque a guia de etiquetas sobre o veio guia (4) e empurre-a contra o bordo exterior das etiquetas.

Ajuste da célula fotoeléctrica das etiquetas



A célula fotoeléctrica (2) pode ser deslocada no sentido perpendicular ao avanço do papel para a ajustar ao formato das etiquetas. O sensor (1) da célula fotoeléctrica é visível ao olhar da frente através da unidade de impressão e apresenta uma marca cónica no suporte da célula fotoeléctrica.

⇒ Utilizando a alavanca (3) ajuste a posição da célula fotoeléctrica de modo a que o sensor (1) possa detectar o espaço entre etiquetas ou uma marca de perfuração ou marca de reflexão.

Se as etiquetas não tiverem uma forma rectangular:

⇒ Com a alavanca (3) alinhe a célula fotoeléctrica sobre o bordo de frente da etiqueta visto no sentido de avanço.

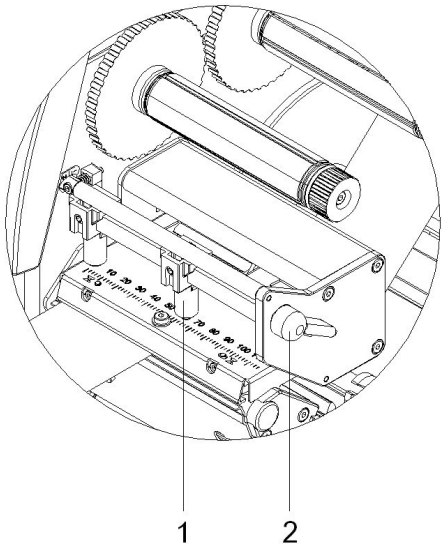
Somente no modo de operação de rasgar:

⇒ Gire o manípulo no sentido dos ponteiros do relógio para travar a cabeça de impressão.

Ajuste do sistema de encoste da cabeça de impressão

A cabeça de impressão é encostado por meio de dois dedos de pressão (2). A posição do dedo da direita deve ser ajustada à largura do material de etiquetas utilizado, para:

- obter uma qualidade de impressão uniforme sobre toda a largura das etiquetas,
- evitar vincos na fita de transferência,
- evitar o desgaste prematuro do tambor e da cabeça de impressão.



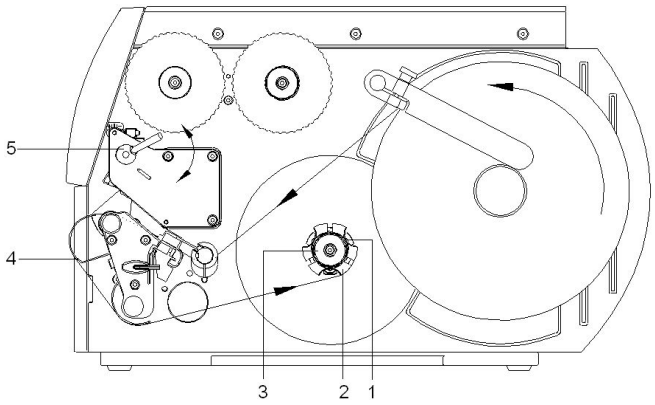
- Gire o manípulo (2) no sentido dos ponteiros do relógio para travar a cabeça de impressão.
- Posicionar o dedo de pressão direito (1) ao centro do material da etiqueta utilizado.
- Durante o procedimento de ajuste deverá colocar-se o dedo de pressão direito (1) na direcção da margem exterior da etiqueta.
  Verificar se a imagem da impressão não piora.

AVISO!

Posicionar o dedo de pressão direito (1) o mais ao centro da etiqueta possível.

Posicionar o dedo de pressão direito (1) apenas tão perto da margem exterior da etiqueta o quanto for necessário.

Colocar etiquetas no modo de bobinagem



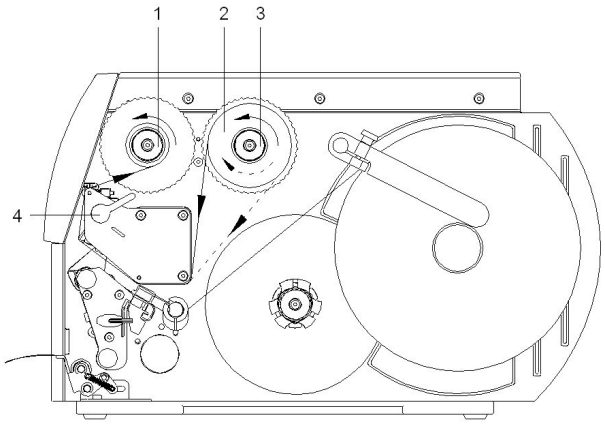
No modo de enrolar, as etiquetas são enroladas internamente após a impressão, para permitir a sua utilização posterior.

- Conduza a fita de etiquetas sobre a chapa de desvio (4) até o dispositivo bobinador interno (2).
- Agarre o dispositivo bobinador (2) e gire o botão giratório (3) no sentido dos ponteiros do relógio até o batente.
- Coloque a fita de etiquetas por baixo da mola (1) do dispositivo bobinador e gire o botão giratório (3) até o batente e contra o sentido dos ponteiros do relógio.
- Gire o dispositivo bobinador (2) ao contrário do sentido dos ponteiros do relógio para endireitar e esticar o material de etiquetas.
- Gire o manípulo (5) no sentido dos ponteiros do relógio para travar a cabeça de impressão.

Colocar uma fita de transferência

AVISO!

Dado que a descarga electrostática pode danificar a fina camada de revestimento da cabeça de impressão de transferência térmica ou outros componentes electrónicos, a fita de transferência deverá ser do tipo anti-estático. A utilização de materiais errados pode causar mau funcionamento da impressora ou inviabilizar a garantia.



AVISO!

Para o método de impressão por transferência térmica é necessário colocar uma fita de tinta. Na utilização da impressora de etiquetas no modo de impressão térmica directa não é necessário colocar uma fita de tinta. As fitas de tinta utilizadas na impressora devem ter pelo menos a mesma largura do material por imprimir. Se a fita for mais estreita que o material por imprimir, a cabeça de impressão funcionará parcialmente desprotegida e será prematuramente desgastada.

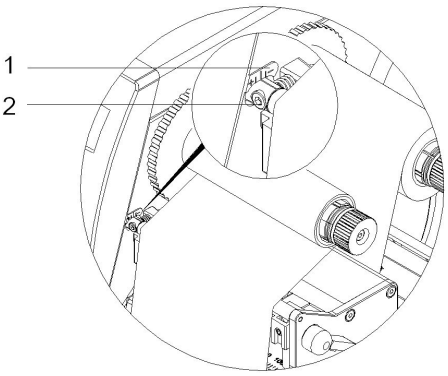
AVISO!

Antes de colocar um rolo de fita de transferência novo, deve-se limpar a cabeça de impressão com agente de limpeza para cabeças de impressão e de tambores (97.20.002).
Devem ser respeitadas as normas de manuseamento para utilização de Isopropanol (IPA). Em caso de contacto com a pele ou os olhos lavar bem sob água corrente. Em caso de irritações permanentes consultar o médico.
Garantir uma boa ventilação.

- Para destravar a cabeça de impressão, gire o manípulo (4) ao contrário do sentido dos ponteiros do relógio.
- Empurre o rolo da fita de transferência (2) até o batente no disco comutador (3), de modo a que a camada com tinta da fita de transferência desenrolada aponta para baixo. Para o desenrolamento não está prescrito nenhum sentido de avanço.
- Agarre o rolo da fita de transferência (2) e gire o botão giratório do desenrolador (3) no sentido contrário dos ponteiros do relógio até o rolo da fita de transferência esteja fixo.
- Coloque um suporte de fita adequado sobre o bobinador da fita de transferência (1) e fixe-o da mesma forma.
- Conduza a fita de transferência através da unidade de impressão.
- Prende a extremidade da fita de transferência com fita cola sobre o eixo central do suporte. Observe nisso, que o sentido de bobinagem da fita de transferência é no sentido dos ponteiros do relógio.
- Gire o bobinador da fita de transferência (1) no sentido contrário dos ponteiros do relógio, para alisar e esticar o transporte da fita de transferência.
- Gire o manípulo (4) no sentido dos ponteiros do relógio para travar a cabeça de impressão.

Ajustar o curso da fita de transferência

O aparecimento de vincos na fita de transferência pode causar uma má impressão. O sistema de condução da fita de transferência pode ser ajustado para evitar a formação de vincos.



AVISO!

O melhor ajuste pode ser obtido durante a própria impressão.

- Controle e eventualmente aponte o ajuste actual da escala (1).
- Com a chave hexagonal gire o parafuso (2) e observe o comportamento da fita de transferência.
  No sentido + é esticado o bordo interior da fita de transferência, no sentido − é esticado o bordo exterior.

Print Settings (Inicialização da impressão)

Sequência de teclas: F, ●

Speed (Velocidade)
Introdução da velocidade em mm/s.
Gama de valores: 50 mm/s a 200 mm/s (consulte as Especificações técnicas).

Contrast (Potência térmica)
Com a ajuda deste valor pode ser ajustada a intensidade da impressão em caso de utilização de materiais, velocidades ou conteúdos de impressão diferentes.
Gama de valores: 10% até 200%

Tecla: →

Transfer ribbon control (Monitorização da fita de transferência)
Verificação se o rolo de fita de transferência terminou ou se a fita de transferência rasgou no rolo de desenrolamento.
Off (Desligado): A monitorização da fita de transferência está desligada.
On (Ligado): A monitorização da fita de transferência está ligada.
strong sensibility (Elevada sensibilidade): A impressora reage imediatamente ao chegar ao fim da fita de transferência.
weak sensibility (Baixa sensibilidade): A impressora reage em cerca de 1/3 mais lenta ao fim da fita de transferência.

Tecla: →

Y displacement (Desvio Y)
Introdução do desvio do ponto zero expresso em mm.
Gama de valores: −30.0 até +90.0

Tecla: →

X displacement (Desvio X)
Desvio da imagem geral de impressão no sentido transversal ao avanço do papel.
Gama de valores: −90.0 até +90.0

Tecla: →

Tear off Offset (Canto de corte)
Indicação do valor a que é lançada para a frente a última etiqueta de uma tarefa de impressão, e , no início de nova impressão, o valor a que novamente é recolhida até ao início da etiqueta.
Gama de valores: 0 até 70,0 mm.
Padrão: 13 mm.

Label Layout (Disposição das etiquetas)

Sequência de teclas: F, →, ●

Label length (Altura da etiqueta)
Indicação da altura da etiqueta em mm.
Altura mínima recomendada: 5 mm (alimentador 25 mm).

Gap length (Distância de intervalo)
Indicação da distância entre duas etiquetas em mm.
Valor mínimo recomendado: 1 mm

Tecla: →

Column printing (Largura de impressão)
Indicação da largura de uma etiqueta, bem como a indicação da quantidade das etiquetas que se encontram lado a lado no material de suporte.

Tecla: →

Measure label (Medir etiqueta)
Iniciar o processo de medição com o botão ●.

Tecla: →

Label type (Tipo de etiquetas)
Por norma encontram-se ajustadas as etiquetas auto-adesivas, porém, se desejar utilizar etiquetas contínuas, deverá premir o botão ▲.

Tecla: →

Material selection (Escolha do material)
Escolha do material das etiquetas ou do material da fita de transferência.

Tecla: →

Photocell (Célula fotoeléctrica)
Selecção da célula fotoeléctrica utilizada.
Estão disponíveis as seguintes opções: Células fotoeléctricas de passagem normal e invertida, de reflexão normal e invertida, células ultra-sónicas (opcional).

Scan position - SP (Posição de procura - PP)
Com ajuda desta função pode ser introduzido o comprimento percentual da etiqueta, após ter sido localizada a extremidade da mesma.

Tecla:

Label error length (Comprimento de falha das etiquetas)

Indica após quantos mm, em caso de avaria, deve surgir uma mensagem no visor.
Gama de valores: 1 até 999 mm

Synchronisation (Sincronização)

On (Ligado): No caso de faltar uma etiqueta no material de suporte é visualizada uma mensagem de erro.
Off (Desligado): A falta de etiquetas é ignorada, ou seja é impresso sobre o espaço vazio.

Tecla:

Flip label (Espelhar etiqueta)

O eixo de espelhamento encontra-se no centro da etiqueta. Quanto não tiver sido transmitida a largura da etiqueta à impressora, é utilizada a largura de etiqueta padrão, ou seja, a largura da cabeça de impressão. Por isso deve ter em consideração, que a etiqueta tenha a largura da cabeça de impressão. Caso contrário podem ocorrer problemas durante o posicionamento.

Tecla:

Rotate label (Rodar etiqueta)

Por defeito, a etiqueta é devidamente impressa saindo primeiro a parte de cima com uma rotação de 0º. Se a função estiver activada, a etiqueta é girada 180° e impressa no sentido de leitura.

Tecla:

Alignment (Alinhamento)

O alinhamento da etiqueta apenas se dá depois de se rodar/espelhar, ou seja, o alinhamento depende da rotação e do espelhamento.
Left (Esquerda): A etiqueta é alinhada na margem esquerda da cabeça de impressão.
Centre (Centro): A etiqueta é alinhada no ponto central da cabeça de impressão (centrada).
Right (Direita): A etiqueta é alinhada na margem direita da cabeça de impressão.

Device Settings (Parâmetros do aparelho)

Sequência de teclas:

Field handling (Gestão de memória)

Off (Desligado): Toda a memória de impressão será apagada.
Keep graphic (Conservar o gráfico): Um gráfico ou um tipo de letra TrueType será transferido uma vez para a impressora e guardado na memória interna da impressora. Para as tarefas seguintes de impressão já só serão transferidos para a impressora os dados alterados. A vantagem é a poupança no tempo de transmissão dos dados gráficos.
Delete graphic (Eliminar o gráfico): Os gráficos introduzidos na memória interna da impressora ou tipos de letra True Type serão apagados, os campos restantes serão, no entanto, mantidos.

Tecla:

Codepage (Codepage)

Escolha do conjunto de caracteres a utilizar. Estão disponíveis as seguintes opções:
Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.
Pode encontrar a tabela com os conjuntos de caracteres mencionados na nossa página principal.

Tecla:

External parameters (Parâmetro exterior)

Label dimension only (Apenas dimensão da etiqueta): Os parâmetros do comprimento da etiqueta, espaço entre etiquetas e largura da etiqueta podem ser transferidos. Todas as outras configurações de parâmetros devem ser efectuadas directamente na impressora.
On (Ligado): Os parâmetros podem ser transferidos para a impressora pelo nosso software de configuração de etiquetas. Os parâmetros que antes tinham sido directamente introduzidos na impressora, não voltarão a ser tidos em conta.
Off (Desligado): Apenas serão consideradas as definições ajustadas directamente na impressora.

Tecla:

Buzzer (Sinalizador acústico)

On (Ligado): Um sinal acústico é emitido ao premir qualquer botão.
Gama de valores: 1 até 7
Off (Desligado): Não se houve qualquer sinal.

Display (Visor)

Ajuste do contraste no visor.
Gama de valores: 35 até 85

Tecla:

Language (Idioma)

Escolha do idioma no qual os textos devem surgir no visor da impressora. Estão disponíveis as seguintes opções: alemão, inglês, francês, espanhol, português, neerlandês, italiano, dinamarquês, finlandês, polaco, checo e russo.

Tecla:

Keyboard (Atribuição de botões)

Selecção do esquema regional para a atribuição dos botões desejada.
Estão disponíveis as seguintes opções: Seleccionar Alemanha, Inglaterra, França, Grécia, Espanha, Suécia, EUA e Rússia.

Tecla:

Customized entry (Introdução do Utilizador)

On (Ligado): A consulta pelas variáveis de utilizador aparece uma vez no visor antes de iniciar a impressão.
Auto (Auto): A pergunta referente a variáveis de utilizador aparece novamente no final da impressão. Adicionalmente, é consultado quanto ao número de peças que devem ser impressas.
Auto no quant (Auto sem número de peças): A pergunta referente a variáveis de utilizador aparece novamente no final da impressão. É, porém, sempre impresso o mesmo número de peças que foi predefinido no início do processo de impressão.
Off (Desligado): No ecrã não aparece qualquer solicitação das variáveis de utilizador. Neste caso é impresso o valor predefinido guardado.

Tecla:

Hotstart (Arranque a quente)

On (Ligado): Uma tarefa de impressão pode ser retomada depois de voltar a ligar a impressora.
Off (Desligado): Todos os dados serão perdidas depois de desligar a impressora.

Tecla:

Autoload (Carregamento automático)

On (Ligado): Uma etiqueta que tenha sido carregada do cartão Compact Flash uma vez, pode voltar a ser carregada automaticamente após um reinício da impressora.
Após o reinício da impressora é sempre carregada a etiqueta que tinha sido carregada do cartão Compact Flash em último lugar.
Off (Desligado): Após um reinício da impressora tem de voltar a carregar-se manualmente do cartão Compact Flash a última etiqueta utilizada.
Não é possível uma utilização simultânea das funções de carregamento automático e do arranque a quente.

Tecla:

Manual reprint (Reimpressão manual)

Yes (Sim): Se a impressora estiver no modo parado, p. ex. devido ao aparecimento de um erro, pode voltar a imprimir a última etiqueta imprimida com a ajuda dos botões e .
No (Não): Apenas serão avançadas etiquetas vazias.

Tecla:

Backfeed/Delay (Retirada / Retardamento)

Backfeed (Retirada): O cancelamento dos modos de operação Alimentador (opcional), Lâmina (opcional) e canto de corte foi optimizada de forma que, ao entrar no offset, a etiqueta seguinte já será, se possível, parcialmente impressa, e desta forma eliminada a recolha da etiqueta, podendo desta forma poupar-se tempo.
Delay (Retardamento): O tempo de retardamento ajustável apenas tem importância para o modo de funcionamento de *Retirada automática*.

Tecla:

Password (Palavra-passe)

Através da palavra-passe podem ser bloqueadas diferentes funções para o utilizador.

Tecla:

Confirm label change (Confirmação da etiqueta)

On (Ligado): Apenas é impressa uma nova tarefa de impressão após confirmação no aparelho.
Uma tarefa de impressão contínua já activa continua a ser impressa até que seja feita a confirmação no aparelho.
Off (Desligado): Não aparece qualquer consulta no visor do accionamento.

Tecla:

Standard label (Disposição etiqueta)

On (Ligado): Se for iniciada uma tarefa de impressão sem que haja a definição prévia de uma etiqueta será impressa uma etiqueta padrão (tipo de equipamento, versão do Firmware, versão da compilação).
Off (Desligado): Se for iniciada uma tarefa de impressão sem que haja a definição prévia de uma etiqueta, irá aparecer uma mensagem de erro no visor.

Tecla:

Synchronisation at switching on (Sincronização ao ligar)

Off (Desligado): Para iniciar o processo de medição, deve-se mudar para o menu respectivo.
Measure (Medição): Depois de ligar o módulo de impressão a etiqueta inserida é logo medida.
Label feed (Avanço de etiqueta): Depois de ligar a impressora, a etiqueta é sincronizada no início da etiqueta. Para isso, são introduzidas uma ou mais etiquetas.

Network (Rede)

Sequência de teclas: F, →, →, →, ●

Para obter mais informações, consulte o manual em separado.

Remote Console (Consola remota)

Sequência de teclas: F, →, →, →, →, ●

Para informações sobre esta opção de menu contacte o nosso departamento de vendas.

Interface (Interfaces)

Sequência de teclas: F, →, →, →, →, →, ●

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:
0 - Interface de série desligada
1 - Interface de série ligada
2 - Interface de série ligada; não será mostrada qualquer mensagem de erro numa falha de transmissão

Baud (Baud):
Indicação dos bits transferidos por segundo.
Os seguintes valores podem ser escolhidos: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 e 115200.

P = Parity (Paridade):
N - sem paridade (no parity)
E - par (even)
O - ímpar (odd)
Deverá ter em atenção para que os ajustes estejam de acordo com os da impressora.

D = Data bits (Bits de dados):
Ajuste dos bits de dados.
Pode escolher entre 7 ou 8 bits.

S = Stop bit (Bits de paragem):
Tem a possibilidade de escolher entre 1 ou 2 bits de paragem.
Indicação dos bits de paragem entre os bytes.

Tecla: →

Start/stop sign (Sinal de Início/ Paragem)

SOH: Início do bloco de transmissão de dados ⟶ Formato HEX 01

ETB: Fim do bloco de dados por transmitir ⟶ Formato HEX 17

Tecla: →

Data memory (Memória de dados)

Standard (Padrão): Depois de iniciar uma tarefa de impressão, os dados serão recebidos até a memória temporária de impressão ficar cheia.
Advanced (Expandido): Durante uma tarefa de impressão em curso continua a recepção e o processamento de dados.
Off (Desligado): Depois de iniciar uma tarefa de impressão não são recebidos mais dados.

Tecla: →

Port test (Teste do portal)

Verificação se os dados são transmitidos através da interface.

Premir a tecla ▲ e ▼ para seleccionar Geral (On). Premir a tecla ● e os dados que são enviados através de uma porta à escolha (COM1, LPT, USB, TCP/IP) são impressos.

Emulation (Simulação)

Sequência de teclas: F, →, →, →, →, →, →, ●

Protocol (Protocolo)

CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language

Seleccionar o protocolo com as teclas ▲ e ▼. Premir a tecla ● para confirmar a selecção. A impressora é reiniciada e os comandos ZPL II® são convertidos internamente em comandos CVPL..

Tecla:

Printhead resolution (Resolução da cabeça de impressão)

Caso esteja activada a simulação com ZPL II® deverá configurar-se a resolução da cabeça de impressão da impressora para a qual se está a fazer a simulação.

Tecla:

Drive mapping (Atribuição da drive)

O acesso a drives Zebra® é convertido para drives Valentin correspondentes.

Date & Time (Data & Hora)

Sequência de teclas:

Set date and time (Alteração da data e da hora)

A linha superior do visor indica a data actual, a linha inferior a hora actual. Com os botões e pode aceder o campo seguinte e aumentar ou diminuir os valores apresentados utilizando os botões e .

Tecla:

Summertime (Hora de Verão (HV))

On (Ligado): A impressora comuta automaticamente para a hora de Verão ou hora de Inverno.
Off (Desligado): A hora de Verão não é automaticamente detectada e alterada.

Tecla:

Start of summertime - format (Início da hora de Verão – Formato)

Selecção do formato para introduzir o início da hora de Verão.
DD = Dia
WW = Semana
WD = Dia da semana
MM = Mês
YY = Ano
next day = apenas o próximo dia é considerado

Tecla:

Start of summertime - date (Início da hora de Verão – Data)

A introdução da data de quando a hora de verão deve começar. Esta introdução refere-se ao formato anteriormente seleccionado.

Tecla:

Start of summertime - time (Início da hora de Verão – Hora)

Através desta função pode introduzir a hora de início da hora de Verão.

Tecla:

End of summertime - format (Final da hora de Verão – Formato)

Selecção do formato para introduzir o final da hora de Verão.

Tecla:

End of summertime - date (Final da hora de Verão – Data)

Introdução da data de fim da hora de Verão. A introdução refere-se ao formato anteriormente seleccionado.

Tecla:

End of summertime - time (Final da hora de Verão – Hora)

Introdução da hora do fim da hora de Verão.

Tecla:

Time shifting (Mudança da hora)

Introdução da mudança de hora, expressa em horas e minutos, para a hora de Verão/Inverno.

Service Functions (Funções de serviço)

AVISO!

De modo a que o distribuidor ou o fabricante possa prestar um serviço de apoio rápido, a impressora dispõe de um menu funções de serviço.

Informações necessárias, como por exemplo, as dos parâmetros introduzidos, podem ser consultadas directamente na impressora.

Outras indicações como por exemplo Firmware ou versão do tipo de letra podem ser obtidas do menu inicial.

Sequência de teclas: F, , , , , , , , ,

Label parameters (Parâmetros das etiquetas)

Indicação dos parâmetros de etiquetas em Volt.
A: O valor mínimo será indicado.
B: A diferença entre o valor de voltagem mínimo e o máximo será indicada.
C: É apresentado o valor limite para a comutação. Este é determinado através da medição e pode ser alterado.

Tecla:

Photocell configuration (Definições das células fotoeléctricas)

Esta função permite a definição dos níveis de potência das células fotoeléctricas.
Os níveis para as células fotoeléctricas podem ser manualmente ajustadas caso haja problemas com o posicionamento ou a medição das etiquetas. Tenha o cuidado de definir uma elevação grande (para etiquetas >3 V, para o espaço <1 V).

Tecla:

Photocell parameters (Parâmetros das células fotoeléctricas)

DLS: Indicação do nível da célula fotoeléctrica de passagem em Volt.
RLS: Indicação do nível da célula fotoeléctrica de reflexão em Volt.
SLS: Indicação do nível da célula fotoeléctrica da alimentação em Volt.
TR: Indicação do estado da célula fotoeléctrica da fita de transferência (0 ou 1).
H: Indicação dos valores 0 ou 1 para a posição da cabeça de pressão.
0 = Cabeça de impressão em baixo
1 = Cabeça de impressão em cima

Tecla:

Paper counter (Capacidade)

D: Indicação da capacidade de rendimento da cabeça de impressão, expressa em metros.
G: Introdução da capacidade de rendimento do aparelho, expressa em metros.

Botão:

Heater resistance (Dot-Resistência)

De modo a atingir uma boa imagem de impressão, em caso de troca da cabeça de impressão, deverão ser ajustados os valores de Ohm indicados na cabeça de impressão.

Botão:

Printhead temperature (Temperatura das cabeças de impressão)

Indicação da temperatura das cabeças de impressão.. A temperatura da cabeça de impressão está, normalmente, à temperatura ambiente. Se a temperatura máxima da cabeça de impressão, no entanto, for excedida, a tarefa de impressão em curso é cancelada e é mostrada uma mensagem de erro no visor da impressora.

Tecla:

Motor ramp Motor Rampa

Quanto mais elevado for introduzido o valor '++', mais lento será a aceleração do motor de avanço. Quanto mais reduzido for introduzido o valor '−−', mais rapidamente será travado o motor de avanço.

Tecla:

Print examples (Exemplos de impressão)

Ao activar este ponto do menu obterá uma impressão com diversos ajustes do módulo de impressão.

Settings (Relatório de estado): São apresentadas todas as definições do módulo, por ex. velocidade, o material das etiquetas, o material das fitas de transferência etc.
Bar codes (Códigos de barras): São impressos todos os códigos de barras disponíveis.
Fonts (Fontes): São mostradas todas as fontes em formato bitmap e vectorial.

Tecla:

Input/Output (Input/Output)

Indicações do nível do sinal que indicam com que sinal a impressão é iniciada.
0 = Baixo
1 = Alto

Tecla:

Online/Offline (Online/Offline)

Se esta função estiver activada poderá seleccionar-se entre o modo on-line e o modo offline com a tecla (Padrão = Desligada).

Online: É possível receber dados através das interfaces. Os botões do teclado apenas se encontram activas caso se tenha mudado para o modo offline com o botão .

Offline: Os botões do teclado encontram-se de novo activos, mas as informações recebidas já não são processadas. Quando o aparelho voltar a estar no modo online voltarão a ser recebidas novas tarefas de impressão.

Tecla:

Transfer ribbon warning (Pré-aviso de fita de transferência)

TRB = Transfer ribbon advance warning (Pré-aviso de fita de transferência):
É emitido um sinal por uma saída de comando antes do fim da fita de transferência.
Warning diameter (Diâmetro de pré-aviso):
Ajuste do diâmetro de pré-aviso da fita de transferência.
Se neste ponto for apresentado um valor em mm, quando se alcançar esse diâmetro (medido na fita de transferência) é dado um sinal por meio de uma saída de controlo.
v = Reduced print speed (Velocidade de impressão reduzida):
Ajuste da velocidade de impressão reduzida. Esta pode ser configurada dentro dos limites da velocidade normal de impressão.
−: Sem velocidade de impressão reduzida
0: Ao alcançar o diâmetro de pré-aviso, a impressora pára com “erro da fita de transferência”.

Tecla:

Zero point adjustment in Y direction (Desvio do ponto zero na direção Y)

A introdução do valor é feita em 1/100 mm.
Caso, após a substituição da cabeça de impressão, a impressão não seja retomada no mesmo ponto da etiqueta, esta diferença pode ser corrigida na direção da impressão.

AVISO!

O valor para o ajuste do ponto neutro é definido ainda na fábrica e apenas pode voltar a ser ajustado aquando da substituição da cabeça de impressão, por parte de pessoal da assistência.

Tecla:

Zero point adjustment in X direction (Desvio do ponto zero na direção X)

A introdução do valor é feita em 1/100 mm.
Caso, após a substituição da cabeça de impressão, a impressão não seja retomada no mesmo ponto da etiqueta, esta diferença pode ser corrigida na transversal relativamente à direção da impressão.

AVISO!

O valor para o ajuste do ponto neutro é definido ainda na fábrica e apenas pode voltar a ser ajustado aquando da substituição da cabeça de impressão, por parte de pessoal da assistência.

Tecla:

Comprimento de impressão +/−

Ajuste da correcção da imagem de impressão em %.
Mediante influências mecânicas (por ex. tamanho do rolo), é possível imprimir a imagem de impressão com dimensões maiores ou menores
em relação ao tamanho original.
Gama de valores: +10.0% até −10.0%

Main Menu (Menu inicial)

Após a entrada em funcionamento da impressora de etiquetas é apresentado o menu inicial. O menu inicial mostra informações, tais como: o tipo de impressora, data e hora actuais, número da versão do firmware e os FPGA usados.
O item seleccionado é apresentado por pouco tempo e, depois, volta novamente à primeira informação.
Com a tecla pode aceder ao próximo item.

Compact Flash Card / Unidade Flash USB

O menu de memória é operado através dos botões do teclado da impressora de etiquetas ou com as diversas teclas de funções de um teclado USB.

III	Esc	Retroceder para o último menu.
F	F2	Na função *Load layout* (Carregar esquema): Mudar para o Explorador de Ficheiros. File Explorer: Mudar para o Menu de Contexto (context menu).
	F7	Marcar um ficheiro/um directório assim que for possível uma selecção múltipla.
F3	F6	Menu inicial: Selecção do menu de memória. Explorador de Ficheiros: Criar um ficheiro novo.
		Executar uma função actual para o ficheiro actual/directório actual.
		Mudar para o directório principal.
		Mudar para o directório actualmente marcado.
		No directório deslocar para cima.
		No directório actual deslocar para baixo.

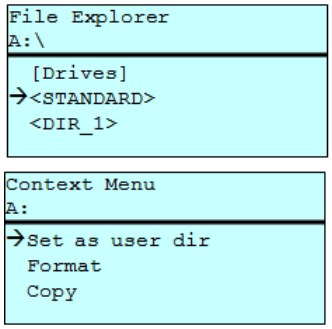
Define user directory
(Definir directório de utilizador)

Define o directório padrão onde são guardados os ficheiros para processamento.

AVISO!

É necessário definir um directório de utilizador:

- antes de utilizar ou navegar no menu de memória.
- se tiver sido realizada a formatação do cartão CF no PC e, assim, o directório PADRÃO não tiver sido automaticamente criado.



Acesso ao menu de memória.

Aceder ao Explorador de ficheiros.

Seleccionar directório.

Indicação das funções disponíveis

Seleccionar função *Set as user dir* (como directório de utilizador)

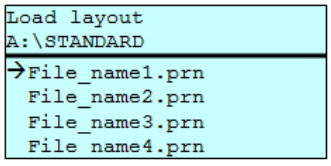
Confirmar selecção.

Regressar ao menu base.

No próximo acesso ao menu de memória, o directório seleccionado é indicado como directório de utilizador.

Load layout
(Carregar o esquema)

Carregar um esquema dentro do directório de utilizador definido. A função permite um acesso rápido ao esquema pretendido, visto serem exibidos apenas os ficheiros do esquema e serem ocultados os directórios.



Acesso ao menu de memória.

Seleccionar o esquema.

Confirmar selecção.

A janela para introdução do número de unidades é automaticamente exibida.

Seleccionar a quantidade do esquema que devem ser impressos.

Iniciar a tarefa de impressão.

AVISO!

O directório NÃO pode ser alterado aqui. Um mudança de directório DEVE ser executado no Explorador de Ficheiros com a função *Change directory* (Mudar directório).

File Explorer

O File Explorer é o sistema de gestão de ficheiros do sistema de impressão. As principais funções para a interface do menu de memória são disponibilizadas no File Explorer.

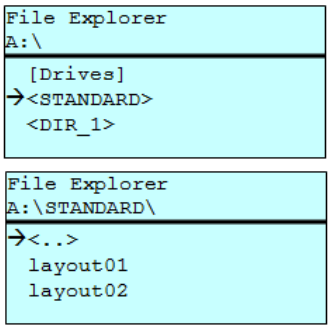
Na vista do directório de utilizador, ao premir a tecla F acede ao File Explorer.

Podem ser seleccionadas as seguintes funções:

- Substituir a drive ou o directório
- Carregar ficheiro
- Guardar esquema ou configuração
- Eliminar ficheiro(s)
- Formatar cartão CF
- Copiar ficheiro(s)

Change directory
(Mudar directório)

Selecção da drive ou do directório no qual os ficheiros estão guardados.



Acesso ao menu de memória.

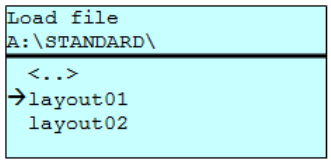
Aceder ao Explorador de ficheiros.

Seleccionar directório.

Confirmar selecção.
O directório seleccionado è indicado.

Load file
(Carregar o ficheiro)

Carrega um ficheiro qualquer. Este pode ser uma configuração anteriormente memorizada, um esquema, etc.



Acesso ao menu de memória.

Aceder ao Explorador de ficheiros.

Seleccionar o ficheiro.

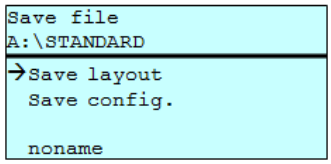
O ficheiro seleccionado é carregado.

AVISO!

No caso do ficheiro seleccionado, caso se trate de um layout, a quantidade de cópias a imprimir pode ser introduzida de imediato.

Save layout
(Memorizar o esquema)

Protege o layout actualmente carregado com o nome seleccionado.



Acesso ao menu de memória.

Aceder ao Explorador de ficheiros.

Mudar para o menu *Save file* (Guardar ficheiro).

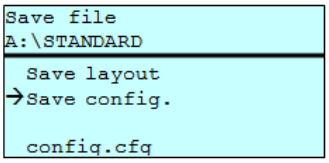
Seleccionar a função *Save layout* (Guardar o esquema).

Confirmar selecção.

Se estiver ligado um teclado USB, pode ser atribuído um novo nome de ficheiro para *noname* .

Save configuration
(Memorizar a configuração)

Protege a configuração actual completa do sistema de impressão directa com o nome seleccionado.



Acesso ao menu de memória.

Aceder ao Explorador de ficheiros.

Mudar para o menu *Save file* (Guardar ficheiro).

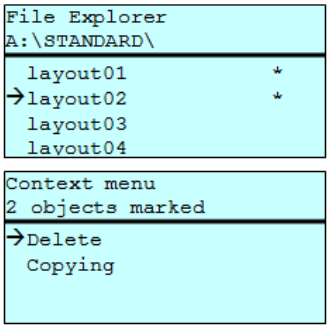
Seleccionar a função *Save configuration* (Memorizar configuração).

Confirmar selecção.

Se estiver ligado um teclado USB, pode ser atribuído um novo nome de ficheiro para *config.cfg*.

Delete file
(Eliminar ficheiros)

Elimina irrevogavelmente um ou vários ficheiros ou directórios. Ao eliminar um directório são eliminados os ficheiros contidos como também os subdirectórios.



Acesso ao menu de memória.

Aceder ao Explorador de ficheiros.

Seleccionar o ficheiro.

Marcar os ficheiros que devem ser eliminados. As entradas marcadas são identificadas com *. Executar este processo até que todos os ficheiros ou directórios pretendidos estejam marcados para eliminar.

Mudar para o menu de contexto.

Seleccionar a função *Delete* (Eliminar).

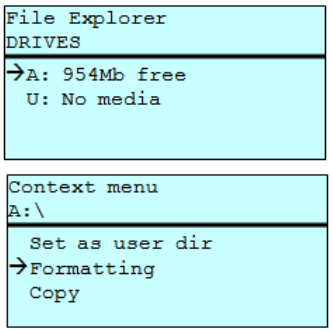
Confirmar selecção.

Formatting
(Formatar)

Formata irrevogavelmente um cartão de memória.

AVISO!

Os sticks USB não podem ser formatados no módulo de impressão directa!



Acesso ao menu de memória.

Aceder ao Explorador de ficheiros.

Seleccionar a unidade que deve ser formatada.

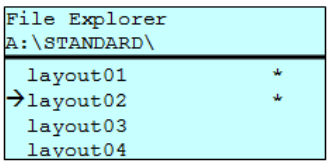
Mudar para o menu de contexto (context menu).

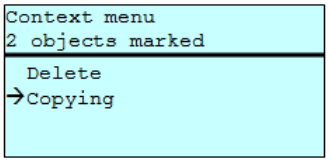
Seleccionar a função *Formatting* (Formatar).

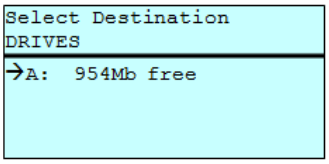
Confirmar selecção.

Copying (Copiar)

Cria um duplicado do ficheiro original ou do directório original para poder executar, em seguida, alterações independentemente do original.







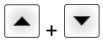
Acesso ao menu de memória.

Aceder ao Explorador de ficheiros.

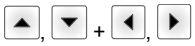
Seleccionar o ficheiro.

Marcar os ficheiros que devem ser copiados. As entradas marcadas são identificadas com *. Executar este processo até que todos os ficheiros ou directórios pretendidos estejam marcados para copiar.

Mudar para o menu de contexto (context menu).


Seleccionar a função *Copying* (Copiar).

Determinar o destino do processo de cópia.


Seleccionar a localização de destino de armazenamento.

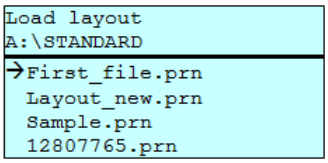
Confirmar selecção.

Filtro:

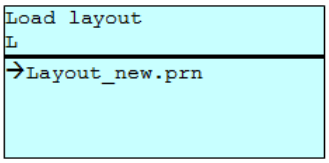
Apenas possível com ligação a um teclado USB.

Caso esteja ligado um teclado USB, pode ser indicado uma máscara de filtro ou um nome de ficheiro de um ficheiro a memorizar. Esta introdução é apresentada no caminho. Com a máscara de filtro é possível procurar determinados ficheiros. Durante a introdução de "L" são apresentadas por exemplo apenas ficheiros que começam com a cadeia "L" (maiúsculas/minúsculas não são consideradas).

Sem filtro



Com filtro



Especificações técnicas

	Compa II 103/8 T	Compa II 104/8	Compa II 106/12	Compa II 106/24	Compa II 108/12 T	Compa II 162/12	Compa II 162/12 T
Resolução	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Velocidade de impressão máx.	200 mm/s	200 mm/s	200 mm/s	150 mm/s	200 mm/s	150 mm/s	150 mm/s
Largura de impressão	104 mm	104 mm	105,7 mm	105,6 mm	108,4 mm	162,6 mm	162,6 mm
Largura de passagem	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Cabeça de impressão	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[1]
Etiquetas							
Material de etiquetas ou contínuo em rolo ou zig-zag	Papel, cartolina, têxtil, plástico						
Espessura do material	máx. 220 g/m² (maior à consulta)						
Largura mínima para etiquetas	12 mm						
Altura mínima para etiquetas Padrão Lâmina ou alimentador	 5 mm 15 mm						
Altura máx. das etiquetas (maior sob encomenda)	6000 mm	6000 mm	3000 mm	750 mm	3000 mm	2000 mm	2000 mm
Diâmetro máx. dos rolos Desenrolamento interno Enrolamento interno	 180 mm 145 mm (opcional)						
Diâmetro do núcleo	40 mm / 75 mm (opcional)						
Enrolamento	externo ou interno						
Sensor de etiquetas	Transmissivo e reflexivo inferior						
Fita de transferência							
Lado da tinta	externo ou interno						
Diâmetro máx. dos rolos	Ø 80 mm						
Diâmetro do núcleo	25,4 mm / 1″						
Comprimento máx.	300 m						
Largura máx.	110 mm / 170 mm (Compa II 162)						
Dimensões (mm)							
largura x altura x profundidade	242 x 274 x 446 / 302 x 274 x 446 (Compa II 162)						
Peso	10 kg / 14 kg (Compa II 162)						
Sistema electrónico							
Processador	High Speed 32 Bit						
Memória de trabalho (RAM)	16 MB / 64 MB (sob encomenda)						
Entradas	Para cartão Compact Flash modelo I						
Bateria	Para relógio de tempo real (gravação de dados em caso de falha de energia)						
Sinal de aviso	Sinal sonoro em caso de avaria						
Interfaces							
Série	RS-232C (até 115200 Baud)						
Paralelo	Centronics (SPP)						
USB	2.0 High Speed Slave						
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP						
2 x USB Master	Ligação para teclado USB externo e Memory Stick						
WLAN (opcional)	Cartão 802.11b/g WEP/WPA PSK (TKIP)						

1 = Térmica directa
2 = Transferência térmica

Especificações	Compa II 103/8 T	Compa II 104/8	Compa II 106/12	Compa II 106/24	Compa II 108/12 T	Compa II 162/12	Compa II 162/12 T
Tensão de alimentação	110 … 230 V / 50 … 60 Hz						
Consumo de potência	máx. 150 VA						
Temperatura	5 … 35 °C						
Humidade relativa	máx. 80% (sem condensação)						
Panel de comando							
Teclas	Impressão de teste, menu, quantidade, cartão de memória, Feed, Enter, 4 x Cursor						
Visor LCD	Visor gráfico 132 x 64 pixéis, iluminação de fundo branca						
Definições							
	Data, hora, intervalos 11 opções de língua (mais sob encomenda) Parâmetros de etiquetas e dos aparelhos, interfaces, protecção com palavra-chave						
Verificações							
Paragem da impressão em caso de	Fim da fita de transferência / fim das etiquetas / cabeça de impressão aberta						
Vista de estado	Vista das definições do aparelho, por ex. rendimento, parâmetros das células fotoeléctricas, das interfaces e da rede Vista dos tipos de letra assim como de todos os códigos de barras suportados						
Texto							
Tipos de letra	6 Fontes Bitmap 8 Fontes vectoriais/TrueType 6 Fontes proporcionais Mais tipos de letra sob encomenda						
Conjunto de caracteres	Windows 1250 até 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 São suportados todos os caracteres da Europa ocidental e oriental, latinos, cirílicos, gregos e árabes (opcional) Mais conjuntos de caracteres sob encomenda						
Fontes bitmap	Tamanho em largura e altura 0,8 … 5,6 Factor de ampliação 2 … 9 Orientação 0°, 90°, 180°, 270°						
Fontes vectoriais/Fontes TrueType	Tamanho em largura e altura 1 … 99 mm Factor de ampliação progressivo Orientação 0°, 90°, 180°, 270°						
Propriedades do texto	Dependendo do tipo de letra − negrito, itálico, invertido, vertical						
Espaçamento entre caracteres	Variável						
Código de barras							
Código de barras 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E						
Código de barras 2D	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code						
Código de barras mistos	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated						
	Todos os códigos de barras são variáveis em altura, largura do módulo e proporção. Orientação 0°, 90°, 180°, 270°. Dígito de verificação e conversão de texto opcionais.						
Software							
Configuração	ConfigTool						
Controlo do processo	NiceLabel						
Software das etiquetas	Labelstar Office Lite, Labelstar Office						
Drivers Windows	Windows XP® 32/64 Bit, Windows Vista® 32/64 Bit Windows 7® 32/64 Bit, Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit, Windows Server 2003® (R2) 32/64 Bit Windows Server 2008® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit, Windows Server 2012® (R2) 64 Bit						

Reserva-se o direito de alterações técnicas

Limpeza

AVISO!

Recomenda-se o uso de dispositivos de protecção pessoais como óculos de protecção e luvas para a limpeza do aparelho.

Para uma montagem fácil e os ajustes utilize a chave hexagonal incluída, a qual se encontra na parte inferior da unidade de impressão.

Os trabalhos aqui descritos não exigem outras ferramentas.

PERIGO!

Perigo de vida por choque eléctrico!

⇒ Antes de iniciar trabalhos de manutenção desligue a impressora de etiquetas da rede eléctrica.

Tarefa de manutenção	Frequência
Limpeza geral	Conforme necessário
Limpar o tambor de impressão.	Após cada mudança do rolo de etiquetas ou em caso de uma imagem de impressão deficiente ou problemas no transporte das etiquetas.
Limpar a cabeça de impressão.	**Impressão térmica directa:** Em cada substituição do rolo de etiquetas. **Impressão por transferência térmica:** Em cada substituição da película de transferência ou em caso de dano na imagem impressa.
Limpar a célula fotoeléctrica das etiquetas.	Após cada mudança do rolo de etiquetas.

AVISO!

Devem ser respeitadas as normas de manuseamento para utilização de Isopropanol (IPA). Em caso de contacto com a pele ou os olhos lavar bem sob água corrente. Em caso de irritações permanentes consultar o médico. Garantir uma boa ventilação.

ATENÇÃO!

Perigo de incêndio devido a dissolventes inflamáveis para etiquetas!

⇒ Ao utilizar dissolventes para soltar etiquetas, a impressora de etiquetas deve ser limpa e livre de poeiras.

Limpeza geral

CUIDADO!

Agentes de limpeza agressivos danificam a impressora de etiquetas!

⇒ Não utilize agentes de limpeza abrasivos ou dissolventes para a limpeza das partes exteriores ou dos componentes.

⇒ Remove grãos de pó e pedaços de papel da zona de impressão com um pincel suave ou um aspirador.

⇒ Limpe as superfícies exteriores com um agente de limpeza tipo lava-tudo.

Limpar o tambor de impressão

Sujidade no tambor de impressão resulta numa má qualidade da impressão e também pode causar falhas no transporte do material.

- Gire o manípulo ao contrário do sentido dos ponteiros do relógio para destravar a cabeça de impressão.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência da impressora de etiquetas.
- Remova o material depositado com o agente de limpeza do tambor e um pano suave.
- Se o tambor apresentar danos, substitua o tambor.

Limpar a cabeça de impressão

A impressão deposita sujidade na cabeça de impressão, p.ex. através das partículas de tinta da fita de transferência. Por isso é indicado e necessário limpar a cabeça de impressão em determinados intervalos de tempo, dependendo das horas de funcionamento e das condições ambientais, tais como poeiras etc..

CUIDADO!

Perigo de danificar a impressora de etiquetas!

⇒ Não utilize objectos afiados ou duros para a limpeza da cabeça de impressão.

⇒ Não toque na camada de protecção de vidro da cabeça de impressão.

- Gire o manípulo ao contrário do sentido dos ponteiros do relógio para destravar a cabeça de impressão.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência da impressora de etiquetas.
- Limpe a superfície da cabeça de impressão com um cotonete embebido em álcool puro.
- Deixe a cabeça de impressão secar durante 2 à 3 minutos antes de colocar a impressora de etiquetas em funcionamento.

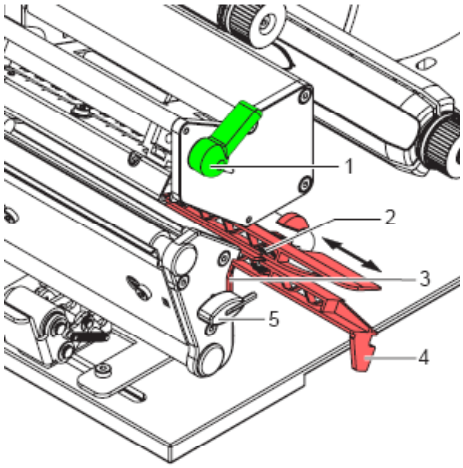
Limpar a célula fotoeléctrica de etiquetas

CUIDADO!

Perigo de danificar a célula fotoeléctrica!

⇒ Não utilize objectos afiados ou duros ou agentes dissolventes para a limpeza da célula fotoeléctrica.

A célula fotoeléctrica pode ficar suja com o pó do papel. Isto pode comprometer a detecção das etiquetas.



- Para destravar a cabeça de impressão, gire o manípulo (1) ao contrário do sentido dos ponteiros do relógio.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência da impressora de etiquetas.
- Retire a chave hexagonal (5) do seu suporte.
- Comprime a mola do batente (3) e, através da pega (4), puxe a célula fotoeléctrica para fora. Tenha o cuidado de não esticar o cabo da célula fotoeléctrica.
- Limpe a célula fotoeléctrica e os sensores (2) com um pincel ou um cotonete embebido em álcool puro.
- Empurre a célula fotoeléctrica pela pega (4) de volta e ajuste a posição.
- Coloque a chave hexagonal (5) no seu suporte.
- Insira outra vez as etiquetas e a fita de transferência.

Kısa kullanım kılavuzu ve ürün güvenliğiyle ilgili uyarılar

Türkçe

copyright by Carl Valentin GmbH

Teslimat, görünüm, kapasite, ölçüler ve ağırlık ile ilgili veriler, baskı anındaki mevcut bilgilerimize uygundur. Değişiklik hakkı saklıdır.

Çeviri dahil, tüm hakları saklıdır.

Eserin, hiçbir bölümü, hiçbir şekilde (basım, fotokopi veya başka bir yöntemle) Carl Valentin GmbH şirketinin yazılı izni olmadan yeniden üretilemez veya elektronik sistemler yardımıyla işlenemez, çoğaltılamaz veya dağıtılamaz.

Cihazlar sürekli geliştirildiğinden doküman ve cihaz arasında farlılıklar olabilir. Güncel baskı için www.carl-valentin.de adresine bakınız..

Ticari marka

Belirtilen tüm markalar veya ticari markalar, ilgili sahiplerine ait tescilli markalar veya tescilli ticari markalar olup ayrıca işaretlenmiş olmayabilir. İşaretlemenin olmamasından, tescilli bir markanın veya tescilli bir ticari markanın söz konusu olmadığı sonucuna varılamaz.

Carl Valentin etiket yazıcıları aşağıdaki güvenlik yönergelerine uygunluk göstermektedir:

CE AB Alçak Voltaj Yönergesi (2006/95/EG)

AB Yönergesi Elektromanyetik Kirlilik (2004/108/EG)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

İçindekiler

Tekniğine uygun kullanım	176
Güvenlik uyarıları	176
Çevre dostu tasfiye	176
İşletim koşulları	177
Etiket yazıcısının ambalajından çıkarılması	180
Teslimat kapsamı	180
Etiket yazıcısının kurulumu	180
Etiket yazıcısının bağlantısının yapılması	180
Etiket yazıcısının devreye alma	180
Yırtma modunda bir etiket rulosunu yerleştirme	181
Etiket şeridinin yazdırma kafasına yerleştirilmesi	181
Etiket ışık bariyerinin ayarlanması	182
Kafa baskı sisteminin ayarlanması	182
Sarma modunda bir etiket rulosunu yerleştirme	183
Transfer folyosunun takılması	184
Transfer folyosu yolunun ayarlanması	184
Print Settings (Yazdırmayı başlatma)	185
Label Layout (Etiketlerin düzeni)	185
Device Settings (Cihaz parametreleri)	186
Network (Ağ)	188
Remote Console (Uzaktaki konsol)	188
Interface (Arabirimler)	188
Emulation (Emülasyon)	188
Date & Time (Tarih ve saat)	189
Service Functions (Servis işlevleri)	190
Main Menu (Ana menü)	192
Compact Flash kartı / USB bellek çubuğu	192
Teknik veriler	196
Baskı merdanesinin temizlenmesi	198
Yazdırma kafasının temizlenmesi	199
Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi	199

Tekniğine uygun kullanım

- Etiket yazıcısı en ileri teknoloji ve onaylanan güvenlik tekniği prensiplerine göre üretilmiştir. Buna rağmen kullanım sırasında kullanıcıya veya üçüncü kişilere yönelik bedensel ve hayati tehlikeler ya da etiket yazıcısı veya başka maddi değerler üzerinde olumsuz etkiler meydana gelebilir.
- Etiket yazıcısı yalnızca teknik yönden sorunsuz bir durumda olduğu taktirde, ayrıca usulüne göre, güvenlik ve tehlike bilinciyle bu kullanım kılavuzunun dikkate alınması koşuluyla kullanılabilir! Özellikle güvenliği olumsuz yönde etkileyen arızalar derhal giderilmelidir.
- Etiket yazıcısı yalnızca uygun ve üretici tarafından izin verilen malzemelerin yazdırılması için tasarlanmıştır. Başka ya da bunun dışındaki kullanımlar usulüne uygun değildir. Amaç dışı kullanımdan kaynaklanabilecek hasarlardan üretici/teslimatçı sorumlu değildir; bu riski tek başına kullanıcı taşır.
- Usulüne uygun kullanım kapsamına ayrıca kullanım kılavuzunun dikkate alınması ve üretici tarafından verilen bakım tavsiyeleri/talimatları da dahildir.

Güvenlik uyarıları

- Etiket yazıcısı 110-230 V gerilimli akım şebekeleri için tasarlanmıştır. Etiket yazıcısını yalnızca topraklı prizlere bağlayın.
- Etiket yazıcısını yalnızca topraklı alçak gerilim ileten cihazlara bağlayın.
- Bağlantıları oluşturmadan veya çıkarmadan tüm bağlı cihazları (bilgisayar, yazıcı, aksesuar) kapatın.
- Etiket yazıcısını yalnızca kuru bir ortamda çalıştırın ve ıslaklığa (püskürtme suyu, sis, vs.) maruz bırakmayın.
- Etiket yazıcısı kapağı açık olarak çalıştırılacaksa, elbise, saç, takı veya kişilerin üzerinde taşıdıkları benzeri eşyaların açıkta duran, döner parçalarla temas etmemesine dikkat edin.
- Baskı modülü, baskı sırasında ısınabilir. Çalışma sırasında dokunmayın ve malzeme değişikliğinden, sökmeden veya ayarlamadan önce soğumasını bekleyin.
- Yalnızca bu kullanım kılavuzunda belirtilen işlemleri uygulayın. Bunun ötesindeki çalışmalar sadece üretici tarafından ya da üretici ile koordineli olarak yapılabilir.
- Elektronik yapı gruplarındaki ve bunların yazılımlarındaki amacına uygun olmayan müdahaleler, arızalara neden olabilir.
- Cihaz üzerindeki amacına uygun olmayan işlemler veya değişiklikler, çalışma güvenliğini tehlikeye sokabilir.
- Servis çalışmalarının her zaman gerekli çalışmayı gerçekleştirmek için gerekli uzman bilgisine ve takımlarına sahip olan yetkili bir atölyede yapılmasını sağlayın.
- Cihazlarda tehlikelere dikkat çeken çeşitli ikaz uyarıları takılmıştır. Bu yapıştırmaları sökmeyin, aksi takdirde tehlikeler algılanmaz.

TEHLİKE!

Şebeke gerilimi nedeniyle ölüm tehlikesi!

⇒ Cihazın mahfazasını açmayın.

Çevre dostu tasfiye

B2B cihazlarının üreticilerinin 23.03.2006 tarihinden itibaren, 13.08.2005 tarihinden sonra üretilen cihazları geri alması ve imha etmesi gerekir. Bu eski cihazların halka açık toplama yerlerine verilmesi prensip olarak yasaktır. Bunlar sadece üretici tarafından organize edilmiş olarak yeniden değerlendirilebilir ve imha edilebilir. Bu nedenle uygun işaretlere sahip olan Valentin ürünleri bundan sonra Carl Valentin GmbH şirketine geri verilebilir.

Buna göre eski cihazlar, gerektiği gibi imha edilecektir.

Carl Valentin GmbH şirketi bu sayede eski cihazların imhası çerçevesinde her türlü sorumluluğu gerektiği şekilde gerçekleştirir ve bu sayede ürünlerin sorunsuz bir şekilde dağıtımını sağlamaya da devam eder. Sadece gönderi ücreti karşılanmış olan cihazların iadesini kabul edebiliriz.

Ayrıntılı bilgileri WEEE yönetmeliğinden veya www.carl-valentin.de adresindeki internet sayfamızdan edinebilirsiniz.

İşletim koşulları

İşletme koşulları, güvenli ve arızasız bir çalışma sağlamak için cihazlarımızı devreye sokmadan önce ve işletme sırasında gerçekleştirilmiş olması gereken koşullardır.

Lütfen işletme koşullarını dikkatli bir biçimde okuyun.

İşletme koşullarının pratik olarak uygulanmasıyla ilgili olarak sorularınız olduğu takdirde, bizimle veya sizin için yetkili müşteri hizmetleriyle irtibata geçin.

Genel bilgiler

Cihazlar, kuruluma kadar sadece orijinal ambalajlarında taşınmalı ve saklanmalıdır.

Cihazlar, işletme koşulları yerine getirilmeden önce kurulmamalı ve devreye sokulmamalıdır.

Cihazlarımızı devreye sokma, programlama, kullanma, temizleme ve bakımdan geçirme sadece talimatlarımız iyice okunduktan sonra gerçekleştirilmelidir.

Cihazlar sadece gerekli eğitimleri almış personel tarafından kullanılmalıdır.

DUYURU!

Eğitimlerin tekrarlanmasını tavsiye ederiz.
Eğitim içeriklerinin konu başlıkları 'İşletme koşulları', 'Aktarma bandını takma' ve 'Temizlik ve bakım'.

Uyarılar, bizim sağladığımız yabancı cihazlar için de geçerlidir.

Sadece orijinal yedek parçalar ve değiştirme parçaları kullanılmalıdır.

Yedek ve yıpranan parçalar için lütfen üreticisine başvurun.

Lityum pille ilgili bilgiler

Modülün işlemcisinde bulunan lityum (Tip CR 2032) pil için pil yönetmeliği geçerli olup, boş pillerin piyasadaki ve resmi atık imha taşıyıcılarındaki boş pil atık kutularına atılmasını gerektirir. Piller tam boşalmadıysa, kısa devreler için önlemlerin alınması gerekir. Modül devre dışı bırakıldığında pilin muhakkak modülden ayrı olarak imha edilmesi gerekir.

TEHLİKE!

Patlama nedeniyle ölüm tehlikesi!

⇒ İletken olmayan alet kullanın.

Kurulum yeri için geçerli koşullar

Kurulum alanının düz, sarsıntısız, salınım ve hava akımı olmayan bir yer olması gerekir.

Cihazlar, ideal bir kullanımı ve bakım için kolay bir erişimi garanti edecek şekilde yerleştirilmelidir.

Standart adaptörü takma

Cihazlarımızı bağlamak için adaptörün, uluslararası yönetmeliklere ve bunlara dayanan kurallara göre takılması gerekir. Bunların arasında özellikle aşağıdaki üç komisyonun tavsiyeleri de vardır:

- Uluslararası Elektronik Komisyon (IEC)
- Avrupa Elektronik Standartları Komitesi (CENELEC)
- Alman Elektrik Teknisyenleri Birliği (VDE)

Cihazlarımız VDE güvenlik sınıfı I'e göre yapılmıştır ve bir koruyucu iletken bağlantısına bağlanmaları gerekir. Standart adaptörün, cihazın içindeki arızalı akımları gidermek için bir koruyucu iletken bağlantısının bulunması gerekir.

Adaptörle ilgili teknik veriler

Şebeke voltajı ve şebeke frekansı:	Model plakasına bakın
Şebeke voltajı için izin verilen tolerans:	Nominal değer +%6 ila −%10
Şebeke frekansı için izin verilen tolerans:	Nominal değer +%2 ila −%2
Şebeke voltajı için izin verilen distorsiyon faktörü:	<=5%

Arıza giderme yöntemleri:

Çok aşırı kirli şebekelerde (örneğin tristör kumandalı tesisler kullanıldığında) fabrikada arıza giderme önlemlerinin alınması gerekir. Örneğin aşağıdaki seçenekleriniz bulunur:

- Cihazlarımıza gelen ayrı şebeke hatları döşeyin.
- Sorun oluştuğunda kapasite olarak ayrılan ayırma trafosunu veya diğer arıza giderme cihazlarını cihazlarımızın önündeki şebeke hattına takın.

Parazit ışınları ve parazitlere karşı dayanıklılık

Endüstri bölgesi - EN 61000-6-3: 2007 uyarınca parazit yayını/emisyon

- EN 55022: 09-2003 uyarınca hatlardaki arızalı gerilim
- EN 55022 uyarınca parazit alanı gücü 09-2003
- EN 61000-3-2 uyarınca üst titreşim akımları (şebeke tepkisi): 09-2006
- EN 61000-3-3 uyarınca titreşim: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Endüstri bölgesi - EN 61000-6-2: 2005 uyarınca parazite karşı dayanıklılık

- EN 61000-4-2: 12-2001 uyarınca statik elektrik boşalmasına karşı parazitlere karşı dayanıklılık
- EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995 uyarınca elektromanyetik alanlar
- EN 61000-4-4: 07-2005 uyarınca hızlı geçici parazitlere (patlama) karşı dayanıklılık
- EN 61000-4-5: 12-2001 uyarınca yüksek frekanslı alanlardan kaynaklanan, iletken hatlardaki parazitlere karşı dayanıklılık
- EN 61000-4-6: 12-2001 uyarınca HF voltajı
- EN 61000-4-11: 02-2005 uyarınca voltaj kesintileri ve voltaj düşüşleri

DUYURU!

Bu, A sınıfı bir tertibattır. Bu tertibat, ikamet alanında telsiz arızalarına neden olabilir; bu durumda işletenden uygun önlemleri alması ve bunları karşılaması istenebilir.

Harici cihazlarla bağlantı hatları

Tüm bağlantı hatlarının yalıtılmış hatlardan geçirilmesi gerekir. Yalıtım örgüsünün her iki tarafta da fiş mahfazasının alanına bağlanması gerekir.

Akım hatlarıyla paralel hat döşemesi bulunmamalıdır. Kaçınılmaz paralel döşeme durumlarında en az 0,5 m'lik bir asgari mesafeye uyulması gerekir.

Bağlantıların sıcaklık aralığı: −15 ila +80 °C.

Sadece 'Safety Extra Low Voltage' (SELV – Güvenlik Ek Düşük Voltajı) şartını sağlayan elektrik devrelerine sahip olan cihazlar bağlanmalıdır. Bunlar genellikle EN 60950 standardına göre kontrol edilmiş olan cihazlardır.

Veri hatlarının kurulumu

Veri kablolarının tam yalıtılmış ve metal ya da metalli takma bağlantısı mahfazalarıyla donatılmış olması gerekir. Yalıtılmış kablo ve takma bağlantıları, elektrikli arızaların yayılmasını ve alınmasını önlemek için gerekir.

İzin verilen hatlar

Yalıtımlı hat:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26) 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26) 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Gönderme ve alma hatlarının çift olarak döşenmesi gerekir.

Maksimum hat uzunlukları:	V 24 (RS232C) arabiriminde - 3 m (yalıtım dahil) Centronics'te - 3 m (yalıtım dahil) USB - 3 m Ethernet - 100 m

Hava dolaşımı

İzin verilmen bir ısınmayı önlemek için, cihazın çevresinde serbest bir hava dolaşımının oluşabilmesi gerekir.

Sınır değerleri

IP'ye göre koruma türü:	20
Ortam sıcaklığı °C (işletme):	min. +5 maks. +35
Ortam sıcaklığı °C (depolama):	min. −20 maks. +60
Nispi nem oranı % (işletme):	maks. 80
Nispi nem oranı % (depolama):	maks. 80 (cihazların buğulanmasına izin verilmez)

Garanti

Aşağıdakilerden kaynaklanabilecek hasarlardan dolayı hiçbir sorumluluk kabul etmeyiz:

- İşletme koşullarımıza ve kullanım kılavuzuna uyulmaması.
- Çevrenin hatalı elektrik tesisatı.
- Cihazlarımız üzerinde yapılan yapısal değişiklikler.
- Hatalı programlama ve kullanım.
- Yapılmayan veri yedeklemesi.
- Orijinal olmayan yedek parçaların ve aksesuarların kullanılması.
- Doğal aşınma ve yıpranma.

Cihazları yeni ayarladığınızda veya programladığınızda, yeni ayarı bir deneme çalıştırması ve deneme yazdırması yardımıyla kontrol edin. Bu sayede hatalı sonuçları, çizimleri ve değerlendirmeleri önlersiniz.

Cihazlar sadece gerekli eğitimleri almış çalışanlar tarafından kullanılmalıdır.

Ürünlerimizin düzgün kullanılıp kullanılmadığını kontrol edin ve eğitimleri tekrarlayın.

Bu kullanım kılavuzunda açıklanan özelliklerin tüm modellerde bulunduğunu garanti etmiyoruz. Sürekli geliştirme ve iyileştirme gayretimizden dolayı, haber verilmeksizin teknik verilerde değişiklikler olabilir.

Sürekli geliştirme veya ülkeye özel kurallardan dolayı kullanım kılavuzundaki resim ve örnekler, teslim edilen modelden farklı olabilir.

Hasarların önüne geçmek veya cihazın vaktinden önce aşınmasını önlemek için lütfen izin verilen yazıcı ortamları hakkındaki bilgilere ve cihazın bakımıyla ilgili uyarılara dikkat edin.

Bu elkitabını anlaşılır bir biçimde hazırlamaya ve size olabildiğince çok bilgi sağlamaya çalıştık. Elkitaplarımızı iyileştirebilmemiz için, herhangi bir sorunuz varsa veya herhangi bir hata bulduğunuzda lütfen bunları bize bildirin.

Etiket yazıcısının ambalajından çıkarılması

⇒ Etiket yazıcıyı kartondan kaldırıp çıkartın.
⇒ Etiket yazıcısını nakliye hasarlarına karşı kontrol edin.
⇒ Teslimatın eksiksiz olduğunu kontrol edin.

Teslimat kapsamı

- Etiket yazıcısı.
- Boş folyo göbeği, transfer folyosu toplayıcısına takılı.
- Yırtma kenarı (yalnızca temel cihazlarda).
- Besleme kenarı (yalnızca besleme cihazlarında).
- Şebeke kablosu.
- Dokümantasyon.
- Yazıcı sürücüsü CD'si.
- Labelstar Office LITE.

DUYURU!
Orijinal ambalajı ileriki taşıma işleri için muhafaza edin.

Etiket yazıcısının kurulumu

DİKKAT!
Nem ve ıslaklık nedeniyle cihaz ve yazdırma malzemeleri hasar görebilir.
⇒ Etiket yazıcısını yalnızca kuru ve püskürtme suyuna karşı korumalı yerlere kurun.

⇒ Yazıcıyı düz bir zemin üzerine kurun.
⇒ Etiket yazıcısının kapağını açın.
⇒ Köpük malzemeli koruyucu nakliye malzemelerini yazdırma kafası bölgesinden uzaklaştırın.

Etiket yazıcısının bağlantısının yapılması

Yazıcı geniş aralıklı bir şebeke adaptörüyle donatılmıştır. Cihaza müdahale etmeksizin, 110-230 V / 50-60 Hz değerindeki bir şebeke gerilimiyle işletilmesi mümkündür.

DİKKAT!
Cihaz, tanımlanamayan çalıştırma akımlarından dolayı hasar görmüş.
⇒ Şebeke bağlantısından önce şebeke şalterini "0" konumuna getirin.
⇒ Şebeke kablosunu şebeke bağlantı yuvasına takın.
⇒ Şebeke kablosunun fişini topraklı prize takın.

DUYURU!
Topraklamanın yetersiz olması veya hiç olmaması durumunda, çalıştırılırken arızalar meydana gelebilir.
Etiket yazıcısına bağlı olan tüm bilgisayarların ve bağlantı kablolarının topraklı olduğuna dikkat edin.

⇒ Etiket yazıcısını bilgisayara veya ağ sistemine uygun bir kablo ile bağlayın.

Etiket yazıcısının devreye alma

Wenn alle Anschlüsse hergestellt sind:

⇒ Tüm bağlantılar oluşturulduktan sonra:
Yazıcı çalıştırıldıktan sonra, yazıcı tipinin ve geçerli tarih ve saatin görülebildiği ana menü belirir.
⇒ Etiket malzemesini ve aktarma şeridini yerleştirin.
⇒ *Etiketlerin düzeni/Etiketi ölçün* (Label layout/Measure label) menüsünden ölçü işlemini başlatın.
⇒ Folyo klavyesindeki tuşuna basarak ölçme işlemini sona erdirebilirsiniz.

DUYURU!
Doğru bir ölçümün yapılabilmesi için, en az iki tam etiketin ileri itilmesi gerekir (yazıcı etiketlerinde bu gerekmez).

Etiket ve aralık uzunlukları yazıcıyla ölçüldüğünde küçük farklılıklar oluşabilir. Bu nedenle değerler, *Etiketlerin düzeni/Etiket ve Aralık* (Label layout/Label and Gap) menüsünde manüel olarak ayarlanabilir.

Malzeme yerleştirme

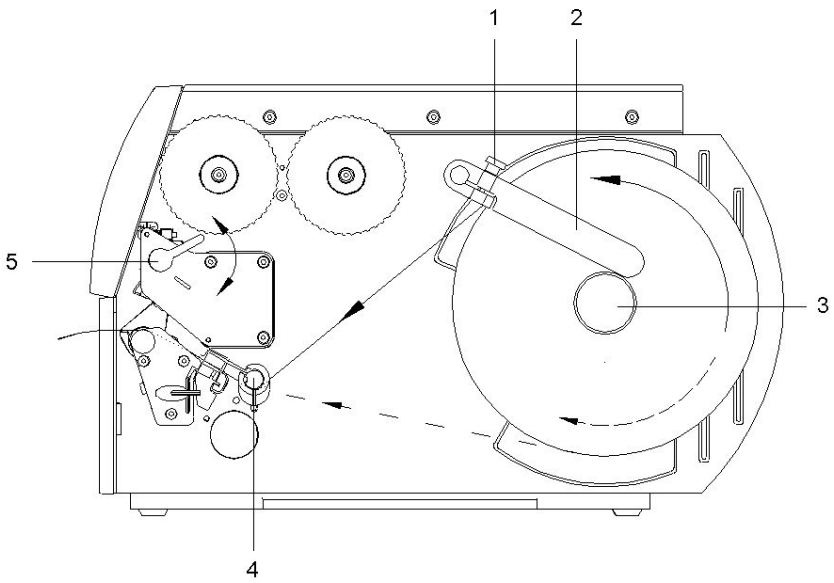
DUYURU!

Ayarlar ve kolay montajlar için birlikte teslim edilen altı köşeli anahtarı kullanın. Bu anahtar baskı ünitesinin alt kısmında yer almaktadır. Burada tarif edilen işler için başka aletlerin kullanılması gerekli değildir.

Yırtma modunda bir etiket rulosunu yerleştirme

DUYURU!

İnce etiket malzemesine baskı yapıldığında, sağ baskı parmağının, dış etiket kenarının üstüne yerleştirilmesi gerekir.

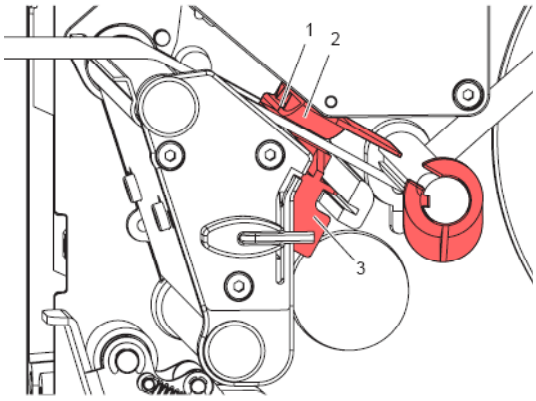


- Tırtıllı vidayı (1) çözün ve kılavuzu (2) yukarı döndürerek tamamen dışa doğru itin.
- Etiket rulosunu, etiketler doğru konumda yazdırma kafasına yerleştirilebilecek şekilde rulo tutucusuna koyun. Etiketlerin yazdırma yönü yukarı doğru göstermelidir.
- Uzun etiket şeridin çekin:
  Yırtma ve kesme modu için: yakl. 40 cm
- Etiket rulosunu gövde duvarı dayama noktasına itin.
- Kılavuzu (2) aşağı doğru, rulo tutucusunun (3) üzerine döndürün ve çekme esnasında hafifçe frenleyebilecek şekilde etiket rulosuna doğru itin.
- Tırtıllı vidaya (1) sıkın.

Etiket şeridinin yazdırma kafasına yerleştirilmesi

- Kolu (5), yazdırma kafasını kaldırmak için saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Eksen üzerindeki ayar halkasını tamamen dışa doğru itin.
- Etiket şeridini, yazdırma kafası ile baskı merdanesi arasında baskı ünitesini terk edecek şekilde eksenin (4) ve etiket ışık bariyerinin altından geçirin.
- Eksen üzerindeki ayar halkasını (4) etiket şeridinin dış kenarına doğru itin.

Etiket ışık bariyerinin ayarlanması



Etiket ışık bariyerini (2) etiket malzemesine uyarlamak için kağıt hareket yönünün enine doğru itilebilir. Etiket ışık bariyerinin sensörü (1) karanlık noktanın arasından bakıldığında ön tarafından görülebilir ve ışık bariyeri tutucusundaki bir çentik ile işaretlenmiştir.

⇒ Etiket ışık bariyerini sapından (3), sensör (1) etiket boşluğunu veya yansıtma ya da delik işaretini algılayabilecek şekilde konumlandırın.

Veya, eğer etiketler dikdörtgen biçiminden sapma gösteriyorsa:

⇒ Etiket ışık bariyerini sapından (3) etiketin en ön kenarındaki kağıt hareket yönüne yönlendirin.

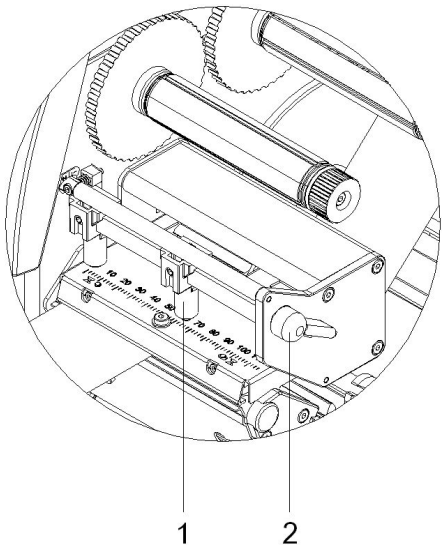
Sadece yırtma modundaki işletim için:

⇒ Yazdırma kafasını sürgülemek için kolu (Resim 5, Poz. 9) saat yönü doğrultusunda çevirin.

Kafa baskı sisteminin ayarlanması

Yazdırma kafası iki itici ile bastırılır. Dış iticinin konumu,

- komple etiket kalınlığında eşit baskı elde edilebilmesi için,
- Transfer folyosu yolundaki kırışmaları önlemek için,
- Baskı merdanesinin ve yazdırma kafasının erken aşınmasını önlemek için, kullanılan etiket malzemesinin kalınlığına göre ayarlanmalıdır.



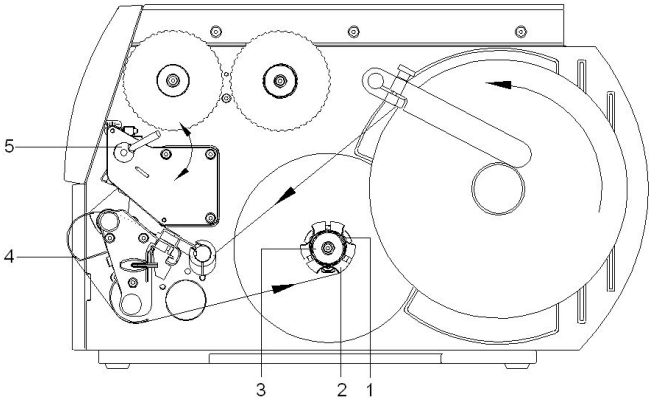
- Yazdırma kafasını sürgülemek için kolu (2) saat yönü doğrultusunda çevirin.
- Sağ baskı parmağını (1) kullanılan etiket malzemesinin ortasına yerleştirin.
- Ayarlama işlemi sırasında sağ baskı parmağını (1) dıştaki etiket kenarı yönünde yerleştirin.
  Baskı görüntüsünün kötüleşmemesine dikkat edin.

DUYURU!

Sağ baskı parmağını (1) olabildiğince etiketin ortasına yerleştirin.

Sağ baskı parmağını (1) sadece gerektiği kadar dış etiket kenarına yerleştirin.

Sarma modunda bir etiket rulosunu yerleştirme



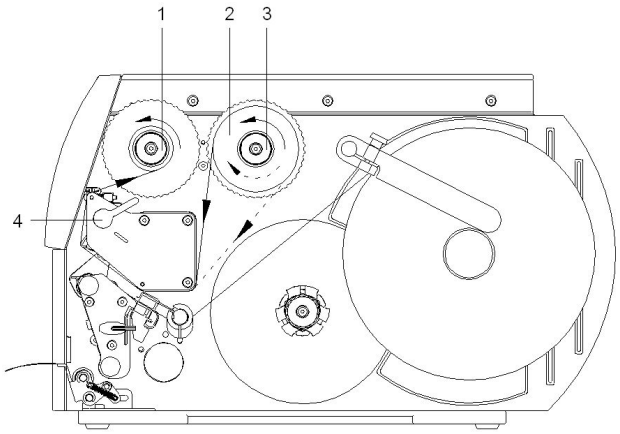
Toplama modunda etiketler yazdırma işleminden sonra dahili olarak daha sonra kullanılmak üzere tekrar sarılır.

- Saptırma sacının (4) etrafındaki etiket şeritlerini dahili toplayıcıya (2) geçirin.
- Toplayıcıyı (2) tutun ve döndürme düğmesini (3) saat yönü doğrultusunda dayama noktasına kadar çevirin.
- Etiket şeridini toplayıcının bir kıskacının (1) altına itin ve döndürme düğmesini (3) saat yönünün tersi istikametinde dayama noktasına kadar çevirin.
- Etiket şeridini gerdirmek için toplayıcıyı (2) saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Yazdırma kafasını sürgülemek için kolu (5) saat yönü doğrultusunda çevirin.

Transfer folyosunun takılması

DUYURU!

Elektrostatik deşarj sonucu ısıl baskı başının ince kaplaması ya da diğer elektronik parçalar zarar görebileceğinden, aktarma şeridinin antistatik olması gerekir.
Yanlış malzemelerin kullanılması, yazıcının hatalı çalışmasına ve garanti hakkının kaybolmasına neden olabilir.



DUYURU!

Isı aktarma baskı yöntemi için renkli bir şeridin yerleştirilmesi gerekir. Yazıcı doğrudan ısı baskısı için kullanıldığında renkli şerit yerleştirilmez. Yazıcıda kullanılan renkli şeritlerin en az baskı ortamı genişliğinde olması gerekir. Renkli şeridin baskı ortamından daha dar olması durumunda baskı başı kısmen korumasız kalır ve vaktinden önce aşınır.

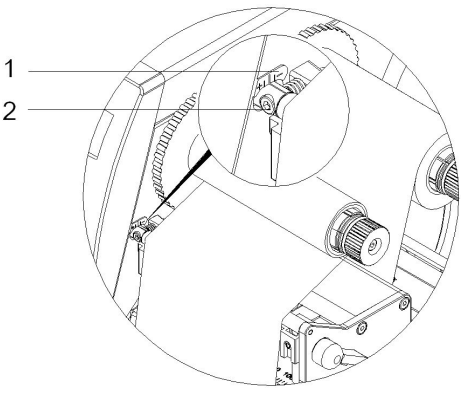
DUYURU!

Yeni bir aktarma şeridi rulosunu yerleştirmeden önce, baskı başı baskı başı ve merdane temizleyicisi (97.20.002) ile temizlenmelidir.
Isopropanol (IPA)'nın kullanılmasına ilişkin işleme talimatlarına uyulmalıdır. Deri veya gözleriniz ile temas olursa, bol su ile iyice yıkayın. Eğer tahriş hissi devam ederse doktora başvurun. İyi havalandırma olmasını sağlayın.

- Kolu (4), yazdırma kafasını kaldırmak için saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Transfer folyosunu (2), folyonun renk kaplaması sarma esnasında aşağıyı gösterecek şekilde besleyicinin (3) dayama noktasına kadar itin. Besleyicide (3) rotasyon yönü belirtilmemiştir.
- Transfer folyosunu (2) tutun ve besleyici (3) üzerindeki döndürme düğmesini, transfer folyosu sabitlenene kadar saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Uygun transfer folyosu göbeğini transfer folyosu toplayıcısının (1) üzerine itin ve aynı şekilde sabitleyin.
- Transfer folyosunu baskı ünitesinden içeri sokun.
- Transfer folyosunun ucunu bir yapışkan bant ile transfer folyosu göbeğine (1) sabitleyin. Bu esnada transfer folyosu toplayıcısının saat yönünün tersi istikametindeki rotasyon yönünü dikkate alın.
- Transfer folyosunun yolunu düzlemek için transfer folyosu toplayıcısını (1) saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Yazdırma kafasını sürgülemek için kolu (4) saat yönü doğrultusunda çevirin.

Transfer folyosu yolunun ayarlanması

Transfer folyosu yolunda kıvrım oluşumu yazdırma kalitesi kusurlarına yol açabilir. Kıvrım oluşumunu önlemek için transfer folyosu saptırıcısı ayarlanabilir.



DUYURU!

Ayar işlemi en iyi yazdırma işlemi esnasında gerçekleştirilebilir.

- Mevcut ayarı göstergeden (3) okuyun ve gerekirse not edin.
- Altı köşeli anahtar ile cıvatayı (2) çevirin ve folyonun hareketini izleyin.
  + yönüne doğru transfer folyosunun iç kenarı, − yönüne doğru ise dış kenarı gerdirilir.

Print Settings (Yazdırmayı başlatma)

Tuş sırası: F, ●

Speed (Hız)
Baskı hızı (mm/sn).
50 mm/sn ile 200 mm/sn arasındaki değer alanı (bakın "Teknik veriler").

Contrast (Yakma gücü)
Çeşitli malzeme, baskı hızı veya baskı içerikleri kullanıldığında baskı yoğunluğunu ayarlama değeri bilgisi.
%10 ile %200 arasındaki değer alanı.

Tuş: →

Ribbon control (TR bandının kontrolü)
Aktarma şeridi rulosunun bitip bitmediğinin veya çözme makarasındaki aktarma şeridinin yırtılıp yırtılmadığının kontrolü.
Off (Kapali): Aktarma şeridi kontrolü devre dışı.
On (Açik): Aktarma şeridi kontrolü etkin.
strong sensibility (Güçlü hassasiyet): Modül, aktarma şeridi sonuna hemen tepki gösterir.
weak sensibility (Zayıf hassasiyet): Modül, aktarma şeridi sonuna yaklaşık 1/3 oranında daha yavaş tepki gösterir.

Tuş: →

Y Offset (Y kaydırması)
Sıfır noktası kaydırmasının mm cinsinden değeri.
Değerler alanı: −30,0 ila +90,0 arası

Tuş: →

X Offset (X kaydırması)
Bütün baskı ekranının kağıdın gidiş yönünün çaprazlamasına kaydırılması.
Değerler alanı: −90,0 ila +90,0 arası

Tuş: →

Tear-off Offset (Yırtılma kenarı)
Bir baskı işinin son etiketinin öne doğru kaydırıldığı ve yeniden baskı başladığında tekrar arkaya doğru etiket başlangıcına çekildiği değer bilgisi.
Değerler alanı: 0 ila 70,0 mm arası
Standart: 13 mm.

Label Layout (Etiketlerin düzeni)

Tuş sırası: F, →, ●

Label length (Etiket uzunluğu)
Etiket uzunluğu (mm).
Tavsiye edilen asgari yükseklik: 5 mm (verici 25 mm)

Gap length (Aralık uzunluğu)
İki etiket arasındaki mesafe (mm).
Tavsiye edilen asgari değer: 1 mm

Tuş: →

Column printing (Çok şeritli baskı
Bir etiketin genişliğiyle ilgili bilgiler ve taşıyıcı malzemenin üzerinde yan yana kaç etiket olduğuna dair bilgiler.

Tuş: →

Measure label (Etiketi ölçün)
Ölçme işlemini ● tuşuyla başlatın.

Tuş: →

Label type (Etiket tipi)
Standart olarak yapışkanlı etiketler ayarlanmıştır. Yazıcı etiketlerini seçmek için ▲ düğmesine basın.

Tuş: →

Material selection (Materyali seçimi)
Kullanılan baskı ortamını seçme.

Tuş: →

Photocell (Işık eşiği)
Kullanılan fotoseli seçme.
Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir: Normal ve ters aydınlatma fotoseli, normal ve ters yansıtma fotoseli, ultrason fotoseli (seçenek).

SP - Scan position (Dokunma konumu - SP)
Bu işlev yardımıyla, etiket sonunun arandığı etiketin uzunluğunu yüzde olarak girebilirsiniz.

Tuş:

Label error length (Etiketin hata uzunluğu)
Bir hata durumunda bir mesajın ekranda kaç mm sonra görünmesini istediğinizin bilgisi.
1 ile 999 mm arasındaki değer alanı

Synchronisation (Senkronizasyon)
On (Açık): Taşıyıcı bantta etiket eksik, bir hata mesajı gösterilir.
Off (Kapalı): Eksik etiketler göz ardı edilir, yani aralığın içine yazdırılır.

Tuş:

Flip label (Etiketi yansıtın)
Yansıtma ekseni, etiketin ortasında bulunur. Etiket genişliği yazıcıya aktarılmadığında, varsayılan etiket genişliği, yani baskı başının genişliği kullanılır. Bu nedenle etiketin baskı başıyla aynı genişlikte olmasına dikkat etmeniz gerekir. Aksi takdirde yerleştirmede sorun çıkmasına neden olabilir.

Tuş:

Rotate label (Etiketi çevirin)
Standart olarak etiket, başı önde olarak 0° çevirmeyle yazdırılır. Bu işlev devreye sokulduğunda etiket 180° çevrilir ve okuma yönünde yazdırılır.

Tuş:

Alignment (Hizalama)
Etiketin yönlendirilmesi ancak çevirmeden/yansıtmadan sonra gerçekleştirilir, yani yönlendirme, çevirmeden ve yansıtmadan bağımsızdır.
Left (Bağlantılar): Etiket, baskı başının sol kenarında hizalanır.
Centre (Orta): Etiket, baskı başının orta noktasında hizalanır (ortalanır).
Right (Sağ): Etiket, baskı başının sağ kenarında hizalanır.

Device Settings (Cihaz parametreleri)

Tuş sırası:

Field handling (Alan yönetimi)
Off (Kapalı): Tüm yazıcı belleği silinir.
Keep graphic (Grafiği alın): Bir grafik veya bir TrueType yazı tipi bir kez yazıcıya aktarılır ve yazıcının dahili belleğine kaydedilir. Aşağıdaki yazdırma işi için artık sadece değiştirilen veriler, yazıcıya aktarılır. Bunun avantajı, grafik verilerinin aktarma süresinin tasarruf edilmesidir.
Delete graphic (Grafiği silin): Yazıcının dahili belleğine kaydedilen grafikler veya TrueType yazı tipleri silinir, diğer alanlar ise saklı kalır.

Tuş:

Codepage (Kod sayfası)
Kullanılan karakter setini seçme. Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir:
kod sayfası 437, kod sayfası 850, kod sayfası 852, kod sayfası 857, kod sayfası 1250, kod sayfası 1251, kod sayfası 1252, kod sayfası 1253, kod sayfası 1254, kod sayfası 1257, WGL4.
Adı geçen karakter setlerinin çizelgesini web sayfamızda bulabilirsiniz.

Tuş:

External parameters (Harici Parametre)
Label dimension only (Sadece etiket ölçüleri): Etiket uzunluğu, yarık uzunluğu ve etiket genişliği gibi parametreler aktarılabilir. Tüm diğer parametre ayarları direkt olarak yazıcı üzerinde yapılacaktır.
On (Açık): Parametreler, etiket tasarlama yazılımımız üzerinden yazıcıya aktarılabilir. Daha önce doğrudan yazıcıda ayarlanmış olan parametreler artık dikkate alınmaz.
Off (Kapalı): Sadece doğrudan yazıcı üzerinde yapılan ayarlar dikkate alınır.

Tuş:

Buzzer (Sesli uyarıcı)
On (Açık): Her tuşa basıldığında sesli bir sinyal duyulur.
Değerler alanı: 1 ila 7 arası
Off (Kapalı): Hiçbir sinyal duyulmaz.

Display (Ekran)
Ekrandaki karşıtlığı ayarlama.
Değerler alanı: 35 ila 85 arası

Tuş:

Printer language (Yazıcının dili)
Metinlerin yazıcının göstergesinde gösterilmesini istediğiniz dili seçin.
Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir: Almanca, İngilizce, Fransızca, İspanyolca, Portekizce, Hollandaca, İtalyanca, Danca, Fince, Lehçe, Çek veya Rusça.

Tuş: [→]

Keyboard layout (Klavye yerleşimi)

İstediğiniz klavye yerleşiminin alan şemasının seçilmesi.
Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir: Almanya, İngiltere, Fransa, Yunanistan, İspanya, İsveç, ABD ve Rusya seçilebilir.

Tuş: [→]

Customized entry (Kullanıcı girişi)

On (Açık): Kullanıcı kontrolündeki değişkenlerin sorgusu, baskı başlatılmadan önce ekranda bir kez görünür.
Auto (Otomatik): Kullanıcı kontrolündeki değişkenlerin sorgusu, yazdırma sonunda tekrar ekranda görünür. Ayrıca yazdırılması istenen kopya sayısı sorulur.
Auto no quant (Otomatik, kopya sayısı yok): Kullanıcı kontrolündeki değişkenlerin sorgusu, yazdırma sonunda tekrar ekranda görünür. Ancak her zaman, yazdırma talimatının başında bir kere tanımlanan sayıda kopya yazdırılır.
Off (Kapalı): Ekranda kullanıcı kontrolündeki değişkenin sorgusu görünmez. Bu durumda kayıtlı varsayılan değer yazdırılır.

Tuş: [→]

Hotstart (Sıcak başlatma)

On (Açık): Durdurulmuş bir yazdırma işine, yazıcı tekrar çalıştırıldıktan sonra tekrar devam edebilirsiniz.
Off (Kapalı): Yazıcı kapandıktan sonra tüm veriler kaybolur.

Tuş: [→]

Autoload (Otomatik yükleme)

On (Açık): Compact Flash Kartından bir kez yüklenen bir etiket, yazıcı yeniden başlatıldıktan sonra otomatik olarak tekrar yüklenebilir.
Yazıcı yeniden başlatıldıktan sonra her zaman Compact Flash Kartı tarafından son yüklenen etiket yeniden yüklenir.

Off (Kapalı): Yazıcı yeniden başlatıldıktan sonra son kullanılan etiketin Compact Flash Kartından manüel olarak tekrar yüklenmesi gerekir.
Otomatik yükleme ile sıcak başlatma işlevlerini birlikte kullanmak mümkün değildir.

Tuş: [→]

Manual reprint (Manüel tekrar yazdırma)

Yes (Evet): Yazıcı, örneğin bir hata oluştuğundan dolayı durdurulmuş modda olduğunda, [▲] ve [▼] tuşları yardımıyla son yazdırılan etiketi yeniden yazdırabilirsiniz.
No (Hayır): Sadece boş etiketler ileri sürülür.

Tuş: [→]

Backfeed/Delay (Geri çekme / gecikme)

Backfeed (Geri çekme): Verici (isteğe bağlı), ölçer (isteğe bağlı) ve yırtılma kenarı işletme türlerindeki geri çekilme optimize edilmiş olup, sapmaya gidildiğinde bir sonraki etiket mümkün olduğunda hazır 'basılı' hale getirilir ve dolayısıyla geri çekilmede etikete gerek duyulmaz ve bu sayede zamandan tasarruf edilebilir.
Delay (Gecikme): Ayarlanan gecikme süresinin sadece *Otomatik geri çekme* işletim türü için bir anlamı vardır.

Tuş: [→]

Password protection (Parola)

Bir parola yardımıyla çeşitli işlevler, kullanıcılara kapanabilir.

Tuş: [→]

Label confirmation (Düzen onayı)

On (Açık): Yeni bir baskı işi ancak cihazda onaylandıktan sonra yazdırılır.
Zaten aktif olarak süren bir baskı işi, cihazdan onaylanana kadar basılmaya devam eder.
Off (Kapalı): Kumandanın ekranında hiçbir sorgu görünmez.

Tuş: [→]

Standard label (Standart etiket)

On (Açık): Önce bir etiket tanımlanmadan bir baskı işi başlatıldığında, standart etiket (cihaz tipi, ürün yazılımı sürümü, yapı sürümü) basılır.
Off (Kapalı): Önce bir etiket tanımlanmadan bir baskı işi başlatıldığında, ekranda bir hata mesajı görünür.

Taste: [→]

Synchronisation at switching on (Açılışta senkronizasyon)

Off (Kapalı): Ölçme işlemini başlatmak için, söz konusu menüye geçilmesi gerekir.
Measure (Ölçme): Baskı modülünün açılmasından sonra yerleştirilen etiket derhal ölçülür.
Label feed (Etiket besleme): Yazıcı açıldıktan sonra etiket etiketin başlangıcına göre senkronize edilir. Bu amaçla bir ya da birden fazla etiket ileri sürülür.

Network (Ağ)

Tuş sırası: F, →, →, →, ●

Bu menü seçeneği hakkında daha ayrıntılı bilgiler için lütfen ayrı el kitabına bakın.

Remote Console (Uzaktaki konsol)

Tuş sırası: F, →, →, →, →, ●

Bu menü seçeneği hakkında daha fazla bilgi edinmek için lütfen satış bölümümüze başvurun.

Interface (Arabirimler)

Tuş sırası: F, →, →, →, →, →, ●

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:
0 - seri arabirim kapalı
1 - seri arabirim açık
2 - seri arabirim açık; bir aktarma hatasında hiçbir hata mesajı verilmez

Baud rate (Baud):
Saniyede aktarılan bitlerin sayısı.
Aşağıdaki değerleri seçebilirsiniz: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 ve 115200.

P = Parity (Parite):
N - Parite yok
E - Çift
O - Tek
Ayarların yazıcınınkilerle eşit olmasına dikkat edin.

D = Data bits (Veri bitleri):
Veri bitlerini ayarlama (7 veya 8 bit seçeneği).

S = Stop bit (Durma bitleri):
1 veya 2 durma biti seçme hakkınız vardır.
Baytların arasındaki durma bitleri sayısı.

Tuş: →

Start/stop sign (Başlama/durma işareti)

SOH: Veri aktarma bloğu başlangıcı → HEX biçimi 01
ETB: Veri aktarma bloğu sonu → HEX biçimi 17

Tuş: →

Data memory (Veri belleği)

Standard (Standart): Bir yazdırma işi başlatıldıktan sonra, yazıcının ara belleği dolana kadar veri alınır.
Advanced (Geliştirilmiş): Bir yazdırma işi devam ederken veri alınmaya ve işlenmeye devam eder.
Off (Kapalı): Bir yazdırma işi başlatıldıktan sonra başka veri alınmaz.

Tuş: →

Port test (Port testi)

Verilerin arayüz üzerinden aktarılıp aktarılmadığının denetlenmesi.

Genel olarak (On) seçmek için ▲ ve ▼ tuşlarına basın. ● Tuşuna basarsanız, herhangi bir port üzerinden gönderilen veriler (COM1, LPT, USB, TCP/IP), yazdırılır.

Emulation (Emülasyon)

Tuş sırası: F, →, →, →, →, →, →, ●

Protocol (Protokol)

CVPL: Carl Valentin Programlama Dili
ZPL: Zebra® Programlama Dili
▲ ve ▼ tuşlarını kullanarak protokolü seçin. Seçimi onaylamak için ● düğmesine basın. Yazıcı yeniden başlatılır ve ZPL II® komutları dahili olarak CVPL komutlarına dönüştürülür.

Tuş:

Printhead resolution (Baskı başı çözünürlüğü)

ZPL II® emülasyonu devrede olduğunda, emüle edilen yazıcının baskı başının ayarlanması gerekir.

Tuş:

Drive mapping (Sürücü ataması)

Zebra® sürücülerine erişim, uygun Valentin sürücülerine aktarılır.

Date & Time (Tarih ve saat)

Tuş sırası: F, , , , , , , , ,

Set date/time (Tarih ve saati değiştirme)

Ekranın üst satırı, geçerli tarihi, alt satırı ise geçerli saati gösterir. ve tuşları yardımıyla bir sonraki alana geçip, gösterilen değerleri ve tuşları yardımıyla artırabilir veya azaltabilirsiniz.

Tuş:

Summertime (Yaz saati)

On (Açık): Yazıcı otomatik olarak yaz veya kış saatine geçer.
Off (Kapalı): Yaz saati otomatik olarak algılanıp değiştirilmez.

Tuş:

Format – start of summertime (Yaz saati başlangıcı biçimi)

Yaz saati başlangıcını girme biçimini seçin.
DD = Gün
WW = Hafta
WD = Haftanın günü
MM = Ay
YY = Yıl
next day = ancak bir sonraki gün dikkate alınır

Tuş:

Date – start of summertime (Yaz saati başlangıç tarihi)

Yaz saatinin başlamasını istediğiniz tarihi girin. Bu giriş, daha önce seçmiş olduğunuz biçimle ilgilidir.

Tuş:

Time – start of summertime (Yaz saatinin başladığı saat)

Bu işlev yardımıyla yaz saatinin başlamasını istediğiniz saati girebilirsiniz.

Tuş:

Format – end of summertime (Yaz saati bitişi biçimi)

Yaz saati bitişini girme biçimini seçin.

Tuş:

Date – end of summertime (Yaz saati bitiş tarihi)

Yaz saatinin bitmesini istediğiniz tarihi girin. Bu giriş, daha önce seçmiş olduğunuz biçimle ilgilidir.

Tuş:

Time – end of summertime (Yaz saatinin bittiği saat)

Yaz saatinin bitmesini istediğiniz saati girin.

Tuş:

Time shifting (Saat kayması)

Yaz/kış saatini değiştirmede saat ve dakika cinsinden saat kaymasını girin.

Service Functions (Servis işlevleri)

DUYURU!

Satıcı veya yazıcı üreticisinin servis durumunda hızlı bir destek sunabilmesi için yazıcının Servis işlevleri menüsü vardır. Örneğin ayarlanmış parametreler gibi gerekli bilgileri doğrudan yazıcıdan da okuyabilirsiniz. Örneğin ürün yazılımı veya yazı tipi sürümü gibi diğer bilgiler için ana menüye bakabilirsiniz.

Tuş sırası: F, , , , , , , , ,

Label parameters (Etiket parametresi)

Etiket parametresinin Volt cinsinden değeri.
A: Asgari değer gösterilir.
B: Asgari ile azami Volt değeri arasındaki fark gösterilir.
C: Şalter eşiğinin değeri gösterilir. Ölçme sırasında tespit edilir ve değiştirilebilir.

Tuş:

Photocell configuration (Fotosel ayarları)

Bu işlev, fotosel seviyelerini ayarlamanızı sağlar.
Etiketi yerleştirme veya ölçme sırasında herhangi bir sorun çıktığında, etiket fotoselinin seviyelerini manüel olarak da ayarlayabilirsiniz. Olabildiğince büyük bir strokun (etiket için en az 3 V, aralık için en fazla 1 V) ayarlanmasına dikkat edin.

Tuş:

Photocell parameters (Fotosel parametresi)

DLS: Alttan aydınlatma fotoseli seviyesinin Volt cinsinden değeri.
TLS: Yansıtma fotoseli seviyesinin Volt cinsinden değeri.
SLS: Optimizasyon fotoseli seviyesinin Volt cinsinden değeri.
RC: Aktarma şeridi fotoseli durumunun değeri (0 veya 1).
H: Baskı başının konumu için belirtilen 0 veya 1 değeri.
0 = Baskı başı altta
1 = Baskı başı üstte

Tuş:

Paper counter (Çalışma kapasitesi)

D: Baskı başı gücünün metre cinsinden değeri.
G: Cihaz gücünün metre cinsinden değeri.

Tuş:

Heater resistance (Nokta direnci)

İyi bir baskı resmi elde etmek için baskı başı değişikliği durumunda baskı başında belirtilen Ohm değerinin ayarlanması gerekir.

Tuş:

Printhead temperature (Baskı başı sıcaklığı)

Baskı başı sıcaklığının değeri. Normalde baskı başının sıcaklığı, oda sıcaklığıdır. Ancak maksimum baskı başı sıcaklığı aşıldığında, devam eden baskı işi kesilir ve yazıcı ekranında bir hata mesajı gösterilir.

Tuş:

Motor Ramp (Motor Rampası)

'++' değeri ne kadar yüksek ayarlanırsa, ileri itme motoru da o kadar yavaş hızlanır.
'−−' değeri ne kadar düşük ayarlanmışsa, ilerletme motoru da o kadar hızlı frenlenir.

Tuş:

Print examples (Yazdırma örnekleri)

Bu menü seçeneğini çalıştırdığınızda tüm cihaz ayarlarının bir çıktısını alabilirsiniz.

Settings (Durum raporu):
Örneğin hız, etiket, aktarma bandı malzemesi vs. gibi tüm cihaz ayarları yazdırılır.
Bar codes (Barkodlar):
Kullanılabilir tüm Barkodlar yazdırılır.
Fonts (Yazı Tipleri):
Tüm Vektörler ve Bit Eşlem Yazı Tipleri yazdırılır.

Tuş:

Input/Output (Giriş/Çıkış)

Yazdırmanın hangi sinyalde başlatıldığını gösteren sinyal seviyeleri göstergesi
0 = düşük
1 = yüksek

Tuş:

Online/Offline (Çevrimiçi/Çevrimdışı)

Bu işlev etkinleştirildiğinde, tuşuyla Çevrimiçi moduyla Çevrimdışı modu arasında geçiş yapabilirsiniz.
Standart: Kapalı

Online (Çevrimiçi): Veriler, arabirimler üzerinden alınabilir. Folyolu klavyenin tuşları sadece tuşuyla Çevrimdışı moduna geçildiğinde aktiftir.

Offline (Çevrimdışı): Folyolu klavyenin tuşları tekrar aktiftir, ancak alınan veriler artık işlenmez. Cihaz tekrar Çevrimiçi moda döndüğünde tekrar yeni baskı işleri alınır.

Tuş:

Transfer ribbon warning (Aktarma şeridi ön uyarısı)

TRB = Transfer ribbon advance warning (Aktarma şeridi ön uyarısı):
Aktarma şeridi bitmeden önce, bir kumanda çıkışı üzerinden bir sinyal verilir.
Warning diameter (Uyarı çapı):
Aktarma şeridinin ön uyarı çapını mm cinsinden ayarlama.
Burada mm cinsinden bir değer girildiğinde, (aktarma şeridi makarasında ölçülen) bu değere ulaşıldığında bir kumanda çıkışı üzerinden bir sinyal verilir.
v = Reduced print speed (Azaltılmış baskı hızı):
Azaltılmış baskı hızının ayarlanması. Bu, normal baskı hızı sınırlarında ayarlanabilir.
−: Azaltılmış baskı hızı yok
0: Ön uyarı ölçere ulaşıldığında yazıcı, 'Aktarma şeridi hatası' ile durur.

Tuş:

Zero point adjustment in Y direction (Y yönüne doğru sıfır noktası kaydırması)

Değer, 1/100 mm olarak girilir.
Baskı başı değiştirildikten sonra basım işlemi etiketteki aynı yerden devam etmediği takdirde bu fark basım yönünde düzeltilebilir.

DUYURU!
Eşitleme sıfır noktasının değeri, fabrikada ayarlanır ve ancak baskı başı değiştirilirken servis personeli tarafından yeniden ayarlanabilir.

Tuş:

Zero point adjustment in X direction (X yönüne doğru sıfır noktası kaydırması)

Değer, 1/100 mm olarak girilir.
Baskı başı değiştirildikten sonra basım işlemi etiketteki aynı yerden devam etmediği takdirde bu fark basım yönünün enine doğru düzeltilebilir.

DUYURU!
Eşitleme sıfır noktasının değeri, fabrikada ayarlanır ve ancak baskı başı değiştirilirken servis personeli tarafından yeniden ayarlanabilir.

Tuş:

Print length (Baskı uzunluğu +/−)

Baskı görüntüsü düzeltmesinin yüzde olarak ayarı.
Mekanik etkilere (örn. rulo boyutu) nedeniyle baskı görüntüsü, orijinal boyutuna oranla hem büyütülebilir hem de küçültülebilir.
Değerler alanı: +10.0% ila −10.0% arası

Main Menu (Ana menü)

Etiket yazıcısı çalıştırıldıktan sonra ana menü gösterilir. Ana menü, örneğin yazıcı tipi, geçerli tarih ve geçerli saat, ürün yazılımının ve kullanılan FPGA'ların sürüm numarası gibi bilgileri gösterir.
Seçilen gösterge sadece kısa bir süre gösterilir, sonra tekrar ilk bilgiye geçilir.
düğmesiyle bir sonraki göstergeye geçilebilir.

Compact Flash kartı / USB bellek çubuğu

Yazıcının folyolu klavye tuşlarıyla veya takılan bir USB klavyenin çeşitli işlev tuşlarıyla bellek menüsü kullanılır.

III	Esc	Son menüye dön.
F	F2	*Load layout* (düzen yükle) işlevinde: Dosya gezginine geçiş Dosya Gezgini: Bağlam menüsüne geçiş (context menu).
	F7	Birden fazla seçim yapılabildiğinde, bir dosyayı/dizini işaretleme.
F3	F6	Ana menü: Bellek menüsünü seçme. Dosya Gezgini: Yeni bir dosya oluşturma.
●	↵	Geçerli dosya/geçerli dizin için geçerli işlevi gerçekleştirme.
◄	←	Üst dizine geçiş.
►	→	Geçerli işaretli dizine geçiş.
▲	↑	Geçerli dizinde yukarı kaydırma.
▼	↓	Geçerli dizinde aşağı kaydırma.

Define user directory (Kullanıcı dizinini belirle)

İşlenecek olan dosyaların kaydedildiği standart dizini belirler.

DUYURU!

Aşağıdaki durumlarda bir kullanıcı dizininin belirlenmesi zorunludur:

- Bellek Menü kullanılmadan veya navigasyonu öncesinde.
- Bilgisayarda CF kartının formatlanması gerçekleştirildiğinde ve böylece STANDART dizin otomatik olarak oluşturulmadığında.

```
File Explorer
A:\
  [Drives]
→<STANDART>
  <DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
→Set as user dir
  Format
  Copy
```

	Bellek menüsüne erişim.
F	Dosya Gezginini açın.
▲, ▼ + ◄, ►	Dizini seçin.
F	Kullanılabilir fonksiyonların gösterilmesi.
▲, ▼	*Set as user dir* (kullanıcı dizini olarak) işlevini seçin
●	Seçimi onaylayın.
III	Ana menüye geri dön.
	Bellek menüsünün bir sonraki açılmasında seçilmiş olan dizin, kullanıcı dizini olarak gösterilir.

Load layout (Düzeni yükleyin)

Belirlenmiş olan kullanıcı dizisi içindeki Layout'u yükle. Bu fonksiyon istenilen Layout'a hızlı bir şekilde erişmeyi mümkün kılar zira burada sadece Layout dosyaları görüntülenir ve dizinler kapatılarak gösterilmez.

```
Load layout
A:\STANDARD
→File_name1.prn
  File_name2.prn
  File_name3.prn
  File_name4.prn
```

	Bellek menüsüne erişim.
▲, ▼ + ◄, ►	Layout seç.
●	Seçimi onaylayın. Adet giriş penceresi otomatik olarak gösterilir.
▲, ▼ + ◄, ►	Yazdırılmasını istediğiniz düzen sayısını seçin.
●	Baskı işini başlatın.

DUYURU!

Dizin burada DEĞİŞTİRİLEMEZ. Bir dizin değiştirmenin Dosya Gezgininde *Change directory* (Dizin değiştir) işleviyle yapılması ŞARTTIR.

File Explorer (Dosya Gezgini)

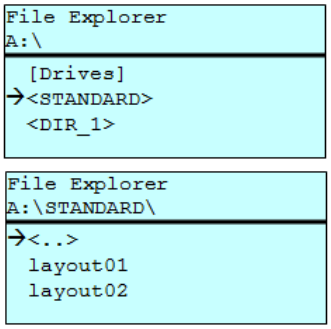
Dosya gezgini yazdırma sisteminin dosya yönetim sistemidir. Bellek menüsü ana fonksiyonları dosya gezgininde kullanıma sunulur.

Dosya gezginine erişmek için kullanıcı dizini görünümünde F butonuna basın.
Burada aşağıdaki fonksiyonlar seçilebilir:

- Sürücü veya dizin değiştirme
- Dosya yükle
- Layout veya konfigürasyon kaydet
- Dosya (dosyaları) sil
- CF Kartını formatla
- Dosya (dosyaları) kopyala

Change directory (Dizin değiştir)

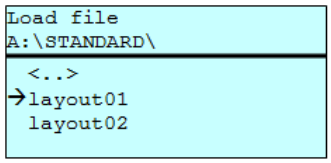
Dosyaların kaydedildiği sürücü veya dizini seçme.



	Bellek menüsüne erişim.
F	Dosya Gezginini açın.
, + ,	Dizini seçin.
	Seçimi onaylayın. Seçilmiş olan dizin gösterilir.

Load file (Dosyayı yükle)

Herhangi bir dosyayı yükler. Bu, daha önce kaydedilmiş bir yapılandırma, düzen vs. olabilir.

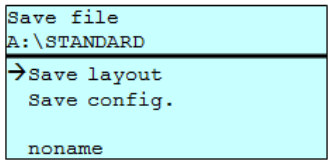


	Bellek menüsüne erişim.
F	Dosya Gezginini açın.
+	Dosyayı seçin.
	Seçilen dosya yüklenir.

DUYURU!
Seçilen dosyada bir Düzen söz konusu ise, yazdırılacak kopya sayısı hemen girilebilir.

Save layout (Düzeni kaydet)

Güncel olarak yüklenmiş olan düzeni seçilen ad altında kaydeder.

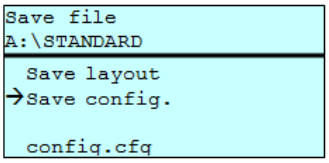


	Bellek menüsüne erişim.
F	Dosya Gezginini açın.
	Save file (Dosyayı kaydet) menüsüne geçer.
,	*Save layout* (Düzeni kaydet) işlevini seçin.
	Seçimi onaylayın.

Bir USB klavye takılı ise, *noname* (isimsiz) için yeni bir dosya adı verilebilir.

Save configuration (Yapılandırmayı kaydet)

Komple, güncel yazıcı yapılandırmasını seçilen ad altında kaydeder.

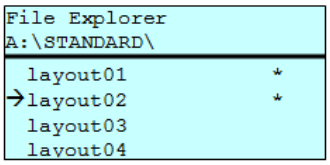


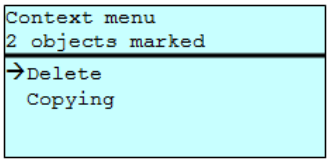
- Bellek menüsüne erişim.
- Dosya Gezginini açın.
- *Save file* (Dosyayı kaydet) menüsüne geçer.
- *Save configuraton (Yapılandırmayı kaydet)* işlevini seçin.
- Seçimi onaylayın.

Bir USB klavye takılı ise, *config.cfg* için yeni bir dosya adı verilebilir.

Delete file (Dosyaları sil)

Bir veya birden fazla dosya veya dizini geri alınamayacak şekilde siler. Bir dizini silerken, içerdiği dosyalar ve alt dizinler de birlikte silinir.





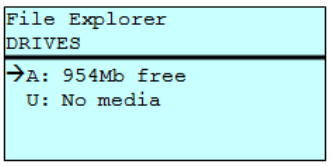
- Bellek menüsüne erişim.
- Dosya Gezginini açın.
- Dosyayı seçin.
- Silinecek olan dosyaları işaretleyin. İşaretli girişler, * ile gösterilir. Silmek istediğiniz tüm dosya veya dizinler işaretlenene kadar bu işleme devam edin.
- Bağlam menüsüne geçiş.
- *Delete* (Sil) işlevini seçin.
- Seçimi onaylayın.

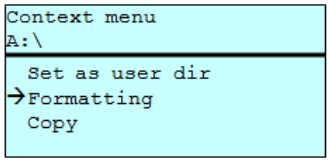
Formatting (Biçimlendir)

Bir bellek kartını geri alınamayacak şekilde biçimlendirir.

DUYURU!

USB bellekleri doğudan baskı sisteminden biçimlendirilemez!

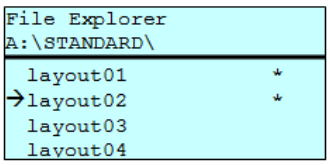


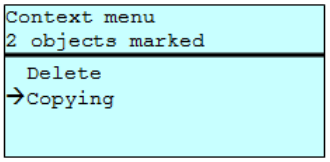


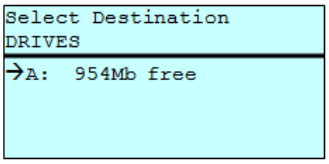
- Bellek menüsüne erişim.
- Dosya Gezginini açın.
- Biçimlendirmek istediğiniz sürücüyü seçin.
- Bağlam menüsüne geçiş (context menu).
- *Formatting* (Biçimlendir) işlevini seçin.
- Seçimi onaylayın.

Copying (Kopyala)

Daha sonra orijinalden bağımsız olarak değişiklikler yapabilmek için, asıl dosyanın veya asıl dizinin bir kopyasını oluşturur.







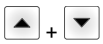
Bellek menüsüne erişim.

Dosya Gezginini açın.

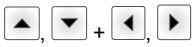
Dosyayı seçin.

Kopyalanacak olan dosyaları işaretleyin. İşaretli girişler, * ile gösterilir. Kopyalamak istediğiniz tüm dosya veya dizinler işaretlenene kadar bu işleme devam edin.

Bağlam menüsüne geçiş (context menu).


Copying (Kopyala) işlevini seçin.

Kopyalama işleminin hedefini belirleyin.


Hedef kayıt yerini seçin.

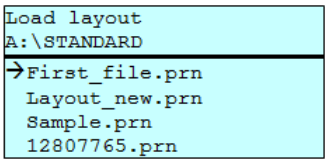
Seçimi onaylayın.

Filtre:

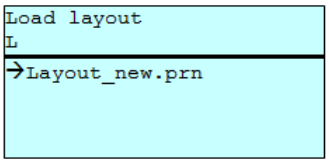
Sadece bir USB klavye ile bağlantılı olarak mümkündür.

Bir USB klavye takılıysa, belli işlevlerde bir filtre maskesi veya kaydedilecek olan dosyanın dosya adı belirtilebilir. Bu giriş, bir yol satırında gösterilir. Filtre maskesiyle belli dosyalar aranabilir. Örneğin "L" girildiğinde sadece "L" dizesiyle başlayan dosyalar gösterilir. (Büyük/küçük harfler dikkate alınmaz).

Filtresiz



Filtreli



Teknik veriler

	Compa II 103/8 T	Compa II 104/8	Compa II 106/12	Compa II 106/24	Compa II 108/12 T	Compa II 162/12	Compa II 162/12 T
Çözünme	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Maks. Baskı hızı	200 mm/s	200 mm/s	200 mm/s	150 mm/s	200 mm/s	150 mm/s	150 mm/s
Baskı genişliği	104 mm	104 mm	105,7 mm	105,6 mm	108,4 mm	162,6 mm	162,6 mm
Geçiş genişliği	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Baskı başı	Düz Tip[1]	Düz Tip[2]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[1]
Etiketler							
Merdanede veya Lepo merdanesindeki etiket veya yazıcı malzemesi	Kağıt, karton, tekstil, plastik						
Malzeme kalınlığı	maks. 220 gr/m² (istek üzerine daha büyük)						
Min. etiket genişliği	12 mm						
Min. etiket yüksekliği Standard Bıçak/besleme modu	 5 mm 15 mm						
Maks. etiket yüksekliği (istek üzerine daha yüksek)	6000 mm	6000 mm	3000 mm	750 mm	3000 mm	2000 mm	2000 mm
Rulo çapı Dahili çözme Dahili sarma	 180 mm 145 mm (opsiyon)						
Çekirdek çapı	40 mm / 75 mm (opsiyon)						
Sargı	dış veya iç						
Etiket sensörü	Alttan aydınlatma ve yansıtma						
Transferband							
Renkli taraf	dış veya iç						
Rulo çapı	Ø 80 mm						
Çekirdek çapı	25,4 mm / 1″						
Maks. uzunluk	300 m						
Maks. genişlik	110 mm / 170 mm (Compa II 162)						
Ebatlar (mm)							
Genişlik x Yükseklik x Derinlik	242 x 274 x 446 / 302 x 274 x 446 (Compa II 162)						
Ağırlık yaklaşık	10 kg / 14 kg (Compa II 162)						
Elektronik							
İşlemci	Yüksek Hız 32 Bit						
Bellek (RAM)	16 MB / 64 MB (istek üzerine)						
Yuva	Compact Flash kart tipi I için						
Pil	Gerçek zamanlı saat için (elektrik kesildiğinde veri kaydı)						
Uyarı sinyali	Hatada sesli sinyal						
Arabirimler							
Seri	RS-232C (ila 115200 Baud)						
Paralel	Centronics (SPP)						
USB	2.0 Yüksek Hızlı Slave						
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP Baskı, DHCP, HTTP, FTP						
2 x USB Master	Harici USB klavye ve Memory Stick bağlantısı						
WLAN (opsiyon)	Kart 802.11b/g WEP/WPA PSK (TKIP)						

[1] = Isı direkt
[2] = Isı transferi

Bağlantı değerleri	Compa II 103/8 T	Compa II 104/8	Compa II 106/12	Compa II 106/24	Compa II 108/12 T	Compa II 162/12	Compa II 162/12 T
Besleme voltajı standart	110 … 230 V / 50 … 60 Hz						
Güç girişi	maks. 150 VA						
Sıcaklık	5 … 35 °C						
Nispi nem	maks. 80% (yoğuşmaz)						
Kumanda alanı							
Tuşlar	Test baskı, fonksiyon menüsü, parça adedi, CF kartı, Besleme, Enter, 4 x imleç						
LCD göstergesi	Grafik ekran 132 x 64 piksel, beyaz arka plan aydınlatması						
Ayarlar							
	Tarih, saat, vardiya saatleri 11 dil ayarı (istek üzerine başkaları) Etiket, cihaz numarası, arayüzler, parola koruması						
Denetimler							
Baskı durdurması yeri	Aktarma bant sonu / etiket sonu / baskı başı açık						
Durum baskısı	Örneğin çalışma kapasitesi, fotosel, arayüz, şebeke parametreleri gibi cihaz ayarlarının baskısı Dahili yazı tiplerinin ve desteklenen tüm barkodların baskısı						
Yazılar							
Yazı tipleri	6 biteşlem yazı tipleri 8 vektör yazı tipleri/TrueType yazı tipleri 6 orantılı yazı tipleri Diğer yazı tipleri istek üzerine						
Karakter setleri	Windows 1250 ila 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Tüm Batı ve Doğu Avrupa, Latin, Kiril, Yunan ve Arap (opsiyon) karakterler destekleniyor. Diğer karakter setleri istek üzerine						
Biteşlem Yazı Tipleri	Genişlik ve yükseklik olarak boyut 0,8 … 5,6 Büyütme faktörü 2 … 9 Hizalama 0°, 90°, 180°, 270°						
Vektör yazı tipleri/TrueType yazı tipleri	Genişlik ve yükseklik olarak boyut 1 … 99 mm Kademesi büyütme faktörü Hizalama 0°, 90°, 180°, 270°						
Yazı öznitelikleri	Yazı türüne bağlıdır: Kalın, yatık, ters, dikey						
Karakter aralığı	Değişken						
Barkodlar							
1D barkodlar	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E						
2D barkodlar	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code						
Kompozit barkodlar	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated						
	Tüm barkodların yüksekliği, modül genişliği ve oranı değişkendir. Hizalama 0°, 90°, 180°, 270°. İsteğe bağlı olarak kontrol rakamı ve net yazı baskısı.						
Yazılım							
Konfigürasyon	ConfigTool						
İşlem kumandası	NiceLabel						
Etiket yazılımı	Labelstar Office Lite, Labelstar Office						
Windows sürücüsü	Windows XP® 32/64 Bit, Windows Vista® 32/64 Bit Windows 7® 32/64 Bit, Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit, Windows Server 2003® (R2) 32/64 Bit Windows Server 2008® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit, Windows Server 2012® (R2) 64 Bit						

Teknik değişiklik hakkı saklıdır.

Temizleme

DUYURU!

Cihazın temizlenmesi esnasında, koruma gözlüğü ve eldiven gibi kişisel koruma donanımı kullanılması tavsiye edilir.

Ayarlar ve kolay montajlar için birlikte teslim edilen altı köşeli anahtarı kullanın. Bu anahtar baskı ünitesinin alt kısmında yer almaktadır.

Burada tarif edilen işler için başka aletlerin kullanılması gerekli değildir.

TEHLİKE!

Elektrik çarpması nedeniyle hayati tehlike!

⇒ Bakım işlerine başlamadan önce yazıcının fişini elektrik şebekesinden çıkarın.

Bakım işi	**Aralık**
Genel Temizlik	Gerekli olduğunda.
Baskı merdanesinin temizlenmesi.	Etiket rulosunu her değiştirme sırasında veya yazdırma kalitesinin ve etiket naklinin olumsuz etkilenmesi durumunda
Yazdırma kafasının temizlenmesi.	**Doğrudan termo baskı:** Etiket rulosunu her değiştirme esnasında. **Termo transfer baskı:** Transfer folyosunu her değiştirme esnasında veya baskı kalitesinin olumsuz etkilenmesi durumunda
Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi.	Etiket rulosunun yenilenmesi durumunda.

DUYURU!

Isopropanol (IPA)'nın kullanılmasına ilişkin işleme talimatlarına uyulmalıdır. Deri veya gözleriniz ile temas olursa, bol su ile iyice yıkayın. Eğer tahriş hissi devam ederse doktora başvurun. İyi havalandırma olmasını sağlayın.

UYARI!

Kolay tutuşan etiket çözücüsünden kaynaklanan yangın tehlikesi vardır!

⇒ Etiket çözücü kullanıldığında etiket baskı makinesinin tozunun alınması ve temizlenmesi gerekir.

Genel Temizlik

DİKKAT!

Yazıcı sert temizlik maddeleri nedeniyle zarar görebilir!

⇒ Dış yüzeylerin veya yapı gruplarının temizliği için aşındırıcı malzemeler ya da çözelti maddeleri kullanmayın.

⇒ Baskı alanındaki toz ve kağıt kalıntılarını yumuşak bir fırça veya elektrikli süpürge ile uzaklaştırın.

⇒ Dış yüzeyleri çok amaçlı temizleyicilerle temizleyin.

Baskı merdanesinin temizlenmesi

Baskı merdanesinin kirlenmesi, kötü bir baskı kalitesine ve malzeme taşımasının sınırlandırılmasına neden olabilir.

- Kolu, yazdırma kafasını kaldırmak için saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu yazıcıdan çıkarın.
- Kalıntıları merdane temizleyicisi ve yumuşak bir bez ile temizleyin.
- Merdanenin hasar göstermesi durumunda merdaneyi değiştirin.

Yazdırma kafasının temizlenmesi

Yazdırma esnasında yazdırma kafasında, baskı kalitesini olumsuz etkileyen kirler birikebilir, örn. kontrast farklılıkları veya dikey şeritler nedeniyle.

DİKKAT!

Yazdırma kafası hasarı!

⇒ Yazdırma kafasını temizlemek için aşındırıcı veya sert malzemeler kullanmayın.

⇒ Yazdırma kafasının cam koruma tabakasına dokunmayın.

- Kolu, yazdırma kafasını kaldırmak için saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu yazıcıdan çıkarın.
- Yazdırma kafası yüzeyini özel temizleme kalemiyle veya saf alkole bandırılmış pamuk çubuğu ile temizleyin.
- Yazıcıyı ilk çalıştırma işleminden önce yazdırma kafasının 2–3 süreyle kurumasını bekleyin.

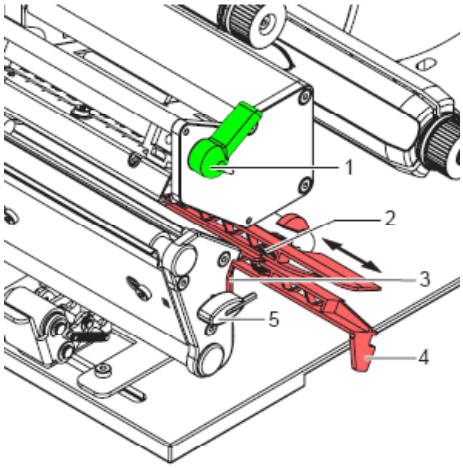
Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi

DİKKAT!

Işık bariyeri hasar görebilir!

⇒ Işık bariyerini temizlemek için aşındırıcı veya sert çözelti maddeleri kullanmayın.

Etiket ışık bariyeri kağıt tozu nedeniyle kirlenebilir. Bu nedenle etiket ucunu algılama sensörü olumsuz etkilenebilir.



- Kolu (1), yazdırma kafasını kaldırmak için saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu yazıcıdan çıkarın.
- Altı köşeli anahtarı (5) tutucusundan çıkarın.
- Dayama yayını (3) bastırın ve etiket ışık bariyerini sapından (4) tutarak yavaşça dışa doğru çekin. Işık bariyeri kablosunun gerilmemesine dikkat edin.
- Etiket ışık bariyerlerini ve sensörleri (2) fırça veya saf alkole bandırılmış pamuk çubuklarıyla temizleyin.
- Etiket ışık bariyerini sapından (3) tutarak geri itin ve ayarlayın.
- Altı köşeli anahtarı (5) tutucusuna itin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu tekrar yerine takın.

valentin
DRUCKSYSTEME

Carl Valentin GmbH
Neckarstraße 78 – 86 u. 94 . 78056 Villingen-Schwenningen
Phone +49 (0)7720 9712-0 . Fax +49 (0)7720 9712-9901
info@carl-valentin.de . www.carl-valentin.de